Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
Umschlagvorderseite	3	
Titelblatt	4	
Material- / Natural-Rechnung		
Einnahmen an Weizen	4	1r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Großen Mälzerei	6	2r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Neuen Mälzerei	10	4v
Einnahmen an Weizenmalz bei der Großen Mälzerei	15	8r
Einnahmen an Weizenmalz bei der Neuen Mälzerei	23	12v
Beimälzung	31	17v
Ausgaben an Weizenmalz zum Versieden	32	18v
Einnahmen an Hopfen	45	26v
Ausgaben an Hopfen	46	27r
Einnahmen an Buchenbrennholz	47	28r
Ausgaben an Buchenbrennholz	47	28v
Einnahmen an Fichtenbrennholz	48	30r
Ausgaben an Fichtenbrennholz	49	30v
Einnahmen an Holz zum Branntweinbrennen	50	31v
Ausgaben an Holz zum Branntweinbrennen	50	32r
Einnahmen an (Unschlitt-)Kerzen	51	33r
Ausgaben an (Unschlitt-)Kerzen	52	33v
Einnahmen an Bier	53	35r
Ausgaben an Bier	66	42r
Einnahmen an Bierhefe	68	43v
Ausgaben an Bierhefe	68	44r
Einnahmen an Trebern	69	44v
Ausgaben an Trebern	69	45r
Einnahmen an Branntwein	69	45v
Ausgaben an Branntwein	70	46r
Einnahmen an Mautgetreide	71	48r
Ausgaben an Mautgetreide	72	49r
Einnahmen an (Ganzen)Bierfässern	73	50v
Ausgaben an Ganzen Fässern	74	51r
Einnahmen an Halben Fässern	75	52r
Ausgaben an Halben Fässern	75	52v
Geld- oder Beutel-Rechnung		
Geld-Einnahmen		
Einnahmen für Bier	77	54r
Einnahmen für verkaufte Treber	78	55r
Einnahmen für verkaufte leere Bierfässer	79	56r
Einnahmen für verkauften Branntwein	80	57r
Einnahmen vom alten Bier- und Branntweinaufschlag	83	60r
Einnahmen für Gerben	83	60v
Einnahmen für Teig	83	61r
Einnahmen für verkauftes Mautgetreide	84	61v
Einahmen aus der Nutzung der Mühlen	85	62v
Einnahme an Spundgeld	85	63r
Einnahmen für abgesottenen Hopfen	86	63v
Einnahmen für Fußmehl von den Mühlen	86	64r
Einnahmen durch (Miet-)Zins	87	64v
Einnahmen für verkauftes Malz	88	66r
Einnahmen an Strafgeldern	88	66v
Allgemeine Einnahmen	88	67r
Geldwert der überschüssigen Betriebsmittel	89	68r

	Seite	folium
Ausgaben		
Ausgaben für Weizen	92	71r
Ausgaben für Hopfen	160	140r
Ausgaben für's Branntweinbrennen	166	145r
Ausgaben für die Küferei	171	150r
Ausgaben für (Unschlitt-)Kerzen	174	153v
Ausgaben für's Malzbrechen und den Unter-/Erhalt der Mühlen	176	155v
Ausgaben für den Getreide- und Malzumschlag	182	162r
Ausgaben für fichtenes Sudholz	184	163v
Ausgaben für buchenes Darrholz	197	175v
Ausgaben zur Amtsausführung	202	180r
Ausgaben für Boten	205	183r
Ausgaben für den Unter-/Erhalt der Gebäude	212	190v
Ausgaben für den Unter-/Erhalt der Brunnenanlage	226	205r
Ausgaben für Einzelposten	235	214v
Ausgaben für Besoldung	245	225r
Gesamtbilanz	252	231v
Baumaterial-Rechnung		
Kalk	254	234r
Ziegelsteine und Dachdeckermaterialien	255	235v
Pflaster-, Rinnen- und Marmorsteine	256	237r
Dachtaschen	257	238r
Bauholz	258	239r
Darrhutsäulen	262	244r
Deichelbüchsen und Nägel	263	245r
Inventarverzeichnis		
Beschreibung der Immobilien	265	246v
Beschreibung der Mobilien	269	251v

[Einbandvorderseite]

Rechnung

deß Curfürstlich Weissen

Preuweßens Kelhamb
vom 15. *May Anno* 1680 *biß* 14*ten*
May Anno 1681

1 6 8 0

28[1]

[1] Alte Signatur.

[2 unfoliierte Vorsatzblätter]

[Titelblatt]

Rechnung

yber Deß durchleuchti-
gisten Fürsten vnd Herrn, Herrn Max-
imilian Emanuels in Ober- vnnd Nidern
Bayrn, auch der Obern Pfalz Herzogen, Pfalz-
grauen bey Rhein, des Heyl. Röm. Reichs Erztruch-
sessn vnd Curfürsten, Landtgrauens zu Leichten-
berg, Vnßers genedigisten Herrn etc. Weissen Preu-
weßens zu Kelhamb Einnemmen vnd Außgebens
vom 15. *May Anno* 1680 *biß wider den* 14. *May*
Anno 1681 *durch dero Preuverwalthern*
Johann Spizwegg vnd Preugegenschreibern
Franz Sigmundt Zeller abgelegt worden

[Leerseite]

[fol. 1r][2]

Volgt erstlichen die
Material Rechnung

Einnamb an Waitzen

An Waizen ist ferttigs Iahr im Rest ver-
bliben *Nihil*

Dann seinndt, wie hernach in der Geldtaußgab
fol. 133 zu befinden, an heuer alhier zue
Kelhamb erkhaufft worden Landtshuetter
Mässerey
3742 Schaf 4 Mezen 2 Viertel

[2] An dieses Blatt ist ein Einmerker geklemmt, ein sogenannter Blattweiser, der das Finden bestimmter Abschnitte erleichtern sollte; die Blattweiser, die noch an etlichen anderen Stellen des Rechnungsbuches zu finden sind, sind an exponierten Stellen plaziert und aus Leder; die Blattweiser waren ursprünglich mit einer goldglänzenden Farbe überzogen. Sh. zur Färbung RB_Original 1641, S. 291. Alle Rechnungsbücher ab 1641/42 waren mit Blattweisern versehen.

Item von beeden Churfürstlichen Mühlen Muesswaiz
aufgehoben vnnd vermolzen 2 Schaf 2 Mezen
Kelhamer Mässerey, die haben in Landtshuetter
Maß, so hernach *fol*. 49 in Außgaben khommen,
getroffen
2 Schaf 5 Mezen 2 Viertel

[fol. 1v]

Summa Einnamb an Waizen

3744 Schaf 10 Mezen — Viertel

Also Summa ist gegen der ferttigen vmb 161 Schaf
13 Mezen weniger, weilln die Zuefuehr an
Waizen etwas schlechters als vor ainem Iahr
vnnd also die Notturfft an Waizen dermahln nit zu haben
gewest

[fol. 2r]

Außgab an Waitzen zum

Vermolzen im alten Grossen Molzhaus

[3]*Monath*	*Octobris*		*Schaf*		*Nouembris*		*Schaf*
	5.		9		1.		9
	6.		9		2.		9
	7.		9		3.		18
	8.		9		4.		9
	9.		9		5.		9
	10.		9		6.		18
	11.		9		7.		9
	12.		9		8.		9
	13.		9		9.		18
	14.		9		10.		9
	15.		9		11.		9
	16.		9		12.		18
	17.		9		13.		9
	18.		9		14.		9
	19.		18		15.		18
	20.		9		16.		9
	21.		9		17.		9
	22.		18		18.		18
	23.		9		19.		9
	24.		9		20.		9
	25.		18		21.		18
	26.		9		22.		9
	27.		9		23.		9
	28.		18		24.		18
	29.		9		25.		9
	30.		9		26.		9
	31.		18		27.		18
					28.		9
					29.		9
					30.[4]		18

Huius 32 *Waiggen* *Huius* 40 *Waiggen*

thuet 288 *Schaf* *thuet* 360 *Schaf*

[3] Im Original ist die Tabelle nur mit Spaltenlinien versehen, der besseren Übersichtlichkeit halber werden hier auch Zeilenlinien gezogen.

[4] Die Zeilenabstände der linken und der rechten Spalten stimmen im Original hier und im folgenden nicht immer ganz überein.

[fol. 2v]

Monath	*Decembris*		*Schaf*		*Jener*		*Schaf*
	1.		9		1.		9
	2.		9		2.		9
	3.		18		3.		9
	4.		9		4.		9
	5.		9		5		9
	6.		18		6.		9
	7.		—		7.		9
	8.		9		8.		9
	9.		9		9.		18
	10.		18		10.		9
	11.		9		11.		9
	12.		9		12.		18
	13.		18		13.		9
	14.		9		14.		9
	15.		9		15.		18
	16.		18		16.		9
	17.		9		17.		9
	18.		9		18.		18
	19.		18		19.		9
	20.		9		20.		9
	21.		9		21.		18
	22.		9		22.		9
	23.		9		23.		9
	24.		9		24.		18
	25.		9		25.		9
	26.		18		26.		9
	27.		9		27.		18
	28.		9		28.		9
	29.		18		29.		9
	30.		9		30.		18
	31.		9		31.		9

Huius 38 *Waiggen* *Huius* 39 *Waiggen*

thuet 342 *Schaf* *thuet* 351 *Schaf*

[fol. 3r]

Monath	*February*		*Schaf*		*Marty*		*Schaf*
	1.		9		1.		18
	2.		18		2.		9
	3.		9		3.		9
	4.		9		4.		18
	5.		18		5.		9
	6.		9		6.		9
	7.		9		7.		18
	8.		9		8.		9
	9.		9		9.		9
	10.		9		10.		18
	11.		9		11.		9
	12.		18		12.		9
	13.		9		13.		18
	14.		9		14.		9
	15.		18		15.		9
	16.		9		16.		18
	17.		9		17.		9
	18.		18		18.		9
	19.		9		19.		18
	20.		9		20.		9
	21.		18		20.		9
	22.		9		22.		18
	23.		9		23.		9
	24.		18		24.		9
	25.		—		25.		18
	26.		—		26.		9
	27.		9		27.		9
	28.		9		28.		18
					29.		9
					30.		—
					31.		9

Huius 33 *Waiggen* *Huius* 40 *Waiggen*

thuet 297 *Schaf* *thuet* 360 *Schaf*

[fol. 3v]

Monath April		*Schaf*		*May*		*Schaf*
1.		18		1.		9
2.		9		2.		9
3.		9		3.		9
4.		9		4.		9
5.		—		5.		9
6.		—		6.		9
7.		—		7.		9
8.		—		8.		9
9.		9		9.		9
10.		9		10.		—
11.		9		11.		—
12.		9		12.		9
13.		9				
14.		9				
15.		—				
16.		—				
17.		—				
18.		—				
19.		9				
20.		—				
21.		—				
22.		9				
23.		9				
24.		9				
25.		9				
26.		—				
27.		—				
28.		9				
29.		9				
30.		9				

Huius 19 *Waiggen* *Huius* 10 *Waiggen*

thuet 171 *Schaf* *thuet* 90 *Schaf*

[fol. 4r][5]

Summa Außgab an Waizen
in die Waiggen bey dem grossen Molzhauß,
251 Waiggen, iede 9 Schaf, treffen
2259 Schaf

Diss Iahr sinnd vmb 20 Waiggen weniger als
an ferten beschehen aus hieuor verstandtner Vrsach,
das nemblichen souil Waizen nit vor ainem
Iahr erkhaufft worden

[5] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 4v]

Außgab an Waitzen zum

Vermolzen bey dem Neuen Molzhauß

Monath	*Septembris*		*Schaf*		*Octobris*		*Schaf*
	30.		7		1.		7
					2.		7
					3.		7
					4.		7
					5.		7
					6.		7
					7.		7
					8.		7
					9.		7
					10.		7
					11.		7
					12.		7
					13.		7
					14.		7
					15.		7
					16.		7
					17.		7
					18.		7
					19.		7
					20.		7
					21.		7
					22.		7
					23.		7
					24.		7
					25.		7
					26.		7
					27.		7
					28.		7
					29.		7
					30.		7
					31.		7

Huius per se *Huius* 31 *Waiggen*

thuet 217 *Schaf*

[fol. 5r]

Monath	*9bris*		*Schaf*		*Decembris*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16..		7		16.		—
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		—
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.		7
	30.		7		30.		7
					31.		7

Huius 30 *Waiggen* *Huius* 29 *Waiggen*

thuet 210 *Schaf* *thuet* 203 *Schaf*

[fol. 5v]

Monath	*Jener*		*Schaf*		*February*		*Schaf*
	1.		—		1.		—
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		—
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		—
	13.		—		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	30.		7		20.		—
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		—
	26.		7		26.		—
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7				
	30.		7				
	31.		7				
	Huius	29	*Waiggen*		*Huius*	22	*Waiggen*

thuet 203 *Schaf* *thuet* 154 *Schaf*

[fol. 6r]

Monath	*Marty*		*Schaf*		*April*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		—
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		—
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		—
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		—
	21.		7		21.		—
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.		7
	30.		—		30.		7
	31.		7				
	Huius		30 *Waiggen*		*Huius*		25 *Waiggen*

thuet 210 *Schaf* *thuet* 175 *Schaf*

[fol. 6v]

Monath May *Schaf*

1.		—				
2.		7				
3.		7				
4.		—				
5.		7				
6.		7				
7.		7				
8.		7				
9.		7				
10.		—				
11.		7				
12.		7				
13.		7				

Huius 10 *Waiggen*

thuet 70 *Schaf*

[fol. 7r][6]

Summa Außgab an Waizen

in die Waiggen bey dem Neuen Molzhauß,
207 Waiggen, iede zu 7 Schaf

thuet 1449 Schaf

[fol. 7v]

Summarum alles diss Jahr

zum Vermolzen abgebnen Waizen, nemblichen
vom grossen Preuhaus Cassten 251 Waiggen,
iede 9 Schaf, thuen 2259 Schaf, vnnd
bey dem Neuen Molzhauß 207 Waiggen,
iede zu 7 Schaf, *thuet* 1449 Schaf, zusamben
3708 Schaf

[6] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Resstirt daryber Waizen auf den
Cässten nichts[7], weilln im Widerherabmessen
das ganze Iehr hindurch 36 Schaf 10 Mezen
Abgang sich bezaigt, ~~nichts~~, vnnd trüfft
von dennen fol. 1 ze vorgeschribnen 3744 Schaf 10 Mezen
vf iedes Schaf nit gahr 1 Viertel zur Casstenschwend
oder vfs Hundert nit gahr 1 Schaf iä[8] ein schlechts
ist vf ein so starckhe Anzahl Waiz
Nihil

[fol. 8r]

Einnamb an Malz von
der Thörr bey dem Grossen Molzhauß

Monath	*Octobris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	13.		9		1	3
	14.		9		1	5
	15.		9		1	2
	16.		9		1	4
	17.		9		1	2
	18.		9		1	3
	19.		9		1	5
	20.		9		1	3
	21.		9		1	1
	22.		9		1	2
	23.		18		2	1
	24.		9		1	2
	25.		9		1	4
	26.		18		2	4
	27.		9		1	3
	28.		9		1	4
	29.		18		2	5
	30.		9		—	18
	31.		9		—	19
		Huius	198		24	10

thuet 22 *Thörrn*

[7] „nichts“ wurde über der Zeile eingefügt.
[8] D.h. „je“.

[fol. 8v]

Monath	*9bris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		1	19
	2.		9		1	—
	3.		9		1	1
	4.		18		1	19
	5.		9		—	18
	6.		9		1	—
	7.		18		1	19
	8.		9		—	18
	9.		9		1	—
	10.		18		2	—
	11.		9		—	18
	12.		9		—	19
	13.		18		1	16
	14.		9		—	17
	15.		9		—	18
	16.		18		1	17
	17.		9		—	18
	18.		9		—	19
	19.		18		1	17
	20.		9		—	17
	21.		9		—	18
	22.		18		1	18
	23.		9		—	19
	24.		9		—	17
	25.		18		1	18
	26.		9		—	18
	27.		9		—	18
	28.		18		1	16
	29.		9		—	17
	30.		9		—	18
		Huius	360		37	7

thuet 40 *Thörrn*

[fol. 9r]

Monath	*Decembris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	18
	2.		9		—	17
	3.		18		1	18
	4.		9		—	17
	5.		9		—	19
	6.		9		—	18
	7.		18		1	16
	8.		9		—	18
	9.		9		—	19
	10.		9		—	17
	11.		9		—	19
	12.		9		1	—
	13.		9		—	18
	14.		9		1	1
	15.		9		1	—
	16.		9		—	18
	17.		9		—	19
	18.		18		2	—
	19.		9		—	18
	20.		9		—	17
	21.		18		1	18
	22.		9		1	—
	23.		18		2	—
	24.		9		—	19
	25.		9		—	18
	26.		9		1	—
	27.		9		—	19
	28.		18		1	16
	29.		9		—	18
	30.		9		—	19
	31.		9		1	1
			Huius 333		*Huius* 34	15

thuet 37 *Thörrn*

[fol. 9v]

Monath	*Jener*	*Ordinari*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	18
	2.		9		1	—
	3.		9		—	19
	4.		9		—	18
	5.		9		1	—
	6.		9		—	19
	7.		9		—	18
	8.		9		—	18
	9.		9		—	19
	10.		18		1	16
	11.		9		1	—
	12.		9		—	18
	13.		9		—	19
	14.		9		—	18
	15.		18		1	16
	16.		9		—	19
	17.		9		—	18
	18.		18		1	16
	19.		9		—	19
	20.		9		—	18
	21.		18		2	—
	22.		9		—	18
	23.		9		—	19
	24.		18		1	16
	25.		9		—	18
	26.		18		1	18
	27.		9		—	19
	28.		9		1	—
	29.		9		—	19
	30.		18		1	16
	31.		9		—	18
			Huius 342		35	7

thuet 38 *Thörrn*

[fol. 10r]

Monath	*February*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		1	18
	2.		9		—	19
	3.		9		—	18
	4.		18		1	18
	5.		9		1	—
	6.		9		1	1
	7.		18		1	18
	8.		9		—	19
	9.		9		—	18
	10.		9		—	19
	11.		18		2	—
	12.		9		—	18
	13.		9		1	—
	14.		18		1	18
	15.		9		—	19
	16.		9		1	—
	17.		9		—	19
	18.		9		—	19
	19.		9		—	19
	20.		18		2	—
	21.		9		1	—
	22.		9		—	18
	23.		18		1	18
	24.		9		—	19
	25.		9		1	1
	26.		18		2	—
	27.		9		—	19
	28.		18		1	18
		Huius	333		35	13

thuet 37 *Thörrn*

[fol. 10v]

Monath	*Marty*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		1	—
	2.		9		1	1
	3.		18		1	18
	4.		9		1	—
	5.		9		1	—
	6.		—		—	—
	7.		9		—	19
	8.		18		1	18
	9.		9		1	—
	10.		9		1	1
	11.		18		2	—
	12.		9		—	18
	13.		9		—	19
	14.		18		1	16
	15.		9		1	—
	16.		9		1	1
	17.		18		1	16
	18.		9		—	18
	19.		9		1	—
	20.		18		1	18
	21.		9		—	19
	22.		9		—	18
	23.		9		—	17
	24.		18		2	—
	25.		9		1	1
	26.		9		—	19
	27.		18		1	18
	28.		9		—	18
	29.		9		—	19
	30.		18		2	—
	31.		9		1	—
			Huius 351		37	12

thuet 39 *Thörrn*

[fol. 11r]

Monat	*April*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	19
	2.		18		2	—
	3.		9		—	19
	4.		9		—	18
	5.		9		1	—
	6.		9		—	17
	7.		9		—	19
	8.		9		—	18
	9.		9		1	1
	10.		9		—	19
	11.		9		1	—
	12.		9		—	19
	13.		—		—	—
	14.		—		—	—
	15.		—		—	—
	16.		—		—	—
	17.		9		—	19
	18.		9		1	—
	19.		9		—	18
	20.		9		—	19
	21.		9		1	1
	22.		9		—	18
	23.		—		—	—
	24.		—		—	—
	25.		—		—	—
	26.		—		—	—
	27.		9		1	—
	28.		9		—	19
	29.		9		1	—
	30.		9		1	—
		Huius	207		22	3

thuet 23 *Thörrn*

[fol. 11v]

Monat	*May*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	19
	2.		—		—	—
	3.		9		1	1
	4.		9		—	18
	5.		9		1	—
	6.		9		—	19
	7.		9		1	1
	8.		9		—	19
	9.		9		—	18
	10.		9		—	19
	11.		9		1	—
	12.		9		1	1
	13.		9		—	19
	14.		9		1	1
	15.		9		—	19
	16.		9		1	—
		Huius	135		14	14

thuet 15 *Thörrn*

[fol. 12r][9]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Grossen Molzhauß,
trüfft auß 251 Thörrn, iede 9 Schaf, die thuen
2259 Schaf. Die haben Ausmolzung ertragen
242 Schaf 1 Mezen, khombt vf ain Thörr bey
19¼ Mezen, beede Possten aber zusammen

2501 Schaf 1 Mezen

[9] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 12v]

Einnamb an Malz von der

Thörr bey dem Neuen Molzhauß

Monat	*Octobris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	8.		7		—	19
	9.		7		—	18
	10.		7		1	—
	11.		7		—	19
	12.		7		1	1
	13.		7		—	19
	14.		7		—	18
	15.		7		—	17
	16.		7		—	19
	17.		7		—	18
	18.		7		—	17
	19.		7		—	18
	20.		7		1	—
	21.		7		—	17
	22.		7		—	18
	23.		7		—	19
	24.		14		1	18
	25.		7		—	18
	26.		7		—	17
	27.		7		—	18
	28.		7		—	18
	29.		7		—	17
	30.		7		—	15
	31.		7		—	14
		Huius	175		22	12

thuet 25 *Thörrn*

[fol. 13r]

Monath	*9bris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	13
	2.		7		—	16
	3.		7		—	15
	4.		7		—	17
	5.		7		—	16
	6.		7		—	17
	7.		7		—	14
	8.		7		—	15
	9.		7		—	17
	10.		7		—	14
	11.		7		—	15
	12.		7		—	16
	13.		7		—	12
	14.		7		—	14
	15.		7		—	13
	16.		7		—	14
	17.		7		—	13
	18.		7		—	12
	19.		7		—	11
	20.		7		—	13
	21.		7		—	12
	22.		7		—	14
	23.		7		—	13
	24.		7		—	14
	25.		7		—	12
	26.		7		—	13
	27.		7		—	14
	28.		7		—	13
	29.		—		—	—
	30.		7		—	14
		Huius	203		20	6

thuet 29 *Thörrn*

[fol. 13v]

Monath	*Decembris*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	13
	2.		7		—	12
	3.		7		—	14
	4.		7		—	13
	5.		7		—	14
	6.		—		—	—
	7.		7		—	12
	8.		7		—	14
	9.		—		—	—
	10.		7		—	13
	11.		7		—	13
	12.		7		—	15
	13.		7		—	14
	14.		—		—	—
	15.		7		—	14
	16.		7		—	13
	17.		7		—	15
	18..		7		—	13
	19.		7		—	15
	20.		7		—	14
	21.		—		—	—
	22.		7		—	15
	23.		7		—	14
	24.		7		—	13
	25.		7		—	13
	26.		7		—	15
	27.		7		—	14
	28.		7		—	15
	29.		7		—	14
	30.		7		—	13
	31.		—		—	—
			Huius 182		17	17

thuet 26 *Thörrn*

[fol. 14r]

Monath	*Jener*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	14
	2.		7		—	13
	3.		7		—	15
	4.		7		—	14
	5.		—		—	—
	6.		7		—	13
	7.		7		—	14
	8.		7		—	14
	9.		7		—	13
	10.		7		—	15
	11.		7		—	14
	12.		—		—	—
	13.		7		—	13
	14.		7		—	14
	15.		7		—	13
	16.		7		—	15
	17.		7		—	14
	18.		7		—	13
	19.		7		—	14
	20.		7		—	13
	21.		7		—	12
	22.		7		—	14
	23.		7		—	13
	24.		7		—	15
	25.		7		—	14
	26.		7		—	13
	27.		7		—	14
	28.		7		—	13
	29.		7		—	15
	30.		7		—	14
	31.		—		—	—
			Huius 196		19	5

thuet 28 *Thörrn*

[fol. 14v]

Monath	*February*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	13
	2.		7		—	15
	3.		7		—	14
	4.		7		—	13
	5.		7		—	14
	6.		7		—	13
	7.		—		—	
	8.		7		—	15
	9.		7		—	14
	10.		—		—	
	11.		7		—	15
	12.		7		—	13
	13.		7		—	14
	14.		7		—	15
	15.		7		—	15
	16.		7		—	14
	17.		7		—	13
	18.		7		—	15
	19.		7		—	15
	20.		—		—	
	21.		7		—	13
	22.		7		—	15
	23.		7		—	14
	24.		7		—	15
	25.		7		—	13
	26.		7		—	15
	27.		7		—	14
	28.		7		—	15
		Huius	175		17	14

thuet 25 *Thörrn*

[fol. 15r]

Monath	*Marty*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	13
	2.		7		—	14
	3.		7		—	15
	4.		7		—	14
	5.		7		—	13
	6.		—		—	—
	7.		7		—	15
	8.		7		—	14
	9.		7		—	13
	10.		7		—	14
	11.		7		—	15
	12.		7		—	14
	13.		7		—	13
	14.		7		—	15
	15.		7		—	14
	16.		7		—	13
	17.		7		—	14
	18.		7		—	13
	19.		7		—	14
	20.		7		—	13
	21.		7		—	15
	22.		7		—	13
	23.		7		—	14
	24.		7		—	12
	25.		7		—	14
	26.		7		—	13
	27.		7		—	15
	28.		7		—	13
	29.		7		—	14
	30.		7		—	13
	31.		7		—	12
			Huius 217		*Huius* 10	10

thuet 31 *Thörrn*

[fol. 15v]

Monath	*April*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	14
	2.		—		—	—
	3.		7		—	15
	4.		7		—	13
	5.		7		—	14
	6.		—		—	—
	7.		7		—	13
	8.		7		—	14
	9.		7		—	12
	10.		7		—	15
	11.		7		—	13
	12.		7		—	12
	13.		7		—	14
	14.		7		—	15
	15.		7		—	14
	16.		7		—	14
	17.		7		—	13
	18.		7		—	15
	19.		7		—	13
	20.		7		—	14
	21.		—		—	—
	22.		7		—	13
	23.		7		—	15
	24.		—		—	—
	25.		7		—	14
	26.		7		—	15
	27.		7		—	13
	28.		7		—	14
	29.		7		—	15
	30.		7		—	15
		Huius	182		18	1

thuet 20 *Thörrn*

[fol. 16r][10]

Monath	*May*	*Ordinari*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		—		—	—
	2.		7		—	14
	3.		7		—	15
	4.		7		—	13
	5.		7		—	14
	6.		7		—	15
	7.		7		—	14
	8.		7		—	15
	9.		7		—	13
	10.		7		—	14
	11.		7		—	13
	12.		7		—	15
	13.		7		—	14
	14.		7		—	14
	15.		14		1	9
	16.		7		—	15
	17.		14		1	8
		Huius	126		12	15

thuet 18 *Thörrn*

[fol. 16v]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Neuen Molzhauß
trifft aus 207 Thörrn, iede zu 7 Schaf,
thuet 1449 Schaf, die haben Außmolzung er-
tragen 149 Schaf 1 Mezen, khombt auf ain
Thörr 14¼ Mezen, vnnd thuen beede Possten

1598 Schaf 1 Mezen

[fol. 17r]

Summa alles erzigleten Waizenmalz
alhier zue Kelhamb, als nemblichen im Alten
Molzhaus 251 Thörrn, iede zu 9 Schaf vnd
im Neuen Molzhaus 207 Thörrn, iede zu 7 Schaf,
thuet 3708 Schaf Außmolzung von beeden Preuheusern
thuet 391 Schaf 2 Mezen, zusammen
4009 Schaf 2 Mezen

[10] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Warumben dise Summa gegen der ferttigen
vmb 136 Schaf ~~weni~~ 5 Mezen weniger,
khombt herwegen[11] im alten Preuhaus vmb 20 Thörrn weniger
beschehen vnnd das sond [sic] Waiz nit erkhaufft
worden als vorigs Iahr

[fol. 17v]

Volgt die Beymoltzung

Allweiln auf genedigistes Verordtnen bey dero Churfürstlichen
Preuheusern Weix, Winzer vnnd Vilshouen
für Sr. Churfürstlich Durchlaucht Preuambt alhir zue
Kelhamb aine Anzahl Waizenmalz beige-
molzen wordten, darybern erloffne Vncossten
hernach fol. 139 z. in Ausgab gebracht,
als khommen solche drey Possten hiemit wircklich
in Empfang vnnd sinnd

Erstlichen vom Churfürstlichen Preuambt Weix
ybernommen in Landtshuetter Maß
212 Schaf 15 Mezen

Item vom Churfürstlichen Preuambt Winzer
98 Schaf 18 Mezen

Vnnd vom Churfürstlichen Preuambt Vilshouen
135 Schaf — Mezen

Dann khombt diss Orths wider per Empfang
das *Ao.* 1676 *fol*. 17 zr. zu wenig ver-
rechnete Malz, wie solches vermög der erthailten
Bschaids*puncten* yber die 1676- et 1677ig
iehrige Rechn. genedigist anbefolchen, als
1 Schaf

So sinnd vermög ferttiger 1679ig iehriger
Rechnung *fol*. 24 zr. im Resst verbliben
2560 Schaf 8 Mezen

[fol. 18r][12]

Summa Summarum
aller Malz Einnamb
thuet

7107 Schaf 3 Mezen

[11] Der Wortteil „her“ wurde über der Zeile eingefügt.
[12] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dises Summarum[13] bezaigt sich gegen der fertigen
vmb 111 Schaf 9 Mezen geringer, vmb Willen
vorgehörtermassen diss Iahr souil Waiz nit
einkhaufft, also auch weniger Malz alhir als
andere Iahr erziglet worden

[fol. 18v]

Außgab an Waizenmaltz

zum Versieden

Monath	*May*		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
	15.		2		12	12
	16.		3		18	18
	17.		3		18	18
	18.		3		18	18
	20.		4		25	4
	21.		4		25	4
	22.		4		25	4
	23.		2		12	12
	24.		2		12	12
	25.		3		18	18
	26.		2		12	12
	27.		3		18	18
	28.		2		12	12
	29.		3		18	18
	31.		4		25	4

Summa 44 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*

thuet 277 *Schaf* 4 *Mezen*

[13] Der Wortteil „rum“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 19r]

Monath Juny		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
3.		4		25	4
4.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		2		12	12
7.		4		25	4
8.		3		18	18
11.		2		12	12
12.		4		25	4
13.		3		18	18
14.		2		12	12
17.		4		25	4
18.		4		25	4
19.		2		12	12
21.		4		25	4
22.		3		18	18
25.		4		25	4
26.		4		25	4
27.		2		12	12
28.		2		12	12
29.		3		18	18

Summa 65 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*

thuet 409 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 19v]

Monath July		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
3.		4		25	4
4.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		3		18	18
10.		2		12	12
11.		2		12	12
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		3		18	18
17.		1		6	6
18.		3		18	18
19.		2		12	12
22.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		3		18	18
26.		4		25	4
27.		3		18	18
28.		2		12	12
29.		2		12	12
30.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 67 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 422 *Schaf* 2 *Mezen*

[fol. 20r]

Monath Augusty		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		4		25	4
2.		3		18	18
3.		2		12	12
5.		3		18	18
6.		3		18	18
7.		3		18	18
8.		2		12	12
9.		2		12	12
11.		2		12	12
12.		4		25	4
13.		2		12	12
14.		3		18	18
15.		1		6	6
16.		4		25	4
17.		3		18	18
18.		2		12	12
19.		3		18	18
20.		3		18	18
21.		4		25	4
22.		3		18	18
23.		2		12	12
26.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		4		25	4
29.		1		6	6
30.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 75 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 472 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 20v]

Monath Septembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		3		18	18
3.		4		25	4
4.		4		25	4
5.		3		18	18
6.		3		18	18
7.		2		12	12
9.		4		25	4
10.		3		18	18
11.		4		25	4
12.		4		25	4
13.		4		25	4
14.		4		25	4
15.		2		12	12
16.		3		18	18
17.		3		18	18
18.		3		18	18
19.		3		18	18
20.		3		18	18
22.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		3		18	18
25.		4		25	4
26.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		3		18	18
30.		4		25	4

Summa 85 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 535 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 21r]

Monath Octobris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		4		25	4
2.		4		25	4
3.		3		18	18
4.		3		18	18
5.		3		18	18
7.		4		25	4
8.		3		18	18
9.		3		18	18
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
14.		4		25	4
15.		3		18	18
16.		3		18	18
17.		3		18	18
18.		3		18	18
19.		3		18	18
21.		3		18	18
22.		3		18	18
24.		2		12	12
25.		2		12	12
26.		3		18	18
29.		3		18	18
30.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 77 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 485 *Schaf* 2 *Mezen*

[fol. 21v]

Monath Nouembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		4		25	4
4.		2		12	12
5.		3		18	18
6.		3		18	18
7.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
13.		2		12	12
14.		3		18	18
15.		4		25	4
16.		3		18	18
18.		4		25	4
19.		3		18	18
20.		3		18	18
22.		2		12	12
23.		2		12	12
25.		2		12	12
26.		3		18	18
27.		2		12	12
28.		3		18	18
29.		2		12	12

Summa 67*Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 422 *Schaf* 2 *Mezen*

[fol. 22r]

Monath Decembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		3		18	18
3.		2		12	12
4.		2		12	12
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		2		12	12
9.		3		18	18
10.		1		6	6
11.		2		12	12
12.		1		6	6
13.		1		6	6
14.		2		12	12
16.		3		18	18
17.		2		12	12
18.		1		6	6
19.		2		12	12
20.		1		6	6
22.		2		12	12
23.		2		12	12
28.		3		18	18
30.		2		12	12
31.		2		12	12

Summa 43 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 270 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 22v]

Monath Jener		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
3.		1		6	6
4.		3		18	18
6.		2		12	12
7.		2		12	12
9.		1		6	6
10.		2		12	12
11.		2		12	12
13.		3		18	18
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		1		6	6
17.		2		12	12
18.		3		18	18
20.		2		12	12
21.		1		6	6
22.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		2		12	12
25.		2		12	12
28.		1		6	6
30.		3		18	18
31.		2		12	12

Summa 43 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 270 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 23r]

Monath February		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
3.		2		12	12
4.		2		12	12
5.		2		12	12
6.		1		6	6
7.		1		6	6
8.		3		18	18
9.		2		12	12
10.		3		18	18
11.		2		12	12
12.		1		6	6
13.		2		12	12
14.		4		25	4
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		3		18	18
19.		2		12	12
20.		2		12	12
21.		3		18	18
22.		3		18	18
25.		3		18	18
26.		1		6	6
27.		2		12	12
28.		1		6	6

Summa 54 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 340 *Schaf* 4 *Mezen*

[fol. 23v]

Monath Marty		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		1		6	6
3.		1		6	6
4.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		3		18	18
8.		1		6	6
9.		1		6	6
10.		3		18	18
11.		2		12	12
12.		3		18	18
13.		3		18	18
14.		2		12	12
15.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		2		12	12
20.		2		12	12
21.		2		12	12
22.		2		12	12
24.		3		12	12
26.		1		18	18
27.		2		6	6
28.		2		12	12
29.		2		12	12
31.		4		25	4

Summa 50 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 315 *Schaf*

[fol. 24r]

Monath April		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
2.		4		25	4
3.		2		12	12
4.		1		6	6
5.		1		6	6
9.		4		25	4
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		1		6	6
18.		2		12	12
19.		1		6	6
21.		4		25	4
22.		3		18	18
23.		2		12	12
25.		4		25	4
26.		2		12	12
28.		4		25	4
29.		2		12	12
30.		3		18	18

Summa 58 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 365 *Schaf* 8 *Mezen*

[fol. 24v]

Monat May		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		4		25	4
3.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		4		25	4
7.		3		18	18
9.		4		25	4
10.		3		18	18
12.		3		18	18
13.		2		12	12
14.		3		18	18

Summa 32 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 201 *Schaf* 12 *Mezen*

[fol. 25r][14]

Summa deß vorbeschribnen Waizenmalz
vf 760 Preu, iede 6 Schaf 6 Mezen, treffen 4788 Schaf, also
an heuer, wegen der Verschleis besser als vor ainem Iahr
gewest vmb 57 Preu vnnd an Malz vmb 359 Schaf 2 Mezen
gegen fertten mehrer diss Iahr aber obverstandtnermassen
versotten

4788 Schaf

Resstiern, weilln sich das ganze Iahr im Widerher-
ausmessen 166 Schaf 7 Mezen Abgang bezaigt, welcher
sich daher nimbt, indeme nemblich nit allain von
Churfürstlich Hochlöblicher HofCammer Minchen durch verschaidene [sic]
genedigiste Befelch, sondern auch durch die wolverordtnete Herren
Preurechnung*commissarios* wegen scheinnendter allzu
weniger Außmolzung minndtliche Andtung[15] beschehen
vnnd von deneselben vns genedigist anbefolchen, wan
man von der Thörr tragt, das man es von aldorten
messen vnnd etwas genau hinweckh streichen, auch solche
alsdan wie es sich findt in dennen *Extr*. *per*

[fol. 25v]

Empfang bringen vnnd hingegen den zu Endt des Jahrs
sich bezaigenden Abgang, was solcher ist, ebenfahls wider
vorschreiben solle, deme man genedigist anbefolchnermassen
solchergstalten nachgelebt vnnd was Genauers ge-
strichen, dabei aber souil gehorsambist erundert wird,
das vor disem als etwas rauchers von der Thörn
gemessen, ist vermög voriger Rechnung von *Ao.* 1671
bis *ad Annum* 1673 sowohl im alten als neuen
Preuhaus ieden Orths nur 10 Mezen Außmolzung
vnnd volgents *Ao.* 1674 etc. etc. im alten Preuhaus
von 10, 11 in 12 Mezen, diss Iahr aber, ~~wie~~
weill mans etwas genauers gestrichen, ist, wie
die heurige Preuambtsrechnung *fol*. 8 bis 11 zaigt,
im alten Preuhaus von 18, 19, 20 bis 25 Mezen
vnnd im neuen Molzhaus ab ainer Thörr von 14,
15 bis vf 19 Mezen an Außmolzung verrechnet
worden, welche starckhe Außmolzung sich von dem genauen
Streichen vnnd weilln das Malz vf der heraus kraus stehet,
sich rogl[16] messen thuet, hernimmbt vnnd gegen vor disem
aine grosse *Differenz*. Auch hat Preumaister zue

[14] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[15] D.h. „Ahndung“.
[16] „rogel“: locker, lose, sanft sachte. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 1109.

[fol. 26r][17]

Erhaltung guethen Trunckhs vnnd mehrern Pierverschleiß
Bedenckhen, das Malz gahr zu starkch wachsen zlassen,
bei welcher Beschaffenheit leichtlich abzunemmen wan als-
dan ein so grosse Anzahl Malz, das ganze Iahr, sowohl
bey dem Vmbschlag als Widerherfirnemmen, bis solches
versotten wirdt, ligent verbleibt vnnd hin vnd wider
gemessen wird, in dessen sich die Kheimen ablegen vnd wider
verliehrn. Ists ia aine Vnmüglichkheit, das es ohne
starckhen Abgang sein khan. Dan volgents, wan sye
weckhgestossen, sich sehr vil einmesset vnd trüfft an heur
obiger Abgang, der zuruckh verbliben 166 Schaf 7 Mezen,
vf die *fol*. 18 in Empfang vorgeschribene vnd vf
dennen Cässten wirckhlich sich befundenen 7107 Schaf 3 Mezen
Malz die Einthörr oder Casstenschwendt vf ain Schaf Malz
das ganze Iahr hindurch bei 1½ Virling, nur welches in
Betrachtung obiger angezogner Vmbstendt ein schlechtes,
dahero vermög Vmbschlags noch verhanden vnd khonfftig
wider per Empfang zenemmen

N°. 1 2152 Schaf 16 Mezen

Wegen an heuer weniger Malz alhir erziglet,
benebens aber iedannoch ~~mehrer~~ vmb 57 Preu gegen
ferttn mehrer gesotten worden, als bezaigt sich diser
Resst vmb 407 Schaf 12 Mezen weniger

[fol. 26v]

Einnamb an Hopfen

Vermög der 1679igiehrigen Rechnung *fol*. 26
ist an Bomischen vnnd Landthopfen im Resst
verbliben
114 Centen 40 *lb*.

Darzue an heuer erkhaufft worden, Böhmisch
vnnd allerhandt Landtgueth wie *fol*. 144 zr.
zusehen
315 Centen 12 *lb*.

Summa Einnamb an Hopfen

thuet 429 Centen 52 *lb*.

Ist dise Summa vmb 94 Centen 69 *lb*. mehrer
wegen diss Iahr mehrers einkhaufften Hopfens

[17] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 27r]

Außgab an Hopfen

Zue dennen hieuor *fol*. 25 bei der Malzabgab
benenten vnnd gemachten 760 Preuen sinndt,
weilln man wegen der graßirten laidigen Seuchs[18]
in Böhamb vnnd desshalb vorgenommener *Banni-*
sirung, vnderschidlich altes Böhmisch-, auch allerhand
Landtgueth zue Geuolgung des gueth Pierverschleiß
erkhaufften müessen, vf iede Sud 30 *lb*. versotten
worden, thuet

228 Centen —

So ist dennen Herrn *Reformaten* alhier vf Ihr
beschehen diemiethigist *Supplicirn* nach Inhalt
Litt.[19] *A* beigebognen genedigisten Befelchs *sub dato* 9ten *Aprill*
N°. 2 1681 als ein Allmosen eruolgt Inhalt Scheins

— Centen 50 *lb*.

Summa der Außgab an Hopfen

228 Centen 50 *lb*.

Wegen störckhern Pierverschleiß hat man gegen
ferttn vmb 17 Centen 10 *lb*. mehrer versotten

[fol. 27v]

Restirt, weillen 7 Centen 18 Pfund,
so vnderm Iahr eingedorrt, sich in Abgang
bezaigt, vnnd trifft von *fol*. 26 zr. verhandten
gewessten 429 Centen 52 *lb*. Hopfen der
Außrechnung nach vf den Centen die Eindörr
das ganze Iahr hindurch nur bei 1½ *lb*., daher
noch im Vorrath

193 *Centen* 84 *Pfundt*

Vmb Willen an heuer wegen störckhern Pierver-
schleiß mehrer Hopfen erkhaufft worden,
als ist diser Resst gegen ferttn vmb 79 Centen
44 Pfund mehrer

[18] „graßirten laidigen Seuchs“: Transkription unsicher.
[19] Lit(t)era(e) (lat.): Buchstabe(n).

[fol. 28r][20]

Einnamb an Puechen Thörr-holz

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 28 ist deß
Buechenholz im Resst verbliben
88¼ Claffter

Darzue an heur, wie in der Geldtaußgab
fol. 179 zr. zusehen , erkhaufft wordten
618 Claffter

Summa Einnamb an Buechen-holz

706¼ Claffter

Weillen vorigs Iahr ein starckher Resst ver-
bliben, ist dise Summa vmb 66¾ Claffter
störckher

[fol. 28v]

Außgab an Puechen Thörr-holz

Diss Iahr sinnd in beeden Molzheusern 3708 Schaf
Waizen abgemolzen worden, nemblichen im vordern,
alten Molzhaus 251 Thörn, weiln vf ge-
machte Prob 1 Claffter nit erkhlöckhlich,
sondern 1¼ Claffter vonnöthen gewest, dan im
neuen Molzhauß 207 Thörrn, vf iede ¾ Claffter,
zusammen verprent worden
469 Claffter

Dem Churfürstlichen Rhatt vnd Preuverwalther
an seinem iehrlichen Ambtsholz den halben
Thaill Buechen, *id est*
15 Claffter

Dann dem Preugegenschreiber
15 Claffter

So ist in der Ambtsstuben 12 Claffter,
dan im vordern Preuhauß, dennen zwai,
als Preustibl vnnd Kuechlstuben

[20] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Huius 499 Claffter

[fol. 29r]

34. Item bey der Stattmihl 10 Claffter,
dan der Kueffer Werckhstatt 15 Claffter vnnd der
Preukhnechtstubn im neuen Preuhauß, wie
auch Malzthennenöfen 19 Claffter ver-
prent worden, zusammen
106 Claffter

Huius per se [106 Klafter]

Summa Außgab an Buechen-
holz
605 Claffter

Obwohln zwar diss Jahr weniger abgemolzen
wordten, so hat man aber wegen eingefallner
vnnd lang hinaus *continuirten* all zu grossen
Költen, wie hieuor verstanden, im grossen Molzhaus
vf gemachte Prob zue ieder Thörr vmb ¼ Claffter
mehr als ansonssten vonnöthen gehabt, also dise
Summa gegen ferttn vmb 53¾ Claffter [mehr]

[fol. 29v]

Restirt daryber noch im Vorrath
101¼ Claffter

Diser Resst bezaigt sich gegen dem ferttigen
vmb 13 Claffter mehrer aus Vrsachen
daß an heur etwas mehrers erkhaufft
wordten

[fol. 30r][21]

Einnamb an Lang Veichten
Sudtholz

Wie in ferttiger Rechnung *fol*. 29 zr. zusehen,
hat sich an Veichtenholz zu Resst befunden
1158½ Claffter

Darzue vnderm Iahr erkhaufft worden,
wie die Geldtaußgab *fol*. 171 zaigt
2113½ Claffter

[21] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dann aus dem Churfürstlichen Preuambstgehilz
Muckhenthall beigebracht worden, wie *fol*.
173 zr. zusehen 853½ Claffter

Vnnd aus dem Gehilz Hienberg von Schnee
darinder getruckhtes Holz vnnd Windtfähl
aufgescheittert wie *fol*. 174 zr. zaiget
38 Claffter

Summa Einnamb an Lang Veichten
Sudtholz

4163½ Claffter

Bezaigt sich vmb 166 Claffter gegen ferttn mehrer,
weilln mehrer erkhaufft

[fol. 30v]

Außgab an Veichten Sud-
holz

Dessen ist vnnder dennen 4 Preu- vnnd 3
Wasserpfannen verprent worden vf
760 Preu, iede 3½ Claffter, weillens
gewehrlich frisch vnnd ergibigs Holz
gewest, treffen
2660 Claffter

Dem Churfürstlichen Rhatt vnnd Preuver-
waltern an seinem iehrlichen Bstallungs-
holz den andern halben Thaill Veüchten
15 Claffter

So ist diss Iahr auf Außprennung
Preugschirs vnnd anders herfir gemessen
6 Claffter

Summa Ausgab an Veichten
Sudtholz *thuet*
2681 Claffter

Ist an heur vmb 158 Claffter gegen ferttn weniger
verprent, weillns crofftigers Holz gewesen vnd
dahero vf gemachte Proben besser ergebnermassen
man zue ainer Sud mit 3½ Claffter gelanget,
warzue man ferttigs Iahr 4 Claffter verrechnet hat

[fol. 31r][22]

Restirt also daryber noch
148½ Claffter

Diser Resst ist gegen ferttn störckher vmb
324 Claffter, dieweilln man anheur
mehrer erkhaufft hat

[fol. 31v]

Einnamb an Holtz zum
Prandtweinprennen

Lauth ferttiger Rechnung *fol*. 30 sinnd im
Resst verbliben
6 Claffter

Hierzue aus dem Paindtner Vorsst erkhaufft,
wie fol. 146 hernach findig
133 Claffter

Vnnd aus dem Gehilz Krieggern beigebracht
Puechen- vnnd Pirckhen Scheitter, wie *fol*.
145 zr. zaigt
53½ Claffter

Summa Einnamb an Holz zum
Prandtweinprennen *thuet*
192½ [Klafter]

Vmb willn an heur nit souil erkhaufft worden,
als ist dise Summa vmb 89 Claffter weniger

[fol. 32r]

Außgab an Holtz zum
Prandtweinprennen

Diss Jahr sinnd zum Prandtweinprennen
vf 2310 Leitter, iede ¾ Claffter, vnder den
Prennöfen vnnd Leittercammer abgeben
157½ Claffter

Summa per se [157½ Claffter]

[22] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Bezaigt sich dise Summa vmb 118 Claffter gegen
fertten weniger der Vrsachen, daß vor ainem
Iahr vnder diser *Rubric* vom Thörrwerckh
130 Claffter, an heur aber dergleichen nichts
von aldort entlehnet worden

[fol. 32v]

Restirt daryber noch
35 Claffter

Gegen ferttn bleibt diss Orths vmb 29 Claffter
mehrer im Resst, so khonfftig wider *per* Em-
pfang zebringen mit 35 Claffter

[fol. 33r][23]

Einnamb an Insletkörtzen

Inhalt fertiger Rechnung *fol*. 32 sinndt deren im
Resst verbliben
Centen — 77 *lb*. [sic]

Vnnd hierzue vnderm Iahr erkhaufft wordten, wie
bey der Geldtaußgab *fol*. 155 zusehen
Centen 13 77 *lb*. [sic]

Vnnd von Regenspurg *Ao.* 1676 ybernommen ain
Centen, wie in selbiger Rechnung *fol*. 139 das
Gelt zwar in Außgab khombt, die Insletkörzen
aber in der *Material*rechnung in Einnamb
zebringen ybersehen worden, khommen dahero genedig
anbefolchnermassen diss Orths gebihrent per
Empfag, *id est*
Centen 1 —

Summa thuet
15 Centen 54 *lb*.

Dise Summa bezaigt sich vmb 1 Centen 4 *lb*. weniger,
weilln anheur nit souil Insletkörzen als vor ainem
Iahr erkhaufft, auch weniger vermolzen vnd disem nach
nit souil verprent worden

[23] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 33v]

Außgab an Insletkörtzen

An solcher seindt an heur bei starckhen Sudwerch
in beeden Preu- vnnd Molzheusern ainziger-
weis verprent vnnd herfir geben worden
N°. 3 lauth nebenligender vom Preumaister vnder-
schribner Abgabzetl, warunder auch wegen
aufgestelter neuen Wacht zue Verhiettung
Feuersgfahr herfirgenommene Körzen be-
griffen, nemblichen
12 Centen 45 *lb*.

Dann zur Stattmihl — 52 *lb*.

Zum Prandtweinwerckh — 52 *lb*.

Vnnd vnder Außmauerung der Preu- vnd
Prenöfen — 5 *lb*.

Item in das Prunhaus — 5 *lb*.

Huius thuet 13 Centen 59 *lb*.

[fol. 34r]

So sinnd dem Churfürstlichen Rhatt vnnd Preuver-
walther als ein bestendiges iehrlich genedigist ver-
williget vermög der erthailtn Bschaidts-
puncten yber die 1674- *et* 1675-iehrige
Preurechnung — 60 *lb*.

Dem Preugegenschreiber — 40 *lb*.

Vnnd dem Preumaistern — 25 *lb*.

Huius 1 Centen 25 *lb*.

Summa Außgab an Inslet-
körzen thuet
14 Centen 84 *lb*.

An heur ist dise Ausgab gegen ferttn vmb
97 *lb*. weniger, weilln diss Jahr nit
souil Körzen erkhaufft vnnd weniger ver-
prent wordten

[fol. 34v]

Restirt dahero noch

— Centen 70 Pfundt

Diser Resst ist gegen dem fertigen vmb 7 *lb*.
weniger, weilln weniger verprent, auch
nit souil erkhaufft

[fol. 35r]

Einnamb an Pier

Monat May		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Yberguß*			
15.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		2		70		1			
25.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
29.		3		105		1	½		½/8
31.		3		105		1	½		

Summa an Pier Monath May, 41 *Preu*

Ordinary 1435 Viertl
Yberguß 22 Viertl[24]

[24] = 14 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 12 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 35v]

Monat Juny		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Yberguß*			
1.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
3.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
4.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
5.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
6.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
7.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
8.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
12.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
13.		4		140		2			
14.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
17.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
18.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
19.		4		140		2			$^{½}/_{8}$
21.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
22.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
25.		4		140		2			$^{½}/_{8}$
26.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
27.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
28.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	

Summa Einnamb Pier Monaths Juny, 65 *Preu*

Ordinary 2275 Viertl

Yberguß 35 ½ Viertl $^{½}/_{8}$[25]

[25] = 27 Ganze Viertelfässer + 11 Halbe Viertelfässer + 7 Achtelfässer + 11 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 36r]

Monath July		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Yberguß*			
1.		4		140		2		1/8	
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		
6.		3		105		1	½		½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		3		105		1	½		
13.		3		105		1	½	1/8	
15.		2		70		1			½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			
18.		3		105		1	½	1/8	
19.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½	1/8	
24.		4		140		2		1/8	
26.		3		105		1	½		½/8
27.		4		140		2			½/8
29.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		
31.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb Pier Monaths July, 67 *Preu*

Ordinary 2345 Viertl
Yberguß 36 ½ Viertl[26]

[26] = 26 Ganze Viertelfässer + 15 Halbe Viertelfässer + 5 Achtelfässer + 14 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 36v]

Monath Augusty		*Preu*		*Ordinary*		*Yberguß*			
1.		3		105		1	½		½/8
2.		3		105		1	½		½/8
3.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½	1/8	
8.		2		70		1			½/8
9.		3		105		1	½		½/8
12.		3		105		1	½		
13.		3		105		1	½		
14.		4		140		2		1/8	
16.		4		140		2		1/8	
17.		4		140		2		1/8	
19.		3		105		1	½		
20.		4		140		2			½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
24.		4		140		2		1/8	
26.		4		140		2		1/8	
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
29.		4		140		2			
30.		3		105		1	½		½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Augusty, 78 *Preu*

Ordinary 2730 Viertl
Yberguß 42 Viertl 1/8[27]

[27] = 31 Ganze Viertelfässer + 16 Halbe Viertelfässer + 6 Achtelfässer + 14 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37r]

Monath Septembris		*Preu*		*Ordinary*		*Yberguß*			
2.		3		105		1	½		
3.		4		140		2			½/8
4.		3		105		1	½		
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		4		140		2			½/8
9.		3		105		1	½		
10.		4		140		2			½/8
11.		4		140		2		1/8	½/8
12.		4		140		2			
13.		4		140		2			½/8
14.		4		140		2			½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
19.		4		140		2			½/8
20.		4		140		2			½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
25.		4		140		2			½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		4		140		2			½/8
30.		4		140		2			½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Septembris, 84 *Preu*

Ordinary 2940 Viertl

Yberguß 44 ½ Viertl 1/8[28]

[28] = 36 Ganze Viertelfässer + 12 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfäaß + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37v]

Monath Octobris		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		3		105		1	½		½/8
2.		4		140		2		1/8	
3.		3		105		1	½		
4.		3		105		1	½		½/8
5.		4		140		2		1/8	
7.		3		105		1	½		
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		
12.		3		105		1	½		½/8
14.		4		140		2			½/8
15.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
19.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		2		70		1			½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		2		70		1			½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
29.		3		105		1	½		½/8
30.		4		140		2			½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Octobris, 77 *Preu*

Ordinary 2695 Viertl

Yberguß 41 ½ Viertl[29]

[29] = 29 Ganze Viertelfässer + 19 Halbe Viertelfässer + 2 Achtelfässer + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38r]

Monath 9*bris*		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
2.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
4.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
5.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
6.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
7.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
8.		3		105		1	½		
9.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
12.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
13.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
14.		4		140		2			$^{½}/_{8}$
15.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
16.		4		140		2			$^{½}/_{8}$
18.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
19.		2		70		1			
20.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
22.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
23.		4		140		2		$^{1}/_{8}$	
26.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
27.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
28.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
29.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$

Summa Einnamb Pier Monaths 9*bris*, 65 *Preu*

Ordinary 2275 Viertl

Yberguß 35 ½ Viertl $^{½}/_{8}$[30]

[30] = 27 Ganze Viertelfässer + 11 Halbe Viertelfässer + 6 Achtelfässer + 13 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38v]

Monath Decembris		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
2.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
3.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
4.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
5.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
7.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
9.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
10.		1		35			½		
11.		1		35			½		
12.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
13.		1		35			½		
14.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
16.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
17.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
18.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
19.		2		70		1			
20.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
23.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
24.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
30.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
31.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	

Summa Einnamb Pier Monaths Decembris, 40 *Preu*

Ordinary 1400 Viertl

Yberguß 22 ½ Viertl $^{1}/_{8}$[31]

[31] = 16 Ganze Viertelfässer + 8 Halbe Viertelfässer + 6 Achtelfässer + 10 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39r]

Monath Jener		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
2.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
3.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
4.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
7.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
8.		1		35			½		
9.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
10.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
11.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
13.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
14.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
15.		1		35			½		
16.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
17.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
18.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
21.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
22.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
23.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
24.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
25.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
27.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
28.		1		35			½		
29.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
30.		1		35			½		
31.		2		70		1			$^{½}/_{8}$

Summa Einnamb Pier Monaths Jener, 43 *Preu*

Ordinary 1505 Viertl

Yberguß 24 ½ Viertl $^{1/2}/_{8}$[32]

[32] = 19 Ganze Viertelfässer + 5 Halbe Viertelfässer + 5 Achtelfässer + 15 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39v]

Monath February		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
2.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
3.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
4.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
5.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
6.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
7.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
8.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
10.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
11.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
12.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
13.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
14.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
15.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
17.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
18.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
19.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
20.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
21.		1		35			½		
22.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
25.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
26.		2		70		1			
27.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
28.		2		70		1			

Summa Einnamb Pier Monaths February, 52 *Preu*

Ordinary 1820 Viertl
Yberguß 28 ½ Viertl $^{1}/_{8}$[33]

[33] = 22 Ganze Viertelfässer + 8 Halbe Viertelfässer + 3 Achtelfässer + 16 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40r]

Monath Marty		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
3.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
4.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
5.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
6.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
7.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
8.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
10.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
11.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
12.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
13.		2		70		1			
14.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
15.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
17.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
18.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
20.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
21.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
22.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
24.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
26.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
27.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
28.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
29.		3		105		1	½		$^{½}/_{8}$
31.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	

Summa Einnamb Pier Monaths Marty, 55 *Preu*

Ordinary 1925 Viertl

Yberguß 30 ½ Viertl $^{½}/_{8}$[34]

[34] = 24 Ganze Viertelfässer + 7 Halbe Viertelfässer + 2 Achtelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40v]

Monath Aprill		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		3		105		1	½		½/8
2.		2		70		1			½/8
3.		3		105		1	½		½/8
4.		2		70		1			½/8
5.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		3		105		1	½	1/8	
14.		2		70		1			½/8
15.		2		70		1			½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		2		70		1			½/8
19.		2		70		1			½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		
28.		3		105		1	½		
29.		3		105		1	½		
30.		3		105		1	½		

Summa Einnamb Pier Monaths April, 60 *Preu*

Ordinary 2100 Viertl
Yberguß 32 ½ Viertl[35]

[35] = 23 Ganze Viertelfässer + 14 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfaß + 18 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 41r][36]

Monath May		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
2.		3		105		1	½		
3.		3		105		1	½		
5.		3		105		1	½		
6.		3		105		1	½		
7.		3		105		1	½		
8.		3		105		1	½		
9.		3		105		1	½		
10.		3		105		1	½		
12.		3		105		1	½		
13.		3		105		1	½		
14.		3		105		1	½		

Summa Einnamb Pier Monaths May, 33 *Preu*

Ordinary 1155 Viertl
Yberguß 16 ½ Viertl[37]

[fol. 41v]

Summa Einnamb von vorbe-
schribenen 760 Preuen, iede zu 35 Viertl
Ordinary, *thuet*
26600 Viertl

Dann ist neben dem noch Yberguß gemacht
wordten
414 Viertl

Summarum aller Einnamb
an Pier

thuet 27014 Viertl

Dises Summarum ist gegen dem fertigen vmb
2027 Viertl $^{1}/_{8}$ $^{½}/_{8}$ mehrer, weilln der Ver-
schleiß störckher gewesen

[36] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[37] = 11 Ganze Viertelfässer + 11 Halbe Viertelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 42r]

Außgab an Pier

Nach Inhalt vorstehendter Pier Einnamb sinndt
N°. 4 heurigs Jahrs lauth Registers verschlissen
wordten, hierumben die Gelteinnamb *fol*. 54 zr.
zusehen
26585 ½ Viertl

Preuverwalthern 14

Gegenschreibern 10

Preumaistern 10

Dann den gesambten Preu-, Kueff- vnnd
andern Gesindt zum Trunckh, nemblich dennen
Preuknechten 327 Viertl. Item dem
Kueffgesindt 26 Viertl, dem Prandtwein-
prenner Kröpfl 6 ½ Viertl, Hannsen Hueber,
Stattmillern 6 ½ vnnd dem Thonaumillern
Zachariasen Heiss 6 ½ Viertl, zusamben
372 ½ Viertl

Huius 26992 Viertl

[fol. 42v]

Dennen Herren *Reformaten* alhir zu Kelhamb
ist an heur gleich vorige Iahr ainziger
weis genedigist bewilligtermassen als ein
N°. 5 Allmosen eruolgt lauth Scheins
13 Viertl

N°. 6 Ingleichem dennen Herren *Carmeliten* zue Aben-
sperg 1 Viertl

Item sinnd dennen Herren *Capucinern* zue Landts-
hueth vermög hiebeiliegendten genedigisten Befelchs
Litt.[38] *B sub dato* 13. July Anno 1680 fir ihre
Kranckhen als ein Allmosen genedigist bewilligt,
so sye auch lauth Scheins *sub dato* 3. Augusty
N°. 7 *Ao.* 1680 empfangen
6 Viertl

[38] Wie Anm. 19.

Vnnd dennen armen Leprosn[39] alhir zum Padt-
trunckh diss Iahr gleich vorige Mahl ab-
volgen lassen vermög beikhommenter Zetl von ihrem
N°. 8 Verwalther
1 Viertl

So ist dem Apodeckher alhir, Johann Dersch,
vmb derselbe dennen erkranckhten Preuambts-

Huius 21 Viertl

[fol. 43r][40]

dienern die Medicin raicht vnnd dieselben
besuecht zu ainem Recompens vermög ferttigs
Iahr schon belegter genedigisten Bewilligung vnderm
dato Minchen den 13. February 1679, iedes Iahr
ain Viertl Pier vnnd solches quartaliter
~~vf~~ eingethailt, vf drey Iahr zuraichen genedigist
N°. 9 angeschafft, welches er Inhalt Bescheinnung
an heur firs andere Iahr empfangen, *id est*
1 Viertl

Huius per se [1 Viertl]

Summa Außgab alles ver-
schlissenen vnnd abgebnen Piers *thuet*

27014 Viertl

Dise Summa ist gegen ferttn wegen bessern
Pierverschleis vmb 2027 Viertl $^{1}/_{8}$ $^{½}/_{8}$ mehrer

Restirt dahero in Kellern noch vnuerschlissen
Nihil

[39] Eigentlich Aussätzige; hier nicht unbedingt, da das Kelheimer Leprosenhaus auch arme Kranke beherbergte.
[40] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 43v]

Einnamb an Piergleger

Von hieuorstehendten 760 Preuen, so diss Iahr
gemacht wordten, hat sich in allem Piergleger
erzaigt 253 Podichen, deren aine bei 4
Viertl Vaß helt, die werden, wie hernach
fol. 45 zr. zusehen, vf Iro Churfürstlich Durchlaucht
aignen Verlag geprent, *id est*
253 Podichen

S[a.] *per se* [253 Bottiche]

Sinnd an heur gegen ferten vmb 19 Podichen
mehrer, weilln mehrer geprent worden

[fol. 44r]

Außgab an Pierleger

Allweilln verstandtnermassen daß Pierleger oder
Germb alda selbst geprent wordten, so resstiert
alda *Nihil*

Der Brandt oder Abwasser vom Prandtweinprennen, wie
in der 1674ig-iehrigen Preurechnung beraits vmbstendige
Erleitterung vorgeschriben, ist iederzeit dennen Preubeambtn
genedigist vergont wordten vnnd obzwar nit ohne dz man
schon vor etlich Iahren sowohl dennen Beambten als Preu-
maister die gehebte Ambtsnuzung von Tröber vnnd
Taig durchgehents abgeschafft, so hat doch der Preu-
maister vf sein vnderthenigistes *Supplicirn* (was
ihme abgesprochen) alls widerumb vfs neue völlig
die Beambte aber nichts ausser diss Getranckh erhalten,
welches man ihnen, weilln das Sudwerch *consequenter*
auch die Verrichtung bei disem schweren Ambt von Iahr
zu Iahr gestigen, als ir ainziges *accidens* zue *Con-
tinuirung* ihres verrer Vleis vnnd Eifers zuegelassen
vnnd *passirt*, traget solcher bald etwas
mehrers, bald was wenigers, der besser Nuzen hiruon
ist zu haben, wan sich ainer selbst mit rd[o.] Viech be-
schlagt, alsdan ein Beambter solchen von 50 in 60 fl.
vngefer bringen mag; ansonssten aber vnd wan das
Sudwerch starckh gehet vnnd das Getraid wolfaill,
hat der Prandt khein Nachfrag, sondern man hat solch
wie erweislich offtmahls ganz vergebns in die Alt-
mühl auslauffen lassen müessen

[fol. 44v]

Einnamb an Tröbern

Diss Iahr sinnd, wie verstandten, 760 Preu
gemacht vnnd das daraus erlöste Tröbergelt
hernach folio 55 zr. gebiehrent in Empfang ver-
rechnet worden, *id est*
760 Preu

An heur sinnd vmb 57 Preu gegen ferttn
mehrer gemacht

[fol. 45r][41]

Außgab an Tröbern

Die in vorbemelter Einnamb vorgeschribne
Tröbern sinnd, so hoch selbe hinzubringen gewest,
wie hernach *fol*. 55 zr. zusehen, verkaufft
vnnd das erlöste Gelt in Einnamb ver-
rechnet wordten, als diss Orths zusehen
Nihil

Wie ferttn

[fol. 45v]

Einnamb an Prandt-
wein, so auß dem Pierleger vnd Germb
diss Iahr geprent worden

Nach lauth ferttiger Rechnung *fol*. 44 ist an
Prandtwein vnuerschlissener im Gwölb
zu Resst bestanden
359 Emer 18 Mass

Vnnd hierzue neuer Prandtwein geprent worden
aus 210 Leitter, iede 84 Mass vnnd den
Emer zu 64 Mass gerechnet, *thuet*
275 Emer 40 Mass

Summa Einnamb an Prandtwein
634 Emer 58 Mass

[41] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb 21 Emer
mehrer aus Vrsachen, an heur mehrer geprent,
also auch ein störckhere Anzahl an Prandtwein
geprent worden

[fol. 46r][42]

Außgab an Prandtwein

Von solchem Prandtwein Vorrath ist diss Jahr,
wie die Geldt Einnamb *fol*. 58 zaigt, alhir
zue Kelhamb nach vnnd nach verkhaufft
worden
309 Emer 54 Mass

Dann vnderm Jahr vf die Einfill[43], was so-
wohl vnder den Raiffen verkhaufft als
ainzigerweis im Gwölb außzäpft,
massen auch auf die hernachvolgende,
nacher Mehring verschickhte Lagln ein
zimbliche Einfill ergangen, in allem ergangen
30 Emer 10 Mass

So sind vf verrers genedigistes Anbefelchen yber vor-
iges abermahln nacher Mehring verschickht,

Huius 340 Emer

[fol. 46v]

desswegen das von dennen Preubeambtn da-
selbst daraus erlöste vnnd kost alhero ge-
schickhte Gelt *fol*. 58 hernach gebihrent *per*
Empfang vorgeschriben
37 Emer 3 Mass

Huius per se [37 Eimer 3 Maß]

Summa des abgebnen Prandt-
weins *thuet*
377 Emer 3 Mass

[42] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[43] Offensichtlich auch – wie beim Bier – ein Füllfaß. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, Branntweinbrennen.

Dise Außgab ist gegen ferttn vmb 122 Emer
27 Mass störckher, weilln mehrer Prandt-
wein verkhaufft worden, vnnd obwohln zwar
obiger vorgeschribner Abgang oder Einfill der
30 Emer 10 Mass etwas zuuil schein dörffte,
so befindet sich doch der Außrechnung nach,
das von obig verschlissenen vnnd nacher Mehring
verschickhten in allem 346 Emer Prandtwein

[fol. 47r][44]

vf den Emer nur bei 5½ Mass zur Einfill
oder Eintrickhung khombt, hingegen aber wan
die Außrechnung von dennen völlig im Vor-
rath gewessten 634 Emer beschickht, wie die
Einnamb *fol*. 45 zr. zaigt, gstalten dan
die mehriste Lagln zur Verhittung khönfftigen
starckhen Abgangs von dennen Fill Lagln
sinnd angefilt worden, wie sich derentwegen
auch khonfftigs Jahr khein so starckhe
Eintrickhung mehr bezaigen wirdt,
so trüfft der Abgang vf ieden Emer
das ganze Iahr hindruch nur bey
3 Mass etc.

[fol. 47v]

Restirt daryber noch im
Vorrath

257 Emer 55 Mass

Diser Resst ist gegen dem ferttigen vmb
101 Emer 27 Mass weniger, weilln
der Prandtweinverschleiss störckher gewest

[fol. 48r][45]

Einnamb an Mueß-
traidt

An Mueß Traidt ist diss Jahr in der Churfürstlichen,
negst dem Preuhaus gelegenen Stattmihl,
weilln neben dem Malzbrechen auch anderes
Malter vnder die Burger- vnnd Paurschafft
verricht, zur Mueß aufgehebt worden, als

[44] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Dieser Blattweiser ist fast abgefallen.
[45] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Waizen	—	2 Mezen
Korn	1 Schaf	22 Mezen
Gersten	—	8 Mezen

Gleichfahls bey der Churfürstlichen Thonaumihl,
negst vnderhalb Kelhamb auch etlich Mahl-
werckh befirdert vnnd hiruon zue Mues-
Traidt gefalln, Kelhamer Mässerey

Waizen	2 Schaf	2 Mezen
Korn	5 Schaf	7 Mezen
Gersten	1 Schaf	1 Mezen

[fol. 48v]

Dann ist ferttigs Iahr Inhalt Rechnung
fol. 46 an Mueßtraidt im Resst ver-
bliben
Nihil

Summa Einnamb an Mueß-

Traidt von der Statt- vnnd Thonaumihl

Waizen	2 Schaf 4 Mezen
Korn	7 Schaf 1 Mezen
Gerssten	1 Schaf 9 Mezen

Dise Summa ist gegen ferttn an Waiz vmb
14 Mezen mehrer, weilln dessen etwas mehrers ab-
gemahlen worden vor dem Eysstoss, hingegen
an Korn vmb 2 Schaf 26 Mezen vnd an
Gerssten vmb 7 Mezen weniger, weilln man
alsdan wegen des Eysstoss, welcher sich wegen ange-
haltner starckh Költn lang in der Thonau vnnd
Altmihl aufgehalten, kheine Mahlleith hat be-
finden khinden, sondern beede Mihln lang gestanden

[fol. 49r][46]

Außgab an Mueß-
Traidt

Für an heur ist widerumb die ienige iehrliche
Traidtgilt, wie es vorige Jahr die Be-
sizer der Stattmihl raichen vnnd geben
miessen, vf den Churfürstlichen Vrbars Cassten
alhier zu Kelhamb gelifert worden,
N°. 10 nemblichen Kelhamer Mässerey

[46] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Korn 4 Schaf

Dann ist dennen Forsstern yber das Nider-
minssterische Gehilz, dz Frauenholz genant,
vmb das sye die zur Stattmihl bedirfftige
Pauholz außzaigen, iehrliche *Deputat* veraicht
Waizen — 2 Mezen

Item von disem Mueßtraid zum Vermolzen
in die Waiggen geben, wie *fol*. 1 in Em-
pfang gesezt, Kelhamer Mässerey
Waizen 2 Schaf 2 Mezen

[fol. 49v]

Vnnd ander die Burgerschafft verkhaufft,
darumben das erlöste Gelt *fol*. 62 in
Einnamb khombt
Waizen, weilln solcher aller zum Vermolzen
abgeben worden *Nihil*
Korn 3 Schaf 1 Mezen
Gerssten 1 Schaf 9 Mezen

Summa Außgab an Mueß-
Traidt

Waizen	2 Schaf	4 Mezen
Korn	7 Schaf	1 Mezen
Gerssten	1 Schaf	9 Mezen

Warumben dise Summa gegen ferttn weniger
ist, beraiths bei der Einnamb verstanden ~~vnd weilln~~
~~der Waiz~~

[fol. 50r][47]

Restirt dahero an Mueß Traidt
Nichts

[fol. 50v]

Einnamb an Piervassen

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 48 sinnd
deren vf den Cässten vnnd in Kellern im
Vorrath gewest
Ganze Vaß 529

[47] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Darzue an heur erkhaufft worden
fol. 153
Ganze Vaß 714

Summa Einnamb an Ganzen
Vassen *thuet*
1243 Ganze Vaß

Weilln diss Iahr mehrer verkhaufft,
als ist dise Summa gegen ferttn mehrer
vmb 89 Ganze Vaß

[fol. 51r]

Außgab an Gantzen Vassen

Deren sinnd diss Jahr hindurch vmb den
Vaßkr. abgeben worden

Ganze Viertl 394
Vnnd absonderlich verkhaufft 6

Dann sinndt vnderm Iahr der alten, rinenden
vnnd vnbrauchsammen Vaß vf *p*. Ir Churfürstlich
Durchlaucht *Spesa* eingeschlagen
Ganze Vaß 200

Summa Abgab an Ganzen Vassen thuet

Ganze Vass 600

Gegen ferttn vmb 71 Vaß mehrer, weilln
deren mehrer gegen den Vaßkr. abgeben worden

[fol. 51v]

Restiert daryber noch im Vorrath

Ganze Vaß 643

Diser Resst ist gegen ferttn vmb 114 Ganze Vaß
störckher, weilln mehrer Ganze Vaß
an heur erkhaufft

[fol. 52r][48]

Einnamb an Halben Vassen

Verttiger Resst ist gewesen, wie *fol*. 48 zufinden
Halbe Viertl 214

Hierzue erkhaufft 100

Dann aus dennen alten Taufeln von den ausgeschossenen, nit mehr brauchsammen Vassen widerumb gemacht vnnd in Nuz gebracht
30

Summa Einnamb an Halben Vassen *thuet*
Halbe Vaß 344

Bezaigt sich gegen ferttn vmb 28 Halbe Viertl dise Summa mehrer, weilln ferttigs Iahr an solchen ein starckher Resst verbliben

[fol. 52v]

Außgab an Halben Vassen

An Halben Vassen sinnd diss Jahr gegen den Vaßkr. abgeben worden
Halbe Viertl 127

Vnnd absonderlich verkhaufft
Halbe Viertl 12

Dan vnderm Iahr eingeschlagen
Halbe Viertl 30

Summa Außgab an Halben Vassen

Halbe Viertl 169

[48] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Dieser Blattweiser ist fast abgefallen.

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb 67
Halbe Viertl störckher, weilln deren gegen den
Vaßkr. mehrer abgeben worden

[fol. 53r][49]

Restiert also noch

Halbe Vaß 175

Warumben diser Resst gegen ferttn vmb
39 Halbe Vaß weniger, ist die Vrsach,
das diss Iahr gegen den Vaßkr. mehrer
abgeben worden

[49] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 53v]

Geldt- Rechnung

[fol. 54r][50]

Einnamb vmb verschlissen-
es Pier

Mit Anfang diser Rechnung, nemblichen vom 15. *May*
Anno 1680 bis 14. Juny diss Iahrs sinnd ver-
schlissen worden 2207 Viertl, deren iedes nach
Inhalt der ferttigen ~~Pr.~~ 1679ig iehrigen Preurechnung
sub *Litt. E*[51] *fol*. 50 schon beigelegten genedigisten Befelchs
sub dato 13. Juny *Ao.* 1680 mit Einschluß des
ansonnsten vnder einer absonderlichen *Rubric*
verrechneten alten Aufschlags *per* 5 Gulden
verkhaufft, trüfft in Summa
11035 fl. — —

Dann vom 15. Juny bis 30. 9*ber Anno* 1680, weilln
Litt.[52] *C* crafft genedigisten Befelchs, *datirt* den 31. *May* obbemelten
1680isten Iahrs, iedes Viertl vmb 1 Gulden auf-
geschlagen vnnd also vnder solcher Zeit 14333 ½ Viertl $^{½}/_{8}$
sambt obangeregten 1 Gulden alten Aufschlag *per*
6 Gulden verschlissen worden, *thuet*
86001 fl. 45 kr. —

Huius 97036 fl. 45 kr.

[fol. 54v]

Vnnd vom 1. *December Anno* 1680 bis 14.
May Anno 1681 sinnd widerumben verschlissen
10044 ½ Viertl $^{1}/_{8}$ $^{½}/_{8}$ Pier, deren iedes Viertl, weilln
Litt.[53] *D* es vermög genedigisten Befelchs sub dato 27. 9*bris* 1680
vmb 1 Gulden wider herab geschlagen vnnd
hinfirters mit Einrechnung vorbemelten 1 Gulden
alten Aufschlags *per* 5 Gulden verkhaufft
worden, trifft
50224 fl. 22 kr. 4 hl.

Huius per se [50224 fl. 22 kr. 4 hl.]

---

[50] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[51] Wie Anm. 19.
[52] Wie Anm. 19.
[53] Wie Anm. 19.

Summa aller Einnamb vmb
verschlissenes Pier, so 26585 ½ Viertl gewest,
trüfft
147261 fl. 7 kr. 4 hl.

Dise Summa ist an heur gegen ferttn vmb
33348 fl. 22 kr. 4 hl. störckher wegen
mehrern Pierverschleiß vnnd weilln vermög der
1679ig iehrigen Bschaidts*puncten* genedigist anbefolchen
wordten, den bishero vnder einer sonderbahren
Rubric verrechneten Aufschlag von Pir vnnd
Prandtwein gleich zum Sambtgelt zu schlagen

[fol. 55r][54]

Einnamb vmb verkhauffte
Tröbern

Vonn vorstehenden, diss Jahr gemachten 760 Preu
sinnd die Tröbern als hoch man khinden in
volgenden Presssen verkhaufft worden, nemblichen
334 Preu, iede zu drey Gulden. Dan
190 Sud, iede zu zwen Gulden, vnnd
236 Sud, iede per vier Gulden, treffen
zusammen in Geldt 2326 fl. vnnd khombt
ain Preu in die ander bey 3 fl. 3 kr. 5 hl.[55]
Zemahln aber dem alhiesigen Churfürstlichen Pfleger
wegen eingefangnen Plaz von der Pfleg-
oder Ambtswisen zue ainer Holzlag 5 Preu
vnnd dem Churfürstlichen Casstner alda von der
zum Churfürstlichen Cassten vrbar gewessten
vnnd hernach zum Churfürstlichen Preuambt ge-
zogner Stattmihl fir gehabten Claindienst
4 Preu Tröbern verraicht. Alß trifft vnd

[fol. 55v]

ist ihnen der Ausrechnung nach das Gelt
darfir eruolgt vermög Bescheinungen,
N°. 11 nemblichen dem Pfleger 15 fl. 10 kr. 1 hl.
N°. 12 vnnd dem Casstner 12 fl. 14 kr. 4 hl.,
solches von obiger Summa *defalcirt*
verbleibt Iro Churfürstlich Durchlaucht, vnsern genedigisten
Herrn zuuerrechnen, so alda gebihrent in
Empfang gesezt
2298 fl. 27 kr. 3 hl.

Summa per se [2298 fl. 27 kr. 3 hl.]

---

[54] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[55] Mathematisch exakt sind es 3 fl. 3,63 kr.

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb
163 fl. 37 kr. 7 hl. ringer, weilln
die Tröbern in ringern Press verkhaufft
worden vnd höcher nit hinzebringen
gewest

[fol. 56r][56]

Einnamb vmb verkhauffte
Piervaß

Bey disem Preuwesen ist Herkommen, das die
Pierfiehrer vnnd andere von iedem Ganzen vnnd
Halben Viertl Vass, es seye alt oder neu,
gueth oder schlecht, so sye zum Ambt lifern
vnd dagegen Pier abfiehren, ain Kreuzer
bezallen müessen, welches Gelt zusamb gelegt
vnd hierumben das ganze Iahr hindurch
die bedirfftige Vaß beigetrachtet vnd dar-
von der der Khueffer, wie an seinem Orth
hernach in Ausgab verrechnet, bezalt wirdt,
daß hat nun an heuer von 23967 Ganzen, dan
absonderlich von 4736 Halben
Vassen getroffen, darfir *fol*. 51[57] die Vass in
Außgab khommen
478 fl. 23 kr.

Jenige aber, so khaine Vaß haben vnd lifern,
miessen dergleichen beim Ambt erkauffen

Huius per se [478 fl. 23 kr.]

[fol. 56v]

vnnd für ain Ganzes Viertl Vaß ain
Gulden vnnd ain Halbes Vaß 40 kr. be-
zallen. Sinnd also an heuer vmb abgebne
6 Ganze vnnd 12 Halbe Viertl 14 fl.
erlöst worden, welche diss Orths gebihrent
per Empfanng verrechnet, *id est*
14 fl. — —

Huius per se [14 fl.]

Summa Einnamb vmb verkhauffte Piervaß
492 fl. 23 kr.

[56] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[57] Die Ziffer „51“ wurde unter der zeile eingefügt.

An heur gegen ferttn vmb 1 fl. 1 kr.
mehrer, weilln wegen störckhern Pierver-
schleiß der Vaßkr. an heur mehrer ertragen

[fol. 57r]

Einnamb an Prandwein$_{gelt}$

Extr.	*Den Emer zu 8 Gulden*	*Emer*	*Mass*
1.		—	—
2.		—	—
3.		—	—
4.		—	—
5.		2	25
6.		—	—
7.		4	19
8.		4	38
9.		—	—
10.		12	2
11.		13	38
12.		18	1
13.		11	11
		66	6

[fol. 57v]

Extr.	*Den Emer per 8 Gulden*	*Emer*	*Mass*
14.		14	60
15.		22	12
16.		32	12
17.		60	5
18.		8	3
19.		17	—
20.		32	59
21.		8	35
22.		8	38
23.		8	56
24.		8	33
25.		17	49
26.		4	6
		243	48

[fol. 58r][58]

Summa Einnamb an Geldt vmb diss

Jahr alhir zue Kelhamb verschlissne 309 Emer
54 Mass Prandtwein, den Emer zue 64 Mass
vnnd de Mass *per* 8 kr. gerechnet, trüfft sambt
dem ansonsstn absonderlich verrechneten Aufschlag
2644 fl. — —

Bey diser Summa bezaigt sich , das an heuer gegen
fertten an Prandtwein vmb 129 Emer 57 Mass
alhier zu Kelhamb mehrer verschlissen, weilln
der Prandtwen einen bessern Abgang gehabt,
dan belaufft sich dise Summa an Gelt vf
1492 fl. 18 kr. höcher, nit allain wegen erst-
verstandtnen mehrern Prandtweinverschleiß, sondern
auch auß Vrsachen iber alte[59] Aufschlag vom Prandt-
wein hinfirters zum Haubtgelt zu schlagen
genedigist anbefolchen worden

[fol. 58v]

Einnamb vmb nacher

Mehring verschickht vnd aldort ver-
khaufften Prandtwein

Diss Jahr sinnd vf Iro Churfürstlich Durchlaucht genedigist An-
Litt.[60] *E* befelchen *sub dato* 19. 9*bris Anno* 1680 aber-
mahln in 8 Lagln aldahin versendt worden,
die haben gehalten, wie *fol*. 46 zr. hieuor in
Außgab geschriben, 37 Emer 3 Mass Prandtwein,
Kelhamer Mässerey, darfir vns die Churfürstlichen
Litt.[61] *F* Preubeamte daselbst das darus erlöste
Gelt zuruckh geschickht mit 340 fl., khombt
der Emer ohne das ausgelegte Fuehrlohn, welches
hernach *fol*. 147 in Außgab gesezt, wie solcher
alhir zue 64 Mass vnnd Mass fir Mass be-
zalter verschlissen *per* 9 fl. 11 kr. 2 hl. hinaus,
diss Orths aber werden gebihrend in Empfang
gebracht erstbemelte
340 fl. — —

Dann sinndt, wie in der ferttigen 1679ig-iehrigen
Rechnung *fol*. 43 zr. zusehen, ebenfahls nacher
Mehring zum Verkhauf verschickht worden

Huius per se [340 fl.]

---

[58] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[59] „alte“ wurde über der Zeile eingefügt.
[60] Wie Anm. 19.
[61] Wie Anm. 19.

[fol. 59r][62]

50 Emer 60 Mass Prandtwein, welche zwar
materialiter in bemelter Rechnung *per* Außgab
geschriben, daß Gelt darfir aber, weilln diser Prandt-
wein zimblich langsamb verschlissen vnd kost erst
Litt.[63] *G* diss Jahr mit 517 fl. 20 kr. von bemelten
Preubeambten daselbst guethgemacht worden,
wirdet diss Orths gebihrent *per* Empfang ge-
bracht vnnd khombt der Emer erstverstandtnermassen
zue 64 Mass vnd Mass fir Mass bezalter
gerechnet bei 10 fl. 8 kr. 1 hl. ohne das Fuehr-
lohn hinaus, trüfft also die Summa
517 fl. 20 kr.

Huius per se [517 fl. 20 kr.]

Summa Einnamb an Geldt vmb
nacher Mehring verschickhten Prandtwein *thuet*
857 fl. 20 kr.

Weilln an sonst khein Prandtwein nacher Mehring
verschickht worden, als ist dise Summa vmb obiges mehrer

[fol. 59v]

Summarum alles so-
wohl alhier zue Kelhamb als auch zue
Mehring erlössten Gelts vmb verkhaufften
Prandtwein *thuet*
3501 fl. 20 kr.

Vmb Willn nit allain hieuor verstandtner-
massen alhier zue Kelhamb mehrer Prandtwein
verschlissen, sondern auch aine ziembliche Anzahl
nacher Mehring verschickht vnnd das der Auf-
schlag zum Haubtgelt geschlagen worden, als
zaigt sich dise Einnamb gegen ferttn vmb
2349 fl. 38 kr. mehrer

[62] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[63] Wie Anm. 19.

[fol. 60r][64]

Einnamb an alten Auf-
schlag vom Pier vnd Prandtwein

Alldieweilln vermög der yber die 1679ig-
iehrige Rechnung genedigist erthailten Bschaidts-
puncten befolchen worden, diss Aufschlag
gleich zum Haubtgelt zu schlagen, als hat
man deme gehorsambits nachgelebt, dahero
diss Orths zu sezen
Nihil

[fol. 60v]

Einnamb an Germb-
gelt

Diss Iahr hat das Germgelt ainziger-
weiß nach vnnd nach ertragen vnnd ist
ordentlich außzelt wordten
262 fl. 20 kr.

Summa *per se* [262 fl. 20 kr.]

An heur ist dise Summa gegen der ferttigen
vmb 6 fl. 42 kr. 6 hl. störckher,
weilln diss Iahr mehrer gepreut vnd
also mehrer Germb verkhaufft worden

[fol. 61r] [65]

Einnamb an Taig-
gelt

Von hieuor bemelten, diss Iahr beschehenen
760 Preuen sinnd in allem 14927 Mässl
Taig, als 10374 Mässl zu 3 kr.
vnnd 4553 Mässl zu 4 kr.
verkhaufft vnnd daraus erlöst worden
822 fl. 14 kr.

Summa *per se* [822 fl. 14 kr.]

[64] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[65] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

An heur gegen ferttn vmb 100 fl. 14 kr.
störckher, weilln mehrern Suden geschehen,
also mehrer Taig vnnd in höchern Pressen
verkhaufft worden

[fol. 61v]

Einnamb vmb ver-
khaufft Mueßtraidt

Bey beeden Churfürstlichen Mühlen aufgehobnes
Mueßtraidt ist diss Iahr yber Entrichtung
der Casstengilt vnnd was an Waizen
anderwerths abgeben, wie hieuor *fol*. 49 zr.
zu sehen, so hoch man khinden ver-
khaufft worden, nemblichen an

Waizen, weilln solcher an heur völlig
vermolzen nichts

Korn 3 Schaf 1 Mezen, das Schaf
zu 14 Gulden, *thuet*
42 fl. 30 kr.

Huius per se [42 fl. 30 kr.]

[fol. 62r] [66]

An Gersten, wie hieuor *fol*. 49 zr. zu
finden, sinnd verkhaufft 1 Schaf 9 Mezen,
den Mezen *per* 24 kr., trifft
14 fl. 48 kr.

Huius per se [14 fl. 48 kr.]

Summa dißer Außloßung
thuet
57 fl. 18 kr. —

Dieweilln, wie hieuor verstandten, der Eys-
stoss lange Zeit in der Thonau verbliben,
derentwegen man kheine Mahlleith mit dem
Malter findern [sic] khinden, auch aus Vrsach, dz
Stattmihl vnderm Iahr durch Hereinschwöllung
des Thonaufluß zu, öfftern gestelt worden,
dz alsdan vf der Thonaumühl man mit Malz-
brechen zum Sudwerch genug zu thun gehabt,
solchemnach hat sich dise Summa gegen ferttn
gemindert vmb 52 fl. —

[66] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 62v]

Einnamb oder Nutz -
ung von beeden Mühlen

Diss Iahr sinndt in beeden Churfürstlichen[67] Mihln 713½ Sud
Malz gebrochen wordten, thuen ohne daß
Aufmaß 4281 Schaf, von ieder Sud
Brecherlohn 1 Gulden 30 kr., wie dann
solches Gelt *fol*. 161 hernach wider in
Außgab gesezt vnnd allain darumb
gemelt wirdt, damit man die Mühl-
nuzung sehen khan, trüfft in Summa
1070 fl. 15 kr.[68]

Summa per se [1070 fl. 15 kr.]
937 fl. 15 kr.

An heuer gegen ferttn vmb 23 fl. 15 kr. die
Mühlnuzung mehrer ertragen, weilln mehrer
gesotten vnnd vf beeden Mihln mehrer Malz
gebrochen worden

[fol. 63r][69]

Einnamb an Spundt-
gelt

An Spundtgelt ist diss Iahr, nemblich vom
15. *May Anno* 1680 bis 14. *May Anno*
1681 von verschlissenen 23967 Ganzen Vassen,
iedem 7 kr. Dan 4736 Halben Viertln
zu 5 kr. Item 807 Achtln, ieds
zu 3 kr. Vnnd 390 Vässln, ains
zu 2 kr. eingenommen worden, trüfft
3244 fl. 16 kr.

Summa per se [3244 fl. 16 kr.]

---

[67] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[68] Es handelt sich eigentlich nicht um eine Einnahme, sondern um eine nicht getätigte Ausgabe. Buchhalterisch wurde dieses Problem gelöst, indem derselbe Betrag bei den Ausgaben ebenfalls verbucht wurde (sh. unten, S. 181). So wurde bereits seit 1623/24 gerechnet. Es entfielen mindestens 269,5 Sude auf die Donaumühle; diese Menge ist feststellbar, da dafür Transportkosten zur Donaumühle verbucht sind (sh. unten, S. 177, 180 u. 182). Die Transportkosten sind bei der Verbuchung der Kosten hier nicht berücksichtigt.

[69] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dise Summa hat sich gegen ferttn vmb
243 fl. 19 kr. vermehrt, weilln das
Pier störckhern Abgang gehabt, also auch
das Spundtgelt ein mehrers ertragen

[fol. 63v]

Einnamb vmb abgesottnen

Hopfen

Weillen selbiger dem Preumaister vermög
der *Ao.* 1678ig genedigist erthailten Bschaidts-
puncten als ein Ambtsnuzung widerumb
zuegelassen, so ist diss Orths zuuerrechnen

Nichts

Wie ferttn

[fol. 64r][70]

Einnamb vmb verkhaufft

Fueßmehl von beeden Mühlen

Dessen ist vnderm Iahr hero bey der Churfürstlichen
Thonaumihl 53 Mezen, dan der negst dem
Preuhaus anligenden Stattmihl 51
Mezen, thuen zusammen 104 Mezen, vfgehoben
vnnd ieder Mezen *per* 5 kr. verkhaufft
worden, *thuet*

8 fl. 40 kr.

Summa per se [8 fl. 40 kr.]

Bezaigt sich, daß es an heuer vmb 1 Gulden
weniger, vmb Willen der Eysstoss
sehr lang in der Thonau gewest, desshalb
beede Mühln vil Wochen gestanden

[70] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 64v]

Einnamb an jehrlichen

Zünßungen

Gemaine Statt Kelhamb zünst vnnd
raicht iehrlichen an St. Georgen Tag aus
dem Viechschlachthauß, so negst der Curfürstlichen
Stattmihl angepaut, in solche Mühl,
so für heuer wider gebührent entricht
— 17 kr. 1 hl.

Die Lederer oder Rottgerber alhir geben
iehrlichen auß der Lohmühl, negst der
Stattmihl yber gelegen, bestimbten Zünß,
allwegen auf Georgi, ist diss Iahr wider
erlegt 6 *lb*d., *thuet*
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ebennermassen raichen die Weißgerber zu
bemelter Zünszeit, Georgi, auß der Walch

Huius 7 fl. 8 kr. 4 hl.

[fol. 65r][71]

vnnd Ramb[72] 6 *lb*d., weills nun an heur
wider gebraucht worden, alß wirdt diser
Züns auch wider in Einnamb gebracht, *id
est*
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Andere Pauer, Preumaister, bewohnt der-
zeit die Kämblische, zum Ambt gehörige
Behausung, also vf Georgi *Ao.* 1681
widerumb Züns verraicht
9 fl.

Auß dem Ackher bey der Tonaumihl
zünst für diss Iahr Zacharias Heiss
widerumb gleich vorige Iahr
1 fl. 30 kr. —

Huius 17 fl. 21 kr. 3 hl.

[71] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[72] „Ramme“, hier wahrscheinlich „Hammer“. Sh. zum Aufbau von Walkmühlen und dem Begriff „Ramme“ KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 120, S. 502-528 u. Bd. 233, S. 218.

[fol. 65v]

Summa Einnamb an
jehrlichn Zünßungen
thuet
24 fl. 29 kr. 7 hl.

Gleich ferttn

[fol. 66r][73]

Einnamb vmb verkhaufft
Malz

An heuer

Nihil

[fol. 66v]

Einnamb an Straff-
geltern

Georg Beer, Mathes Sinzenhauser vnnd
Marthin Weinzierl von Schulterstorf,
dan Georg Schwaiger vnnd Michael Eckhl
von Käpflberg haben ohne Erlaubniß
in dem erkhaufften Rosenbuschischen ~~Gehilzen~~
Ambtsgehilzen Aichel claubt, deren ieder per
3 ßdn. gestrafft, *thuet*
2 fl. 8 kr. 4 hl.

Summa per se [2 fl. 8 kr. 4 hl.]

Gegen fertten ~~vmb~~ sinnd diss Jahr an Straff-
geltern vmb ain Gulden mehrer gefallen

[fol. 67r][74]

Gemaine Einnamb

Diss Jahr

Nihil

[73] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Dieser Blattweiser ist fast abgefallen.
[74] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 67v]

Summarum aller hie-
uor specificirten Geldt Einnamben
thuet

159044 fl. 53 kr. 2 hl.

Dises Summarum ist gegen dem ferttigen vmb
10914 fl. 52 kr. 7 hl. mehrer, welches
sich ~~wegen~~ nit allain wegen des störckhern
Pierverschleis, sondern auch zum Thaill dahero
nimbt, weilln diss Iahr alhir zue Kelhamb
mehrer Prandtwein als ferttn verschlissen vnd
das aus dem nacher Mehring verschickhten
Prandtwein 857 fl. 20 kr. erlöst, sondern
das sich das Germb, Taig, Spundgelt vnd
anders etwas höchers sich beloffen

[fol. 68r]

Anschlag aller bestanden-
en Material Ressten, wieuil dieselbe
zu Gelt treffen

Erstlichen an Waizen *Nichts*

Waizenmalz 2152 Schaf 16 Mezen, wie
hieuor *fol*. 26 zu sehen, iedes Schaf ange-
schlagen *per* 16 Gulden, *thuet*
34444 fl. 48 kr. — hl.

Hopfen 193 Centen 84 Pf., wie *fol*. 27 zr.
findig, den Centen *per* 30 Gulden, *thuet*
5815 fl. 12 kr. — hl.

Huius 40260 fl. — —

[fol. 68v]

Insletkörzen 70 Pfundt, allermassen *fol*. 34 zr.
zaigt, macht, das Pf. zu 9 kr. gerechnet
10 fl. 30 kr. — hl.

So ist auch Buechen Thörrholz, wie *fol*. 29 zr.
zu sehen, im Resst bestanden 101¼ Claffter
zue 1½ Gulden, *thuet*
151 fl. 52 kr. 4 hl.

Ingleichem an Veichten Sudholz, *fol*. 31,
1482½ Claffter zu 1 Gulden, treffen
1482 fl. 30 kr. — hl.

Huius 1644 fl. 52 kr. 4 hl.

[fol. 69r][75]

Buechenholz zum Prandtweinprennen, *fol*. 32 zr.,
35 Claffter zu 1½ Gulden
52 fl. 30 kr. —

Ganze Viertlvaß, *fol*. 52 zr., 643 zu ain
Gulden, *thuet*
643 fl. — —

Vnnd Halbe Viertl Vaß, wie *fol*. 53 zu sehen,
175, ains zu 40 kr., trüfft
116 fl. 40 kr. —

Deß Prandtweins ist *fol*. 47 zr. im Vorrath
verbliben 257 Emer 55 Mass, den Emer zue
64 Mass vnnd die Mass *per* 8 kr.
gerechnet, trifft
2200 fl. 24 kr. — hl.

Huius 3012 fl. 34 kr. — hl.

[fol. 69v]

Summa der obbeschribenen, zue
Geldt angeschlagenen *Material* Ressten
thuet
44917 fl. 26 kr. 4 hl.

Weillen düss Jahr ein wenigerer Malzvorrath
gegen fertten verhandten gewest, so bezaigt sich
dise Summa vmb 4722 fl. 15 kr. ringer

[fol. 70r][76]

Summa Summarum

aller vnnd jeder Geldt Einnamben sambt
dennen zu Geldt angeschlagenen Material
Ressten, thuet

203962 fl. 19 kr. 6 hl.

[75] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[76] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

An heur gegen ferttn vmb 6192 fl. 37 kr. 7 hl.
mehrer, vmb Willen diss Iahr nit allain
der Pier-, sondern auch der Prandtweinverschleiß
störckher gewest vnnd das sowohl an Germb
als auch Spundt- vnnd Taiggelt etc. ein
mehrers eingangen

[fol. 70v]

Volgen dagegen die Außgaben

[fol. 71r]

Außgab vmb erkhaufften Waitzen

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
N°. 13	Reichardt Scheiderer von Vohburg	15	1	2
	Augustin Weingarttner v. Schwaickhhausen	3	2	3
	Christoph Wielandt v. St. Egidi	3	14	2
	Jacob Wielandt v. Schwaighausen	2	1	2
	Hannß Fländerl v. Städln	—	16	1
	Sebastian Wolf v. Neukirchen	—	13	2
	Andere Paul v. der Rieb	2	5	—
	Susanna Maria Sauerzapfin v. Schönhofen	2	2	—
	Hanns Nidermayr v. Hämpperg	1	3	—
N°. 14	Herr Caspar Frenauer v. Offenstötten	10	14	—
	Adam Schmidt v. Berlzhofen	1	13	—
	Hanns Haas v. Oderzhofen	1	7	—
	Adam Knöferl v. Berlzhofen	1	10	2
	Hanns Nadler v. Hämpperg	1	10	—
	Barthlmee Zagman v. Allerstorf	4	1	—
	Herr Pfarrer v. Puellach	4	19	—
	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	6	—
	Hanns Stöger v. Hausen	1	5	2
	Hanns Käll v. Dieffenhill	1	4	2
		60	10	2

[fol. 71v]

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Rieppl v. Altmanshofen	1	6	2
	Hanns Schuesster v. Langen Thonhausen	1	4	3
	Sebastian Sembler daselbst	1	11	—
	Hanns Schöfthaller alda	3	—	—
	Leonhardt Lindl v. Langen Thonhausen	1	4	—
N°. 15	Sebastian Gausrab alhier	10	18	1
	Herr Pfarrer v. Puellach	5	12	—
	Johann Geyer v. Hemau	2	3	2
	Georg Klöbl v. Puellach	2	14	1
	Herr Caspar Frenauer v. Offenstötten	2	13	2
	Caspar Weiss v. Pähring	2	6	3
	Michael Perkhofer v. Schambach	3	16	—
	Hanns Regenspurger v. Berlzhofen	1	15	—
	Georg Räppl v. Gräfenstadl	1	10	—
	Leonhardt Scherriebl v. Aystorf	1	14	—
	Stephan Schöfthaller v. Hochenschammen	1	—	—
	Georg Schöfthaller v. Thonhausen	1	—	—
	Wolf Flach v. Wagensäss	—	18	—
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	8	3
N°. 16	Reichardt Scheüderer v. Vohburg	24	16	3
		72	13	—

[fol. 72r]

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Herr Pfarrer v. Puellach	5	—	—
	Gregori Weiss v. Puechhausen	1	12	1
	Wolf Kerbler v. Pellendorf	1	2	—
	Leonhardt Fländerl alda	1	3	—
	Leonhardt Miller v. Sanderstorf	3	1	—
	Anthoni Stadler v. Thann	3	6	3
	Georg Pichlmayr v. Schirling	3	15	3
	Adam Mueßbacher alda	1	16	—
	Hannß Thoma Plahorn v. Hemau	2	19	—
	Wolf Reinwoldt v. Rausch	1	6	—
	Vlrich Rauscher v. Puxloh	1	—	3
	Hanns Cussterer[?] alda	1	1	—
	Andere Amering v. Berlzhofen	1	3	—
	Hannß Mörbeth alda	1	11	—
	Georg Nissl v. Neukirchen	1	13	—
	Georg Forsster v. Berlzhofen	1	3	—
	Leonhardt Kundl daselbs	—	10	—
	Adam Döttenwanger v. Berlzhofen	2	1	—
	Hanns Rieppl v. Malmerzhofen	1	10	—
		36	14	2

[fol. 72v]

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Schmidt v. Genßbichl	1	3	1
	Hanns Weißman v. Hagetshof	1	19	3
	Christoph Mayr v. Wihn	1	19	3
	Vlrich Kerbler v. Oberndorf	1	3	2
	Hanns Kell v. Dieffenhill	—	13	—
	Georg Gess v. Hämpperg	3	4	—
	Leonhardt Paulus v. Willnhofen	1	11	2
	Christoph Fersstl v. Hämpperg	4	11	—
	Hanns Rieppl v. Dieffenhill	1	—	—
	Barthlmee Zagman v. Allerstorf	2	5	—
	Georg Rieppl v. Dieffenhill	1	5	3
	Görg Stöttner v. Peysing	2	1	3
	Hanns Wolfstainer v. Altenlohe	1	5	—
	Hanns Gensperger v. Pirnpach	2	1	—
	Leonhardt Erl v. der Haydt	1	2	—
	Paulus Pollinger alda	1	1	—
	Georg Schels v. Irnsing	2	2	2
	Georg Hüringer v. Neustatt	2	5	—
		32	14	3

[fol. 73r]

	Das Schaf vmb 17½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Thobias Greiner v. Harthaimb	6	8	3
	Hanns Schmidtpauer v. Deisenhofen	1	9	1
	Jacob Küsser v. Alckhofen	1	16	—
	Georg Fischer v. Schirling	4	17	—
	Thoma Schneider v. Lengfeldt	1	13	3
	Andere Hueber v. Puech	2	4	2
	Jacob Greppmayr daselbs	2	—	—
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhl	1	11	—
	Paulus Landtfridt v. Kumpfhof	1	10	—
	Leonhardt Paulus v. Altenlohe	1	12	2
	Hanns Georg Vogl v. Mässhamb	1	3	—
	Leonhardt Rämb v. Neusäss	1	10	—
	Georg Hörl v. See	2	9	—
	Stephan Stroman v. Niderhof	2	2	—
	Georg Fietterer alda	1	—	—
	Georg Aichlseher v. Mässhamb	1	6	—
	Georg Rieppl v. Dieffenhill	1	5	—
	Hanns Rieppl daselbs	1	—	—
		36	17	3

[fol. 73v]

	Das Schaf vmb 17½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Pichlmayr v. Schirling	4	8	1
	Philipp Schröttl in der Neustatt	—	10	2
	Hanns Köglmayr v. Pähring	2	5	—
	Georg Pichlmayr v. Schirling	5	17	—
	Simon Mayr v. Kumpfhofen	1	12	—
	Lorenz Ritter v. Aichkirchen	1	12	3
	Sebastian Völckhl v. Poign	2	7	—
	Hans Starckh v. Prexlhof	—	19	2
	Thoma Höll v. Pföring	2	9	2
	Michael Sippman alda	2	—	2
	Georg Greiner daselbs	2	—	2
	Fridrich Stang v. Rockhing	2	11	1
	Georg Rieppl v. Altmanshof	1	—	2
	Georg Rieppl der jinger v. Mumenhofen	1	—	1
	Michael Hiltner v. Premetshofen	1	9	3
	Leonhardt Miller v. Sanderstorf	1	10	—
	Leonhardt Daffner v. Puechhausen	1	5	2
	Veith Daffner alda	1	4	3
		36	4	2

[fol. 74r]

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Kärgl v. Puechhausen	—	10	—
	Caspar Wallner v. Schierling	2	—	2
	Hanns Reittl v. Sturmbmihl	1	11	3
	Jacob Moser v. Haar	1	2	2
	Paulus Aichlseher alda	1	5	2
	Hanns Schmidt v. See	—	19	2
	Hanns Pirzer alda	1	1	—
	Stephan Strohman v. Niderhofen	2	9	—
	Barthlmee Zagman v. Allerstorf	2	—	2
	Georg Köglmayr v. Höllring	1	9	—
	Michael Pippner v. Pföring	1	9	3
	Sebastian Geillinger v. Allerstorf	1	10	3
	Leonhardt Froschhammer v. Niderleidendorf	2	1	3
	Thoma Leixner v. Forchhamb	2	4	3
	Hanns Leixner alda	—	19	3
	Adam Schneider daselbs	1	19	3
	Benedict Schneider v. Forchhamb	1	19	3
	Barthlmee Rözer v. Leidendorf	1	19	—
		28	14	2

[fol. 74v]

	Das Schaf vmb 17½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Dietlmayr v. Schirling	2	16	2
	Michael Hallermayr v. Rhor	2	—	2
	Georg Gämel v. Grienbach	2	8	3
	Niclas Leixner v. Irnsing	1	10	—
	Hanns Dorn daselbs	2	1	1
	Hanns Hammer v. Luppurg	1	1	—
	Georg Mühler daselbs	1	19	3
	Barthlmee Zagman v. Allerstorf	1	—	1
	Paulus Puechner alda	—	15	—
	Georg Schelchs v. Irnsing	1	16	3
	Michael Prändtl alda	—	15	—
	Georg Hammermichel v. Schirling	2	13	2
	Leonhardt Grueber v. Willnhofen	1	10	—
	Georg Weber alda	1	7	—
	Georg Pichelmayr v. Schirling	4	7	—
		28	2	1

[fol. 75r][77]

	Summa des zu 17½ *Gulden* *erkhaufften Waizens* *thuet* 332 Schaf 11 Mezen 3 Viertl *Treffen zu Gelt* 5820 fl. 16 kr. 6 hl.			

[fol. 75v]

	Das Schaf vmb 17¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Liebhardt v. Schwabstötten	4	9	2
	Wolf Köller daselbst	1	11	—
	Benedict Köller v. Lobsing	3	1	3
	Hanns Fidler v. Schwabstötten	3	2	—
	Mathias Ziegler alda	1	10	2
	Leonhardt Böhamb v. Hänsperg	1	15	—
	Jacob Lindl v. Mühlbach	2	2	—
	Simon Hueber v. Dietfurth	2	7	3
N°. 17	Reichardt Scheiderer v. Vohburg	22	9	2
	Herr Pfarrer v. Boickhamb	1	12	1
		44	1	1
	Summa des zu 17¼ *Gulden* *erkhaufften Waizens* 44 Schaf 1 Mezen 1 Viertl *Thuen an Geldt* 760 fl. 4 kr. 4 hl.[78]			

[77] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[78] Mathematisch exakt sind es 760 fl. 4 kr. 2 d. 1,5 hl.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 76r][79]

	Das Schaf zu 17 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Jacob Regenspurger v. Schwaickhofen	2	—	—
	Georg Hammermichel v. Schirling	4	—	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	3	9	—
N°. 18	Closster Rhor	27	7	1
	Hanns Zagman v. Leidendorf mehr	9	12	2
	Wolf Linzl v. Eisenstorf	1	—	3
		47	9	25
	Summa des zu 17 *Gulden er-khaufften Waizens* 47 Schaf 9 Mezen 2 Viertl *Zu Geldt* 807 fl. 4 kr. 4 hl.			

[fol. 76v]

	Das Schaf vmb 16¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
N°. 19	Closster Geisenfeldt	48	10	3
	Summa per se zu 16¾ *Gulden* [48 Schaff 10 Metzen 3 Viertel] *Zu Geldt* 813 fl. — kr. — hl.[80]			

[79] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[80] Mathematisch exakt sind es 813 fl. 1,5 hl.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 77r]

	Das Schaf zu 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wolf Forsster v. Hemau	3	—	—
	Herr Peter Wilhelmb Dallhamb	2	7	—
	Herr Pfarrer v. Dettenwang	1	5	2
	Georg Riemerer daselbst	1	—	—
	Georg Praun v. Berlzhofen	1	10	—
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	1	12	—
	Hanns König v. Dettenwang	1	9	—
	Hanns Riemerer daselbs	1	3	—
	Peter Grillmayr v. Wagensäss	1	—	—
	Andere Schauer v. Buechhofen	2	10	2
	Paulus Pritschet v. Neukirchen	—	12	—
	Hannß Pritschet daselbst	—	13	—
	Paulus Reither v. Neukirchen	1	3	2
	Michael Liebl v. Willnhofen	1	11	—
	Peter Seiz daselbs	1	10	3
	Adam Stampauer v. Langquardt	4	17	
	Herr *P. Superior* v. Hemau[81]	2	11	—
	Forsstmaister v. Paindten	1	3	—
		30	18	1

[fol. 77v]

	Das Schaf zu 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Mathias Jäckhenmayr v. Leidendorf	2	1	—
	Hanns Hainrich v. Allezhausen	1	11	—
	Christoph Neurath v. Paindten	1	7	—
	Leonhardt Pögl daselbs	—	10	—
	Benedict Schmidt v. Allezhausen	—	17	—
	Wolf Altman daselbs	—	15	—
	Wolf Engl v. Thonhausen	1	—	—
	Thoma Seidenschwanz v. Cronholzen	1	12	—
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	—	16	—
	Jacob Reithmayr v. Mandlkirchen	1	1	—
	Hanns Höflpauer daselbs	1	13	1
	Barthlme Hammermichel v. Schirling	2	10	—
	Jacob Geboldt v. Dinzling	2	—	—
	Mathias Neumayr v. Schnaidert	1	11	—
	Mathes Staindl v. Schambach	2	4	2
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	10	—
	Gotthardt Älckhhofer v. Ainmuss	2	1	—
	Hanns Lessel, Mesner zu Schambach	2	9	—
		28	8	3

[81] Derjenige Pater vom Kloster Prüfening, der mit der Verwaltung *„der Einkommen der geistlichen Pfründen, Pfarreien, Kirchen etc.“* der prüfeningischen Propstei in Hemau *„samt der Bewirtschaftung des Meierhofes“* betraut war. MÜLLER: Hemau, S. 208. Freundlicher Hinweis von Georg PAULUS, Hohenwart.

[fol. 78r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Vlrich Pigendorffer v. Hagna	—	13	2
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	—	2
	Andere Stainpauer v. Langquard	1	17	—
	Hanns Fliedl v. Waltenhofen	—	15	—
	Hanns Schmidtl v. Städl	1	6	2
	Hanns Fersstl v. Wühn	1	9	—
	Leonhardt Rauscher v. Hämperg	1	11	—
	Lorenz Pöppl v. Städl	1	6	—
	Hannß Staudigl v. der Ainödt	1	8	—
	Barthlme Schmalzpauer v. Genßpichel	1	5	—
	Franz Waldtsohn v. Hemau	1	—	—
	Christian Ott v. Braittenprunn	2	—	—
	Hanns Conradt Wolf, Neuburgischer	—	17	—
	Casstner zue Waltersperg	—	10	3
	Hanns Dollmayr v. Berlzhofen	1	15	—
	Michael Regenspurger daselbs	—	19	2
	Herr Pfarrer v. Deying	2	17	—
	Georg Waldthör v. Schnaidtpichel	1	11	—
		25	1	3

[fol. 78v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Waldthör v. Schnaidtpichel	1	11	—
	Leonhardt Waldthör der elter v. Eckhertshof	1	1	—
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—	—
	Veith Loidl v. Schnaidert	2	—	—
	Leonhardt Mayr v. Wühn	1	12	2
	Hanns Rämb daselbst	1	9	3
	Paulus Äckherl v. Thanlohe	1	2	3
	Hannz Seltenreich v. Wühn	1	6	—
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	14	3
	Hanns Lodner v. Schwaickhhofen	1	7	—
N°. 20	Herr Max Albrecht Freyh. v. Muckhenthall	15	14	3
	Hanns Peter Kalt v. Altmanstain	1	10	3
	Georg Pichelmayr v. Schirling	6	8	—
	Georg Peter v. Schulterstorf	1	18	3
	Georg Reichel v. Kager	1	3	—
	Galli Forchenmayr v. Puellach	2	1	3
	Barthlme Wibmer v. Kledorf	1	12	3
	Michael Schemmerer v. Eckhertshof	1	—	3
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	1	1	—
		47	16	1

[fol. 79r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Beer v. Reißlberg	1	11	3
	Vlrich Mayr daselbst der elter	1	12	—
	Melchior Früeß v. der Kollmühl	1	2	—
	Christian Ott v. Praidtenprun	2	—	3
	Vlrich Mayr v. Reißlberg der jinger	1	13	—
	Wolf Forsster v. Hemau	3	—	—
	Veith Koch v. Kaltenberg	1	18	3
	Hanns Diess v. Thanlohe	2	15	—
	Leonhardt Kärgl daselbst	1	2	—
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	1	—
	Jacob Zäch v. Herrnsaall	2	2	—
	Caspar Preischl v. Kerblhof	1	2	—
	Michael Schemmerer v. Eckhertshof	1	—	—
	Georg Gess v. Hämpperg	3	2	—
	Franz Schluttenhofer, Richter zu Rhor	4	—	—
	Georg Rieppl v. Altmannshof	1	5	—
	Michael Furthmayr v. Hagenhill	1	—	—
	Niclas Mayr v. Berckhhausen	1	1	—
	Georg Mayr daselbs	—	18	—
		33	6	1

[fol. 79v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wilhelmb Hann v. Berckhhausen	1	—	—
	Leonhardt Obs v. Thanlohe	1	11	—
	Jacob Pizl v. Vnderwendling	—	6	—
	Christoph Oßwaldt v. Altenlohe	—	19	—
	Hanns Minzl v. Klingen	1	4	—
	Michael Klinger daselbst	1	6	3
	Andere Höss alda	1	10	—
	Paulus Kärgl v. Thanlohe	1	10	—
	Georg Ripp v. Mummenhofen	1	—	—
	Christian Minzl v. Klingen	1	3	—
	Veith Diez v. Paindten	2	8	3
	Hanns Köglmayr v. Pähring	2	4	2
	Egidi Roithmayr v. Schirling	2	—	—
	Georg Schineisen v. Dalldorf	1	1	—
	Georg Maisster v. Vnderwendling	—	13	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	6	—
	Adam Dietlmayr v. Schirling	2	11	—
	Jacob Maisster v. Dalldorf	2	18	—
		27	12	—

[fol. 80r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Fänderl v. Städl	1	11	—
	Hanns Schmidt v. Thanlohe	1	6	—
	Hanns Roithmayr v. Thann	2	2	—
	Mathes Hammermichel v. Schierling	2	11	—
	Lucas Englbrecht v. Eggmühl	2	—	—
	Veith Kinig daselbs	2	5	—
	Benedict Cronwaldt v. Mauern	2	2	2
	Hanns Burger v. Sigerstorf	2	—	—
	Sebastian Schuepauer v. Schnaidert	1	1	—
	Hanns Georg Rieckh v. Hemau	1	13	3
	Georg Hallermayr v. Neuloh	1	—	—
	Andere Vierackher daselbs	1	1	2
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	7	—
	Hanns Vierackher v. Neulohe	1	10	2
	Herr *P. Superior* v. Hemau	3	1	3
	Georg Räppl v. Neulohe	1	—	—
	Herr Wildtmaister v. Landtshueth[82]	4	2	—
	Hanns Roithmayr v. Hinterkreith	1	3	—
	Hanns Dietl v. Eckhertshofen	2	—	—
		34	18	—

[fol. 80v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Schmidt v. Neukirchen	1	4	—
	Willibaldt Hienl v. Dietfurth	1	3	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	3	—	—
	Herr Pfarrer v. Painden	1	10	—
	Herr Loichinger in Regenspurg	—	11	—
	Georg Forsster v. Hemau	1	5	—
	Leonhardt Forsster daselbs	2	—	—
	Hanns Peter v. Hämpperg	1	10	—
	Hanns Arnoldt v. Deying	1	—	3
	Sebastian Daumb v. Winckhel	—	10	—
	Caspar Wueschtpaur v. Hemau	1	—	—
	Hanns Hittner v. Manstorf	1	14	3
	Leonhardt Sinzinger v. Höfen	1	5	—
	Freiherr v. Parsperg	1	10	—
	Herr Pfarrer v. Darschhofen	1	12	3
	Leonhardt Schemmerer v. Dieffenhill	1	11	—
	Stephan Bayr v. Deying	1	—	—
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhl	1	7	2
	Andere Zieglmayr v. Ehendorf	2	1	—
		26	15	3

[82] Franz Ignaz Freiherr von Muggenthal zu Neuenhinzenhausen. Näheres sh. RB 1674, Anm. 74.

[fol. 81r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Fuchs v. Berlzhofen	1	13	—
	Christoph Schmidtl v. Allmanstorf	1	10	3
	Hanns Schmidt v. Dieffenhill	1	2	—
	Niclas Fuxpruner v. Deying	1	12	—
	Simon Maisster v. Vnderwendling	2	1	3
	Georg Mayr v. Reislberg	1	6	—
	Thoma Schmidt v. Schäfshill	1	1	—
	Hanns Kollmayr v. Ruefenrid	1	5	2
	Michael Zieglmayr v. Degendorf	1	17	—
	Leonhardt Rheinl v. Buech	—	15	—
	Georg Schweickhert v Oberndorf	1	3	—
	Barthlme Purckhmayr von Schäfshill	1	—	—
	Jacob Moser v. Haag	1	11	—
	Leonhardt Kupfmiller v. Aichkirchen	—	10	—
	Leonhardt Weinzirl v. Oberlindenberg	1	3	—
	Georg Schwender v. Hechenberg	1	13	3
	Hanns Kundl v. Langenthonhausen	—	14	2
	Hanns Erl v. Aicha	1	—	—
		22	19	1

[fol. 81v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Thoma Zierngibl v. Dinzling	1	—	3
	Hanns Landtfridt v. Kumpfhof	1	—	2
	Hanns Rosskhopf v. Buech	1	4	—
	Hanns Fländerl v. Ainkirchen	—	5	—
	Simon Mayr v. Kumpfhof	1	6	3
	Marthin Haßler v. Dinzling	1	17	—
	Erhardt Sinzinger v. Neukirchen	—	10	—
	Paulus Mayr v. Buech	1	—	—
	Georg Gollmayr v. Dinzling	1	12	—
	Hanns Keiller v. Dieffenhill	1	4	—
	Hannzs [sic] Starckh v. Ainkirchen	—	16	2
	Pauluß Ritter daselbst	1	6	—
	Hanns Wellnhammer alda	—	17	—
	Georg Rämb v. Podenhof	—	18	—
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	2	2	—
	Görg Goißl v. Buech	1	14	2
	Leonhardt Haan v. Langenkreith	1	4	—
	Leonhardt Waldthör v. Schnaidtpichel	1	10	3
	Hanns Wellnhammer v. Jachenhausen	—	13	2
		22	2	1

[fol. 82r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Simon Bayr v. Pimmerstorf	1	—	—
	Adam Daffner v. Pähring	2	5	—
	Peter Räppl v. Hochenschammen	1	12	2
	Adam Payr daselbs	—	11	3
	Andere Ammering v. Berlzhofen	1	13	—
	Hannß Hueber v. Hochenschammen	—	10	—
	Hanns Köglmayr v. Pähring	2	7	—
	Hanns Pritschet v. Thonhausen	1	10	—
	Michael Schemmerer v. Eckhertshof	1	1	—
	Hanns Hofman v. Schammen	1	1	—
	Christoph Schachner v. Hochenschammen	—	8	—
	Hanns Piersackh v. Laaber der elter	1	9	—
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	11	—
	Hanns Stumpffelder v. Herrnried	1	5	—
	Hanns Piersackh der jinger v. Laber	—	13	—
	Hanns Hierl v. Dettenhofen	1	5	—
	Adam Dettenwanger v. Berlzhofen	1	12	—
	Conradt Miller v. Ezstall	—	13	—
		22	7	1

[fol. 82v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Stephan Strohman v. Niderhofen	2	4	—
	Sebaldt Alzinger v. Helchenbach	1	13	2
	Georg Weigert v. Herrnried	1	1	—
	Georg Fietterer v. Niderhofen	2	1	—
	Adam Roitmayr v. Diettenhofen	1	12	—
	Georg Hörl v. See	1	10	2
	Marthin Neumayr v. Schierling	2	11	—
	Georg Pichelmayr daselbst	3	18	3
	Georg Hammermichel alda	2	13	—
	Michael Rödl v. Höfen	1	—	—
	Adam Dietlmayr v. Schierling	2	13	3
	Achazi Weichser daselbst	2	1	—
	Andere Kueffer v. Arnösst	—	10	2
	Egidi Zagman v. Manstorf	2	—	—
	Herr Dechant v. Riedenburg	2	14	—
	Peter Neumayr v. Manstorf	2	12	—
	Mathias Osstner v. Laimmerstatt	1	1	—
	Hanns Weißberger v. Afeckhing	—	18	—
	Jacob Liebl v. Willnhofen	1	14	—
		36	9	—

[fol. 83r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hannß Schaller v. Willnhofen	1	3	—
	Georg Weber daselbst	1	—	3
	Wolf Mieller v. Reissing	—	7	3
	Michael Liebl v. Willnhofen	1	3	1
	Sebastian Schemmerer v. Albertshofen	1	1	2
	Leonhardt Prockh v. Willnhofen	1	4	3
	Hanns Prockh daselbs	1	12	—
	Wolf Sembler v. Hämpperg	1	5	—
	Leonhardt Bschörl v. Schöndorf	1	—	—
	Stephan Pächel daselbs	—	10	—
	Michael Wilhelmb v. Laimmerstatt	1	6	2
	Veith Freidl v. Diettenhofen	1	2	—
	Georg Weigl v. Manstorf	1	10	—
	Leonhardt Haimerl v. Laimmerstatt	1	5	3
	Georg Pichelmayr v. Hausen	2	2	—
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	1	15	—
	Jacob Auer v. Hausen	1	11	—
	Andere Spillberger v. Pähring	1	1	—
	Hanns Gess v. der Haydt	1	—	—
	Wolf Schleinmoser v. Pähring	—	11	2
		23	12	3

[fol. 83v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Gollmayr v. Dinzling	3	15	—
	Michael Weber v. Gundlzhofen	1	7	—
	Paulus Thanner v. Hellring	2	1	3
	Ambrosi Pez v. Puech	1	1	—
	Georg Keglmayr v. Hellring	2	1	3
	Mathes Köglmayr v. Säälbach	1	11	—
	Adam Lenckher v. Sittling	1	12	—
	Mathes Loher v. Abbach	3	5	—
	Herr Pfarrer v. Deyerling	2	1	—
	Pauluß Pöppl v. Aichkirchen	1	4	—
	Paulus Schwaiger v. Staubing	—	18	—
	Frau Saurzapfin v. Schönhofen	4	1	—
	Lorenz Pöppl v. Städla	—	13	—
	Georg Kellermayr v. Paleitten	—	17	—
	Michael Fischer v. Rhor	2	1	—
N°. 21	Closster Rhor	44	15	—
	Hanns Zenger v. Säälbach	—	10	—
	Frau v. Schönhofen	3	2	—
		76	16	2

[fol. 84r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Veith Draubinger v. Paindten	—	11	—
	Mathes Gschray daselbs	1	1	—
	Andere Sembler v. Oberhöfen	—	15	—
	Hanns Klaindl daselbs	1	3	2
	Paulus Hueber v. Puellach	1	12	3
	Vlrich Raz v. Gräfenstadl	—	15	—
	Georg Merz v. Abbach	3	5	—
	Joachim Knorr v. Hönhamb	1	17	2
	Michael Hechenberger daselbs	1	12	—
	Adam Alckhofer v. Afeckhing	—	11	—
	Adam Rott v. Obersaall	2	11	—
	Hanns Paur v. Hönhamb	—	15	—
	Augustin Weber daselbs	1	2	—
	Herr Dechant v. Essing	2	8	—
	Michael Perckhhofer v. Schambach	3	1	1
	Niclas Roitmayr daselbst	2	1	—
	Jacob Zäch v. Teyerting	1	6	3
	Georg Roitmayr v. Buechhofen	1	3	—
	Hanns Paul v. Saall	1	1	3
		28	13	2

[fol. 84v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Pichelmayr v. Schierling	4	3	2
	Georg Schwarzmayr v. Hönhamb	1	11	2
	Marx Säälpöckh daselbst	1	2	1
	Georg Hammermichel v. Schirling	2	5	—
	Barthlme Hammermichel daselbs	2	—	—
	Thoma Röckh v. Oberleidendorf	4	4	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	7	—
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	3	1	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	—
	Johann Zirngibl daselbs	2	—	—
	Churfürstlicher Rhatt vnnd Preuverwalther alhir	3	14	—
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	1	2
	Hanns Strasser daselbst	2	1	—
	Peter Pluz v. Lengfeld	—	15	—
	Herr Dechant v. Riedenburg	2	18	—
	Hanns Aman v. Lengfeld	—	7	1
	Georg Hammermichel v. Schirling	2	17	—
	Georg Pichelmayr daselbs	3	3	—
		42	11	—

[fol. 85r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Mathias Zellner v. Schierling	1	1	—
	Andere Strasser aldort	—	15	3
	Georg Klebl v. Puellach	2	2	—
	Andere Haan v. Ängern	1	6	3
	Georg Peter v. Schachen	—	15	2
	Leonhardt Fänderl v. Städln	1	3	—
	Leonhardt Grillmayr v. Wangen	1	2	—
	Mathes Mayr v. Hardt	1	16	3
	Caspar Preischl v. Kerblshof	1	11	—
	Wolf Schmidt v. Wagensäss	1	1	—
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	1	—	—
	Sebastian Klankhermayr alda	1	2	—
	Veith Stöger v. Hausen	1	11	2
	Hanns Zierngibl v. Leidendorf	2	1	—
	Georg Pichlmayr v. Schierling	2	13	—
	Herr Pfarrer v. Hönhamb	2	1	1
	Melchior Redl daselbs	1	17	3
	Marthin Redl der elter alda	1	15	3
		26	17	—

[fol. 85v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Luckhenbacher v. Irnsing	2	12	—
	Herr Dechant v. Rottenburg	2	18	—
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	1	3
	Simon Millach v. Peyern	1	15	—
	Herr Pfarrer v. Hönhamb	4	16	—
	Georg Luckehnbacher v. Irnsing	2	12	—
	Andere Hueber v. Puech	2	1	2
	Benedict Schmidt v. Allezhausen	2	1	—
	Hanns Hainrich daselbs	1	7	—
	Franz Schluttenhofer, Richter v. Rhor	2	10	3
	Michael Fischer daselbs	2	—	—
	Herr Pfarrer v. Puellach	2	—	—
	Christoph Pöckh, Verw. zu Altmihlminsster	4	19	—
	Balthasar Peter v. Thann	1	14	3
	Veith Weber daselbst	1	6	—
	Herr Pfarrer v. Hönhamb	2	1	2
	Andere Veichtl v. Hemau	1	7	—
	Georg Priglmayr v. Grossenmuss	1	9	3
		41	13	—

[fol. 86r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Vicenz Ypflkhofer v. Schnaidert	1	1	—
	Franz Staudacher v. Rhor	2	13	1
	Andere Rösch v. Dinzling	1	17	—
	Thobias Geboldt alda	2	2	—
	Wolf Pruner daselbs	2	—	—
	Hanns Stumpfeter aldort	1	6	3
	Johann Geyer v. Hemau	7	5	3
	Michael Hechenberger v. Hönhamb	1	16	—
	Thoma Stockhinger v. Deying	2	3	—
	Wilhelmb Hueber v. Hönhamb	1	—	—
	Herr Pfarrer v. Puellach	3	—	—
	Hanns Schelchs v. Lobsing	5	11	2
	Egidi Schelchs v. Pirckhenprun	1	5	—
	Hanns Schlaginhauffen daselbs	1	11	—
	Hanns Hueber alhir	—	4	3
	Christoph Pöckh v. Altmihlminsster	4	19	—
	Joseph Pfeiffer v. Thann	1	—	—
	Adam Kämerl daselbs	1	18	2
	Thoma Schlagpauer v. Poystorf	1	7	—
		44	1	2

[fol. 86v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Jacob Schlagpaur v. Poystorf	1	1	—
	Adam Haas v. Oderzhofen	1	7	—
	Georg Fehlner v. Schaidtorf	—	18	—
	Mathias Meißl v. Oderzhofen	1	3	—
	Christoph Kornprobst v. Schaidtorf	—	10	2
	Hanns Schmidt v. Oderzhofen	1	1	—
	Sebastian Haller v. Helchenbach	2	—	2
	Michael Perckhhofer v. Schambach	3	16	3
	Gotthardt Alckhhofer v. Ainmuss	1	7	—
	Leonhardt Praun v. Oderzhofen	1	—	—
	Georg Greiner v. Pföring	4	2	—
	Hanns Weber v. Herrnried	1	—	—
	Leonhardt Rumbfelder daselbs	1	—	—
	Georg Weigert alda	—	8	—
	Conradt Liebl v. Herrnried	1	5	—
	Andere Obermayr v. Oberpuch	1	10	—
	Michael Liebl v. Willnhofen	1	15	—
	Leonhardt Riedl v. Thann	1	12	—
	Hanns Scherriebl v. Kuchenthall	1	10	—
		28	6	3

[fol. 87r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Balthasar Eidtner v. Klepsau	1	5	—
	Syluesster Weigert v. Herrnried	1	12	—
	Hanns Fietterer v. Luppurg	2	16	—
N°. 22	Brobstey Hemau	37	5	3
	Thoma Fischer v. Schirling	2	2	3
	Adam Dietlmayr daselbs	2	11	2
	Georg Hammermichel alda	5		—
	Mathias Hammermichel v. Schirling	2	11	—
	Barthlme Roitmayr aldort	1	11	2
	Georg Pichelmayr v. Schirling	5	16	—
	Mathes Neumayr v. Schnaidert	2	1	—
	Carl Wibmer v. Langquard	2	7	3
	Leonhardt Sinzinger v. Höfen	3	1	—
	Thoma Diss v. Laichling	2	—	2
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhl	1	6	—
	Barthlme Stempfhueber v. Schnaidert	2	—	—
	Georg Mayr v. Hembhill	—	14	—
	Georg Kandler v. Hemau	1	—	—
	Thoma Münzl v. Hemau	1	—	—
		78	1	3

[fol. 87v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Weisman v. Hagertshof	2	—	—
	Georg Ärdinger v. Laichling	—	18	2
	Hanns Glas v. Ametshof	1	6	2
	Melchior Fres v. Beretshausen	1	5	—
	Johan Christoph Pöckh v. Altmihlminsster	7	12	—
	Georg Keglmayr v. Hellring	1	1	2
	Leonhart Pichelmayr v. Pähring	2	3	2
	Mathias Cammermayr v. Mosholzen	—	15	—
	Sebastian Neumayr v. Laichling	2	2	2
	Hanns Dorn v. Irnsing	2	—	—
	Michael Widman alda	1	19	3
	Herr Rosenbusch v. Eichenhofen	2	—	—
	Adam Redlpöckh v. Käpflberg	—	12	—
	Jacob Lohmayr daselbs	1	—	—
	Leonhardt Hofmaister v. der Lohstatt	1	4	—
	Sebastian Wagner v. Käpflberg	2	—	—
	Hanns Eißvogl v. Painden	1	—	—
	Andere Keill v. der Lohstatt	—	10	—
	Andre Daffner v. Pähring	2	11	—
		34	1	1

[fol. 88r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Hofmaister v. Käpflberg	—	10	—
	Hanns Köglmayr v. Pähring	2	6	—
	Christoph Neurath v. Paindten	—	14	2
	Hanns Räppl v. Neulohe	—	19	3
	Balthasar Degl v. Paindten	—	9	—
	Hanns Vierackher v. Neulohe	1	10	3
	Andere Vierackher der jünger alda	1	1	1
	Niclas Daffner v. Buech	1	13	3
	Georg Fischer v. Schirling	2	9	—
	Erhardt Sändl v. Neulohe	—	14	3
	Sebastian Flozinger v. Stumpfet	2	1	2
	Egidi Degl alhier	3	1	—
	Benedict Roboldt v. Mauern	3	8	—
	Adam Kärgl v. Puechhausen	1	1	—
N°. 23	Herr Pfleger v. Eggmihl	14	5	—
	Georg Pichlmayr v. Schirling	5	—	—
	Georg Hammermichel daselbs	3	10	—
	Mathes Hammermichel alda	2	11	3
	Georg Reiffenstuel v. Schierling	2	9	—
	Barthlme Hammermichel aldorth	2	12	—
		52	8	—

[fol. 88v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Dunkhes v. Paulshouen	1	11	3
	Adam Muesbacher v. Schierling	1	10	—
	Herr Pfarrer v. Schambach	1	1	—
	Pauluß Zierngibl v. Pohndorf	2	4	—
	Thoma Fünckh v. Dinzling	4	5	—
	Adam Roitmayr v. Diettenhofen	1	11	2
	Joseph Heffner v. Paulshouen	1	6	3
	Michael Zierngibl v. Högldorf	—	10	—
	Sebastian Hueber v. Mandlkirchen	1	19	—
	Jacob Mosändl v. Paulshouen	1	19	2
	Caspar Weiss v. Pähring	2	—	—
	Hanns Purckhmayr v. Dinzling	2	3	—
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	2	4	—
	Marthin Haßler v. Dinzling	2	2	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	3	—	—
	Georg Aman v. Dallmässing	4	3	1
	Andere Purckhmayr v. Frauenwahl	1	10	3
	Caspar Züllvöss v. Dallmässing	3	4	2
		38	6	—

[fol. 89r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Zierngibl v. Högldorf	1	3	3
	Hanns Wolfstainer v. Hemau	1	—	—
	Leonhardt Schlagpauer v. Höglstorf	1	—	—
	Wolf Prexl daselbst	—	9	—
	Leonhardt Böhamb v. Hänsperg	1	15	—
	Hanns Steinberger v. Ättenhofen	1	—	3
	Michael Widtman v. Irnsing	1	11	—
	Mathias Hirsch v. Eittenhofen	2	—	—
	Georg Pickhl v. Irnsing	3	—	—
	Andere Neckher alda	1	17	—
	Balthasar Amon v. Aiglstötten	2	12	2
	Georg Priglmayr v. Hausen	1	10	—
	Michael Hechenberger v. Hönhamb	2	8	—
	Wolf Hechenberger aldort	2	2	—
	Andere Gerl alda	—	10	—
	Augustin Weber v. Hönhamb	1	—	3
	Hanns Cässtl daselbs	—	9	3
	Barthlme Feichel v. Peysing	2	1	—
	Paulus Pöppl v. Hembhill	1	11	2
		29	2	—

[fol. 89v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Schreiner v. Peysing	1	5	3
	Adam Mauerer v. Pföring	—	10	2
	Caspar Mayr v. Hembhill	2	—	—
	Georg Greiner v. Pföring	2	—	—
	Andere Pez v. Jachenhausen	1	—	2
	Adam Leyerer v. Perckhhofen	—	12	—
	Christian Parsch v. Predlfing	1	13	3
	Barthlme Köttner v. Berckhhofen	1	—	—
	Georg Fischer v. Schirling	2	—	—
	Adam Hietl v. Eglwang	1	5	2
	Wolf Haug v. Lobsing	1	—	—
	Hanns Schmidtl v. Eggmihl	2	10	—
	Sebastian Stumpf v. Hausen	1	11	—
	Philipp Schwarzman v. Lobsing	1	4	3
	Georg Fischer v. Sallerdorf	2	2	—
	Hanns Wolfstainer v. Hemau	—	10	2
	Benedict Roboldt v. Mauern	2	1	2
	Paulus Thanner v. Hellring	2	—	2
		26	8	1

[fol. 90r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Dietlmayr v. Deckhenbach	2	1	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	3	—	—
	Wolf Miller v. Ezstall	1	11	—
	Michael Gißhaimer v. Oberlaichling	2	4	—
	Veith Weber v. Thann	1	5	—
	Conrad Mayr v. Degerndorf	2	2	—
	Christoph Aman von Degerndorf	1	2	—
	Egidi Resch v. Laimmerstatt	1	3	2
	Thoma Fischer v. Thann	1	19	—
	Leonhardt Aicher v. Schnaidert	1	—	—
	Hanns Roitmayr v. Thann	2	2	—
	Leonhardt Haimerl v. Laimmerstatt	1	6	—
	Georg Hammermichel v. Schirling	4	10	—
	Adam Dietlmayr daselbs	2	14	—
	Georg Pichelmayr alda	4	9	1
	Barthlme Hammermichel v. Schirling	2	2	—
	Hanns Buechhauser daselbs	2	6	—
	Sebastian Lehner v. Irnsing	—	10	—
	Michael Ärdinger v. Hönhamb	—	10	—
		37	16	3

[fol. 90v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Closster Geisenfeld v. der Brobstey Sanspach	25	16	—
	Gerichtschreiber v. Sanspach	3	—	—
	Mathias Zeill v. Laaber	2	—	—
	Hanns Pliembl v. Günzenhofen	1	—	—
	Leonhardt Waldthör v. der Ainödt	—	11	—
	Georg Waldthör v. Schnaidtpigl	2	2	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	3	1	—
	Michael Widtman v. Irnsing	1	11	—
	Simon Vischer v. Sigerstorf	1	3	2
	Veith Seidenschwanz v. Irnsing	1	13	—
	Quirinus Schittenberger v. Abbach	1	—	—
	Schloss Prun vnnd Randöckh	4	10	—
	Hanns Weigl v. Laichling	1	13	—
	Sebastian Neumayr daselbs	1	9	2
	Paulus Zierngibl v. Pohndorf	4	5	—
	Herr Dechant v. Laichling	5	7	—
	Hanns Fietterer v. Luppurg	2	12	—
	Hanns Carl Peickhhardt v. Hönhamb	4	14	—
	Andere Plaicher daselbs	1	13	—
		69	1	—

[fol. 91r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Egidi Zeillpöckh v. Ährnhofen	1	3	—
	Georg Pauer v. Hönhamb	2	7	—
	Michael Ertl v. Kledorf	2	5	—
	Thoma Vollnhals von Riedt	1	11	—
	Georg Pauer v. Schwaben	2	11	2
	Simon Maister v. Vnderwendling	1	6	—
	Gotthardt Alckhhofer v. Ainmuss	1	1	—
	Barthlme Wibmer v. Kledorf	2	2	2
	Georg Ypflkhofer v. Berckhhofen	2	1	1
	Paulus Hueber v. Puellach	1	6	—
	Thoma Schmidtpauer v. Mitterfeckhing	2	—	—
	Marthin Neumayr daselbst	1	11	—
	Herr Dechant v. Saall	5	6	3
	Hanns Schwertl v. Vnderteyerting	1	2	—
	Egidi Degl alhir	3	2	—
	Hieronimus Lisstl v. Reichenstötten	2	—	—
	Andere Lisstl alda	1	—	—
	Georg Hammermichel v. Schirling	5	14	3
	Mathias Loher v. Abbach	4	17	2
		44	8	1

[fol. 91v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Franckh v. Hönhamb	2	1	—
	Melchior Redl daselbst	1	8	—
	Herr Pfarrer alda	2	11	3
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	1	3
	Caspar Dichtl v. Hönhamb	—	6	—
	Georg Wilbeth v. Haubenriedt	—	15	3
	Herr Pfarrer v. Puellach	4	11	3
	Georg Klebl daselbst	2	2	1
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	3
	Michael Schöfthaller daselbs	2	10	—
	Michael Jäckhenmayr alda	1	12	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	18	2
	Barthlme Reichel v. Peysing	2	3	—
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	1	2
	Georg Himelmayr v. Puellach	2	12	—
	Sebastian Flozinger v. Stumpfet	1	15	3
	Galli Forchenmayr v. Puellach	2	7	—
	Herr Dechant v. Schambach	5	16	—
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	1	1	—
		42	15	3

[fol. 92r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Pichelmayr v. Schierling	4	13	—
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	—	3
	Barthlme Zagman v. Allerstorf	1	16	—
	Barthlme Hölzl v. Leidendorf	2	1	3
	Leonhardt Froschmayr daselbs	2	3	2
	Philipp Pauer alda	2	1	—
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—	—
	Herr Pfarrer v. Poickhamb	2	8	—
	Herr Pfarrer v. Hönhamb	2	12	1
	Hanns Nadler v. Hämpperg	1	10	3
	Andere Weigl v. Puechhausen	2	—	—
	Barthlme Pruner daselbst	2	3	—
	Thobias Geboldt v. Dinzling	1	15	—
	Hanns Hierlmayr v. Pünkhhofen	2	10	3
	Georg Pichelmayr v. Schierling	6	15	1
	Adam Dietlmayr daselbst	2	11	—
	Michael Fischer v. Sallerdorf	1	11	3
N°. 24	Churfürstlicher Cassten Riedenburg	3	11	—
		46	4	3

[fol. 92v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Conradt Reichel v. Hemau	1	10	1
	Hanns Schauer v. Neusess	2	—	—
	Herr Dechant v. Laichling	2	11	—
	Benedict Grabaldt v. Mauern	2	1	—
	Veith König v. Eggmihl	2	5	—
	Michael Dietlmayr v. Deckhenbach	2	2	—
	Leonhardt Froschemayr v. Leidendorf	2	3	—
	Georg Neumayr daselbst	2	8	—
	Michael Widtman v. Irnsing	—	14	—
	Johannes Zierngibl v. Leidendorf	2	—	—
N°. 25	Churfürstlicher Cassten Eggmihl	19	—	—
	Herr Pfleger daselbs[83]	2	2	3
	Herr Cammerer v. Schierling	8	19	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	4	1	—
	Georg Neumayr daselbs	4	19	—
	Mathias Kämel v. Laaber	1	14	—
	Thoma Landertinger daselbs	1	12	—
	Adam Mueßbacher v. Schirling	1	12	—
		63	14	—

[83] Hans Kaspar Widman. Näheres zu ihm sh. RB 1661, S. 101.

[fol. 93r]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	11	—
	Andere Strasser v. Schierling	1	4	1
	Veith Schäzl v. Dettenwang	1	2	2
	Hanns Zierngibl v. Leidendorf	2	—	—
	Hanns Kauffman v. Rhor	2	3	—
	Jacob Grueber v. Schöfthall	2	1	—
	Wolf Graf v. Abbach	2	11	3
	Georg Gämel v. Grienbach	2	1	—
	Michael Fischer v. Rhor	2	1	—
	Andere Schörl v. Hausen	2	6	—
	Conrad Mayr v. Degerndorf	2	2	—
	Leonhardt Müller v. Prenthall	3	2	—
	Christoph Haman v. Degerndorf	1	2	—
	Jacob Auer v. Hausen	1	2	—
	Hanns Salzhueber v. Luppurg	1	—	—
	Veith Vischer v. Perckhhofen	1	9	—
	Hanns Diez v. Prenthall	3	1	3
	Anthoni Stadler v. Thann	2	1	2
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	—	—
		37	1	3

[fol. 93v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Hueber v. Puech	2	—	—
	Herr Cammerer v. Schierling	2	11	2
	Hanns Fersstl v. Wühn	1	10	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	1	—
	Michael Schöfthaller daselbst	2	3	—
	Barthlme Wibmer v. Kledorf	1	—	3
	Simon Mielach v. Peyern	2	3	—
	Mathias Neumayr v. Schnaidert	1	12	—
	Vicenz Ypflkhofer daselbst	1	5	—
	Veith Loidl v. Schnaidert	2	11	—
	Leonhardt Aicher v. Schnaidert	2	9	—
	Adam Dietlmayr v. Schirling	2	5	—
	Sebastian Haller v. Helchenbach	2	11	—
	Hanns Neumayr v. Ypflkhouen	2	—	2
	Thoma Schmidtpaur v. Poickhhamb	1	1	3
	Anthoni Stadler v. Thann	2	1	2
	Wolf Stöger v. Sanspach	2	5	—
	Georg Spraider daselbst	3	19	—
	Georg Räppl v. Schachen	—	10	—
		38	—	—

[fol. 94r][84]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Christoph Mayr v. Hochenschammen	1	13	—
	Jacob Greppmayr v. Puech	2	—	—
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	1	1	—
	Veith Schwaiger v. Hochenschammen	1	13	—
	Vrban Fezman v. Hemau	2	1	—
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	—	—
	Paulus Thanner daselbst	1	11	—
	Andere Hueber v. Puech	2	—	3
	Mathias Pernpainder v. Grossenmuss	1	1	—
	Lorenz Sixt daselbs	1	6	—
	Gabriel Pernpainder alda	1	7	—
	Oßwaldt Pickhl v. Jachenhausen	1	5	—
N°. 26	Churfürstlicher Herzog Cassten Inglstatt	39	1	3
	Fridrich Stang v. Rockhing	2	11	—
	Veith Schwaiger v. Schammen	1	10	—
	Christoph Mayr daselbs	1	8	—
	Reichardt Scheiderer v. Voburg	1	9	—
	Paulus Landtfrid v. Kumpfhof	1	11	—
	Paulus Pollinger v. der Haydt	1	10	—
		66	19	2

[fol. 94v]

	Das Schaf vmb 16½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Rieppl v. Mummenhofen	—	19	3
	Paulus Kiendl v. Luckhenpaind	2	1	—
	Paulus Zierngibl v. Pohndorf	2	1	2
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	—
	Philipp Paur alda	1	10	—
	Georg Pilmes v. Albertshofen	1	11	—
	Michael Schweigert alda	1	15	—
	Leonhardt Rieder v. Albertshofen	—	13	—
	Leonhardt Grillmayr v. Waldenhofen	3	—	—
	Paulus Kärgl v. Thanlohe	1	—	—
	Leonhardt Halbritter v. Albertshofen	1	11	3
N°. 27	Churfürstlicher Cassten Vohburg	20	9	—
	Leonhardt Miller v. Sandstorf	4	12	—
N°. 28	Freyherr v. Liechtenau zu Wildenstain	10	9	3
	Jacob Gschray v. Schwaickhhofen	1	—	—
N°. 29	Churfürstlicher Cassten Abensperg	17	15	—
		72	8	3
	Summa zu 16½ *Gulden*			
	1448 Schaf 4 Mezen 2 Viertl			
	Zu Geldt			
	23895 fl. 42 kr. 6 hl.			

[84] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 95r]

	Das Schaf zu 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Peter Plaimber v. Oberlaichling	2	1	—
	Mathias Hofman v. Glaismühl	2	13	—
	Georg Prechtl v. der Ainödt	2	1	—
	Sebastian Dämb v. Winckhel	1	—	3
	Georg Rieppl v. Mummenhofen	1	—	—
	Georg Krenner v. Klingen	1	9	—
	Hanns Fänderl v. Langenthonhausen	2	1	—
	Wolf Münzl v. Gräfenstadl	—	10	—
	Johann Conrad Wolf v. Neumarckht	2	—	—
	Hanns Köglmayr v. Pähring	2	1	—
	Adam Dettenwanger v. Berlzhofen	1	11	—
	Leonhardt Schemmerer v. Dieffenhill	1	10	—
	Georg Mayr v. Reislberg	1	6	3
	Hanns Mörbeth v. Berlzhofen	1	11	—
	Hanns Mayr v. Reislberg	1	11	—
	Barthlme Stempfhueber v. Schnaidert	2	—	—
	Vicenz Ypflkhour v. Schnaidert	1	13	—
	Augustin Wibmer v. Deying	—	11	—
	Peter Alckhhofer v. Deying	1	2	2
		29	13	—

[fol. 95v]

	Das Schaf vmb 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hannß Arnoldt v. Deying	1	1	—
	Michael Peschl daselbs	1	2	2
	Georg Apfl alda	—	16	—
	Jacob Liebl v. Willnhofen	1	10	—
	Leonhardt Paulls daselbs	1	11	—
	Leonhardt Grueber alda	1	10	2
	Georg Prockh v. Willnhofen	1	2	—
	Georg Puechner daselbs	1	11	—
	Adam Sedlmayr v. Schnaidert	1	1	—
	Hanns Pauer v. Gronstorf	2	1	3
	Hanns Eißvogl v. Painden	1	—	2
	Egidi Roithmayr v. Schirling	2	11	—
	Bernhardt Hackhstainer v. Dinzling	1	7	—
	Vlrich Scheichwibner v. Stockha	2	3	—
	Hanns Pruckhmayr v. Dinzling	2	5	2
	Leonhardt Söderer v. Albertshofen	1	1	3
	Georg Pilmes v. Albertshofen	1	11	—
	Georg Kellermayr v. Paleitten	1	2	—
		26	8	2

[fol. 96r]

	Das Schaf vmb 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Scheuch v. Herrn Gierstorf	1	10	—
	Leonhardt Schamberger alhir	1	2	2
	Michael Waldthör v. Schnaidtpichel	1	—	—
	Hanns Schwaiger v. Thonhausen	1	19	—
	Barthlme Burckhmayr v. Schafshill	1	1	—
	Hanns Heiss v. Lindert	—	7	—
	Marthin Weinzirl v. Schulderstorf	—	10	—
	Abrahamb Mayr v. Klingen	2	2	—
	Wolf Hörhammer v. Thann	1	10	—
	Georg Pichelmayr v. Schirling	4	5	2
	Hanns Hueber v. Thann	1	1	—
	Hanns Strobl v. Mitterkreith	1	4	—
	Hanns Dietl v. Waltenhofen	1	9	2
	Hanns Fersstl v. Neukirchen	1	1	—
	Georg Himmelmayr v. Puellach	2	8	—
	Adam Voxpruner v. Deying	1	11	—
	Herr Dechant v. Laichling	2	11	1
	Mathias Forsster v. Helchenbach	1	—	—
		27	12	3

[fol. 96v]

	Das Schaf zu 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andre Paulls in der Rieb	2	—	—
	Andere Spillberger v. Pähring	1	—	—
	Sebastian Haller v. Helchenbach	2	1	—
	Michael Dollinger v. Mandlkirchen	—	18	—
	Hanns Georg Haukh v. Stausackher	2	—	—
	Leonhardt Friedl v. Dietlzhofen	1	—	—
	Peter Schmidt v. Langen Thonhausen	—	18	3
	Peter Seiz v. Willnhofen	1	12	2
	Leonhardt Schmidt v. Langen Thonhausen	1	—	3
	Conradt Franckh v. Hämpperg	—	17	—
	Caspar Weiss v. Pähring	2	3	—
	Leonhardt Erl in der Haydt	1	19	1
	Michael Rosskhopf v. Buech	—	16	3
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	1	19	—
	Frau Widtmanin v. Petterfeckhing	—	14	—
	Wolf Hörhammer v. Thann	1	18	3
	Anna Kämblin v. Petterfeckhing	—	6	—
	p. Herr Pfarrer v. Essing	2	6	1
		25	11	—

[fol. 97r]

	Das Schaf vmb 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Pöppl v. Painden	—	11	—
N°. 30{	Herr von Egg zue Afeckhing	10	2	—
	mehr er, Herr von Egg	2	3	—
	Michael Hallermayr v. Oberrhor	2	—	—
	Caspar Peckh v. Sanspach	—	15	1
	Christoph Mayr v. Thann	—	5	—
	Andere Rädl v. Hausen	4	16	3
	Herr Rosenbusch v. Eichenhofen	2	19	2
N°. 31	Closster Pähring	24	16	—
	Georg Schwaiger v. Käpflberg	1	7	—
	Balthasar Aman v. Aiglstötten	2	—	—
	Hanns Schneider v. Paulshofen	1	11	—
	Georg Leipertinger v. Schierling	—	18	—
	Michael Kienasst v. Haunsperg	1	5	—
	Georg Lindl v. Haunsperg	1	9	2
	Jacob Gschray v. Schwaickhhofen	1	6	—
	Jacob Roitmayr v. Hausen	1	1	—
	Leonhardt Böhemb v. Gundlzhofen	1	4	2
	Adam Dietl v. Eittenhofen	1	19	—
		62	9	2

[fol. 97v]

	Das Schaf zu 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Conrad Werler v. Predlfing	1	1	1
	Georg Weissendorffer v. Thann	1	9	—
	Georg Apfl v. Teying	—	16	—
	Barthlme Sumerer v. Laimmerstatt	1	6	3
	Hanns Ingerl v. Thann	1	8	—
	Mathiaß Thallhammer v. Hagn	1	10	—
	Michael Vogl in der Ainödt	1	6	—
	Peter Praun v. Schöfshill	1	13	3
	Egidi Oberhofer v. Peysing	1	10	—
	Mathias Alckhhofer v. Ober Teyrting	2	1	—
	Simon Cammermayr v. Vnder Teyrting	2	2	—
	Balthasar Hueber v. Reissing	1	12	2
	Hanns Schmidtpaur v. Peysing	1	6	—
	Thoma Fischer v. Thann	1	19	—
	Wolf Cammermayr v. Ober Teyrting	—	18	—
	Michael Meindl v. Peising	1	10	3
	Georg Reiffenstuel v. Schirling	4	11	1
	Thoma Pruner v. Lengfeldt	1	11	3
		29	13	—

[fol. 98r]

	Das Schaf vmb 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Herr Pfarrer v. Wahl	4	4	—
	Barthlme Hammermichel v. Schierling	1	19	—
	Sebastian Geillinger v. Allerstorf	1	10	—
	Marthin Neumayr v. Schierling	2	10	—
	Caspar Wallner daselbs	2	—	—
	Andere Redl v. Hausen	2	2	1
	Andere Obermayr der elter v. Oberfeckhing	1	11	—
	Leonhardt Daffner v. Buechhausen	1	10	—
	Thoma Zierngibl v. Dinzling	3	2	2
	Balthasar Hueber v. Reissing	2	2	1
	Veith Gollmayr v. Mitterfekhing	2	5	—
	Fridrich Stang v. Rockhing	2	10	—
	Sebastian Schindlpöckh daselbs	2	1	—
	Herr Pfarrer v. Puellach	3	—	—
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	1	11	3
	Hanns Fersstl v. Aicha	1	5	2
	Paulus Ganz v. Pohndorf	1	18	—
	Gregori Forsster v. Hemau	—	10	—
		37	12	1

[fol. 98v]

	Das Schaf zu 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Burger v. Langquard	5	14	2
	Mathias Hammermichel v. Schierling	2	11	—
	Georg Pichelmayr daselbs	6	2	1
	Marx Riemmerer v. Dettenwang	—	15	—
	Sebastian Spillberger v. Gitting	1	2	—
	Mathias Köglmayr v. Säälbach	1	7	2
	Adam Schmidtpauer v. Poickhamb	1	3	2
	Simon Cammermayr v. Teyrting	1	11	—
	Mathias Alckhhofer v. Ober Teyerting	2	4	—
	Simon Stadler v. Thann	1	—	—
	Georg Liebl v. Paschberg	1	1	—
	Georg Reiffenstuel v. Schierling	4	6	—
	Adam Mueßbacher daselbs	2	1	—
	Niclas Daffner v. Buech	1	7	3
	Mathias Glas v. Viechhausen	6	4	3
	Mathias Hauner v. Schnaidert	—	10	1
	Simon Payr v. Pimmerstorf	—	14	1
		39	15	3

[fol. 99r][85]

	Das Schaf vmb 16¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Marthin Neumayr v. Schirling	2	2	1
	Caspar Wallner alda	2	—	—
N°. 32	Herr Graf v. Latron zu Wackherstain[86]	26	2	3
		30	5	—
	Summa zu 16¼ *Gulden* 309 Schaf — Mezen 3 Viertl *Thuet an Geldt* 5021 fl. 51 kr. 2 hl.[87]			

[fol. 99v]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Hainrich Heltman v. Hemau	1	1	—
	Hanns Heltman daselbs	1	1	—
	Georg Fridl v. Dässwang	1	11	2
	Hanns Schmidt v. Langen Thonhausen	1	11	3
	Hanns Fetterer v. Luppurg	3	3	2
	Barthlme Wimmer v. Kledorf	1	17	—
	Georg Forsster v. Hemau	1	5	3
	Hanns Rieppl v. Malmerzhofen	1	10	—
	Andere Ämerling v. Berlzhofen	1	12	—
	Georg Nistl v. Ainkirchen	1	5	—
	Georg Forsster v. Berlzhofen	1	6	—
	Adam Dettenwanger daselbs	1	11	2
	Hanns Mörbeth alda	1	10	—
	Georg Praun v. Berlzhofen	1	5	—
	Hanns Mayr v. Reislberg	1	11	1
	Georg Hallermayr v. Maylohe	1	—	—
	Christoph Hallermayr daselbs	1	—	—
	Christoph Kriemayr v. Mayrhof	—	15	—
		25	17	1

[85] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[86] Max Ludwig Graf zu Lodron, Näheres sh. RB 1670, S. 82.
[87] Mathematisch exakt sind es 5.021 fl. 51 kr. 2 d. 0,5 hl.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 100r]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Äppl v. Hämpperg	1	9	—
	Wolf Altman v. Neulohe	—	15	2
	Georg Minzl v. Painden	1	5	2
	Melchior Kellermayr v. Altmanstain	1	16	—
	Jacob Reitmayr v. Mandlkirchen	1	5	3
	Georg Redl v. Schachen	1	—	3
	Georg Nadler daselbs	—	11	—
	Michael Fünderer v. Painden	2	1	—
	Hanns Peter v. Schachen	1	4	—
	Georg Räppl daselbs	1	—	—
	Hanns Ziegler v. Paindten	1	15	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	2	1	—
	Sebastian Pritschet v. Ainkirchen	1	1	2
	Georg Stiess v. Schachen	—	16	1
	Michael Schäbl daselbs	1	—	—
	Georg Schweigert alda	1	2	—
	Georg Mayr v. Reißlberg	1	5	—
	Georg Peter v. Schachen	—	10	3
	Lorenz Englmayr daselbs	1	4	2
		23	4	2

[fol. 100v]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	1	5	—
	Hanns Weißman v. Hagertshof	1	12	3
	Hanns Cammermayr v. Teyerting	—	19	2
	Mathias Alckhhofer daselbs	2	15	—
	Erhardt Wagner v. Schulderstorf	—	14	2
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	1	3
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	13	—
	Sebastian Wolf v. Ainkirchen	—	11	3
	Andere Kueffer daselbs	1	1	—
	Georg Pichlmayr v. Schirling	4	—	—
	Paulus Zeilpöckh v. Vnderwendling	1	12	3
	Hanns Wolfstainer v. Altenlohe	1	—	—
	Barthlme Roitmayr v. Schirling	2	—	—
	Leonhardt Weinzierl v. Altenlohe	—	18	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	2	2	3
	Barthlme Wolfstainer v. Pichel	—	17	—
	Philipp Paur v. Leidendorf	2	—	—
	Mathias Schwaiger v. Staubing	3	11	2
		31	16	1

[fol. 101r]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Ämerling v. Berlzhofen	1	11	—
	Adam Dettenwanger daselbs	1	12	—
	Leonhardt Schmidt v. Genspichel	1	5	—
	Caspar Paulls v. Ängern	—	16	—
	Hanns Piechel v. Wolflohe	1	6	—
	Georg Huemayr v. der Mittermihl	1	11	—
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	2	1	3
	Leonhardt Schmidt v. der Ainödt	1	—	—
	Georg Fridl v. Däswang	3	—	—
	Georg Morbeth der elter v. Genspichel	—	16	—
	Herr *P. Superior* v. Hemau	2	2	—
	Georg Weigert v. Herrnried	—	12	—
	Leonhardt Rumpffelder daselbs	1	6	—
	Hanns Handtschuech v. Harlanden	1	11	—
	Georg Neurath v. Aystorf	1	2	—
	Mathias Käml v. Laaber	2	2	3
	mehr Leonhard Rumpffelder v. Herrnried	—	12	—
	Hanns Federl v. Petterfeckhing	1	1	—
		25	7	2

[fol. 101v]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Jacob Peyerl v. der Laißmihl	1	4	—
	Veith Froschenmayr v. Herrnsaall	—	14	—
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	1	—
	Georg Waldthör v. Schnaidtpichel	1	11	—
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	1	10	—
	Barthlme Sedlmayr v. Ainmuss	1	—	2
	Georg Forsster v. Hemau	1	1	3
	Dionisy Genaiger v. Clingen	1	—	—
	Pauluß Eißvogl v. Gundlzhausen	—	12	—
	Christoph Holzapfel v. Staubing	2	4	—
	Herr Peter Wilhelmb v. Dallhanb	4	1	—
	Georg Nistl v. Neukirchen	1	10	—
	Adam Scheickhhard v. Berlzhofen	—	15	—
	Leonhardt Kellermayr v. Neukirchen	—	19	3
	Georg Weber v. Langenkreith	—	15	—
	Georg Schelchs v. Vnderwendling	—	10	3
	Hanns Mayr v. Harlanden	1	—	—
	Mathias Lueger v. Vnder Grienbach	1	10	3
		23	—	2

[fol. 102r]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Kässtl v. Alckhhofen	1	—	2
	Blasy Lindtner v. Saalhaubt	1	1	—
	Anthoni Stadler v. Thann	2	5	3
	Michael Schweigert v. Albertshofen	1	13	—
	Georg Mörbet v. Wühn	1	16	—
	Jacob Lindl v. Mihlbach	2	—	—
	Hanns Neumayr v. Schwaickhhofen	1	8	—
	Hanns Kopfmiller v. Eckhertshof	1	14	—
	Barbara Schwaigerin, Wittib zu Sall	2	11	—
	Hanns Koller v. Aicha	2	2	—
	Andere Haan v. Ängern	—	6	—
	Marthin Nidermayr v. Helchenbach	1	12	—
	Hanns Paulls v. der Rieb	—	17	—
	Andere Kueffer v. Ainkirchen	—	15	3
	Simon Gaillinger v. Allerstorf	1	—	—
	Georg Rieppl v. Malmerhof	1	4	3
	Andere Millner v. Ezstall	—	7	—
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	2	11	2
		26	5	1

[fol. 102v]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	p. Herr Pfarrer v. Teyerling	2	2	3
	Wolf Miellach v. Reissing	—	7	3
	Michael Mayr v. Willnhofen	2	10	—
	p. Herr Wildmaister v. Landshueth[88]	2	—	3
	Hanns Schmidt v. Hämpperg	—	18	—
	Wolf Greppmayr v. Hausen	1	14	1
	Andere Staudinger v. Petterfeckhing	2	1	—
	Mathes Schmidtl v. Schierling	2	10	—
	Vrban Sumersperger v. Lengfeld	1	9	3
	Wolf Lehner v. Afeckhing	—	14	—
	Georg Schauer v. Schaidtdorf	—	11	—
	Blasy Roitmayr v. Ainmuss	—	8	—
	Hanns Piechel v. Dürnhamperg	—	14	—
	Vlrich Lehr v. Käpflberg	1	2	—
	Andere Obermayr v. Puechhausen	1	1	—
	Adam Kneittinger v. Schirling	1	6	—
	Balthasar Stumpf v. Diettenhofen	2	6	1
	Paulus Pauer v. Schwaickhhofen	1	5	1
		25	1	3

[88] Wie oben, Anm. 82.

[fol. 103r][89]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Regenspurger v. Schwaickhhofen	2	—	—
	Hanns Pauer daselbst	2	7	—
	Dauid Dotterer v. Reissing	—	15	—
	Michael Schuech v. Hausen	2	3	—
	Georg Fersstl v. Luppurg	1	—	—
	Andre Rhörl v. Hausen	1	—	—
	Adam Kneitinger v. Schierling	1	6	2
	Georg Reiffenstuel alda	2	10	—
	Vlrich Scheichwibmer v. Stockha	1	8	—
	Georg Friz v. Grossenmuss	2	—	—
	Marx Oberhofer v. Peysing	1	1	—
	Hanns Frölich v. Ezstall	1	12	—
	Conrad Miller daselbst	1	3	—
	Andre Alt v. Vnderschambach	2	6	2
	Herr Pfarrer v. Puellach	5	2	3
	Johannes Schäzl v. Schirling	2	4	3
	Adam Mueßbacher daselbs	1	10	—
	Thoma Daffner v. Schielhof	2	2	—
	Hanns Sumersperger v. Teygn	1	3	—
		34	14	2

[fol. 103v]

	Das Schaf vmb 16 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Thoma Obermayr v. Oberfekhing	1	11	—
	Andre Hess v. Klingen	1	6	—
	Balthasar Wibmer v. Oberleidendorf	1	1	—
	Balthasar Froschenmayr v. Saall	—	12	3
	Jacob Schindlpöckh v. Schnaidert	1	—	—
	Herr Pfarrer v. Wahl	4	3	2
	Balthasar Froschenmayr v. Herrnsaall	2	4	2
	Leonhardt Aicher v. Schnaidert	2	18	2
	Georg Reiffenstuell v. Schirling	4	2	3
		19	—	—
	Summa zu 16 *Gulden* 234 Schaf 7 Mezen 2 Viertl *An Geldt* 3750 fl. — kr. — hl.			

[89] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 104r][90]

	Das Schaf zu 15¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wolf Schmidt v. Mayrhof	—	14	3
	Georg Schwaiger v. Käpflberg	1	3	—
	Adam Krenner v. Wollmanstorf	—	19	2
	Hanns Prockh v. Ängern	1	3	—
	Michael Wellnhammer v. Allerstorf	1	5	3
	Mathes Schmidl v. Schirling	1	6	—
	Gregori Weiss v. Buechhausen	2	—	—
	Hanns Fux v. Lengfeldt	—	11	—
		9	3	—
	Summa zu 15¾ *Gulden*			
	9 Schaf 3 Mezen —			
	Zu Geldt			
	144 fl. 6 kr. 6 hl.			

[fol. 104v]

	Das Schaf vmb 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Carl Peickhhardt zu Hönhamb	2	16	2
	Hanns Paur daselbs	2	4	—
	Hanns Joachim Knorr alda	1	11	1
	Georg Himmelmayr v. Puellach	2	3	3
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	1	2	—
	Georg Ypflkhofer v. Berkhofen	1	9	—
	Georg Pfliegl v. Puechhofen	2	5	—
	Georg Höchstötter v. Ainmuss	—	14	2
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	13	—
	Georg Praun v. Säälbach	—	17	2
	Mathias Grueber v. Staubing	3	2	—
	Paulus Schmidt v. Painden	1	10	—
	Maria Vrsula Rauchin alhier	3	18	3
	Herr Cammerer v. Schirling	2	15	—
	Hanns Schepperl v. Gundlzhausen	1	2	—
	Vlrich Lehr v. Käpflberg	1	3	—
	Adam Leyerer v. Perckhhofen	1	1	—
	Emeran Ypflkhouer v. Oberfekhing	1	11	—
	Hanns Carl v. Käpflberg	—	15	—
	Michael Eckhl v. Käpflberg	1	2	—
		34	16	1

[90] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 105r][91]

	Das Schaf zu 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Cässtl v. Käpflberg	—	18	—
	Adam Grillmayr v. Thannlohe	—	8	—
	Franz Fux v. Dinzling	2	14	—
	Leonhardt Paulls v. Langenkreith	—	10	—
	Hanns Franckh v. Reissing	—	10	—
	Georg Suespauer v. Peysenhofen	2	—	3
	Mathes Stadler v. Reichenstötten	—	6	2
	Georg Pichel v. Saalhaubt	1	11	—
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	1	2	—
	Thoma Neumayr v. Schnaidert	1	12	—
	Adam Däntscher v. Lengfeld	—	14	2
		12	6	3
	Summa zu 15½ *Gulden* 47 Schaf 3 Mezen —			
	Treffen zu Geldt 730 fl. 49 kr. 4 hl.[92]			

[fol. 105v]

	Das Schaf vmb 15¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Roitmayr v. Diettenhofen	1	11	—
	Jacob Hebenschritt v. Piernbach	2	1	3
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	3	—
	Christian Ott v. Praidtenprun	1	18	—
	Michael Eckher v. Käpflberg	1	—	3
	Christoph Kürmer v. Thalldorf	3	9	—
		12	3	2
	Summa zu 15¼ *Gulden* 12 Schaf 3 Mezen 2 Viertl			
	An Geldt 185 fl. 40 kr. — hl.[93]			

[91] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[92] Mathematisch exakt sind es 730 fl. 49 kr. 3 d.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.
[93] Mathematisch exakt sind es 185 fl. 40 kr. 1 hl.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 106r]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wolf Forsster v. Hemau	3	2	1
	Georg Bayr v. Vnderwendling	—	15	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	4	13	3
	Leonhardt Schlagpaur v. Buech	—	15	3
	Georg Pollinger v. Puech	—	14	2
	Marthin Weindl daselbst	—	7	—
	Adam Knöferl v. Berlzhofen	1	6	1
	Leonhardt Gebert v. Kürstorf	—	12	2
	Leonhardt Mayr v. Berlzhofen	1	1	—
	Georg Grueber v. Poystorf	1	2	1
	Michael Gißhammer v. Oberlaichling	2	1	—
	Closster Weltenburg	5	19	3
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	11	—
	Caspar Weiss v. Pähring	2	1	3
	Adam Dietlmayr v. Schierling	4	11	—
	Wolfgang Lehner v. Prun	—	18	—
	Hannß Schuesster v. Langen Thonhausen	1	10	—
	Andere Pachmayr v. Schnaidert	1	2	2
	Hanns Hainrich v. Allezhausen	2	—	—
		39	5	1

[fol. 106v]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Peter Alckhhofer v. Teying	1	1	2
	Mathias Vischer v. Sallerdorf	1	11	2
	Wolf Hiettl v. Reissing	1	2	—
	Andere Pez v. Jachenhausen	1	2	1
	p. Herr von Altershamb	2	—	2
	Hanns Hanfstingl v. Prun	—	10	—
	Leonhardt Praun von Oderzhofen	1	10	—
	Caspar Gaul daselbst	1	—	—
	Adam Stumpfeter v. Sallerdorf	1	2	—
	Hanns Stumpfeter der jinger daselbs	1	6	—
	Michael Regenspurger v. Berlzhofen	2	—	—
	Herr Cammerer v. Schirling	2	12	—
	Jacob Weber v. Oderzhofen	1	2	2
	Georg Reiffenstuel v. Schirling	2	10	3
	Moriz Scheichwibmer v. Stockha	2	2	2
	Georg Mayrhofer v. Ättenhofen	2	3	—
	Andere Obermayr v. Puechhausen	1	1	—
	Mathes Riedtmiller daselbst	1	1	—
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	3	7	—
		30	5	2

[fol. 107r]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andre Dierlmayr v. Küzenhofen	2	4	—
	Hanns Staudigl v. Eckhertshofen	1	—	3
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	—
	Hanns Staudigl v. der Ainödt der elter	1	11	—
	Thoma Köglmayr v. Günzenhofen	2	2	—
	Marthin Neumayr v. Schierling	2	1	3
	Thomas Landertinger v. Laaber	2	—	—
	Hanns Zänger v. Säälbach	—	11	3
	Wolf Pruner v. Dinzling	1	12	—
	Wolf Vorsster v. Hemau	3	3	3
	Leonhardt Forsster daselbst	2	19	3
	Leonhardt Stich alda	1	10	—
	Leonhardt Erl v. der Haydt	1	5	—
	Georg Schäffer v. Langen Thonhausen	—	9	—
	Hanns Gess v. der Haydt	1	—	—
	Georg Hienhamber v. Langen Thonhausen	1	3	—
	Georg Rippl v. Malmezhof	1	9	1
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	9	—
		30	12	—

[fol. 107v]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Caspar Weiss v. Pähring	2	—	3
	Mathias Loher v. Abbach	1	12	1
	Wolf Hueber v. Grossenmuss	—	19	—
	Gregori Weiss v. Puech	1	14	—
	Leonhardt Stadler v. Ährnstorf	1	5	—
	Franz Fuchs v. Dinzling	—	10	—
	Andre Rödl v. Hausen	2	1	—
	Andre Hueber v. Buech	1	8	—
	Leonhardt Waldthör v. der Ainödt	—	17	—
	Hanns Kolbinger v. Sälbach	—	12	2
	Marthin Wittman v. Thalldorf	—	10	3
	Simon Lehner v. Hehoff	—	19	3
	Hanns Prockh v. Ängern	1	2	—
	Hanns Niderman v. Hämpperg	1	—	—
	Christoph Pöppl v. Städla	1	1	—
	Paulus Dornhueber v. Hausen	1	1	2
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	1	11	—
	Hanns Dischinger v. Paindten	—	5	—
		20	10	2

[fol. 108r][94]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—	—
	Hanns Münssterer v. Hönhamb	1	8	3
	Georg Zweckh v. Hembhill	1	3	3
	Leonhardt Paulus v. Altenlohe	1	5	—
	Georg Klebl v. Puellach	2	7	—
	Georg Wildt v. Hämpperg	1	5	—
	Leonhardt Rauscher daselbst	1	12	—
	Wolf Sembler alda	1	—	—
	Wolf Miller v. Mantl	—	10	—
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	2	—	—
	p. Herr Pfarrer alhir zu Kelhamb	4	3	—
	Herr Pfarrer v. Wahl	4	4	—
	Jacob Friz v. Grossenmuss	1	19	—
	Hanns Panrizer alhir	—	14	—
	Jacob Neumayr v. Ainmuss	—	6	—
	Dauid Dotterer v. Reissing	1	13	—
	Georg Hamp v. Reissing	—	11	—
	Georg Hofmaister v. Käpflberg	2	—	—
		30	1	2

[fol. 108v]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Herr Pfleger v. Riettnburg[95]	3	5	3
	Stephan Casstenmayr v. Käpflberg	—	19	1
	Schloss Prun vnnd Randöckh	5	4	2
		9	9	2
	Summa zu 15 *Gulden* 160 Schaf 11 Mezen 1 Viertl			
	Thuet zu Geldt 2403 fl. 11 kr. 2 hl.			

[94] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[95] Johann Adolph Freiherr von Herwarth zu Hohenburg und Aufhofen war vom 25. Januar 1677 bis zum 12. Juni 1690 Pfleger von Dietfurt und Riedenburg. Er starb 1704. FERCHL: Beamte, S. 154.

[fol. 109r][96]

	Das Schaf vmb 14¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Pongraz Neumayr v. Pähring	1	15	—
	Georg Dirmayr v. Stumpfreith	2	3	—
	Mathias Pernpainder v. Muss	1	19	—
	Georg Krämbl v. Lengfeld	1	1	—
		6	18	—
	Summa zu 14¾ *Gulden* 6 Schaf 18 Mezen — Viertl			
	Zu Geldt 101 fl. 46 kr. 4 hl.			

[fol. 109v]

	Das Schaf zu 14½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Thoma Gassner v. Saall	1	1	—
	Georg Lüsstl v. Herrnsaall	—	10	—
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	10	3
	Hanns Pöppl v. Langenkreith	—	14	—
	Lorenz Grüllmayr v. Grossenmuss	—	9	3
	Georg Rämb v. Ängern	1	—	—
		5	5	2
	Summa zu 14½ *Gulden* 5 Schaf 5 Mezen 2 Viertl			
	An Geldt 76 fl. 29 kr. 2 hl.			

[96] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 110r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Segerer v. Ezstall	—	7	2
	Jacob Gebold v. Dinzling	2	—	—
	Michael Scheuchenpflueg v. Peyrn	2	14	—
	Hanns Minzl v. Klingen	1	10	—
	Michael Miller daselbs	1	9	2
	Hanns Aman v. Lengfeld	—	18	2
	Egidi Zeillpöckh v. Ährnhofen	2	3	3
	Georg Pöck v. Ossterholzen	1	15	—
	Hanns Roth v. Randöckh	1	—	2
	Michael Neumayr v. Frauenberghausen	1	6	2
	Adam Weber daselbst	1	10	1
	Georg Prunner alda	—	16	2
	Niclas Schaus v. Frauenberghausen	1	5	—
	Michael Seemayr v. Pohndorf	1	11	3
	Leonhardt Schmid v. Gensbichel	1	5	—
	Leonhardt Waldthör v. der Ainödt	—	15	—
	Hanns Staudigl daselbst	1	10	—
	Wolf Lünzl v. Eisenstorf	1	2	—
		25	—	3

[fol. 110v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Mathes Kämbl v. Laaber	2	—	3
	Hanns Schmidtpaur v. Günzenhofen	1	17	2
	Sebastian Pritschet v. Ainkirchen	1	6	2
	Hanns Haller v. Aicha	1	12	—
	Hanns Erl daselbst	1	1	—
	Hanns Rosskhopf v. Buech	1	5	—
	Michael Gerl v. Buech	—	15	2
	Hanns Weissendorffer daselbst	1	3	—
	Hanns Fietterer v. Luppurg	1	1	1
	Barthlme Wibmer v. Laimmerstatt	1	14	—
	Mathes Osstner daselbs	1	14	—
	Balthasar Kögl v. Schwabstötten	1	19	2
	Zacheus Wibmer v. Laimmerstatt	1	2	2
	Andere Felber daselbs	—	11	—
	Thoma Mayr v. Hagenhill	1	10	—
	Michael Furthmayr daselbs	2	—	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	—
	Wolf Kerbler v. Pellndorf	1	1	—
		25	14	2

[fol. 111r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hannß Pöppl v. Schwabstötten	1	12	—
	Leonhardt Fänderl v. Pellndorf	1	2	3
	Veith Hallermayr v. Neulohe	1	1	—
	Georg Zweckh v. Hembhill	1	1	—
	Georg Hallermayr v. Maylohe	1	—	—
	Georg Räppl daselbst	1	1	—
	Paulus Pöppl v. Ainkirchen	1	3	1
	Georg Mayr v. Hembhill	1	1	—
	Mathias Pez v. Pellndorf	—	17	—
	Georg Höchstötter v. Ainmuss	1	1	—
	Hanns Räppl v. Maylohe	—	17	—
	Georg Fischer v. Sallerdorf	2	1	—
	Jacob Neumayr v. Ainmuss	1	2	—
	Adam Maurer v. Pföring	—	15	—
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	1	1	—
	Michael Fischer v. Sallerdorf	1	16	3
	Christoph Neurath v. Paindten	1	11	3
	Hanns Vierackher v. Maylohe	1	2	2
		21	7	—

[fol. 111v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Hueber v. Buech	2	1	2
	Lorenz Sixt v. Muss	3	—	—
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	9	—
	Paulus Thanner v. Hellring	2	6	—
	Mathes Tallhammer v. Hagn	1	13	—
	Gabriel Pernpaindter v. Grossenmuss	2	1	—
	Andere Wanner v. Vnderschambach	2	1	—
	Caspar Peckh v. Sanspach	—	11	—
	Andere Stadler v. Thann	2	2	3
	Andere Rösch v. Dünzling	2	3	1
	Thoma Fischer v. Thann	2	3	—
	Hanns Roitmayr alda	2	1	—
	Caspar Mayr v. Grienbach	2	10	—
	Sebastian Flozinger v. Stumpfet	2	1	—
	Leonhardt Burckhhofer v. Grossenmuss	1	11	—
	Bernhardt Hackhstainer v. Dinzling	1	12	—
	Leonhardt Roitmayr v. Grossenmuss	1	—	—
	Hanns Minssterer v. Hönhamb	2	11	2
		34	18	—

[fol. 112r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Peter Pichel v. Laaber	1	18	1
	Adam Haan v. Oderzhofen	1	10	—
	Hanns Fietterer v. Luppurg	1	10	3
	Mathes Pauer v. Vnder Grienbach	1	19	2
	Mathes Meisl v. Oderzhofen	1	8	—
	Michael Koller v. Schierling	1	2	—
	Hanns Hofman v. Schammen	1	1	2
	Oßwaldt Roitmayr v. Schambach	2	13	—
	Peter Räppl v. Schammen	1	—	3
	Niclas Roitmayr v. Schambach	2	15	—
	Georg Schwarzmayr v. Hönhamb	2	3	—
	Michael Berkhhofer v. Schambach	2	9	—
	Mathes Schlaginhauffen v. Hönhamb	2	5	—
	Georg Roitmayr v. Buechhofen	1	2	3
	Georg Pfliegl daselbst	2	5	—
	Georg Weissendorffer v. Thann	1	4	—
	Hanns Schlaginhauffen v. Pirckhenprun	1	2	—
	Georg Mayr v. der öden Haydt	1	—	3
	Leonhardt Praun v. Zell	1	8	—
		31	18	1

[fol. 112v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Steibl v. Lobsing	1	1	—
	Adam Wesstermayr daselbst	1	10	—
	Herr Pfarrer v. Dettenwang	1	4	2
	Christoph Pöppl v. Städl	1	—	—
	Georg Minzl v. Paindten	1	1	—
	Barthlme Reitmayr v. Schierling	2	6	—
	Georg Redl v. Schachen	1	—	—
	Hanns Steckhl v. Laaber	1	17	—
	Egidi Reithmayr v. Schierling	2	11	2
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	3	—
	Leonhardt Raz v. Aicha	1	4	2
	Peter Grillmayr v. Wagensöss	1	1	—
	Georg Neumayr v. Leittenhausen	2	—	—
	Andere Miller v. Kuchenthall	—	12	—
	Christoph Fleischman v. Lauttersee	—	15	3
	Wolf Schmidt v. Wagensöss	1	1	—
	Georg Schmizer v. Kuchenthall	1	—	—
	Hanns Böhemb v. Hochenschammen	—	11	—
		23	19	1

[fol. 113r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Haindl v. Kuchenthall	1	1	—
	Andre Hueber v. Leidendorf	2	1	—
	Dionisy Knöferl v. Ybath	1	15	—
	Leonhardt Weinzierl v. Altenlohe	1	2	—
	Marthin Praunstorffer v. Altbach	2	—	—
	Paulus Krämbl v. Ybath	1	16	—
	Andere Moser v. Rieth	1	12	3
	Georg Krämbl v. Ybath	2	13	—
	Adam Reitmayr v. Diettenhofen	1	1	2
	Adam Weber v. Ybath	2	1	—
	Hanns Koller v. Rhor	2	1	—
	Caspar Hauser v. Oderstorf	1	5	—
	Michael Schmaus v. Berckhhausen	—	14	—
	Hanns Fröschl v. Altbach	2	1	—
	Lorenz Käzl v. Oderstorf	1	10	—
	Gregori Schwarzmayr v. Hagnhill	—	15	3
	Paulus Aidlinger v. Rhor	1	5	—
	Marthin Praidtmoser v. Berckhhausen	—	15	—
		27	10	—

[fol. 113v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Schineisen v. Dalldorf	2	—	—
	Hanns Pickhl v. Thann	1	—	—
	Georg Maisster v. Vnderwendling	2	1	—
	Balthasar Schmidt v. Hättenhausen	2	1	—
	Mathias Schaus daselbs	—	10	—
	Hanns Schauer alda	1	4	—
	Georg Somer v. Schäffshill	—	14	—
	Mathias Neumayr v. Schnaidert	2	1	—
	Vlrich Scheichwibmer v. Stockha	2	2	—
	Barthlme Stempfhueber v. Schnaidert	2	1	—
	Hanns Stumpfeter v. Sallerdorf	2	2	—
	Peter Himelmayr v. Teyrting	—	13	—
	Hanns Pritschet v. Thonhausen	1	6	—
	Herr Pfarrer v. Laichling	2	11	—
	Michael Roitmayr v. Deyerting	1	—	3
	Hanns Burckhmayr v. Dinzling	2	2	3
	Michael Weiss v. Pähring	2	5	—
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	16	—
		29	10	2

[fol. 114r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Mathes Schlittenpauer v. Oderzhofen	—	16	—
	Franz Fuchs v. Dinzling	1	14	1
	Paulus Ernst v. Oderzhofen	1	5	—
	Georg Stainl v. Mitterfeckhing	1	1	—
	Michael Wilhelmb v. Laimmerstatt	1	2	—
	Hanns Koch daselbst	—	10	—
	Georg Pollinger v. Puech	—	10	—
	Blasy Pez daselbst	1	1	—
	Andere Pachmayr v. Schnaidert	1	1	—
	Adam Loidl daselbst	1	3	3
	Hanns Zenger v. Säälbach	1	6	—
	Thoma Hainz v. Berkhhofen	1	11	—
	Barthlme Wimer v. Kledorf	1	12	1
	Gallus Forchemayr v. Puellach	2	7	—
	Caspar Gaull v. Oderzhofen	1	1	—
	Leonhardt Praun daselbst der jinger	—	18	1
	Leonhardt Praun daselbst der elter	1	6	—
	Hanns Wellnhammer v. Oderzhofen	—	16	3
		21	2	1

[fol. 114v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Paulus Fliedl v. Poystorf	1	2	—
	Valenthin Praun v. Oderzhofen	—	17	—
	Christoph Mayr v. Nußhausen	—	15	3
	Jacob Weber v. Oderzhofen	1	8	—
	Wolf Schmidt v. Schaidtdorf	—	11	—
	Hanns Zagmann v. Leidendorf	1	19	2
	Barthlme Stockher v. Ährnhofen	1	2	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	4	2	1
	Michael Ertl v. Kledorf	1	—	—
	Christoph Wieland v. St. Egidi	2	—	—
	Andere Spillberger v. Pähring	1	—	—
	Michael Weiss daselbst	2	—	—
	Georg Hueber alhier	2	—	—
	Vlrich Pingdorffer v. Gschwendt	1	1	—
	Egidi Ertl v. Ährnhofen	1	11	—
	Leonhardt Froschenmayr v. Leidendorf	2	2	2
	Georg Schmidt v. Braidtenprunbuech	1	5	—
	Mathias Pernpainder v. Grossenmuss	2	2	—
		27	19	—

[fol. 115r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Höckher v. Berckhhausen	1	2	—
	Leonhardt Schauer v. Buech	1	4	2
	Georg Mayr v. Berkhhausen	1	3	—
	Vlrich Scheibl daselbst	—	13	2
	Niclas Schaur v. Freinberghausen	1	1	—
	Hanns Pauer v. Gronstorf	2	—	3
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	—	16	—
	Simon Lehner v. Clingen	1	1	—
	Hanns Pruner v. Gronstorf	—	16	—
	Georg Dinglmayr v. Wolfertshofen	—	18	1
	Herr Pfarrer v. Wahl	4	7	3
	Jacob Greppmayr v. Buech	2	1	—
	Georg Kerbler v. Ainkirchen	1	1	—
	Erhardt Sinzinger daselbs	—	15	—
	Balthasar Helmb v. Painden	1	—	—
	Andere Kueffer v. Arnösst	—	16	3
	Michael Rhörl v. Höfen	1	5	—
	Hanns Schwertl v. Vnderteyerting	1	3	—
		23	5	2

[fol. 115v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wolf Arbesmayr v. Jachenhausen	1	1	—
	Mathias Treffer v. Eittenhofen	—	19	1
	Marthin Rab daselbst	1	8	1
	Paulus Äckherl v. Ainlohe	1	8	—
	Hanns Gensperger v. Piernbach	1	11	—
	Simon Schwarz v. Leidendorf	1	—	—
	Barthlme Zagman v. Allerstorf	2	2	—
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	12	—
	Jacob Höchstötter v. Sanspach	1	9	3
	Thoma Seidenschwanz v. Cronholzen	2	1	3
	Leonhardt Purkhhofer v. Grossenmuss	1	11	—
	Adam Sedlmayr v. Schnaidert	1	2	—
	Hanns Schwarzmayr v. Harlanden	1	—	—
	Vlrich Pingdorffer v. Hagn	1	8	—
	Peter Neumayr v. Manstorf	2	5	—
	Niclas Daffner v. Buech	1	17	—
	Paulus Zagman v. Manstorf	2	2	—
	Hanns Handtschuech v. Harlanden	2	—	—
		27	18	—

[fol. 116r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Stöttner v. Peysing	2	7	—
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	13	—
	Hanns Hittner v. Manstorf	1	16	2
	Michael Meindl v. Peysing	2	—	—
	Mathias Paur v. Vndergrienbach	1	19	2
	Jacob Hebenstritt v. Piernbach	1	19	3
	Michael Kräer v. Jachenhausen	—	10	—
	Simon Mayr v. Kumpfhof	1	1	3
	Paulus Pollinger v. der Haydt	1	4	—
	Paulus Pauer v. Schwaickhhofen	1	5	—
	Stephan Haindl v. Albertshofen	1	—	—
	Simon Maisster v. Vnderwendling	1	10	—
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	5	3
	Sebastian Stumpf v. Hausen	1	6	—
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	3	2
	Mathias Kainl v. Laaber	2	3	—
	Vitall Miller v. Leidendorf	1	16	
	Mathes Nidermayr daselbs	—	16	—
	Adam Roitmayr v. Diettenhofen	1	11	—
		31	7	3

[fol. 116v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Stephan *Merchi* v. Aspach	1	1	—
	Adam Mayr v. Grossenmuss	1	5	—
	Abrahamb Schmidtmaisster v. Deyrling	3	12	2
	Paulus Puechner v. Allerstorf	1	18	—
	Thobias Geboldt v. Dinzling	1	18	—
	Thoma Zierngibl daselbs	2	—	—
	Georg Schalckh v. Mandlkirchen	1	11	—
	Jacob Roitmayr daselbst	1	2	—
	Jacob Gebold v. Dinzling	2	2	1
	Blasy Lündtner v. Saalhaubt	1	—	—
	Hanns Höflpauer v. Mandlkirchen	1	10	—
	Hanns Waldthör v. Arnösst	1	2	—
	Sebaldt Alzinger v. Helchenbach	1	10	—
	Hanns Stöckhl v. Arnösst	—	10	—
	Andere Hueber v. Puech	2	7	—
	Hanns Peter v. Schachen	1	5	—
	Georg Haimmerl v. Schambach	—	13	—
	Georg Schwaickher v. Schachen	1	—	—
		27	6	3

[fol. 117r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Peter v. Schachen	—	15	—
	Hanns Hueber v. Hochenschammen	1	—	3
	Lorenz Aichhammer v. Eglsee	1	6	—
	Hanns Schuesster v. Scherrmühl	—	17	3
	Georg Goisl v. Buech	1	11	2
	Hanns Wagner v. Oderstorf	1	1	—
	Christoph Neurath v. Paindten	1	8	3
	Hanns Wagner v. Landershof	1	18	—
	Gabriel Pernpaindter v. Grossenmuss	1	12	—
	Thoma Pauernberger v. Painden	—	5	—
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	5	3
	Blasy Höchstötter v. Mitterfeckhing	1	8	—
	Caspar Paulus v. Ängern	1	5	—
	Egidi Reithmayr v. Schirling	2	2	—
	Hanns Hirnlederer v. Ainmuss	1	—	—
	Peter Öeller v. Frauenwoldt	1	—	—
	Mathias Gschray v. Paindten	1	—	—
	Veith Traublinger daselbst	1	1	—
		22	17	2

[fol. 117v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Barthlme Reithmayr v. Schierling	1	19	3
	Georg Neumayr v. Buech	1	11	—
	Georg Mörbeth v. Gensbichel	1	5	3
	Gabriel Medlhammer v. Abensperg	3	4	3
	Lorenz Poll v. Paindten	—	11	—
	Hanns Eisvogl daselbst	1	8	—
	Michael Spillberger v. Wästorf	1	—	3
	Jacob Pickhl v. Irnsing	1	—	—
	Leonhardt Pögl v. Paindten	—	14	3
	Leonhardt Lenckher v. Irnsing	—	18	3
	Georg Kornprobs v. Thann	—	10	—
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	—
	Gabriel Medlhammer v. Abensperg	2	16	—
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	11	3
	Hanns Zierngibl daselbs	2	—	2
	Christoph Pöppl v. Städl	1	3	—
	Michael Koller v. Schierling	1	1	—
		25	16	3

[fol. 118r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Strasser v. Schirling	1	2	1
	Hanns Fänderl v. Städl	1	6	—
	Lorenz Pöppl daselbst	1	—	—
	Jacob Zäch v. Herrnsaal	—	16	—
	Andere Paulls v. der Rieb	1	3	—
	Veith Froschemayr v. Herrnsaal	—	13	3
	Paulus Pritschet v. Ainkirchen	1	2	—
	Peter Aunckhofer v. Saall	—	13	2
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	1	11	—
	Jacob Cammermayr v. Saall	—	13	3
	Leonhardt Graf v. Thallhof	1	5	2
	Hanns Hofman v. Eillnbach	1	12	—
	Mathes Köglmayr v. Deying	1	12	3
	Paulus Hueber v. Puellach	—	10	—
	Hanns Burger v. Siglstorf	2	1	3
	Georg Praun v. Sälbach	1	9	1
	Hanns Sumersperger v. Deying	2	6	—
		20	18	2

[fol. 118v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Maisster v. Vnderwendling	2	—	—
	Michael Auer v. Schenrieth	—	17	3
	Georg Rämb v. Podenhof	—	19	2
	Wolf Schmidt v. Wolferstorf	1	4	3
	Leonhardt Sinzinger v. Höfen	1	5	—
	Georg Neurath v. Allerstorf	—	12	3
	Georg Kärgl v. Ybath	1	11	3
	Jacob Lohner v. Eining	—	10	—
	Wolf Kärgl v. Ybath	1	10	—
	Dionisy Knöferl daselbs	1	15	—
	Niclas Forchhammer alda	1	10	—
	Andere Waldthör v. Lauttersee	1	11	2
	Hanns Starckh v. Prexlhof	1	12	—
	Thoma Schlagpaur v. Poystorf	1	12	—
	Georg Weigl v. Schirling	1	5	—
	Michael Auer v. Oberhirlbach	1	3	1
	Peter Laimbpöckh v. Hemau	1	9	—
		22	9	1

[fol. 119r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Wilhelmb Planckh v. Puellach	1	8	1
	Georg Fliedl v. Rieth	1	—	—
	Jacob Schlagpauer v. Poystorf	1	8	—
	Hanns Holzner v. Hönhamb	1	17	—
	Hanns Dinauer v. Anger	1	9	1
	Michael Ofenpauer v. Oderzhofen	1	3	2
	Wolf Dinauer v. Anger	2	9	2
	Andere Plaicher v. Hönhamb	2	14	—
	Egidi Pachmayr v. Irnsing	2	2	2
	Leonhardt Halbritter v. Albertshofen	1	12	2
	Egidi Kueffer v. Hönhamb	1	1	—
	Michael Piechl v. Aschbach	1	15	3
	Hanns Dollmayr v. Berlzhofen	1	2	3
	Adam Schmidt daselbst	1	11	—
	Marthin Schmidt alda	—	10	—
	Leonhardt Kundl v. Jachenhausen	1	1	—
	Hanns Rauch v. Berlzhofen	—	15	3
	Hanns Zeller daselbst	—	8	—
		25	9	3

[fol. 119v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Barthlme Schmidtmaister v. Ezenberg	—	11	1
	Hanns Hinterhager daselbst	—	19	3
	Balthasar Schmidt v. Hiettenhausen	1	1	3
	Hanns Schauer daelbst	—	15	—
	Christoph Humpel alda	—	9	3
	Hanns Pollinger v. Berlzhofen	1	5	2
	Andere Rösch v. Dinzling	2	4	—
	Leonhardt Pez v. Poystorf	1	—	—
	Niclas Schaus v. Frauenberghausen	1	13	—
	Leonhardt Mayr v. Poystorf	1	2	—
	Leonhardt Schlagpauer v. Buech	1	2	2
	Leonhardt Schlagpauer v. Keystorf	1	—	—
	Michael Neumayr v. Frauenberghausen	1	7	1
	Mathes Hueber v. Weltenburg	1	2	—
	Adam Weber v. Frauenberghausen	—	18	1
	Hanns Schwaiger v. Weltenburg	1	1	—
	Georg Pruner v. Frauenberghausen	—	8	3
	Hanns Moser v. Weltenburg	1	1	—
		19	2	3

[fol. 120r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Jobs v. Keystorf	1	—	—
	Hanns Kollmayr v. Rufenried	1	6	—
	Hanns Pluz v. Puechhofen	1	5	1
	Leonhardt Schwabl v. Flindtsperg	1	6	—
	Michael Kebl v. Buechhofen	—	10	—
	Leonhardt Spängler v. Rufenriedt	1	6	—
	Mathes Keglmayr v. Säälbach	1	11	—
	Sebastian Pruner v. Greislperg	1	8	—
	Hanns Kolbinger v. Säälbach	1	3	—
	Marthin Prandtmoser v. Berckhhausen	—	10	—
	Adam Heckher v. Berckhhausen	—	18	3
	Niclas Schmidt v. Dietlzhofen	—	17	—
	Michael Zieglmayr v. Ehendorf	1	6	3
	Georg Prein v. Perckhhausen	1	5	—
	Dionisy Genaiger v. Clingen	1	—	3
	Hanns Altman v. Ainkirchen	—	19	3
	Hanns Pritschet daselbs	1	2	—
	Georg Weber v. Lauttersee	1	10	3
		20	6	—

[fol. 120v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Pollinger v. Oberhöfen	1	—	—
	Sebastian Sibenbirger v. Langquard	2	—	1
	Georg Mayr v. Paindten	1	—	—
	Wolf Hueber daselbst	—	12	3
	Hanns Treischinger alda	—	9	1
	Christoph Mayr v. Thann	2	4	—
	Hanns Rieppl v. Malmerhof	1	7	1
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	—	—
	Hanns Weber v. Pellndorf	—	15	—
	Barthlme Roithmayr v. Schierling	2	—	—
	Michael Waldthör v. Schnaidtpichel	1	2	—
	Herr Cammerer v. Schierling	2	2	3
	Mathes Scheickh v. Staubing	1	—	3
	Leonhardt Waldthör v. Eckhertshof	1	—	—
	Jacob Prändtl v. Vnderwendling	1	16	2
	Hanns Geillinger v. Allerstorf	1	9	3
	Paulus Zeillbeckh v. Vnderwendling	1	11	3
	Hanns Zanger v. Säälbach	1	1	3
		23	13	3

[fol. 121r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Adam Ingerl v. Hausen	—	10	3
	Herr Schrenckh v. Ädlhausen	2	10	—
	Veith Weber v. Thann	1	4	2
	Christoph Kornprobst v. Haarlanden	1	2	2
	Hanns Scherriebl v. Kuchenthall	1	7	2
	Georg Zigler v. Harlanden	—	15	—
	Georg Schmidt v. Harlandten	1	3	3
	Adam Neupauer v. Pellndorf	—	14	3
	Frau Maria Christina Hörwarthin von Straubing, Wittib	2	—	2
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—	2
	Georg Niessl v. Schnaidtpichel	—	11	3
	Adam Liebhardt v. Sittling	1	—	3
	Lorenz Nadler v. Wagensäss	1	6	—
	Hanns Fersstl v. Aicha	1	2	2
	Andre Fischer v. Deyrling	1	10	2
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	2	—
	Balthasar Schefler v. Painberg	—	18	3
		22	2	—

[fol. 121v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Aman v. Lengfeldt	1	2	—
	Georg Pruner v. Säälbach	1	1	—
	Hanns Stumpfeter v. Sallerdorf	—	8	—
	Lorenz Ypflkhofer v. Schnaidert	1	10	3
	Mathes Neumayr daselbs	2	1	—
	Wolf Prändl v. Painden	1	10	—
	Hanns Preneisen v. Schirling	2	—	1
	Lorenz Scheichenpflueg v. Ärnhofen	1	2	—
	Georg Sembler v. Paindten	—	19	3
	Georg Rieppl v. Malmerzhof	1	4	2
	Mathes Alt v. Schambach	1	—	2
	Georg Maisster v. Vnderwendling	2	—	—
	Wolf Forsster v. Hemau	3	—	—
	Herr Pfarrer v. Dettenwang	1	—	—
	Hanns Georg Wagner v. Landershofen	3	4	3
	Leonhardt Forsster v. Hemau	1	19	—
	Sebastian Gollingberger v. Staubing	2	1	3
		27	5	1

[fol. 122r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Gregori Forsster v. Hemau	1	5	—
	Augustin Mezger v. Staubing	2	2	—
	Hanns Hainrich Heltman v. Hemau	1	6	—
	Christoph Forsster daselbst	1	3	—
	Hanns Georg Höss v. Klingen	1	—	—
	Wolf Rauscher v. Staubing	—	11	—
	Hanns Hueber daselbs	—	13	—
	Adam Leyerer v. Berckhhofen	2	1	—
	Georg Weinzirl v. Staubing	—	10	—
	Hanns Geyer v. Hemau	1	4	—
	Adam Scheriebl v. Ayrstorf	—	15	—
	Simon Räppl v. Pimmerstorf	1	2	3
	Leonhardt Eibl v. Eillnpichel	1	7	2
	Thoma Minzl v. Hemau	1	9	3
	Christoph Mayr v. Klingen	1	4	3
	Thobias Gebold v. Dinzling	1	15	—
	Jacob Hebenstritt v. Piernpach	2	—	2
		21	10	1

[fol. 122v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	1	3
	Georg Neumayr v. Buech	1	1	—
	Georg Hammermichel v. Schirling	2	8	—
	Michael Dorffinger v. Grafenstadl	1	—	3
	Michael Nadler daselbst	1	6	3
	Wolf Minzl alda	1	1	—
	Michael Schmidt v. Buech	1	—	—
	Balthasar Geckhl daselbst	—	18	3
	Michael Pickhl v. Oberhofen	—	17	—
	Oßwaldt Pickhl v. Jachenhausen	—	15	2
	Michael Miller v. Cling	1	7	—
	Hanns Engl daselbst	1	8	3
	Jacob Auer v. Hausen	1	11	3
	Georg Mayr v. Jachenhausen	1	9	—
	Thoma Haindl v. Allezhausen	1	10	3
	Jacob Roitmayr v. Hausen	1	1	—
	Michael Rhörl v. Höfen	1	2	1
		21	1	—

[fol. 123r][97]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Halbritter v. Oderzhofen	1	14	3
	Sebastian Dämb v. Winckhel	1	4	—
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	1	8	2
	Leonhardt Rämb v. Langenkreith	1	2	3
	Hanns Hausman v. Allezhausen	1	—	2
	Wolf Arbßmayr v. Jachenhausen	—	9	—
	Philipp Pettersamb v. Riedt	—	10	2
	Caspar Wollner v. Schierling	2	—	—
	Sebastian Märckhl v. Reissing	—	11	2
	Adam Mühlpaur daselbst	—	10	—
		10	11	2
	Summa des zu 14 *Gulden* *erkhaufften Waizens* *thuet* 662 Schaf 1 Mezen 3 Viertl			
	An Geldt 9269 fl. 13 kr. 4 hl.			

[fol. 123v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Franckh v. Hönhamb	1	6	2
	Mathes Forsster daselbst	—	12	—
	Andere Höss v. Klingen der jinger	1	—	—
	Andere Höss daselbs der elter	1	3	1
	Hanns Georg Hess v. Klingen	1	2	—
	Abrahamb Mayr daselbst	1	10	—
	Hanns Carl Peickhhard v. Hönhamb	1	17	2
	Hanns Welnhammer v. Jachenhausen	1	3	—
	Georg Kremmer v. Klingen	1	—	2
	Christoph Mayr daselbst	1	1	3
	Andere Haimmerl v. Jachenhausen	1	2	—
	Marx Scheibpöckh v. Hönhamb	1	—	—
	Herr Pfarrer daselbst	1	16	3
	Johan Joachim Knorr alda	1	4	—
	Sebastian Stumpf v. Hausen	1	6	—
	Mathes Neumayr v. Schnaidert	2	1	2
	Herr Dechant von Saall	2	10	—
	Jacob Auer v. Hausen	1	11	2
		24	8	1

[97] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 124r]

	Das Schaf vmb 13¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Fänderl v. Ainkirchen	1	—	2
	Sebastian Wolf daselbst	1	1	—
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	—	3
	Franz Fuchs v. Dinzling	2	7	3
	Andere Spillberger v. Pähring	1	12	2
	Leonhardt Froschhammer v. Leidendorf	2	2	2
	Blasy Roitmayr v. Ainmuss	—	14	2
	Thobias Geboldt v. Dinzling	2	—	—
	Veith Traubinger v. Paindten	1	—	2
	Wolf Räppl v. Ezstall	—	10	—
	Wolf Pruner v. Dinzling	1	15	—
	Georg Klebl v. Puellach	2	2	3
	Andere Zieglmayr v. Echendorf	1	14	2
	Wolf Rösch v. Häxenackher	—	13	1
	Hanns Fietterer v. Luppurg	2	13	2
	Thoma Köglmayr v. Gunzenhofen	2	—	2
	Georg Greppmayr v. Oberteyrting	2	8	—
	Thoma Landertinger v. Laaber	1	19	2
	Jacob Zäch v. Teyerting	1	14	—
		31	11	—

[fol. 124v]

	Das Schaf vmb 13¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Veith Loidl v. Schnaidert	2	2	—
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	1	19	—
	Leonhardt Raz v. Aicha	1	2	—
	Mathes Mayr v. Pächel	1	10	—
	Hanns Schlag v. Puech	1	8	—
	Georg Stainl, Wirth v. Mitterfeckhing	1	4	3
	Hanns Stöger v. Hausen	—	10	—
	Leonhardt Wesstermayr v. Hagnhill	1	10	—
	Hanns Fersstl v. Ängern	1	—	—
	Andere Haan daselbst	1	1	—
	Mathes Ziegler v. Schwabstötten	1	5	—
	Andere Obermayr v. Buechhausen	1	2	—
	Adam Kärgl daselbst	1	2	—
	Caspar Schöfberger v. Dieffenbach	1	11	2
	Andere Strasser v. Schierling	1	5	—
	Hanns Hämmerl v. Riedt	—	16	—
	Christoph Kornprobst v. Harlanden	1	10	—
	Joseph Pfeiffer v. Thann	1	5	—
		23	3	1

[fol. 125r]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Karner v. Echenried	1	—	3
	Georg Stiess v. Schachen	—	12	—
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	7	—
	Lorenz Pöppl v. Städla	—	6	—
	Lorenz Englmayr v. Schachen	1	5	—
	Thoma Härttinger v. Leittenhausen	2	1	—
	Adam Neupauer v. Pellndorf	—	19	—
	Wolf Hainrich v. Günzenhofen	1	15	—
	Christoph Oswaldt v. Altenlohe	—	11	—
	Thoma Vollnhals v. Riedt	1	14	—
	Hanns Pollinger v. Oberhofen	—	19	—
	Andere Sembler daselbst	1	—	—
	Leonhardt Redl v. Laimmerstatt	—	15	3
	Georg Felber v. Dettenwang	—	10	3
	Simon Pauman v. Ybath	2	1	—
	Wilhelmb Haan v. Berckhhausen	1	1	2
	Marx Riemmerer v. Dettenwang	—	15	—
	Vlrich Wellnhammer v. Thann	—	19	—
		20	12	3

[fol. 125v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Klinger v. Hagnhill	1	1	—
	Jacob Maisster v. Dalldorf	2	1	2
	Marthin Wibmer daselbs	—	19	—
	Jacob Grueber v. Schöffshill	—	15	—
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	11	—
	Andre Kueffer v. Ainkirchen	1	6	—
	Adam Leyerer v. Berckhhofen	1	19	—
	Georg Priglmayr v. Grossenmuss	1	12	—
	Veith Fischer v. Perckhhofen	1	1	—
	Wolf Lehner v. Afeckhing	—	10	3
	Hanns Pollinger v. Praidtenprunenpuech	1	6	—
	Georg Scheffer v. Wolfertshofen	1	8	2
	Georg Mayr v. Jachenhausen	1	10	—
	Leonhardt Roitmayr v. Grossenmuss	—	15	—
	Jacob Polz v. Harlanden	1	—	—
	Georg Maisster alda	1	—	—
	Georg Handtschuech v. Harlanden	—	10	—
	Georg Roider v. Manstorf	1	16	—
		23	1	3

[fol. 126r]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Vlrich Lehr v. Käpflberg	1	2	1
	Leonhardt Söderer v. Albertshofen	1	13	3
	Balthasar Stumpf v. Diettenhofen	2	6	—
	Benedict Seidenschwanz v. Aschbach	—	16	—
	Hanns Geillinger v. Allerstorf	1	11	—
	Lorenz Geillinger v. Grossenmuss	1	—	—
	Georg Pruner v. Harlandten	1	—	—
	Thoma German daselbst	1	—	—
	Hanns Nidermayr v. Mandlkirchen	1	10	1
	Gregori Rieder daselbs	—	5	—
	Conrad Reichel v. Hemau	1	7	—
	Georg Reiffenstuel v. Schierling	2	5	3
	Oswaldt Kueffer v. Buechhofen	2	3	—
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	1	—	—
	Thoma Obermayr v. Oberfeckhing	1	2	—
	Veith Diez v. Painden	1	11	—
	Hanns Maisster v. Reissing	—	11	2
	Sebastian Märckhl daselbst	—	10	—
		22	14	2

[fol. 126v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Mathias Zellner v. Schierling	2	2	2
	Hörman Edenharter v. Hof	—	19	1
	Hainrich Scheichenpflueg v. Harth	1	9	3
	Georg Rauch v. Dietlzhofen	1	2	2
	Christoph Seidl alhir	1	3	3
	Georg Ärdinger, Miller zue Au	1	11	—
	Mathes Kueffer v. Wisneckh	1	—	—
	Barthlme Zagman v. Allerstorf	2	—	3
	Balthasar Hechenberger v. Schwaickhhausen	—	11	—
	Georg Maisster v. Harlandten	—	10	—
	Hainrich Pruner v. Koystorf	1	1	—
	Hanns Pollinger v. Puech	1	5	—
	Leonhardt Schmidt v. Thann	1	10	—
	Caspar Wollner v. Schierling	2	1	—
	Georg Aman v. Teyerting	—	19	—
	Hanns Mayr v. Harlanden	1	—	—
	Hanns Koller v. Paindten	—	19	3
		21	6	1

[fol. 127r][98]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Andere Hess v. Klingen der jinger	1	—	—
	Barthlme Wibmer v. Kledorf	1	12	3
	Georg Hammermichl v. Schirling	1	14	2
	Hanns Münzl v. Klingen	1	—	—
		5	7	1
	Summa des nach 13¾ *Gulden* *erkhaufften Waizens* 172 Schaf 5 Mezen — Viertl			
	Thuet zu Geldt 2368 fl. 26 kr. 2 hl.			

[fol. 127v]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Schlittenpaur v. Jachenhausen	1	1	—
	Mathes Schlittenpaur daselbs	—	14	—
	Balthasar Schusster v. Muttenhofen	1	16	—
	Caspar Preischl v. Kerblhof	1	6	1
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—	2
	Hanns Wagner v. Oderstorf	1	11	2
	Christoph Seidl alhir	1	17	—
	Simon Halbritter v. Jachenhausen	1	—	2
	Michael Strasser v. Schierling	1	11	1
	Georg Hammermichel daselbst	2	10	—
	Egidi Roitmayr alda	2	10	2
	Georg Pichelmayr v. Schierling	3	14	1
	Adam Dietlmayr daselbst	2	15	2
	Georg Mayr v. Jachenhausen	1	1	3
	Wolf Petershamb daselbst	—	15	3
	Oßwaldt Pickhel alda	1	12	—
	Andre Fellner, Wirth zu Mindlstötten	3	18	—
		31	15	3

[98] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 128r][99]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Vlrich Wibmer v. Stockha	2	1	—
	Barthlme Stempfhueber v. Schnaidert	2	1	2
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	2	1	—
	Jacob Roitmayr daselbst	1	2	2
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	2	—	—
	Andere Schauer v. Buechhofen	2	2	2
	Wolf Greppmayr v. Hausen	1	9	1
	Erhardt Nidermayr v. Dinzling	—	11	—
	Michael Gassner v. Ainmuss	—	7	—
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	13	1
	Hanns Scheichenpflueg v. Peyern	2	10	1
	Marthin Hassler v. Dinzling	1	16	3
	Simon Mieller v. Peyern	1	18	2
	Michael Offnpauer v. Oderzhofen	1	3	—
	Paulus Schuesster v. Altenessing	—	18	2
	Leonhardt Resch v. Ehendorf	—	10	2
	Michael Pohrer v. Zell	2	—	—
	Georg Priglmayr v. Hausen	2	2	3
		28	9	1

[fol. 128v]

	Das Schaf vmb 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Georg Ott v. Herrn Girstorf	1	11	—
	Sebastian Hainrich daselbst	1	11	—
	Georg Himelmayr v. Puellach	3	2	—
	Wolf Cammermayr v. Oberteyrting	1	2	3
	Friderich Giettner v. Puech	1	3	—
	Michael Wellnhammer v. Allerstorf	1	11	2
	Hanns Liebhardt v. Schwabstötten	2	3	2
	Hanns Prockh v. Leittershofen	1	11	—
	Stephan Kranckhenmayr v. Hausen	1	1	—
	Michael Kärgl alhier	1	2	—
	Paulus Pöppl v. Hembhill	1	—	—
	Erhardt Mayr daselbst	1	1	—
	Caspar Mayr alda	1	11	—
	Veith Auer v. Hausen	1	—	—
	Andre Priglmayr v. Ainmuss	2	—	—
	Hanns Freidl v. Dinzling	1	10	2
	Gregori Weiss v. Buechhausen	2	—	3
		26	2	—

[99] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 129r]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Veicht Schwaiger v. Hochenschammen	1	1	—
	Jacob Kobl v. Schambach	1	10	—
	Georg Schmidt v. Harlanden	1	4	—
	Adam Kneitinger v. Schirling	1	—	—
	Hanns Widtman v. Hardt	1	—	2
	Georg Räppl v. Kuchenthall	—	11	3
	Hanns Hueber v. Altenlohe	1	—	1
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	1	1	—
	Michael Scheuch v. Hausen	2	—	—
	Sebastian Purckhmayr v. Ainmuss	—	10	—
	Wilhelmb Grueber v. Schäfshill	1	1	3
	Adam Wanner v. Vnderschambach	1	1	3
	Mathias Wibmer v. Schwabstötten	—	15	—
	Leonhardt Pöppl v. Painden	—	18	3
	Hanns Schmidt v. Oderzhofen	1	1	2
	Georg Kornprobs v. Schaidtdorf	—	15	—
	Michael Ertl v. Kledorf	1	—	—
	Thoma Neumayr v. Schnaidert	1	17	1
	Blasy Roitmayr v. Ainmuss	1	—	—
		20	9	2

[fol. 129v]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	6	3
	Wolf Scharrer v. Jachenhausen	—	17	3
	Mathes Loher v. Abbach	2	8	—
	Hanns Pernern v. Zell	1	12	—
	Wolf Spenger v. Prigl	1	1	3
	Michael Wellnhammer v. Allerstorf	1	9	—
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	1	16	—
	Georg Nadler v. Schachen	1	—	—
	Hanns Pöll v. Laaber	—	11	—
	Michael Schäbl v. Schachen	1	1	2
	Hans Faltermayr v. Pergstötten	1	11	—
	Hanns Pess daselbst	—	10	2
	Thoma Härttinger v. Leittenhausen	1	12	—
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	1	7	2
	Wolf Lehner, Miller v. Dinzling	2	14	2
	Georg Hueber v. Thann	1	—	—
	Oswaldt Höfelmayr v. Dettenwang	1	8	—
	Hanns Stumpfeter v. Sallerdorf	2	2	2
		26	9	3

[fol. 130r][100]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Jacob Hueber v. Puellach	1	—	—
	Georg Machterstorffer v. Harth	—	18	1
	Georg Schauer v. Schaidtdorf	—	16	—
	Mathes Pluz v. Berckhhofen	—	6	—
	Georg Hinttermayr daselbst	—	6	3
	Wolf Altman v. Allezhausen	1	—	—
	Blasy Pruckhmayr v. Hönhamb	—	19	3
	Gregori Weiss v. Buechhausen	2	1	—
	Mathias Freidl v. Dinzling	1	1	3
	Jacob Peyerl v. der Laißmihl	1	2	—
	Sebastian Rheinl v. Schneckhenhof	1	—	3
	Peter Achter v. Pähring	—	6	—
	Jacob Stoyb v. Reissing	—	10	—
	Andere Hess v. Klingen der elter	—	10	—
	Adam Maurer v. Pföring	1	1	—
	Georg Minzl v. Klingen	1	—	—
	Michael Scheich v. Hausen	1	10	—
		15	9	1

[fol. 130v]

	Summa des zu 13½ *Gulden* *erkhaufften Waizens* *thuet* 148 Schaf 15 Mezen 2 Viertl *Zu Geldt* 2008 fl. 27 kr. 6 hl.			

[100] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 131r]

	Das Schaf zu 13¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Thoma Neumayr v. Schnaidert	1	16	—
	Vicenz Ypflkhofer daselbst	1	10	—
	Georg Zeller v. Hausen	1	8	3
	Georg Schuesster v. Altenessing	1	—	—
	Hanns Prenner v. Zell	1	11	—
	Hanns Klinger v. Zell	1	—	—
	Leonhardt Peter v. Pohndorf	—	17	—
	Jacob Hueber v. Puellach	2	—	—
	Andere Rhörl v. Hausen	2	5	—
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	1	5	—
	Vrban Högl v. Grossenmuss	1	—	—
	Jacob Scheibl v. Zell	1	4	—
	Barthlme Schrotterman v. Thonhausen	1	—	—
	Hanns Mayr v. Zell	1	10	—
	Wolf Pohrer daselbst	—	13	3
		20	—	2
	Summa zu 13¼ *Gulden* 20 Schaf — Mezen 2 Viertl *An Geldt* 265 fl. 19 kr. 6 hl.[101]			

[fol. 131v]

	Das Schaf zu 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Sebastian Pruner v. Geißlberg	1	1	—
	Georg Mörbeth v. Genßpichel	1	4	3
	Hanns Prockh v. Ängern	1	1	—
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	3	1
	Georg Kellermayr v. Hemau	—	11	3
	Barthlme Wibmer v. Kledorf	4	—	—
	Vrban Thir v. Altenessing	1	7	—
	Hanns Steger v. Hausen	1	—	—
	Georg Pirckhenauer v. Ober Teyrting	—	18	2
	Barthlme Sedlmayr v. Ainmuss	1	1	—
	Mathias Paindter v. Muss	1	10	—
	Dauid Dotterer v. Reissing	1	10	—
	Georg Altman v. Ainkirchen	1	—	—
	Abrahamb Jäger v. Thonhausen	—	5	—
	Christoph Artman v. Reissing	1	1	—
	Georg Prezner v. Pichel	—	15	—
	Mathias Wallner v. Leittenhausen	2	3	—
		21	12	1

[101] Mathematisch exakt sind es 265 fl. 19 kr. 3 d. 1 hl.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 132r][102]

	Das Schaf zu 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Hanns Riemmerer v. Dettenwang	1	7	—
	Hanns Schmidt v. Hättenhausen	1	—	—
	Hanns Wibmer v. Deying	1	10	—
	Georg Ziegler v. Harlandten	—	10	—
	Marthin Beckhenpaur v. Sälingberg	—	11	1
	Hanns Paulus v. Hemau	1	4	—
	Marthin Langiahr v. Zell	1	15	—
	Marthin Loher v. Eillnbach	1	10	—
	Georg Stainl, Wirth zu Mitterfeckhing	1	14	—
		11	1	1
	Summa zu 13 *Gulden* 32 Schaf 13Mezen 2 Viertl *Thuen zu Geldt* 424 fl. 46 kr. 4 hl.[103]			

[fol. 132v]

	Das Schaf zu 12 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*	*Viertl*
	Leonhardt Schnabl v. Flindtsperg	1	5	—
	Summa zu 12 *Gulden* per se [1 Schaff 5 Metzen] *An Geldt* 15 fl. — kr. — hl.			

[102] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[103] Mathematisch exakt sind es 424 fl. 46 kr. 3 d.; die Differenz ist in bezug auf die Gesamtmenge zu vernachlässigen.

[fol. 133r][104]

Summa des nach Lands-
huetter Mässerey erkaufften Waizen, wie
solcher in vnderschidlichen Pretys begriffen,
vnd *fol*. 1 in Empfang khombt

thuet 3742 *Schaf* 4 *Mezen* 2 *Viertl,*

Darumben außgeben

58861 fl. 16 kr. 6 hl.

Kombt ain Schaf ins ander bei 15 fl. 43 kr. 6 hl.[105]

[fol. 133v: Leerseite]

[fol. 134r]

Außgab vmb ander-
wertig erkhaufften vnd abgemolznen
Waizen

Churfürstliches Preuambt Weix betr.

Litt.[106] *H* Vf beschehen genedigistes Anbefelchen *sub dato* 23. 7*bris Anno* 1681[107] vnnd, wie die von
Euer Churfürstlich Durchlaucht Preubeambten daselbst yber-
gebene vnnd von dero hochlöblicher Hofcammer genedigist *ra-*
N°. 33 *tificirt*e hiebeikhommende Rechnung von *N*$^{o.}$ 1 bis 8
zaigt, sinndt vor alhiesiges Churfürstliches Preuwesen
zue Kelhamb zue Behueff vnnd Fortsezung
mehrern Sudtwerchs bei dem auch Churfürstlichen
Preuhaus Weix 200 Schaf 10 Mezen Waiz
erhandlet, vnnd daselbst vermolzen, waruon
vnns sambt der Außmolzung (wie hieuor *fol*.
17 z. ordentlich in Empfang gebracht) in
allem an Waizenmalz alhero gelifert vnnd
vf hiesig Preuambt Cossten im Nachmessen
nach Landtshuetter Mässerey 212 Schaf 15 Mezen
befundten wordten, dahero man obbemelten

[104] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[105] Mathematisch exakt sind es 15 fl. 43 kr. 2 d. 1,89 hl.
[106] Wie Anm. 19.
[107] Der Textteil „*sub dato* ... 1681“ wurde über der Zeile eingefügt. Entweder ist 1680 gemeint oder die Gelder wurden erst da de facto verrechnet.

[fol. 134v]

Churfürstlichen Beambten daselbst vermög obangeregt
genedigisten Befelchs den ausgelegten Vncossten
nach Inhalt ihres nebenligenden Scheins,
N°. 34 *datirt* den 2. *Octobris Anno* 1681[108] paar
guethgemacht
3519 fl. 14 kr. 4 hl.

Vnnd weilln ~~obig~~ wegen obig genedigist ange-
schaffter Beimolzung zur Weix von alhir
kheine Gelter begehrt, ist desswegen wein
aigner Pott aldahin geschickht vnnd ange-
fragt worden, wessen man sich disfahls
zuerlassen, deme dan *per* 3 Meil Wegs
N°. 35 lauth nebenligenden *Recepisse sub dato*
12. *February* 1681 sein Lauffgelt entricht mit
— 30 kr. —

Christoph Sailler, Burger vnnd Schöfmaister
alhir, welcher obbemelte 212 Schaf 15 Mezen
Malz von Weix auß vfn Wasser bis
alhero nacher Kelhamb vf 2 verschidene
Mahl abgefiehrt, ist mit ihme vom Schaf

Huius 3519 fl. 44 kr. 4 hl.

[fol. 135r][109]

40 kr. Schöfmieth zuuerraichen *tractirt*
N°. 36 vnnd Inhalt Scheins, *datirt* 14. Juny
Anno 1681 bezalt worden
141 fl. 20 kr. —[110]

An Ansezer Abrahamb Lehenpauer vf
beede Mahl, weill mans vf ainmahl nit
Fiehrn khinden, sein *Deputat per* 6 Täg,
N°. 37 iedem 30 kr., verraicht lauth Scheins *sub*
dato 14. Juny 1681
3 fl. — —

Solchem Malz vom Wasser vf den Preuambts-
cassten alhir außzutragen ist dennen Tag-
werchern fir ieds Schaf 4 kr., also crafft
N°. 38 Bescheinnung den 14. Juny entricht
14 fl. 11 kr. —[111]

[108] Entweder ist 1680 gemeint oder die Gelder wurden erst da de facto verrechnet.
[109] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[110] Es wurden 212 Schaff verrechnet.
[111] Es wurdeN mit 212¾ Schaff verrechnet.

Huius 158 fl. 31 kr.

[fol. 135v]

Dem geschwornen Mösser alhir, Leonharden
Schamberger, von solchem Malz Streicherlohn,
sein Deputat *per* 2 Täg guethgemacht,
trüfft
1 fl. — —

Huius per se [1 fl.]

Summa des erloffenen Vncosstens
vf die Beimolzung zue Weix *thuet*

3679 fl. 15 kr. 4 hl.

[fol. 136r]

Wintzerische Beymoltzung

Litt.[112] *I* Ingleichem sinnd beim Churfürstlichen Preuambt Wünzer
vf genedigistes Verordtnen 100 Schaf Waiz erkhaufft
vnnd zum alhiesigen, vnns genedigist anuerthrautten
Preuwesen (wie hieuor *fol*. 17 zr. in
Einnamb vorgeschriben) an Malz gelifert
worden 98 Schaf 18 Mezen Landtshuetter
Mässerey, derentwegen dan lauth beige-
N°. 39 figter Rechnung genedigist *ratificirt*ermassen
hiemit *per* Außgab gebracht werden vnnd
ein solches die Winzerische Preubeambte
N°. 40 von vns crafft Scheins den 13. 7*bris Ao.* 1681
paar empfangen
1604 fl. 28 kr. 1 hl.

Zue obbemelten Waizenkhauf haben Stainislauß
Burdin vnnd Georg Hueber ~~alhir~~, beede Burger alhir,
1500 Gulden nacher Winzer yberbracht, welche
weills beede schwehr getragen, ist ihnen fir 13 Meil
Wegs, ieder 15 kr., also beeden Inhalt beikhommender,
N°. 41 von beeden Preuämbtern vnderschribnen *Zedl sub*
dato 2. *February* 1681 bezalt worden
6 fl. 30 kr. —

Huius 1610 fl. 58 kr. 1 hl.

[112] Wie Anm. 19.

[fol. 136v]

Solche 98 Schaf 18 Mezen Malz von Winzer
vf dem Wasser alhero nacher Kelhamb
abzufiehren hat man mit Christophen
Sailler, Burgern vnnd Schöfmaistern
alhir, sowohl von dem Winzerischen
als hernachfolgendten Vilshoferischen
Malz, ab iedem Schaf, ains ins ander
gerechnet, 2 Gulden Schöfmieth zuuerraichen
gehandlet, ist auch ein solches wie bei-
Litt.[113] *K* gebne genedigiste *Resolution sub dato*
17. *Aprill* 1681 weiset, genedigist *placidirt*,
disemnach er, Sailler, wegen obiger 98 Schaf
18 Mezen Winzerischen Malz vermög
N°. 42 Bescheinung den 23. *Maj Ao.* 1681 erhebt
196 fl. — —[114]

Dem Ansezer Abrahamb Lehenpaur *per*
10 Tag sein *Deputat* zu 30 kr. verraicht,
N°. 43 trüfft Inhalt Scheins den 23. *May Ao.* 1681
5 fl. — —

Huius 201 fl. — —

[fol. 137r][115]

Dennen hieuorgemelten 98 Schaffen 18 Mezen
Malz, vom Schaf vf den Cassten aufzu-
tragen, ihr 16 Tagwerchern, vom Schaf
N°. 44 4 kr. gelohnt, vnnd lauth Zetls, den
23. *Maj datirt Anno* 1681, bezalt
6 fl. 32 kr.[116]

Dem geschwornen Messer *per* 1 Tag sein
Lohn verraicht mit
— fl. 30 kr.

Huius 7 fl. 2 kr. —

Summa *außgelegten Vncosstens*
vf die Wünzerische Beimolzung *thuet*

1819 fl. — kr. 1 hl.

[113] Wie Anm. 19.
[114] Es wurden 98 Schaff verrechnet.
[115] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[116] Es wurden 98 Schaff verrechnet.

[fol. 137v]

Vilshouerische Beymol-zung

Litt.[117] *L* Mit genedigistem Vorwissen sind auch zue Vilshofen
142 Schaf 20 Mezen Waiz Landauer
Mässerey erkhaufft, ~~auch~~ hieuon 135 Schaf
Malz Landthuetter Mässerey erziglet vnd
alhero gelifert worden, welche *fol*. 17 zr.
hieuor in Einnamb vorgeschriben. Wie
nun hiebeikhommende genedigist *ratificirte* Bei-
N°. 45 molzungs Rechnung sambt dennen darzue
gehörigen *Uerificationen* von *N*$^{o.}$ 1 bis 16
weiset, sinnd hirumben verschossen vnnd denen
Preubeambten daselbst *paar* guethgemacht
wordten

2250 fl. 20 kr. —

Vnnd weillen in obiger Rechnung das Holz zum
Thörrn, auch was das Malz zue Vilshofen
bis ans Wasser zebrinngen gecosstet hat, vergessen
Litt.[118] *M* vnnd nun vermög beikhommendten genedigisten
Befelchs *de dato* 25. *Augusty Ao.* 1681 genedigist

Huius per se [2250 fl. 20 kr.].

[fol. 138r]

anbefolchen, diesen Vncossten absonderlich in Außgab
zeschreiben, welcher sich lauth mit volgendter
N°. 46 *Specification dato* 9. *Augusty Ao.* 1681 vf
47 fl. 34 kr. belaufft vnnd wür dise
vnnd negstvorstehendte Posst vermög der Neben-
N°. 47 lag *sub dato* 14. 7*bris* 1681 dennen Vilß-
hoferischen Preu Beambten mit 2297 fl.
54 kr. *paar* entricht, khommen also diss Orths
noch in Außgab obbemelte

47 fl. 34 kr.

Obige Gelter zum Waizenkhauf hat Georg
Hueber alhir nacher Vilshofen hinab gefiehrt,
deme zue Fuehrlohn, fir das Pferdt vnnd
Fuetter, selbiges hin vnd wider zuuerzöhren
N°. 48 yberhaubts gedingt, so er lauth Scheins den
23. Jener 1681 empfangen

5 fl. 30 kr.

[117] Wie Anm. 19.
[118] Wie Anm. 19.

Disem ist auch vmb mehrer Sicherheit willn ein
Pott, Stainislaus Gurdin, Burger alhir,
zuegeben, deme man *per* 15 Meill das gewohn-
N°. 49 liche Lauffgelt bezalt mit
2 fl. 30 kr.

Huius 55 fl. 34 kr. —

[fol. 138v]

Von hieuorbemelten 135 Schaf Malz von
Vilßhouen *per* Wasser alhero nacher Kelhamb
zebringen, ist hieuorverstandtnermassen,
wie *sub Litt*.[119] *K* zu sehen, mit Christophen
Sailler, Burgern vnnd Schöfmaistern
alhir, *ab* iedem Schaf 2 Gulden Schöf-
mieth zuuerraichen *accordirt* worden,
welcher solches vf zway Mahl herauf ge-
fiehrt vnnd vermög Bescheinnung, *datirt*
N°. 50 den 23. *May Anno* 1681, beim Ambt
erhebt
270 fl. — —

Abrahamb Lehenpauer als Ansezer
beede Mahl mit erstbemelten Schöf-
maister nacher Vilshouen verraist vnnd
in allem 20 Täg zuegebracht, ist ihme
sein *Deputat*, des Tags 30 kr., Inhalt
N°. 51 Scheins den 23. *May Ao.* 1681 bezalt
wordten
10 fl. — —

Huius 280 fl. — —

[fol. 139r][120]

Disem Malz vom Wasser vf den Cassten
zutragen, vom Schaf 4 kr., haben die Tag-
N°. 52 wercher lauth Bescheinung den 23. *May*
Anno 1681 empfangen
9 fl. — —

Dem geschwornen Messer Leonhardt Schamberger
alhir, weilln solches alhir widerumb absonderlich
gestrichen worden, *per* zwen Täg sein Lohn ver-
raicht, des Tags 30 kr., *thuet*
1 fl. — —

Huius 10 fl. — —

---

[119] Wie Anm. 19.
[120] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa *außgelegten Vncosstens*
vf die Vilshoferische Beimolzung trüfft

2595 fl. 54 kr.

[fol. 139v]

Summarum alles

vf hieuor beschribene drey Bey-
molzung zue Weix, Winzer vnnd
Vilßhouen erloffnen Vncosstens, trüfft
solcher in allem

8094 fl. 9 kr. 5 hl.

Allweilln andere Iahr vorhero dergleichen
Beimolzung nit offt beschehen vnnd man
ohne das dahin gedenckhet, wie die
Notturfft an Malz zue Ersparung
Vncosstens hinfirtens alhir widerumb
mechte erziglet werden. Als ist dise
Summa gegen vorigen amheut mehrer

[fol. 140r]

Ausgab vmb erkhaufften

Böhmischen, Kipflberger vnd andern
Hopfen

Litt.[121] *N* Crafft sonderbahren genedigisten Befelchs *sub dato*
14. *May Anno* 1681 ist Marthin Mauerer,
Hopfenhandlern vom Camb, vmb alhero
geliferte 20 Centen 53 *lb*. ferttigen
Sazerhopfen, mit welchem er die *Quarantana*
außgestandten vnnd grossen Vncossten aufwenden
miessen, sich dahero wegen so ringen Preiss
hoch beclagt, den Centen *per* 35 Gulden zube-
zallen genedigist bewilligt wordten, deme dan
N°. 53 Inhalt Schein *sub dato* 15. *Aprill Ao.* 1681
paar eruolgt

718 fl. 54 kr. 4 hl.[122]

[121] Wie Anm. 19.
[122] Den Angaben zufolge wären es 718 fl. 33 kr. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.

Nitweniger Michaeln Fischl vnnd vorbemelten
Marthin Mauerer von Camb verrers vmb
alhero yberbrachtes ferttiges Sazergueth,
alß 21 Centen 63 *lb*., ist ihnen nach Auß-
weißung obangesagt genedigisten Befelchs ohne *Quaran-*
tana der Centen nach 30 fl. bezalt, trüfft vermug
N°. 54 Scheins *dato* 7. *May* 1681
648 fl. 54 kr. —
Huius 42 Centen 16 *lb*. 1367 fl. 27 kr.[123]

[fol. 140v]

Barthlme Zeller, Burger vnnd Hopfen-
handler zu Furth, für beigebrachte
21 Centen 74 Pfund Sazerhopfen
in erstbemeltem Press zu 30 fl. lauth
N°. 55 Bescheinung, *datirt* den 28. February *Ao.* 1681,
entricht
652 fl. 12 kr. —

Ingleichem Wolfen Gregori, Hopfenhandlern
alda, wegen geliferter Böhmischen Sazerhofen
9 Centen 18 Pf. vermög Scheins den 28.
N°. 56 February 1681 bezalt
275 fl. 24 kr. —

So hat Johann Wagner von Mosbach aus
der Obern Pfalz alhero verkhaufft ~~ferttigen~~
Böhmischen ferttigen Sazerhopfen
18 Centen 43 Pf., trüfft, ist ihme Inhalt
N°. 57 Scheins *sub dato* 29. *May* 1681 behendiget
552 fl. 54 kr. —
Huius 49 Centen 35 *lb*. 1480 fl. 30 kr.

[fol. 141r]

Georgen Altman von Neukirchen, Burgern
vnnd Hopfenhandlern alda, vmb geliferte
8 Centen 76 Pfund dergleichen Gueth vnd
N°. 58 Press vermög Scheins den 29. *Marty*
1681 eruolgt
262 fl. 48 kr. —

Von Anderen Schmidt von Waldtminchen sind
auch Sazerhopfen erhandlt wordten
5 Centen 22 Pfund vnd Auscher Gueth
1 Centen 57 Pfund, darfir ain Centen
N°. 59 in den andern *per* 30 fl. lauth Scheins den
2. *May Ao.* 1681 entricht worden
203 fl. 42 kr. —

[123] Dies ist die Summe aus 718 fl. 33 kr. + 648 fl. 54 kr.!

Ebnermassen Paulusen Gsöllnhofer von Camb
N°. 60 für 3 Centen Sazergueth Inhalt Scheins
den 3. *May* 1681 bezalt
90 fl. — —
Huius 18 Centen 55 *lb*. 556 fl. 30 kr.

[fol. 141v]

Vnnd weillen der Vorrath an Hopfen zimb-
lich genau zusamb gangen, auch anfangs nit
gleich Sazergueth zubekhommen gewest, als ist
vf ain Vorsorg vnnd zue Befirderung *per*
Chrufürstlich Durchlaucht *Interesse* vnnd hisigen Preu-
werckhs, damit man an Hopfen nit
Abgang vnnd hierunder das Sudwerch leiden
miesse, vf allen Nothfahl von Johann
Stawassern, Burgern vnnd Hopfenhandlern
in Regenspurg, Auschergueth erkhaufft
3 Centen 2 *lb*., so alsobalden mit Nuzen
versotten vnnd ieder Centen in erstbemelten
Press vermög Scheins, *datirt* den 18. *April*
N°. 61 1681 erstatt worden
90 fl. 36 kr. —

Dann ist Andereen Zilckher von Waldtminchen
wegen auch alhero geliferter
Litt.[124] *O* 10 Centen 1 *lb*. ersagten Auschergueths vf
erulgten genedigisten Befelch von Churfürstlich hochloblicher
Hofcammer *dato* 29. *April* 1681 eruolgt lauth
N°. 62 Scheins den 2. *Maj* 1681
300 fl. 18 kr. —
Huius 13 Centen 3 *lb*. 390 fl. 54 kr.

[fol. 142r]

Paul Gsöllnhofer verkhaufft zum Ambt
ferttigen Glattauer Hopfen, den Centen *per* 30 fl.,
9 Centen 39 *lb*., trüfft, so er vermög
N°. 63 Scheins, *datirt* den 3. *May Ao.* 1681
erhebt
281 fl. 42 kr.

Verrers nachdeme man mit genedigister Er-
laubnus aus dem Königreich Böhamb
widerumben frisches Glattauergueth
heraus bringen dörffen, ist dessen von
Marthin Mauerer zue Camb
13 Centen 73 *lb*. erhandlet vnd ieder
Centen dem zue Minchen geschlossenen Khauf

[124] Wie Anm. 19.

nach, iedoch alhir vmb ainen Gulden ringer,
dahero vmb 34 fl. vnnd in Summa In-
N°. 64 halt Scheins, *datirt* den 29. Jener *Ao.*
1681, bezalt worden
466 fl. 49 kr. 1 hl.[125]
Huius 23 Centen 12 *lb*. 748 fl. 31 kr. 1 hl.

[fol. 142v]

Nit weniger ist Michaeln Fischl,
Burgern vnnd Hopfenhandlern zue
Camb, wegen ebenfahls alhero ver-
khaufften neuen Glattauer Hopfens,
dessen sich im Abwögen befunden
13 Centen 56 Pfund, den Centen
vmb 34 Gulden gerechnet, trifft,
so ihme vermög Bscheinung, *datirt*
N°. 65 den 29. Jener *Ao.* 1681, guethgemacht
worden
461 fl. 2 kr. 3 hl.[126]

Vnnd Paulusen Gsöllnhofer alda vmb
dergleichen neues Glattauergueth
N°. 66 21 Centen 31 *lb*. Inhalt Bescheinung
den 11. *Aprill* 1681 entricht
724 fl. 32 kr. 3 hl.
Huius 34 Centen 84 *lb*. 1185 fl. 34 kr. 6 hl.

[fol. 143r]

Hanns Gersstner zu Irlachhill lifert
zum alhisigen Churfürstlichen Preuambt
vf drey verschaidene [sic] Mahl Kipflberger Hopfen,
39 Centen 78 *lb*., den Centen vmb 19 fl.
N°. 67 gerechnet, trüfft, so er lauth Scheins, *datirt*
den 29. Jener 1681, empfangen
755 fl. 49 kr. 1 hl.[127]

Dann sinnd von *p*. Herrn Goßwin Franz Sölder[128],
Hochfürsstlich Pfalz Neuburgischer Hof- vnnd
Jegermaisterambtsrhatt, erkhaufft
11 Centen 53 *lb*. Landthopfen, auch weilln
diser was gewehrlichers als erstobbe-
melter Hopfen, der Centen *per* 20 Gulden,
in Summa aber vermög Scheins *sub*
N°. 68 *dato* 8. 9beris *Anno* 1680 entricht

[125] Den Angaben zufolge wären es 466 fl. 49 kr. 0,8 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[126] Den Angaben zufolge wären es 461 fl. 2 kr. 1,6 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[127] Den Angaben zufolge wären es 755 fl. 49kr. 0,8 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[128] Goswin Franz Sölder (Mai 1632 – 7. Oktober 1690). Kammerdiener, im Ratsprotokoll von 1688 als Freiherr von und Hofkammervizedirektor genannt. STRÖLLER: Lexikon, III. 208.02.

worden
230 fl. 36 kr. —

Huius 51 Centen 31 *lb*. 986 fl. 25 kr. 1 hl.

[fol. 143v]

Johann Ignati Meichsner[129], hochfürsstlich
Neuburgischer Forsstmaister zu Painden,
ist ebenfahls vmb dergleichen Landgueth,
N°. 69 4 Centen 64 *lb*., crafft Bscheinung
den 5. *Xber* 1680 bezalt
92 fl. 48 kr. —

Paul Membler, Burgern vnnd Hopfen-
handlern zu Seickhendorf, verkhaufft
zum Ambt alhero neuen Langenzenr Hopfen,
28 Centen 69 *lb*. den Centen *per* 20 Gulden,
ist ihme hiruor lauth Scheins, *datirt*
den 2. *December Ao.* 1680, er-
N°. 70 volgt
573 fl. 48 kr. —

Dergleichen Langenzenrgueth lifert
auch alhero Michael Fürsst,

Huius 33 Centen 33 *lb*. 666 fl. 36 kr. —

[fol. 144r][130]

Burger vnnd Hopfenhandler von Carlspurg,
16 Centen 6 *lb*., in erstbemeltem Press,
welcher vermög Scheins *sub dato* 4ten
N°. 71 *Xber Anno* 1680 empfangen
321 fl. 12 kr. —

Verrers sinnd von gedachtem Paulusen
Membler zue Seickhendorf fir geliferte
33 Centen 34 *lb*. Langenzenr Hopfen
N°. 72 Inhalt Bescheinung, datirt 20. *Xber*
Anno 1680, bezalt worden
666 fl. 48 kr. —

[129] Johann Ignatius von Meichsner, kurpfälzischer Rat und Pflegskommissar von Laaber (16. Oktober 1686 – 1708). STRÖLLER: Lexikon, III. 389.03.
[130] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Von hieuorbemelten ~~Hopfen~~ erkhaufften
Hopfen an der Stattwaag alhir zu Kelhamb
ordinary abzuwögen, ieden Centen 4 kr., ist dem
Wagmaister gebihrent entricht Inhalt
N°. 73 *specificirter* Zetl den 14. *Maj Ao.* 1682
mit
21 fl. — —[131]

Huius 49 Centen 40 *lb*. 1009 fl. — —

[fol. 144v]

Summa der Ausgab vmb
Hopfen thuet
8391 fl. 28 kr. —

Vnnd ist des erkhaufften Hopfens, als

ferttig Böhmisch Sazergueth	108 Centen 49 *lb*.
Auscher Hopfen	14 Centen 60 *lb*.
Neues Glattauergueth	57 Centen 99 *lb*.
Kipflberger vnnd Langenzenr neues vnnd anders Landtgueth	134 Centen 4 *lb*.
thuet	315 Centen 12 *lb*.

So hieuor fol. 26 zr. in Empfang verrechnet
vnnd ist diss Iahr wegen störckhern Pirverschleis
vmb 126 Centen 9 Pfund Hopfen an heur
mehrer erkhaufft worden als ferttn, auch
weilln der Hopfen diss Iahr in ainem hochen
Press gewest, derentwegen an Gelt vmb 5536 fl.
19 kr. 6 hl. mehrer außgelegt

[131] Beim Wiegen wurde wie immer gerundet (315 Zentner statt 315 Zentner 12 Pfund).

[fol. 145r]

Außgab aufs Prandt-
weinprennen

Allweilln vermög der yber die[132] 1679ig-iehrige Rech.
genedigist erthailten Bschaidts*punct*en genedigist
anbefolchen, das hinfirters die Prandt-
weinmauth von dennen ienigen, welche solchen
anderwerttig hin verfiehren, eingefordert
vnnd von dem alhiesigen Preuambt zue
dennen Mauttämbtern Kelhamb vnnd
Neustatt nichts mehr entricht werden
solle, wie solches vor disem geschehen, als
wirdet deme gehorsambist nachgelebt vnd
diss Orths das erste Mahl ausgelassen,
dahero zusezen
Nihil

Erstlichen seinnd zue disem Prandtwein-
werckh in dem Churfürstlichen Gehilz Kriggern

[fol. 145v]

aufgescheittert worden 50 Claffter Puechen-
vnnd Pirckhen Scheitter vnder ein ander,
von ieder Claffter Hauerlohn 13 kr., also
N°. 74 lauth Scheins, *datirt* den 22. *Juny Ao.*
1680 Georgen Clas, Hannsen Fischer *et*
Cons. bezalt worden
10 fl. 50 kr.

Von hieuorbemeltem Holz zum Churfürstlichen
Prandtweinwerckh alhero nacher Kelhamb
zufiehrn, dessen im Abmessen 53½ Claffter,
also 3½ Claffter Zuegang gegen der
Waldtclaffter befunden worden, ab
ieder Claffter 32 kr. Fuehrlohn ver-
N°. 75 raicht, trüfft, Inhalt Scheins *sub dato*
12. *Marty Ao.* 1681 von obigen 53½ Claffter
28 fl. 32 kr.

[133]Mess- vnd Anrichtgelt 3 fl. 7 kr. 2 hl.

Huius 53½ Claffter 42 fl. 29 kr. 2 hl.

---

[132] „yber die“ wurde über der Zeile eingefügt.
[133] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

[fol. 146r]

Hanns Ignatj Meichsner[134], hochfürsstlich
Pfalz Neuburgischer Forsstmaister zue
Painden, verkhaufft auch zum Churfürstlichen
Prandtweinwerckh alhier 133 Claffter
Buechenholz, aine zu 1 Gulden 30 kr.,
ist ihme vermög Scheins *sub dato*
18. Jener *Ao.* 1681 in Summa ent-
richt
199 fl. 30 kr. —

N°. 76

[135]Mess- vnnd Anrichtgelt, von ieder
Claffter 14 d. 7 fl. 45kr. 4 hl.

Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer
alhir, lifert zum Churfürstlichen

Huius 133 Claffter 207 fl. 15 kr. 4 hl.

[fol. 146v]

Prandtweinwerckh 8 neue aichene Prandt-
wein Lagl, aine zue 4 vnnd 5 Emer
haltent, ist ihme für iede Lagl ain
Gulden, in allem aber vermög Be-
N°. 77 scheinnung, *datirt* den 29. *Augusty Anno*
1681, entricht
8 fl. — —

Ingleichem hat Christoph Seidl alhir
fünf lähre aichene Weinvaß
zum Pradtweinwerckh, ains *per* 45 kr.,
N°. 78 verkhaufft, darfür Inhalt Scheins
den 23. *Octobris* 1681 empfangen
3 fl. 45 [kr.] —

Dann sinnd durch ihne, Christophen Seidl,
diss Iahr, wie in diser Rechnung

Huius 11 fl. 45 kr. —

[134] Wie Anm. 129.
[135] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

[fol. 147r]

fol. 46 zr. hieuor zusehen, in acht
Lagln 37 Emer 3 Mass Prandwein
von alhir nacher Mehrüng abgefiehrt,
desswegen das darfir zuruckh geschickhte
Gelt *fol*. 58 zr. in Empfang gebracht
worden, trüfft das mit ihme *pac-*
tirte Fuehrlohn, vom Emer 45 kr., so
N°. 79 er vermög Bescheinung den 11. *Decembris*
1680 erhebt
27 fl. 45 kr. —[136]

Nit weniger hat erstbemelter Seidl
Ao. 1679 4 Lagl mit 17 Emer 23 Mass
vnnd *Ao.* 1680 8 Lagl mit 33 Emer 37 Mass,
vf beede Mahl aber 50 Emer 60 Mass
Prandwein nacher Mehring abgefihrt,

Huius per se [27 fl. 45 kr.]

[fol. 147v]

welche beede Possten in der ferttig 1679-
iehrigen Rechnung *fol*. 43 zr. *mate-*
rialiter per Außgab, das darfir
zuruckh geschickhte Gelt hingegen in
diser Rechnung *fol*. 59 hieuor gebihrent
per Empfang vorgeschriben, ist ihme
also obverstandtnermassen vom Emer
45 kr. vnnd lauth zwayer Schein
N°. 80 *sub dato* 24. *Octobris* 1679 12 fl. 45 kr.,
N°. 81 vf beede Mahl aber bezahlt worden
37 fl. 30 kr. —[137]

Vnnd weilln zwen alte khlaine Prenn-
khössl ganz außgeprendt, welche

Huius per se [37 fl. 30 kr.]

[fol. 148r]

nit mehr zuflickhen gewest, als sinnd[138] ~~ist~~ mit
Litt.[139] *P* genedigistem Vorwissen *sub dato* 14. Jener *Ao.*
[140]1681 zwen andere neue Pramdtwein-
khössl verförttiget vnnd dem Kupfer-

[136] Mit ganzen Eimern gerechnet.
[137] Mit ganzen Eimern gerechnet.
[138] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[139] Wie Anm. 19.
[140] Randbemerkung vor dieser und der folgenden Zeile: „Bewilligung // 84 fl.“.

hammerschmidt von Landtshueth, Veichten
Cransperger, erstlichen vmb hergebne
84 Pfund neues Kupfer in 3 Tafel
vnnd 3 Zainen zue ainem neuen Hopfen-
seichenpoden, wie hernach *sub N*$^{o.}$ 268
fol. 198 z. funden [sic], auch Beschlagung der
rinenden Khielln vnnd in andere Weg in
Vorrath, dann zue zwayen Prandt-
weinhäfen sambt zwayen Hiettn vnnd
zwayen Blöckhen zue Rhorn, so 1 Centen
38 Pfund, zusamben aber 2 Centen
15 Pfund gewogen, hiran Hammerschmid
die zwen alten Kössl vnnd anders altes

[fol. 148v]

Kupfer, 96 Pfund, zum Vmbschmidten
empfangen. Yber *Defalcirung* deren
verbleibt neues Kupfer 1 Centen 19 *lb*.,
das Pfundt zu 30 kr., trüfft 59 Gulden
30 kr., dan obigen alten 96 Pfund
Kupfer vmbzeschmidten, vom Pfund 6 kr.,
thuet 9 Gulden 36 kr., dahero
des Hammerschmidts Empfang vermög
N°. 82 Scheins *sub dato* 6. *Mayrty* 1681
69 fl. 6 kr. —

[141]Dann so ist dem Kupferschmidt alhir, Georgen
Remele, von bemelten zwayen Prandt-
weinkhössl zuuerferttigen, welche 1 Centen
10 Pfund von Ambtskupfer gewogen,
vom Pfund angearbeithen 6 kr., thuet
1 Gulden, dan neuem zusezen, 13½ *lb*.,

Huius per se [69 fl. 6 kr.]

[fol. 149r][142]

das Pfundt zu 30 kr., trüfft 6 fl. 45 kr.,
zusamben yber Abbruch bezalt worden
N°. 83 vermög Scheins vnderm *dato* 3. *Aprill*
1681
18 fl. — —

Trifft aller Vn-
cossten 87 fl. 6 kr.
Mehrer Außgaben, weilln anders
Kupfer hirunder begriffen, vmb
3 fl. 6 kr.

[141] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[142] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

So hat erstgedachter Georg Remele, Burger vnnd Kupferschmid alhir, vnderm Iahr beim Prandtweinwerckh mit Flickhung vnderschidlicher ainziger Arbeith verdient vnd
N°. 84 lauth Bescheinnung, *datirt* den 14. *May*, empfangen yber Abbruch
11 fl. — —

Franzen Rözl, Kueffern alhir, ist wegen Abbindung der Glegerpodung vnnd Prandtwein Lagl vnd vnderschidlicher anderer Arbeith beim Prandtweinwerckh

Huius 29 fl. — —

[fol. 149v]

N°. 85 Inhalt Zetls den 14. *May Anno* 1681 yber Abbruch verraicht
21 fl. — —

[143]Wolfen Kröpfls, Prandtweinprenners ordinary Soldt, wochentlich 2 fl. 15 kr., trüfft diss Iahr hindurch
N°. 86 117 fl.

Vnnd seinem Gehilffen per 212 Täg vnd Nacht
53 fl. — —

Huius 191 fl. — —

Summa alles Vncosstens

615 fl. 50 kr. 6 hl.

Ist des erkhaufften vnd sonst beigebrachten Holz, wie *fol*. 31 zr. in Empfang gesezt 186½ Claffter

Dise Summa ist gegen ferttn vmb 63 fl. 49 kr. 6 hl. weniger wegen weniger Holz diss Iahr erkhaufft worden

[143] Dieser und der nächste Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

[fol. 150r]

Außgab aufs Kueffwerckh

Einem Kueffmaister bey dem Churfürstlichen Preu-
vnnd Kueffwerckh alhier wirdet von Zue-
schlag- vnnd Abbindung der Piervaß, dan
für Raiff, so er vf seinen Cossten trachten
mueß, von iedem Schaf Malz, souil deren
versotten werden, 15 kr. bezahlt; also fir
diss Iahr gemachte 760 Preu Pier, iede
zue 6 Schaf gerechnet (ohne das Aufmaß[144]),
treffen 4560 Schaf vnnd gemeltes *De-*
putat in Summa, ist Sebastian Kager,
welcher dise Arbeith diss Iahr widerumb
verricht, bezahlt worden vermög Be-
N°. 87 scheinnung, *datirt* den 14. *May Anno*
1681

1140 fl. — —

Huius per se [1140 fl.]

[fol. 150v]

Dann wirdet dem Hofhhueffer von
dem alten Gschir, wie es die Notturfft
erfordert, vnderm Iahr auszubessern vnd
abzupinden yber haubt bezahlt, so er
lauth Scheins gleich ferttn auch anheur
N°. 88 empfangen den 14. *May Anno* 1681

45 fl. — —

Nitweniger ist ihme, Kueffmaister, fir
neugemachtes Kueffgeschir, so man vnderm
Iahr bedirfftig gewest, vnnd Preumaister
ybernommen, Inhalt *specificirter* Zetl ~~em-~~
N°. 89 ~~pfangen~~ bezalt worden *dato* 14. *Maj* 1681 yber
Abbruch

118 fl. — —

So sinndt auch aus dennen alten, nit
mehr brauchsamen vnnd eingefallenen

Huius 163 fl. — —

[144] Das, was über die üblichen sechs Schaff hinzugegeben wurde.

[fol. 151r]

Vassen 30 Halbe Virtl Vaß gemacht vnd
wider in Nuzen gebracht worden, wie
fol. 52 in Empfang gesezt, von iedem
15 kr. entricht, thuet vermög Bescheinung
N°. 90 den 14. *Maj Ao.* 1681 *datirt*
7 fl. 30 kr. —

Verner sinndt von bemeltem Kueffmaister,
Sebstian Kager, 100 neue Ganze Virtl
Vaß eingetragen vnnd fir ains 48 kr.
Inhalt Scheins den 2. Juny *Ao.* 1680 guethge-
N°. 91 macht worden
80 fl. — —

Ingleichem lifert Georg Fischer, Burger vnd
Kueffmaister alhir, 64 Ganze neue Virtl
Vaß in obigem Press, deme lauth Scheins
N°. 92 den 27. *Julj Ao.* 1680 abgestatt
51 fl. 12 kr.

Huius 138 fl. 42 kr. —

[fol. 151v]

Mathias Lenzinger, Burger vnnd Kueffer
alhir, verkhaufft ebenfahls alhero
50 Ganze neue Virtl Vas, ains
per 48 kr., trüfft, ist ihme crafft
N°. 93 Bescheinung den 8. Augusty 1680 zalt
40 fl. — —

Mehr hat Sebastian Kager, Kueffmaister,
100 Ganze neue Virtl Vaß gemacht
N°. 94 vnnd lauth Scheins den 13. *July* em-
pfanngen
80 fl. — —

Widerumb erhebt er, Kueffmaister, wegen
100 Ganzer neuer Virtl Vaß vermög
N°. 95 Scheins den 18. Augusty 1680
80 fl. — —

Huius 200 fl. — —

[fol. 152r]

Item sinnd von erstbemeltem Kueffmaister
Sebastian Kager alhir verrers yber-
nommen worden 100 Ganze neue Virtl
N°. 96 Vaß, ist ihme darfir Inhalt Scheins den
14. 9*bris* 1680 entricht
80 fl. — —

Abermahlen lifert er, Kager, zum Ambt
yber vorige wider 100 Ganze neue Virtl,
desswegen er vermög Scheins den 11ten
N°. 97 February 1681 erhebt
80 fl. — —

Mehr empfangt erstgedachter Kager vmb
eingetragne 100 Ganze neue Vaß
N°. 98 crafft Bescheinung den 12. *Maj Ao.* 1681
80 fl. — —

Huius 240 fl. — —

[fol. 152v]

Schliesslichen sinnt obgemeltem Kueff-
maistern Sebastian Kager vmb her-
gebene 100 neue Halbe Virtl Vaß,
ains zu 30 kr., lauth Scheins den 1. *Aprill*
N°. 99 *Anno* 1681 abgestatt worden
50 fl. — —

Huius per se [50 fl.]

[fol. 153r]

Summa der Außgab auf
das Kueffwerckh

931 fl. 42 kr.

Vnnd sinnd der erkhaufften Vaß, alß
Neue Ganzen Viertl 714
Neue Halbe Virtl 100
{ Vnnd aus alten Taufln 30

So hieuor *fol*. 50 zr. et *fol*. 52[145] in Empfang gebracht

Obige Summa ist anheur vmb 183 fl.
24 kr. mehrer, weilln mehrer Ganze
neue Vaß erkhaufft worden

[145] „et fol. 52“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 153v]

Außgab vmb Inslet-
körzen

Dessen sinndt von Jacob Haimüllern, Bur-
gern vnnd Mezgern alhir, erkhaufft
1 Centen 46 Pfundt vnnd darfir
N°. 100 Inhalt Scheins, das Pfund *per* 9 kr.,
den 28. Juny 1680 bezalt worden
21 fl. 54 kr. —

Thoma Merz lifert ingleichem alhero
1 Centen 96 Pfund, ist ihme vermög
N°. 101 Scheins, *datirt* den 28. Juny *Ao.* 1680
eruolgt
29 fl. 24 kr. —

Widerumben sinndt Jacoben Haimüller, Burgern
vnnd Mezgern alhir, abgewogen worden
1 Centen 50 *lb*., darfir ihme lauth
N°. 102 Scheins den 3. Octobris 1680 entricht
22 fl. 30 kr.

Huius 4 Centen 92 *lb*. 73 fl. 48 kr.

[fol. 154r]

Dann von Thoma Mörzen, Mezgern alhir,
2 Centen Insletkörzen ybernommen, das
Pfundt *per* 9 kr. gerechnet, trüfft,
N°. 103 crafft Bescheinung vnderm *dato* 16. 9*bris Ao.*
1680 bezalt
30 fl. — —

Widerumb von Jacob Haimillern alhir
2 Centen 80 Pfundt erkhaufft vnd
lauth Scheins den 17. *Xber Ao.* 1680
N°. 104 guethgemacht
42 fl. — —

Mehr lifert alhero Thoma Mörz alhir
1 Centen 42 *lb*. Insletkörzen in
gewohnlichen Press vnnd empfanget
N°. 105 vermög Bescheinung *de dato* 18. February 1681
21 fl. 18 kr. —

Huius 6 Centen 22 *lb*. 93 fl. 18 kr. —

[fol. 154v]

Verrer hat Jacob Haimiller alhir
1 Centen 20 *lb*. Insletkörzen
abgewogen, deme für ieds Pfundt
9 kr., in Summa aber vermög Scheins
N°. 106 *sub dato* 22. *Marty Anno* 1681
entricht worden
18 fl. — —

Von vorbemeltem Jacob Haimiller sinnd
abermahln erkhaufft wordten
1 Centen 43 *lb*. in obigem Press,
N°. 107 darfür Inhalt Bescheinnung den 23. *Aprill*
1681 abgestatt
21 fl. 27 kr. —

Huius 2 Centen 63 *lb*. 39 fl. 27 kr. —

[fol. 155r][146]

Von disen hieuorbeschribnen erkhaufften
Körzen zu Waggelt entricht lauth
N°. 108 Zetls
— fl. 55 kr. —

Summa der Außgab vmb
Insletkörzen *thuet*
207 fl. 28 kr. —

Vnnd sinnd der erkhaufften Insletkörzen,
wie *fol*. 33 in Empfang gesezt
13 Centen 77 *lb*.

Obige Summa ist gegen fertten vmb
22 fl. 45 kr. weniger, weilln anheur
souil Insletkörzen nit erkhaufft vnnd
weniger verprent, auch souil nit als fertten
gemolzen wordten

[146] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 155v]

Außgab auf daß Malz-brechen vnd Vnderhaltung beeder Churfürstlicher Müllwerckh

Hieronimo Cammerern, Burgern vnnd Fischern
alhier, von Ausmähung des Mihlbachs,
oberhalb der Stattmihlden Wasserlauf
N°. 109 zubefirdern vermög Scheins den 3. Augusty
Ao. 1680 zalt
2 fl. — —

Zue Einschmirung des gehenten Zeugs
beyr Stattmihl hat Thoma Mörz,
Burger vnnd Mezger alhir, 6 Pfund
Stockhinslet hergeben vnnd darfir em-
N°. 110 pfangen Inhalt Zetls den 29. Augusty
— fl. 48 kr. —

Huius 2 fl. 48 kr.

[fol. 156r]

Philipp Rieder vnnd Hanns Piendl, beede
Fischer alhir, haben negst der Churfürstlichen
Thonaumihl gefischt vnnd mit der Fischer-
seegen[147] ein schon vor alters in die Thonau
gefallnen Mühlpley[148] sambt den zuegehörigen
Ringen gefunden, welchen sye widerumb
zum Ambt gelifert, vnnd weilln sye
darmit ihre Fischzeug zimblich verrissen,
als ist ihnen beeden zue *Recompens* er-
N°. 111 volgt lauth Scheins den 21. Augusty *Ao.*
1680
1 fl. 30 kr. —

Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern
alhir, *et Cons*. ist wegen Machung
eines neuen Cambraths beyr Statt-
mihl vnnd anders verdiente Taglohn

Huius per se [1 fl. 30 kr.]

---

[147] Schleppnetz. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 1647.

[148] Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden; vielleicht ein „Pleuel“, wobei nicht gesichert ist, ob das Wort in dieser Bedeutung im 17. Jahrhundert schon bekannt war. In den einschlägigen Wörterbüchern ist nichts zu finden.

[fol. 156v]

vermög nebenligenden Scheins *sub dato*
N°. 112 7. *September Anno* 1680 abgestattet
worden
5 fl. 40 kr. —

Hannsen Stadler, Schöfmachern alhir, vmb
15 Gemaine Pretter zue Beschlagung der
durchbrechenden, schadthafften Wadtniesch[149]
beyr Stattmihl Inhalt Zetls den 12. *Octobris*
N°. 113 1680 entricht, fir ains 6 kr.
2 fl. 30 kr. —

Johann Christoph Spaz, Burger vnnd Eisen-
handler in Regenspurg, empfanget vmb
hergebne 500 Podennögl zue obbe-
N°. 114 melten Wadtnieschen lauth Scheinls
den 19. *Octobris Ao.* 1680
1 fl. 20 kr. —

Huius 8 fl. 30 kr. —

[fol. 157r]

Hieronimo Cammerern vnnd Caspar Stockh,
beeden Burgern vnnd Fischern alhir zue
Kelhamb, dise haben don 15. *May* biß
20. 7*bris* 1680 148 Sud Malz, als
offt vnnd vnderschidlichmahl die Stattmihl
in der Wassergschwöll gestandten, von
alhir zu Wasser vf die Thonaumihl vnnd
widerumb zuruckh gelifert, denen ge-
wohnlich Schöfmieth, von ieder Sud
30 kr., vermög Bescheinung verraicht den
N°. 115 23. *Septembris Anno* 1680
74 fl. — —

Im Iahrmarckht Michaeli vmb ein Gries-
vnnd Saubersib zur Thonaumihl
außgelegt
1 fl. — —

Huius 75 fl. — —

[149] = Wadunesch.

[fol. 157v]

Georgen Hueber alhir *et Cons*., welche den
Summer hindurch vnnd wie es die Gelegen-
heit des Sudtwerckhs erfordert 1570 Schaf
Malz von der neuen Molzstatt in das
vordere Preuhaus zum Versieden gefierth,
ist gewohnlicher Lohn, vom Schaf 3 kr.,
N°. 116 vnnd in Summa bezahlt worden vermög
Scheins den 16. 9*ber Ao.* 1680
78 fl. 30 kr. —

Vlrichen Stichhueber, Marthin Pauer,
Anthoni Amberger vnnd Hans Georg
Sadlberger *et Cons*., dise haben obige
1570 Schaf Malz eingefasst vnnd
zu verschaidnen Mahln in Taglöhn verdient
N°. 117 lauth Bescheinung den 16. 9*ber Ao.* 1680
21 fl. 12 kr. —

Huius 99 fl. 42 kr. —

[fol. 158r]

Im Markht Weynachten sinnd zur
Stattmihl 3 Elln Peitltuech erkhaufft
vnnd darfir bezalt worden
— fl. 39 kr. —

Christoph Täsperger, Miller vf der Aumihl,
hat vnder der Zeit, als beede Mühln ~~ver~~-
gestelt vnnd verfrohrn gewest, vf
seinem Mühlwerckh 46½ Sud Malz
gebrochen, solches auch durch sein Mönath[150]
hin vnnd wider gefierth, dahero ihme fir
iede Sud Brecher- vnnd Fuehrlohn 2 Gulden,
zusammen lauth Scheins den 8. *Marty Ao.*
N°. 118 1681 abgestattet
93 fl. — kr. —

Georg Klarherr, Stattzimmermaister alhir,
vnnd dessen Gesölln haben zu *Saluir*ung

Huius 93 fl. 39 kr. —

[150] = Menath.

[fol. 158v]

vnnd Versicherung der Mühlgäng beyr
Churfürstlichen Thonaumühl, damits vom ab-
gangnen Eysstoss nit zertrimmert worden,
alle Wasserröder in die Höche aufgehenckht
vnnd nach hinwekch gangen Eysstoss wider-
vmb abgelassen, auch anderwertig in
Taglöhn verdient vermög Bscheinung den
N°. 119 29. Marty *Ao.* 1681
4 fl. 30 kr. —

Philipp Hirschvogl, Burger vnd Schmidt
alhier, hat vnderm Iahr sowohl zur
Churfürstlichen Statt- als auch der Thonaumihl
vnderschidliche ainschichtige Arbeith ver-
richt, deme vermög zwayer Schein,
N°. 120 *et* beede den 14. *May* 1681 *datirt*, bezahlt
N°. 121 yber Abbruch
8 fl. 30 kr. —

Huius 13 fl. — kr. —

[fol. 159r]

Franzen Haimayr, Burgern vnd Hafnern
alhir, von Außbesserung der Öfen in
N°. 122 beeden Mihln den 14. May 1681 abge-
stattet
— fl. 52 kr. —

Christoph Zeidler, Burger vnnd Schreiner
alhir, empfangt vmb ein neu ge-
machte Sarch zur Stattmihl lauth
N°. 123 Scheinls den 14. *May Ao.* 1680
— fl. 45 kr. —

Adam Steichel, Burger vnnd Schneider alhir,
hat zur Churfürstlichen Stattmihl vnderm Iahr
zwen neue Peittl gemacht, auch die
N°. 124 alten ausgebessert, deme zu Lohn
Inhalt Scheinl den 14. *Maj Ao.* 1681 verraicht
1 fl. 18 kr. —

Huius 2 fl. 55 kr. —

[fol. 159v]

Anderen Hörl, Burgern vnnd Glasern alhier,
welcher beyr Statt- vnnd Thonaumihl
die Fensster außgeflickht, auch vmb
hergeben Zün vnd anders den 14. *May*
N°. 125 *Anno* 1681 bezahlt
1 fl. 36 kr. —

Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer alhir,
erhebt auch beim Ambt wegen abge-
bundtner vnnd widerumb zuegerichter
Mühlschäffl beyr Churfürstlichen Thonaumihl
vnnd anderer verrichter Arbeith Inhalt Scheinls,
N°. 126 den 14. *May datirt*
— fl. 48 kr. —

Yber voriges haben Caspar Stockh vnnd
Hieronimus Cammerer vom 20. 7*ber Ao.* 1680
bis 14. *Maj Ao.* 1681 75 Sud Malz
von alhiesigem Preuhaus zum Brechen

Huius 2 fl. 24 kr. —

[fol. 160r]

vf die Churfürstliche Thonaumihl hinab vnd
widerumb zuruckh vfn Wasser gefiehrt,
dennen vermög Bscheinung vnderm *dato*
N°. 127 14. *May* 1681 abgestattet
37 fl. 30 kr. —

Georgen Hueber, Burgern alhir *et Cons*.[151], welche
von der Churfürstlichen Stattmihl 173 Sud
gebrochnes Malz zum Versieden
ins neue Preuhauß hinumb gefiehrt,
von ieder Sud 18 kr., trüfft in
Summa, ist ihme lauth Scheins vnderm
N°. 128 *dato* 14. *May Anno* 1681 paar
entricht worden
51 fl. 54 kr. —

Huius 89 fl. 24 kr. —

[151] „*et Cons*.“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 160v]

Hannsen Hueber, Millern bey der Churfürstlichen
Stattmihl, negst dem Preuhauß ent-
legen, sein *ordinary* Soldt, wochentlich
zwen Gulden, vnnd auf ain
Gehilffen oder Mahlkhnecht für
Cosst vnnd Lohn 1 Gulden 20 kr.,
trüfft, ist ihnen beeden ybers Iahr
verraicht worden Inhalt Scheins
N°. 129 den 14. May *Ao.* 1681
173 fl. 20 kr. —

Ingleichem dem Miller bey der Churfürstlichen
Thonaumihl, Zachariasen Heissen,
für ihne vnnd einen Mahlkhnecht
ordinary Wochenlohn, 4 Gulden, ~~vnnd~~

Huius per se [173 fl. 20 kr.]

[fol. 161r][152]

welches ihnen vermög Bescheinung widerumb
N°. 130 abgeuolgt den 14. *May Ao.* 1681
208 fl. — —

So sinndt diss Iahr bey beeden Churfürstlichen,
der Statt- vnnd Thonaumihl 713½ Sud
Malz gebrochen worden, von ieder Sud
das Brecherlohn 1 Gulden 30 kr., wie
fol. 62 zr. in Empfang gesezt, welches
darumben vorgeschriben ~~wirdt~~, damit die
iehrliche Mihlnuzung zusehen, also
diss Orths wider abgeschriben wirdt,
id est
1070 fl. 15 kr. —

Huius 1278 fl. 15 kr. —

[fol. 161v]

Summa der Außgaben vf
beede Churfürstliche Mühln vnnd Vnder-
haltung derselbn *thuet*
1840 fl. 27 kr.

[152] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dise Summa ist anheur gegen fertten
vmb 221 fl. 50 kr. störckher, allweilln
wegen der hochen Gewässer vnnd lang verblibnen
Eisstoss in der Thonau zur Fortsezung des
Sudtwerckhs vf der Aumihl 46½ Sud Malz
vmb die Bezallung gebrochen vnnd vf dz Malz-
fiehren *per* Wasser ein mehrers erloffen,
dabnebens [sic] auch dz Malzfuehrlohn vom neuen
Molzhaus ins alte Preuhaus herumb vnder
diser *Rubric* zuuerrechnen genedigist anbefolchen,
welches andere Iahr vorhero vnder der *Rubric*
Ausgab vf Gepey verrechnet worden

[fol. 162r]

Außgab auf den Traid- vnd Malzvmbschlag.

Demnach anheur zue Bschlus diser Rechnung
wie iehrlich gewohnlich der Malzvorrath
vnnd -resst widerumben ordentlich vmbge-
sezt vnnd abgemessen worden,
ist dennen hirunder gebrauchtn 9 Tag-
werchern Conradt Widtman, Georgen
Schamberger *et Cons*., yedem 8½, thuet
76½ Taglohn zu 24 kr. wegen be-
schwerlicher, staubiger Arbeith vermög
N°. 131 Scheins den 27. *Maj Ao.* 1680 ver-
raicht worden
30 fl. 36 kr.

Dem geschwornen Messer Leonharden
Schamberger *per* 8½ Tag sein *Deputat*,

Huius per se [30 fl. 36 kr.]

[fol. 162v]

nemblichen des Tags 30 kr., ver-
raicht, trüfft
4 fl. 15 kr.

Vmb Lorber — 8 kr. —

Für Prodt 2 fl. 6 kr. —

Vmb 4½ Mass Prandtwein — 36 kr. —
vnd Brod, dann

Item zum Trunckh ½ ½ Vaß Pier,
cossten
6 fl. 13 kr.

Dem verordneten *Commiszario* Johann
Wölfl, Churfürstlicher Casstengegenschreiben
alhir, für sein Miehewalthung genedigist
bewilligte *Recompens*, ain Vaß Pier,
cosst
6 fl. — kr. —

Den Schreibern Trinckhgelt wie vormahln
3 fl. — kr. —

Huius 22 fl. 18 kr. —

[fol. 163r][153]

Hannsen Cronschnabl vnnd Mathes Hueber,
beeden feyerndten Preukhnechten, welche
vnderm Iahr zue vnderschidlich Mahlen
nach erhaischender Notturfft Waiz
vmbgesezt vnnd darmit 21 Taglöhn
verdient, ains zu 12 kr., trüfft, so
ihnen ainziger weis verraicht
4 fl. 12 kr. —

Huius per se [4 fl. 12 kr.]

Summa Vncosstens vf den Traidt-
vnnd Malzvmbschlag *thuet*

57 fl. 6 kr.

Dise Summa ist gegen fertten vmb 6 fl. 1 kr.
weniger, weilln auf die Malzvmbschlöger
vnnd Waizenvmbsezer etwas wenigers er-
gangen

[153] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 163v]

Ausgab vmb er-
khaufft veichtenes Sudtholz

Dessen ist ~~erkhaufft~~ von Jacoben Cammer-
mayr zue Herrnsall erkhaufft worden
18 Claffter, aine zue 1 Gulden, vnd
vermög Scheins, den 27. *Juny Ao.* 1680
N°. 132 *datirt*, bezahlt worden
18 fl. — kr. —

[154]Von der Claffter 14 Pfennig abzemessen
vnnd anzerichten gewohnlichen Lohn,
trüfft
1 fl. 3 kr. —

So lifert Marthin Hammermayr, Burger
vnnd Fischer alhir, Veichten Sudholz
N°. 133 35 Claffter, darfir ihme Inhalt Scheins
sub dato 14. *Juny* 1680 entricht
35 fl. — kr. —

Messgelt 2 fl. 2 kr. 2 hl.

Huius 53 Claffter 56 fl. 5 kr. 4 hl.

[fol. 164r]

Adam Leyerer, Pauer von Perckhhofen, hat auch
zum Ambt alhero kheufflichen yberbracht
30½ Claffter Veichtenholz zue 1 Gulden,
N°. 134 trüfft lauth Bescheinung den 13. July 1680
30 fl. 30 kr. —

Hieruon auch das Mess- vnnd Anrichtgelt
1 fl. 46 kr. 6 hl.

Item Franz Haimayr, Hafnern alhier,
sinnt vmb zum Preuhaus geliferte
32½ Claffter Sudholz crafft Scheins
N°. 135 den 29. *Julj* entricht
32 fl. 30 kr. —

Mess- vnnd Anrichtgelt
1 fl. 53 kr. 6 hl.

---

[154] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Huius 63 Claffter 66 fl. 40 kr. 4 hl.

[fol. 164v]

Caspar Stockh, Burgern vnnd Fischern
alhier, sinnd auch vmb verkhauffte
N°. 136 23½ Claffter Sudholz lauth Scheins
den 9. Augusty *Ao.* 1680 abgestatt
23 fl. 30 kr. —

Messgelt 1 fl. 22 kr. 2 hl.

Georg Lisstl von Sall für beigefiehrte
15 Claffter dergleichen Holz vermög Be-
N°. 137 scheinnung den 16. Augusty entricht
15 fl. — kr. —

Anrichtgelt — 52 kr. 4 hl.

Hanns Wolfseher von Saall empfangt
wegen zum Churfürstlichen Preuambt geliferter
N°. 138 25½ Claffter Sudholz Inhalt Scheins
den 4. 7*ber* 1680
25 fl. 30 kr. —

Messgelt 1 fl. 29 kr. 2 hl.

Huius 64 Claffter 67 fl. 44 kr. — hl.

[fol. 165r]

p. Herrn Johann Koller, Pfarrern zue
Saall sinndt ebenfalhls bezalt worden vmb
60 Claffter Veichtenholz zue ain Gulden
N°. 139 nachsag Bescheinnung den 21. Augusty 1681
60 fl. — kr. —

Mess- vnd Anrichtgelt 3 fl. 30 kr. —

So erhebt Jacob Zäch von Herrnsall für
26½ Claffter dergleichen Holz lauth Scheins,
N°. 140 *datirt* den 26. Augusty 1680
26 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 32 kr. 6 hl.

Dan verkhaufft das Frss. St. Johanneß
in Regenspurg zum Ambt alhero
N°. 141 45½ Claffter, darfir vermög Scheins
entricht den 12. 7*ber*1680
45 fl. 30 kr. —

Messgelt 2 fl. 39 kr. 2 hl.

Huius 132 Claffter 139 fl. 42 kr. — hl.

[fol. 165v]

Georg Sailler in der Au sinnd auch vmb
48 Claffter Veichten Holz in ge-
N°. 142 wohnlichen Press den 20. 7*ber Ao.*
1680 bezahlt worden lauth Scheins
48 fl. — kr. —

Anrichtgelt 2 fl. 48 kr. —

Dann sinnd von *p*. Herrn Franz Mathias
Hueber, *S.S. Theologiae D*$^{r.}$ vnd Pfarrern
alhir, kheufflichen ybernommen worden
31 Claffter Sudholz, darfir abgestatt
N°. 143 nach Inhalt der Beilag den 7. *Octobris* 1680
31 fl. — kr. —

Messgelt 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Egidi Clos von Winzer empfangt vmb
N°. 144 30 Claffter Sudholz crafft Bscheinung,
den 12. Octobris *Ao.* 1680 *datirt*
30 fl. — kr. —

Messgelt 1 fl. 45 kr. —

Huius 109 Claffter 115 fl. 21 kr. 4 hl.

[fol. 166r]

Item verkhaufft Christoph Rosnmayr v. Winzer
21½ Claffter Veichten Sudholz im
ordinary Press *per* 1 Gulden die Claffter, ist
N°. 145 ihme Inhalt Scheins guethgemacht den 29ten
Octobris Anno 1680
21 fl. 30 kr. —

Messgelt 1 fl. 15 kr. 2 hl.

Ebenfahls hat Christoph Sailler, Burger
vnnd Fischer alhir, alhero gelifert
N°. 146 30½ Claffter vnd lauth Scheins *sub*
dato 6. 9*ber* 1680 empfangen
30 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 46 kr. 6 hl.

Jacoben Schmidt von Winzer sind vmb
30 Claffter dergleichen Holz guethgemacht
N°. 147 crafft Scheins den 14. 9*ber* 1680
30 fl. — kr. —

Messgelt 1 fl. 45 kr. —

Huius 82 Claffter 86 fl. 47 kr. — hl.

[fol. 166v]

Verrers sinndt Casparn Stockh, Burgern
vnnd Fischern alhir, bezalt worden
N°. 148 34½ Claffter Sudholz Inhalt Scheins
den 18. 9*ber* 1680
34 fl. 30 kr. —

Anrichterlohn 2 fl. — kr. 6 hl.

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir,
hat auch zum Ambt alhero gelifert
71 Claffter Veichten Holz vnd vermög
N°. 149 Scheins den 28. 9*ber* 1680 erhebt
71 fl. — kr. —

Messgelt 4 fl. 8 kr. 4 hl.

Lorenz Fleischman, Burgern alhir, vmb
32 Claffter Sudholz entricht den 2.
N°. 150 *Decembris* 1680
32 fl. — kr. —

Anrichterlohn 1 fl. 52 kr. —

Huius 137½ Claffter 145 fl. 31 kr. 2 hl.

[fol. 167r]

Dann hat Barthlme Brätl, Wirth zue Winzer,
lang Veichten Sudholz zuegefierth
vnnd alhero zum Ambt verkhaufft
N°. 151 45½ Claffter, ist ihme crafft Scheins
den 24. *Xber* 1680 abgestatt
45 fl. 30 kr. —

Anrichterlohn 2 fl. 39 kr. 2 hl.

Hanns Schlinckhhofer, Posstmaister von Saall,
hat empfangen vmb zum Ambt geliferte
N°. 152 74 Claffter Veichten Holz Inhalt Scheins, *datirt*
den 23. Jener *Ao.* 1681
74 fl. — kr. —

Messgelt 4 fl. 19 kr. —

Nitweniger *p*. Herrn Johan Niclas Bernhardt von
Egg für alhero kheufflich yberbrachte
177 Claffter dergleichen Holz bezalt vermög neben-
N°. 153 ligenden Scheins den 24. Jener *Anno* 1681
177 fl. — kr. —

Anrichterlohn 10 fl. 19 kr. 4 hl.

Huius 296½ Claffter 313 fl. 47 kr. 6 hl.

[fol. 167v]

Item Sinndt von dem hochfürsstlich Neu-
burgischen Forsstambt Paindten erkhaufft
123 Claffter Sudholz, die Claffter
per ain Gulden, ist disemnach entricht
N°. 154 lauth Scheins den 1. *February* 1681
123 fl. — kr. —

Anrichtgelt 7 fl. 10 kr. 4 hl.

Weiters lifert das Gottshaus Teying
81½ Claffter dergleichen Holz, darfir In-
N°. 155 halt *p*. Herrn Pfarrers Schein den 1. *February*
Ao. 1681 abgestatt
81 fl. 30 kr. —

Messgelt 4 fl. 45 kr. 2 hl.

Adamen Sailler alhir ist auch für
54 Claffter Holz im *ordinary* Press
N°. 156 crafft Scheins den 10. *February* zalt
54 fl. — kr. —

Anrichtgelt 3 fl. 9 kr. —

Huius 258½ Claffter 273 fl. 34 kr. 6 hl.

[fol. 168r]

p. Herr *Prelat* von *St. Jacob* verkhaufft auch
43½ Claffter Veichtenholz, iede *per* ain
N°. 157 Gulden, trüfft Inhalt Bescheinung *sub*
dato 18. *Marty* 1681
43 fl. 30 kr. —

Anrichterlohn 2 fl. 32 kr. 2 hl.

Ebenfahls sinndt von Sebastian Gausrabn,
Burgern alhir ybernommen worden
N°. 158 20½ Claffter Sudholz, warfir lauth Scheins
den 27. *Marty* 1681 abgestatt
20 fl. 30 kr. —

Messgelt 1 fl. 11 kr. 6 hl.

So lifert Hanns Seidl, Burger alhir,
30 Claffter zum Ambt vnd erhebt
von solchn vermög Bescheinung den 3. *Aprill*
N°. 159 *Anno* 1681
30 fl. — kr. —

Anrichterlohn 1 fl. 45 kr. —

Huius 94 Claffter 99 fl. 29 kr. — hl.

[fol. 168v]

Andere Forsster zue Winzer hat zum
Churfürstlichen Preuambt ebenfahls verkhaufft
15½ Claffter lang Veichten Preuholz
zu ain Gulden, so ihme crafft Bscheinung
N°. 160 den 9. *April* 1681 bezalt
15 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt — fl. 54 kr. 2 hl.

Christophen Rosnmayr von Winzer fir
31. Claffter solches Holz vermög Scheins
N°. 161 den 19. *Aprill* 1681 abgestatt
31 fl. — kr. —

Messerlohn 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Vnnd von Veicht Fischern zue Berckhhofen erhandlt
60 Claffter Veichtenholz, ~~vm~~ darfir
N°. 162 Inhalt Scheins entricht den 19. *April* 1681
60 fl. — kr. —

Anrichterlohn 3 fl. 30 kr. —

Huius 106½ Claffter 112 fl. 42 kr. 6 hl.

[fol. 169r]

Frau Paula Christina Widtmanin von
Petterfekhing hat auch alhero keifflich yberlassen
117 Claffter Veichten Holz zu ain Gulden
die Claffter, belaufft nach lauth ihres von
N°. 163 Handten gebnen Scheins den 26. *April* 1681
117 fl. — kr. —

Anrichtgelt 6 fl. 49 kr. 4 hl.

Franzen Haimayr, Hafnern alhir, vmb
31 Claffter dergleichen Holz den 29. Aprill
N°. 164 *Ao.* 1681 guethgemacht
31 fl. — kr. —

Messerlohn 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Georg Prickhl von Winzer empfangt für
25 Claffter Sudholz, so er zum Ambt
N°. 165 beigefiehrt, vermög Scheins den 29. *Aprill*
25 fl. — kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 27 kr. 4 hl.

Huius 173 Claffter 183 fl. 5 kr. hl.

[fol. 169v]

So sinndt von dem Kayserlichen Stüfft
Niderminsster, wie in ferttiger
1679ig-iehrigen Rechnung *fol*. 159 zr.
zu sehen, 507 Claffter Sudholz er-
khaufft vnnd ~~für iede Claffter~~
weilln man mit dem Press vmb
15 kr. durchgehents herab geruckht,
auch fir obig geliuferte Anzahl, iede
Claffter, gleich andern, nur *per*
ain Gulden bezahlt worden.

Nachdeme aber vermög beikhometen
Litt.[155] *Q* genedigisten Befelchs *sub dato* 7. *Xber*
1680 genedigist anbefolchen, daß
für iede Claffter 1 fl. 15 kr. ab-
gestattet werden solle, als hat man
vermög nebenligenden Scheins *sub dato*
N°. 166 10. *Marty* 1681 der Frauen Abbtissin
daselbs darauf guethgemacht die von [..]hrl[.] bewilligtn
400 Claffter[156] ferttigs Iahr zuruckh verblibne
100 fl.

Huius per se [100 fl.]

[fol. 170r]

Verrers sinndt von erstbemeltem Stüfft
Niderminsster zum auch Churfürstlichen
Preuambt wegen weiters vf vier
Iahr genedigist bewilligten Holzannamb
anheur wüderumben, vnd zwar für
das andere Iahr gelifert worden,
400 Claffter Veichten Sudholz, deren
iede Claffter vermög vorangesagten genedigisten
Befelchs *per* 1 Gulden 15 kr. vnnd
in Summa crafft Bescheinung *sub*
N°. 167 *dato* 23. *Aprill Anno* 1681
~~paar~~ der Frauen Äbbtissin daselbs
paar bezahlt worden
500 fl. — kr. —

Dem geschwornen Holzmesser vnnd An-
richter ihr Lohn daruon verraicht lauth
N°. 168 Scheins den 28. *Aprill* 1681
23 fl. 20 kr. —

Huius 400 Claffter 523 fl. 20 kr. — hl.

[fol. 170v]

Widerumben lifert *p*. Herr Niclas
Bernhardt von Egg zue Afekhing
108½ Claffter Veichten Sudholz zu
ain Gulden, ist ihme fir solches
N°. 169 vermög Scheins den 7. *Maj* 1681 ab-
gestattet
108 fl. 30 kr. —

Mess- vnnd Anrichterlohn
6 fl. 19 kr. 6 hl.

---

[155] Wie Anm. 19.
[156] „von [..]hrl[.] bewilligtn...400 Claffter“ wurde nachträglich eingefügt

Leonhardt Härtl, Burger vnd Fischer
alhir, verkhaufft auch zum Ambt
36 Claffter dergleichen Holz vnnd
N°. 170 empfangt lauth Bscheinung den 14ten
May Ao. 1681
36 fl. — kr. —

Mess- vnnd Anrichtgelt 2 fl. 6 kr. —

Huius 144 ½ Claffter 152 fl. 55 kr. 6 hl.

[fol. 171r][157]

Dem verpflichten Holzmesser Leonhardt
Schamberger iehrlich genedigist bewilligte
Warttgelt entricht wie vorige
N°. 171 Iahr vermög Scheins den 14. *May*
Anno 1681
8 fl.

Huius per se [8 fl.]

Summa des erkhaufften
veichtenen Sudtholz thuet
2113½ Claffter

Hierumben an Gelt ausgelegt
2444 fl. 47 kr. 2 hl.

Dise Summa ist gegen ferttn an Veichtenholz
vmb 292 Claffter mahrer erkhaufft vnd
an Gelt vmb 509 fl. 2 kr. mehrer
ausgeben, weilln das Sudwerch störckher gangen,
also mehrer Sudholz erhandlt worden

[157] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 171v]

Aus dem Gehiltz

Muckhenthall hergehackht
worden

In disem, von dennen Rosenbuschischen Erben
erkhaufften Gehilz haben Caspar
Spitlpauer, Sebastian Eißvogl,
Hanns Schwaiger vnnd Hannß
Carl *et Cons*., alle Tagwercher zue
Käpflberg vnnd Lindert, 813 Claffter
Veichten Sudholz aufgescheittert,
dennen vor iede Claffter 13 kr.
Hauerlohn vnnd in Summa ver-
N°. 172 mög Bscheinung, *datirt* den 17. *Aprill*
Anno 1680 entricht worden
176 fl. 9 kr. —

Von solchem Holz im Wald abzuzöllen vnd
mit roter Farb zumörckhen ist dem Holz-
messer vnd Forsstkhnecht bezalt
1 fl.

Huius 177 fl. 9 kr.

[fol. 172r]

Volgents aus der Waldung zum Preuhaus
zefiehren haben Georg Hofmaister, Hanns
Carl von Käpflberg *et Cons*. 266 Claffter
gelifert, dennen von yeder Claffter
36 kr. Fuehrlohn vnnd in Summa
N°. 173 vermög Scheins den 17. Juny *Ao.* 1681
abgestattet worden
159 fl. 36 kr. —

Ingleichem Hannsen Fischer von Viechhausen
vnnd Jacob Schwindl von Reichenstötten
et Cons. von beigebrachten 139 Claffter
in obig gedingten Lohn, treffen,
Inhalt Scheins, *datirt* den 17. *Juny*
N°. 174 *Anno* 1681, entrichtet
83 fl. 24 kr. —

Huius 243 fl. 405 Claffter

[fol. 172v]

Balthasar Froschemayr von Saall,
Jacob Prickhl vnnd Egidi Cloß
et Cons. von Kelhamb Winzer
haben auch aus dem Churfürstlichen Gehilz
Muckhenthall bis zum Prewuhaus gefiehrt
129½ Claffter Veichtenholz, ab ieder
Claffter 36 kr. Fuehrlohn,
N°. 175 so ihnen crafft Bescheinung, den 17.
Juny *datirt*, bezahlt worden
77 fl. 42 kr. —

Dann ist Mathias Sinzenhauser von
Schulderstorf vnnd Hansen Aunckhhofer von
Lindert für ebenfahls beigefiehrte
200½ Claffter Sudholz verdiente
N°. 176 Fuehrlohn entreíchtet vermög Scheins 17.
Juny 1681
120 fl. 18 kr. —

Huius 330 Claffter. 198 fl. — kr. —

[fol. 173r][158]

Verrers ist Leonhardten Hofmaister aus
der Lohstatt, Erhardt Carl von Gundlz-
hausen, Christophen Clos von Pickhhamb *et Cons*.
118½ Claffter Veichtenholz aus bemeltem
Gehilz Muckhenthall bis zum Preuhaus
zefiehrn zu Fuehrlohn lauth Scheins
N°. 177 den 17. Juny *Ao.* 1681 verraicht
71 fl. 6 kr. —

Disem Preu~~ge~~holz[159], so aus dem Churfürstlichen Gehilz
Muckhenthall beigebracht, dessen im
Waldt 813 Claffter aufgescheittert,
beim Preuhaus aber im Abmessen
sinnd 853½ Claffter, also von der Waldt-
claffter 40½ Claffter Zuegang be-
fundten worden, dem geschwornen Messer
N°. 178 gewohnlicher Lohn nach Inhalt Scheins ab-
gestattet den 17. Juny 1681
49 fl. 47 kr.2 hl.

Huius 118½ Claffter. 120 fl. 53kr. 2 hl.

---

[158] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[159] Der Wortteil „Preu“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 173v]

Summa des im Gehilz
Muckhenthall aufgescheittert vnd
beygebrachten Sudtholz

852 Claffter

Hierumben an Gelt ausgelegt worden
739 fl. 2 kr. 2 hl.

Dise Summa ist anheur gegen fertten
an Holz vmb 135 Claffter vnd an
Gelt vmb 114 fl. 18 kr. 4 hl.
mehrer, weilln wegen störckhern Sudt-
werchs mehrer gehaut worden

[fol. 174r][160]

Curfürstliches Gehiltz Hien-berg

In disem Gehilz seinndt durch Georg Clas
vnnd Hansen Fischer *et Cons*. von Viechhausen
aus dennen Windtfällen aufge-
scheittert worden 34 Claffter
lang Veichten Sudholz, von der Claffter
13 kr., trüfft, so ihnen crafft bei-
gelegten Scheins, den 22. Juny *Ao.* 1680
N°. 179 *datirt*, entricht worden
7 fl. 22 kr. —

Solchem Holz aus dem Waldt bis zum
Preuhaus zufiehrn, alwo es durch den
geschwornen Messer abgemessen vnnd
in allem 38 Claffter, also vier
Claffter zuegang sich befunden,

Huius per se [7 fl. 22 kr.]

[fol. 174v]

von disen 38 Claffter ist Caspar
Gözfrid vnnd Marthin Oberhofer,
beeden von Haubenriedt, ieder 36 kr.
N°. 180 ent~~trüfft~~richt, trüfft vermög Scheins
den 20. *Marty Ao.* 1681
22 fl. 48 kr.

[160] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Mess- vnnd Anrichterlohn
2 fl. 13 kr. —

Huius 25 fl. 1 kr.

Summa erloffnen Vncosstens
vmb aufgescheittertes Veichten Holz
im Gehilz Hienberg, dessen gewest
38 Claffter

Hierumben Holzhackher vnnd Fuehrlohn
ausgelegt
32 fl. 23 kr.

Anheur vmb obiges mehrer, weilln vor
ainem Iahr nichts gehaut worden in
disem Holz

[fol. 175r][161]

Summarum alles
sowohl erkhaufften als auch in dem
Churfürstlichen Gehilz Muckhenthall vnnd
dem Hienberg hergehackhten Holz
thuet 3005 Claffter

Hierumben in allem an Geldt ausgeben
3216 fl. 12 kr. 4 hl.

Allweilln, wie hieuor verstanden, diss Iahr
mehrer gesottn, derentwegen ist auch eine
störckhere Anzahl an Holz erkhaufft vnd
sowohl im Muckhenthall als Hienberg[162] mehrer herge-
hackht worden, dahero sich dise Summa gegen
fertten an Holz vmb 465 Claffter vnd
an Gelt vmb 656 fl. 43 kr. 4 hl.
vermöhret

[161] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[162] „als Hienberg“ wurde neben der Zeile eingefügt.

[fol. 175v]

Ausgab vmb buechen

Thörrholz, deren iede Claffter per
1 Gulden 30 kr. erkhaufft

In solchem Press hat Sebastian Keill,
Burger vnnd Fischer alhir, zum
Ambt verkhaufft vnnd gelifert
29½ Claffter, ist ihme vermög Scheins,
N°. 181 *datirt* den 26. *Junj Anno* 1680,
bezahlt worden
44 fl. 15 kr. —

Mess- vnnd Anrichtgelt, von ieder Claffter
14 d., *thuet* 1 fl. 43 kr. 2 hl.

Ingleichem Jacoben Mayr von Staus-
ackher vmb alhero geliferte
N°. 182 15½ Claffter den 3. 7*ber* lauth Scheins zalt
23 fl. 15 kr. —

Anrichtgelt — 54 kr. 2 hl.

Huius 45 Claffter 70 fl. 7 kr. 4 hl.

[fol. 176r]

So lifert zum Ambt Christoph Sailler alhir
23½ Claffter Buechen Scheitter, die
Claffter *per* 1½ Gulden, deme Inhalt
N°. 183 Scheins, datirt `den 6. 7*ber* 1680,
eruolgt
35 fl. 15 kr. —

Mess- vnnd Anrichtgelt
1 fl. 22 kr. 2 hl.

Casparn Stockh, Burgern vnnd Fischern alhir,
wegen alhero yberbrachten Buechenholz
N°. 184 28½ Claffter vermög Scheins den 23. 7*ber*
entricht
42 fl. 45 kr. —

Messgelt 1 fl. 39 kr. 6 hl.

Christophen Rosnmayr von Winzer ist auch vor
20 Claffter dergleichen Buechenholz crafft
N°. 185 Bscheinung den 2. *Octobris* 1680 abgestattet
30 fl. — —

Mess- vnnd Anrichtgelt 1 fl. 10 kr. —

Huius 72 Claffter 112 fl. 12 kr. —

[fol. 176v]

Dann hat Catharina Saillerin alhir
empfangen vor alhero geliferte
19 Claffter Buechenholz vermög Scheins,
N°. 186 den 12. *Octobris datirt*
28 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 6 kr. 4 hl.

Ebenfahls hat dergleichen Holz yberbracht
Johannes *Molitor*, Dechant zue Essing,
29½ Claffter vnnd darfir empfangen
N°. 187 crafft Bscheinung den 23. *Octobris* 1680
44 fl. 15 kr. —

Messgelt 1 fl. 43 kr. 2 hl.

Vnnd Hansen Weingarttner von Essing
abgemessen worden Buechenscheitter
34½ Claffter zu 1½ Gulden, trifft
N°. 188 lauth Scheins den 5. 9*ber* 1680
51 fl. 45 kr. —

Messgelt 2 fl. — 6 hl.

Huius 83 Claffter 129 fl. 20 kr. 4 hl.

[fol. 177r]

Jacoben Lodner von Essing sinnd auch
vmb zum Churfürstlichen Preuambt
gelifert Buechenholz, nemblichen
21 Claffter im *ordinary* Press Inhalt
N°. 189 Bscheinung den 29. 9*ber* 1680 bezahlt
31 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 13 kr. 4 hl.

Gleichergestalten hat Fridrich Fasstenberger,
Pfarrer zue Hönhamb, empfangen wegen
N°. 190 30½ Claffter Thörrholz vermög Scheins,
datirt den 9. 9*ber Ao.* 1680
45 fl. 45 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 13 kr. 4 hl.

Melchior Ächtenkircher, Jeger zue Winzer,
hat auch zum Ambt alhero beigefiehrt
22½ Claffter Buechenholz, darfir lauth
N°. 191 Bescheinung den 15. 9*ber* abgestattet
33 fl. 45 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 18 kr. 6 hl.

Huius 74 Claffter 115 fl. 19 kr. — hl.

[fol. 177v]

Weiters hat alhero kheufflich yberlassen
Fridrich Schmid von Winzer dergleichen Buechenholz
N°. 192 18 Claffter vnnd vermög Scheins *sub*
dato 23. 9*ber* 1680 entricht
27 fl. — kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 3 kr. —

Ingleichem verkhaufft zum Ambt
Egidi Clos von Winzer Buechenscheitter
18½ Claffter, die treffen, welches In-
N°. 193 halt Scheins den 28. 9*ber* bezalt *per*
27 fl. 45 kr. —

Messgelt 1 fl. 4 kr. 6 hl.

Wolf Widman vnd Michael Wachter
haben auch dergleichen Holz beigefiehrt
N°. 194 19 Claffter vnd crafft Bscheinung 2. *Xber*
erhebt
28 fl. 30 kr. —

Messgelt 1 fl. 6 kr. 4 hl.

Huius 55½ Claffter 86 fl. 29 kr. 2 hl.

[fol. 178r]

Melchior Rödl von Hönhamb hat eben-
fahls vmb alhero beigebracht Buechenholz
26½ Claffter nach lauth Scheins em-
N°. 195 pfangen den 5. *Xber* 1680

39 fl. 45 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 32 kr. 6 hl.

Georg Sailler in der Au ist auch vmb
34½ Claffter Buechen Scheitter Inhalt
N°. 196 Scheins den 10. *Xber* abgestattet
51 fl. 45 kr. —

Messgelt 2 fl. — kr. 6 hl.

Ingleichem Barthlme Prädl, Wirth von
Winzer, *et Cons*. für zuegefiehrte
42½ Claffter Buechenholz, die Claffter
per ain Gulden 30 kr., paar geuthge-
N°. 197 macht vermög Scheins den 4. Jener 1681
63 fl. 45 kr. —

Messgelt 2 fl. 28 kr. 6 hl.

Huius 103½ Claffter 161 fl. 17 kr. 2 hl.

[fol. 178v]

Nit weniger sinnd Vrban Thür von
Essing wegen alhero verkhauffter
15 Claffter Buechenholz zu 1½ Gulden
N°. 198 crafft Bscheinung den 20. February 1681 zalt
worden
22 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt — 52 kr. 4 hl.

Georg Hueber alhir empfangt von Ambt fir
46½ Claffter Buechen Scheitter Inhalt
N°. 199 Scheins, datirt den 7. *Marty Ao.* 1681
69 fl. 45 kr. —

Messgelt 2 fl. 42 kr. 6 hl.

Dann hat Mansuet Strellmayr alhir
wegen alhero geliferter Buechenscheitter
11 Claffter im *ordinary* Press vermög
N°. 200 Scheins den 14. *Marty* erhebt
16 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt — 38 kr. 4 hl.

Huius 72½ Claffter 112 fl. 58 kr. 6 hl.

[fol. 179r][163]

Sebastian Keill, Burger vnnd Fischer
alhier, hat zum Ambt gelifert
31½ Claffter buechene Scheitter, deme
N°. 201 abgestattet lauth Scheins den 21. *Marty*
Anno 1681
47 fl. 15 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 50 kr. 2 hl.

Georgen Zeller, Forsstmaister zu Hönhamb,
für 60 Claffter Buechenholz, so er
zum Churfürstlichen Preuambt yberbracht,
N°. 202 Inhalt Bescheinung den 14. *Maj* guethgemacht
90 fl. — —

Messgelt 3 fl. 30 kr. —

Vnnd Hansen Girttner, Forsstkhnecht zu
Riedt, bezalt worden vmb geliferte
N°. 203 21 Claffter Buechenholz vermög Scheins
den 14. *May Anno* 1681
31 fl. 30 kr. —

Anrichtgelt 1 fl. 13 kr. 4 hl.

Huius 112½ Claffter 175 fl. 18 kr. 6 hl.

[fol. 179v]

Summa der Ausgab
vmb erkhaufft Buechenholz
thuet
~~618 Claffter~~
963 fl. 3 kr. —

Ist des erkhaufften Holz, wie *fol*.
28 hieuor in Empfang khombt
618 Claffter

Weilln diss Jahr vmb 135½ Claffter
Buechenholz mehrer erkhaufft worden,
als ist auch dise Summa an Gelt
gegen ferttn vmb 211 fl. 9 kr. 2 hl.
störckher

[163] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 180r]

Ausgab auf Ambtszörungen

Als vf empfangen Rentmaisterisches Be-
felchschreiben von Straubing anbefolchen
worden, die verhandtene Preugeföhl zur
Rent*casza* zu yberbringen, hat man
mit Christophen Sailler, Burgern vnd
Schöfmaisstern alhir, solche mitls
eines ~~Zilln~~ Schifls[164] *per* Wasser dahin zelifern
yberhaubts gedingt vnnd er lauth
N°. 204 Scheins den 6. *July Ao.* 1680 empfangen
8 fl. — —

Dann ist auch wegen entstandtnen Vn-
gewitters vnnd starckhen Windts,
damit man sicherer Fortkhommen, weilln
auch ein Lehenpferdt für mich, Gegen-
schreibern zur Ruckhrais v. Straubing

Huius per se [8 fl.]

[fol. 180v]

in das Schifl zue Kelhamb einge-
sprengt zum Ruedern. Item dem
Pferd vnderwegs zuwarttn vnnd die
Geldtachtln in vnnd aus dem Schif
bringen zehelffen ainem Pottn zu Lohn
verraicht worden
1 fl. — kr. — hl.

Vor das Lehenpferd *per* 3 Täg gewohnlich
Rittgelt 1 fl. 30 kr. — hl.

Zue Straubing die Gföhl vom Wasser
bis in die Zahlstuben zufiehrn Fuehrlohn
verraicht — 15 kr.

So trüfft mein, Gegenschreibers, *Deputat*,
weilln ich mich vfs Schif selbst verzöhrn
miessen, *per* 3 Täg, des Tags, wie andern
Beambten *passirt*, 2 Gulden, *thuet*
6 fl. — kr. —

Huius 8 fl. 45 kr.

[164] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 181r]

Vnder Aufnemmung der 1679ig-iehrigen
Preurechnung ist dennen abgeordnetn
p. Herren Rhättn vnnd Rechnungs *Com-*
missarien zue Ersezung deren *Deputat*
Zöhrung vnnd anders vermög *signirter* Be-
N°. 205 scheinung den 17. 7*ber Ao.* 1680 eruolgt
52 fl. 30 kr. — hl.

Demnach vf abermahlig Bschehen Rent-
maisterisch Anbefelchen im Monath 7*ber*
die Preugföhl nacher Straubing
zu yberlifern begehrt worden, hat
Christoph Sailler, Burger vnnd
Schöfmaister alhir. selbige widerumb dahin
per Wasser abgefiehrt vnnd Inhalt
Scheins, *datirt* den 5. *Octobris Ao.*
N°. 206 1680 zu Fuehrlohn *pactirt*ermassen
erhebt
8 fl. — kr. —

Huius 60 fl. 30 kr.

[fol. 181v]

Mit bemelten Gföhln bin ich, Gegenschreiber[165], den lessten 7*ber*
von Kelhamb abgeraist vnnd wegen starckhen
Windts vnnd kurzen Tag weiter nit
als bis Thonaustauf vnd[166] den ersten *Octobris*
erst nachts vf Straubing khommen, alwo
man die Gelter den 2. *dito* ausgezehlt
vnnd den 3. *Octobris* widerumb nacher
Kelhamb verraist, trüfft das *passir*liche
Deputat, des Tags 2, thuet *per* 4 Täg
8 fl. — —

Einem Pottn, welcher zum Ruedern vmb
mehrer Sicherheit willn mitgenommen
worden, auch der neben dem Schifman zu
Thonaustauf das Gelt in denen Achtln vf
dem Schif verwachtet yber Nacht vnnd
die Geldtachtln zue Straubing neben dennen
Vaßziechern aus dem Schif bringen helffen,
verraicht 1 fl. — —

Huius 9 fl. — —

[165] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[166] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 182r][167]

Vor ein Lehenpferd, so man von Kelhamb
aus mitgenommen vnnd ins Schif ge-
sprengt, *per* 4 Täg Rittgelt
2 fl. — —

Dennen Vaßziechern zue Straubing wegen
Herausbringung der Geldtachtln vom
Schiff ~~heraus 20 kr.~~ bis vfs Land
zalt
— fl. 20 kr. —

Dem Fuehrman, solches Gelt bis zur Rent-
stubn zulifern Fuehrlohn geben
— fl. 15 kr.

Vnnd dennen Schlosswachtern, welche beyr
Rentstuben zue Ablegung des Gelts die
Laittern hergelichen vnnd zuegeholffen
— fl. 12 kr.

Huius 2 fl. 47 kr. —

[fol. 182v]

Summa Außgaben auf
Ambtszörungen thuet
89 fl. 2 kr.

Allweilln diss Iahr sowohl vf der
p. Herren Rhätt vnnd Preurechnungs *Commissarii*
Deputat als auch auf die Ambts-
zöhrung *per* Wasser nacher Straubing
ein wenigers ergangen, als ist dise
Summa vmb 69 fl. 5 kr. ringer

[167] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 183r]

Außgab auf Potten-lohn

Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist
zur Churfürstlich Hochloblichen Hofcammer nacher
Minchen abgeferttigt worden, welcher
aldahin vnderschidliche Ambtsberichten
yberbracht, ist ~~ist~~ ihme sein *ordinary* Lauff-
gelt, von der Meil 10 kr., sambt
dem *signirten* Warttgelt vermög Potten
N°. 207 Zetls, *datirt* den 1. Juny 1680, bezalt
worden
3 fl. 5 kr. —

Verrers ist obbemelter Ambts Pott
nacher Minchen verschickht mit ainem
vnderthenigist Bericht, wasgestaltn es mit
dem Weixerischen Vorlehen, so dann
wie es mit dennen ausstendigen Mehringischen
Prandtweingeltern vnnd ob solche

Huius per se [3 fl. 5 kr.]

[fol. 183v]

á part zuhalten oder ob man denen
Preubeambten daselbst die firderliche
Bezallung auftragen mechte; trifft
ordinary Pottenlohn sambt dem *signirten*
N°. 208 Warttgelt Inhalt Pottenzetls *de*
dato 11. *Juny Ao.* 1680
3 fl. 20 kr. —

Nachdeme auch wegen des starckhen
Pierverschleis der Hopfen alhir zimblichen
genau zusambgangen, als ist
Georg Schamberger, Ambts Pott, zue
Bstellung frischen Gueths, damit man
am Sudwerch nit gehindert werde,
aigens nacher Furth vnnd von dort
nacher Neukirchen mit Ambtsschreiben
versendt, deme *per* 15 Meil Wegs
ordinary Pottenlohn crafft Zetls den 25ten
N°. 209 Juny entricht
2 fl. 30 kr. —

Huius 5 fl. 50 kr.

[fol. 184r]

Von Yberbringung des 1. vnnd 2. *ordinary*
Preu*extr*., auch eines Niderminssterischen
Brichts, warumben man dem Stifft
daselbs die Claffter Holz nur *per*
1 Gulden bezalt, Lauff- vnnd
N°. 210 *signirte* Warttgelt zahlt nachsag
Pottenzetls *de dato* 26. *Juny*
3 fl. 20 kr. —

Verrers ist Preuambts Pott mit dem
4ten Preu*extract* nacher Hof ver-
schickht, trüfft *ordinary* Pottenlohn vnd
signirte Warttgelt 2 fl. 35 kr., dieweilln
er aber von Minchen aus die Mehringische
Prandtweingelter, als 517 fl. 20 kr., herab
getragen, welche ihme beyr Churfürstlicher Salz-
vnnd Preurechnungsstuben ~~ohne weiters~~
~~Schreiben darzue~~ behendiget worden,

Huius per se [3 fl. 20 kr.]

[fol. 184v]

raist ihme vom Hundert Gulden, ~~weilln~~
15 kr., thuet 1 fl. 15 kr., vnd zu-
N°. 211 sammen vermög Pottenzetls, *datirt*
den 19. *July* 1680 abgestattet
4 fl. 50 kr. —

Dann hat man dem Ambts Potten
mit der 1679ig-iehrigen Preu-
rechnung sambt dennen darzue
gehörigen *Uerificationen* zur Churfürstlich
hochloblichen Hofcammer abgeförttiget,
welcher, weil er schwehr getragen,
ist ihme ab~~er~~ ieder Meill 15 kr.
sambt dem *signirten* Warttgelt, thuet,
in allem guethgemacht worden
N°. 212 lauth Pottenzetls *sub dato*
1. *Augusty Ao.* 1680
4 fl. 45 kr. —

Huius 9 fl. 35 kr. —

[fol. 185r]

Hieuorbemelter Preuambts Pott
hat auch den 5. *ordinary Extract* ~~zue~~
nacher Minchen yberbracht, deme
gelohnt vermög Pottenzetls, ~~sub~~
N°. 213 *datirt* den 19. Augusty
3 fl. 5 kr. —

Den 8. 7*ber* abermahln den Preu-
ambts Potten nacher Hof mit
dem 7. *ordinary* Preu *Extract*
versendt ohne weitern Nebenbericht,
ist ihme Inhalt *signirtem* Pottenzetl
vnder obigen *dato* Lauff- vnnd
Warttgelt in allem zusamben
N°. 214 abgericht worden
2 fl. 50 kr. —

Huius 5 fl. 55 kr. —

[fol. 185v]

Widerumb ist Preuambts Pott mit
dem 9. *ordinary Extr*. zur Churfürstlich
hochloblichen Hofcammer verschickht, welcher
auch die von denen Churfürstlichen *p*. Herren
Rhättn vnnd Preurechnungs *Commissarien*
alhir vfgenommene 1679ig-iehrige
Preurechnung sambt dennen *Uerifi-*
cationen nacher Minchen yberbracht
vnnd weilln er schwehr getragen, ist
ihme von ieder Meill 15 kr. neben dem
N°. 215 *signirten* Warttgelt Inhalt Pottenzetls,
datirt den 19. 7*ber*, entricht

4 fl. 30 kr. —

Erstbemeltem Pottn ist auch wegen Yber-
bringung des 10. *Extr*. nacher Hof
N°. 216 *ordinary* Lauff- vnd Warttgelt bezalt
lauth Pottenzetls den 18. *Octobris* 1680
3 fl. 20 kr. —

Huius 7 fl. 50 kr. —

[fol. 186r]

Nit weniger ist Georg Schamberger, Preu-
ambts Pott, mit dem 11. *Ordinary Extr*.
alles Einnemmens vnnd Außgebens bei
dem alhiesigen Preuwesen widerumb
zur Churfürstlich hochloblichen Hofcammer ab-
zelauffen befelcht worden, ist ihme fir
sein Lauff- vnnd *signirte* Warttgelt ver-
mög *datirter* Pottnzetl den 28ten
N°. 217 *Octobris Anno* 1680 abgestattet
3 fl. 20 kr. —

Den 12. 9*ber Anno* 1680 ist von Yber-
bringung des 12. *ordinary Extr*. dem
Ambts Potten das ordinary Pottenlohn *per*
14 Meil Weegs neben dem Wartt-
N°. 218 gelt den 12. 9*ber Anno* 1680 be-
zalt worden mit
3 fl. 20 kr. —

Huius 6 fl. 40 kr. —

[fol. 186v]

Wolf Prändtl v. Paindten, diser ist
wegen kheufflich alhero angebottenen
30 in 40 Centen Langenzener
Hopfens aigens aldahin geschickht
worden, selbigen firderlich zulifern,
welcher lauth nebenligender Potten-
zetl *per* 9 Meil Wegs, ieder 10 kr.,
N°. 219 den 28. 9*ber Anno* 1680 empfangen
1 fl. 30 kr. —

Dann ist der alhiesige Preuambts
Pott mit dem 13. *ordinary* Preu-
Extract zur Churfürstlich hochloblichen Hofcammer
versendt, welcher auch wegen zwayer neuen Kielln
Bht.[168] vnnd Yberschlag dahin yberbracht,
deme fir Pottenlohn vnnd Warttgelt ver-
N°. 220 raicht, *datirt* den 3. 7*ber* 1680
4 fl. 5 kr. —

Huius 5 fl. 35 kr.

[168] D.h. Bericht.

[fol. 187r]

Als auch erstbemelter Ambts Pott den
14. vnnd 15. *ordinary* Preu *Extract* nacher
Minchen yberbracht, er beim Ambt
für *ordinary* Pottenlohn vnnd *signirte* Warttgelt
N°. 221 Inhalt Pottenzetls *sub dato* 21. *Xber*
1680 erhebt
2 fl. 50 kr. —

Verters ist Preuambts Pott mit dem
16. *ordinary* Preu *Extr*. vnnd etlich Neben-
berichten zur Churfürstlich hochloblichen Hofcammer
versendt vnnd ihme vermög *datirter* Potten-
N°. 222 zetl den 10. Jener *Ao.* 1681 bezahlt
3 fl. 20 kr. —

Erstbemelten Preuambts Potten Georg
Schamberger hat man ingleichem

Huius 6 fl. 10 kr.

[fol. 187v]

mit dem 17. *ordinary* Preuambts *Extr*.
nacher Hof abgeferttigt, ist ihme *per*
14 Meill Wegs das gewohnliche
Lauff- sambt dem *signirten* Warttgelt
N°. 223 lauth Pottenzetls, *datirt* den 1. *February*
Anno 1681 verraicht
3 fl. 20 kr. —

Ingleichem hat vorgedachter Preuambts
Pott den 19. Preu *Extract* zur Churfürstlich
hochloblichen Hofcammer yberlifert, welcher
vermög *datirter* Pottenzetl den
4. *February Anno* 1681 daß gebreichige
Lauff- vnnd *per* 3 Täg *signirte* Wartt-
N°. 224 gelt empfangen
3 fl. 5 kr. —

Huius 6 fl. 25 kr. —

[fol. 188r]

Den 5. *Marty Anno* 1681 ist Georgen
Schamberger, Preuambts Potten wegen
Yberbringung deß 20isten *ordinary*
Extr. nacher Minchen zu Pottenlohn
N°. 225 vnnd Warttgelt lauth Pottenzetls
~~*sub dato*~~ abgericht
3 fl. 20 kr. —

Widerumb ist Ambts Pott mit
dem 21. Preu *Extr*. nacher Hof
sambt andern Nebenberichten abge-
ferttiget vnnd ihme gewohnlich
Pottenlohn, auch *signirte* Warttgelt
nach Inhalt der Pottenzetl *de*
N°. 226 *dato* 16. Merz 1681 bezallt worden
mit
3 fl. 5 kr. —

Huius 6 fl. 25 kr. —

[fol. 188v]

Ebnermassen hat er, Ambts Pott,
den 22. Preu *Extr*. zur Churfürstlich
hochlöblichen Hofcammer eingelifert
vnnd beim Ambt das gewohnliche
Pottenlohn, auch *signirte* Warttgelt *per*
N°. 227 zwen Tag Inhalt Pottenzetlß
sub dato 29. Merz 1681 erhebt
2 fl. 50 kr. —

Verrers ist Georg Schamberger, Preu-
ambts Pott, mit dem 23. *ordinary*
Extract nacher Minchen von hir abge-
loffen, deme sein Pottenlohn
vnnd *signirte* Warttgelt vermög Potten-
N°. 228 zetls den 19. April 1681 entricht
3 fl. 20 kr. —

Huius 6 fl. 10 kr.

[fol. 189r]

Vorgedachter Schamberger, welcher
den 24. Preu *Extr*. zur Churfürstlich
hochloblichen Hofcammer yberbracht, ist
ihme fir Pottenlohn vnnd Wartt-
gelt den 8. *Maj* 1681 lauth Potten-
N°. 229 zetlß bezahlt worden
3 fl. 35 kr. —

Auf 6-mahl, als den 26isten
Extr. *pro Ao.* 1679, dann *pro Anno*
1680 den dritten, sechsten, achten,
achtzehnten vnnd 25isten *ordinary*
Preu *Exträct* nacher Minchen mitls
der Posst Saall verschickht vnd dem
Ambts Potten iedesmhal von der Meil
N°. 230 10 kr. verraicht, thuet vf obbemelte
sechs verschaidene Mahl Inhalt Zetls
1 fl. — kr.

Huius 4 fl. 35 kr. —

[fol. 189v]

Allweilln auch wegen nacher Mehring ver-
schickhter 37 Emer 3 Mass Prandtwein
die daraus erlösste Gelter vf langes
Zuewarttn nit alhero yberbracht worden,
als hat man von alhiesigen Preuambts
wegen denn Ambtspottn, welcher mit
ainem Preu *Extr*. ohne das von alhir
nacher Minchen geschickht, befolchen, das
er von aldort aus aigens nacher
Mehring hinaus lauffen vnnd solche
Gelter abhollen solle, deme nun
sein Lauffgelt *per* 8 Meil Wegs
1 fl. 20 kr. sambt dem Tragerlohn
von 340 fl. allerhandt Minzen, welche
fol. 58 zr. hieuor in Empfang ver-
rechnet, 51 kr., zusamen vermög
N°. 231 zuruckhgebnen *Recipisse*, *datirt* den
8. Juny *Ao.* 1681 abgestattet
2 fl. 11 kr. —

Huius per se [2 fl. 11 kr.]

[fol. 190r][169]

Georg Schamberger, Ambts Potten genedigist
bewilligte Jahrs *Deputat* oder
Warttgelt heur widerumben er-
volgt lauth Scheins den 14. *May*
N°. 232 *Anno* 1681
8 fl.

Huius per se [8 fl.]

[169] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa, was diss Jahr
auf Pottenlohn ausgelegt
87 fl. 46 kr. —

Dise Summa ist anheur gegen fertten
vmb 5 fl. 46 kr. störckher, weilln
Ambts Pott öffter mit ainschichtigen
Extr. nacher Minchen geschickht worden
vnnd also gar selten zwen *Extr*. zum Ver-
senden vf ainmahl zusamb khommen

[fol. 190v]

Ausgab auf Gepey
vnd Vnderhaltung beeder Preu-heuser

Hannsen Stadler, Burgern vnnd
Schöfmachern alhir, vmb 22 Falz-
pretter, welche zue Belegung deß
Malzpödnls [sic] im neuen Preuhaus
verbraucht worden, lauth Scheins den
N°. 233 13. *July* 1680 abgestattet, ains
zu 8 kr., thuet
2 fl. 56 kr. —

Dennen Zimmerleithen von Legung bemeltn
Malzpödlnls [sic] vnd den Cranz
von aichen Holz ~~welche~~ neu zemachen,
so von dennen zue beeden Kielln erkhaufften
Aichreisln ohne das ybrig verbliben,
N°. 234 Inhalt Zetls den 13. July bezalt
5 fl. — kr. —

Huius 7 fl. 56 kr. —

[fol. 191r]

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnd
dessen Maurgsölln haben mit Auß-
mauerung der Preuöfen, auch Auß-
besserung des Kellerpflasster im alten
Preuhaus verdient vermög Scheins, den
N°. 235 13. *July datirt* 1680
3 fl. 56 kr. —

Mit genedigistem Vorwissen sub dato Minchen
Litt.[170] *R* den 2. *May Ao.* 1680 sinnd in der
[171]Churfürstlichen Ambtswohnung für die Zehl-
stuben vnnd *Caszag*wölb Fensster
an statt der hilzernen vmb mehrer
Versicherung Willn sechs eisene Läden
von steyerischen Plöch gemacht worden,
ist hieruon Erharden Reillein, Burgern
vnnd Schlossern alhir, wegen von Rege-
spurg darzue erkhaufften 57 Pfund

Huius per se [3 fl. 56 kr.]

[fol. 191v]

Steyerisch Plöch zue 7 kr., dann
für hergeben Eisen vnnd sein Macherlohn
N°. 236 in allem Inhalt Scheins den 19. *July*
abgestatt
27 fl. — kr. —

Georgen Dötter, Burgern vnd Mallern
alhir, von Abmahl- vnnd Fassung
diser Fenssterläden mit plau vnnd
weissen Wöckhln[172] zue mehrern Bstand
N°. 237 von Öhlfarbn lauth Scheinls den 8.
Augusty 1680 entricht yber Abbruch
Sa. 35 fl. 58 kr. 8 fl. — kr. —
erspart 8 fl. 57 kr.

Balthasar Schneider, Zigler v. Essing,
verkhaufft zum Ambt 5500 Zigl-
stain, das Hundert sambt Fuehrlohn
vnnd Zöhlgelt *per* 41 kr., trüfft, ist
N°. 238 ihme in Summa bezalt den 24. *July*
Anno 1680
37 fl. 35 kr. —

Huius 72 fl. 35 kr. —

[fol. 192r]

Erstbemeltem Balthasar Schneider von
Essing ist auch vor 14½ Schaf Kalch,
das Schaf sambt Fuehrlohn vnnd Mess-
gelt, ~~vnnd~~ auch 3 kr. Ablöscherlohn
N°. 239 *per* 28 kr. den 6. Augusty *Anno* 1680
guethgemacht worden
6 fl. 46 kr. —

[170] Wie Anm. 19.
[171] Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 44 fl. 55 kr.“.
[172] Wahrscheinlich „Weckel“ (Keil). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 27, Sp. 2794.

Ingleichem empfangt Michael Prun-
thaller, Mauermaister alhir, wegen
zum Ambt verkhauffter 35 Schaf Kalch
mit Einrechnung des Mess-, Fuehr- vnd
Ablöscherlohns *per* 24 kr., *thuet*
N°. 240 Inhalt Zetls den 22. Augusty *Anno* 1680
14 fl. — kr. —

Georg Hörl, Burger alhir zue Kelhamb,
hat zum Churfürstlichen Preuambt alda

Huius 20 fl. 46 kr. —

[fol. 192v]

gelifert 42 Pfundt Thörrhiettstääb,
N°. 241 ains *per* 30 kr., deme lauth Scheins
den 10. 7*ber* 1682[173] abgestattet
21 fl. — kr. —

Vf erhaltene genedigiste *Resolution de*
Litt.[174] *S* *dato* 23. 9*ber* 1678 ist das Prickhl yber
[175]den Altmühl Armb oder Mühlbach,
daryber das Holz zum Preuhaus ge-
fiehrt wirdt, so nur mit altn Läden
belegt, vnnd auch die Joch abgefault
gewest von neuem gemacht vnnd zue
Yberlegung der Pruckhen in den Holzgarttn
hinyber von Hannsen Stadler, Burger vnd
Schöfmachern alhir, 31 aichene drey-
zöllige Läden, ainen zu 8 Schuch lang,
hergeben, darfir vermög Bescheinung ainer
zu 15 kr., also in Summa den 7. 7*ber Ao.*
N°. 242 1680 bezalt worden
7 fl. 45 kr. —
Huius 28 fl. 45 kr. —

[fol. 193r]

Dennen Zimmerleithen, welche 3 neue Joch
geschlagen, warzue die verbrauchte Aich-
reis, von dennen zway hernach folgenden
~~zway~~ ain neue[176] Kielln *fol. hoc* ybrig verbliben,
N°. 243 verdiente Taglöhn entricht Inhalt Bscheinung
den 7. 7*ber* 1680
Sa. thuet 15 fl. 41 kr. 71 fl. 56 kr. —
erspart 3 fl. 29 kr.

[173] Gemeint ist wohl 1680.
[174] Wie Anm. 19.
[175] Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 19 fl. 10 kr.“.
[176] „ain neue“ wurde über der Zeile eingefügt.

Demnach bei iungster Preurechnungsaufnamb
dennen hierzue genedigist abgeordneten *p*. Herren
Preurechnungs *Commissar*ien vorgewisen worden,
wasmassen die beede Kielln im alten
vordern Preuhaus in denen Vorhaubten
ganz erfault vnnd dahero hechstnoth-
wendig andere neue Kielln zue
Vorkhommung grössern Schadens ein-
zupauen; als hat man

Huius per se [71 fl. 56 kr.]

[fol. 193v]

Litt.[177] *T* hierzue vf erfolgt genedigisten Befelch *sub*
[178]*dato* 10. *Xber Ao.* 1680 von dem hochen
fürsstlich Neuburgischen Forsstmabt Painden
26 Stämb Thannenholz, ain zue 1 fl.,
erkhaufft vnd darfir sambt 1 fl. 44 kr.
N°. 244 Anwaisgelt lauth Scheins den 26. 7*ber*
Anno 1680 bezalt
21 fl. — kr. —

Von disen Holzen außzuhauen, daraus
volgents 44 Läden vnnd 4 Yexenholz
gemacht, hat Zimmermaister vnnd dessen
Gsölln verdiente Taglöhn Inhalt Zetls
N°. 245 den 9. *Xber* 1680 empfangen
66 fl. — kr. —

Georgen Hueber, Burgern vnnd Gasst-
geben alhir, von obigen Kiell-Läden

Huius 93 fl. 44 kr. —

[fol. 194r]

vnnd Yexenholzen aus dem Paindtner
Forsst herein zufiehren, von ainem
Laden 45 kr., ainem Yexenholz aber
1 fl. 30 kr. Fuehrlohn, in Summa
vermög Scheins, *datirt* den 9. *Xber*
N°. 246 *Anno* 1680, verraicht
39 fl. — kr. —

[177] Wie Anm. 19.
[178] Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 271 fl. 14 kr.“.

So sinndt zum Closster Weltenburg
vmb 11 Aichreisl zue denen Prickhen
beeder Kielln (waruon die yberblibne
zum Prickhl im Holzgartten *applicirt*[179])
deren 6 zu 1½ Gulden vnnd die andere 5
zu 1¼ Gulden entricht, trüfft nach
N°. 247 lauth Scheins den 12. *Aprill* 1681
15 fl. 15 kr. —

Philipp Gerbl von Mainburg hat
zue obbemelten Kiellen vnnd in andere

Huius 54 fl. 15 kr. —

[fol. 194v]

66 Pfundt Leinöhl alhero yberbracht,
ist ihme vors Pfund 10½ kr., also
Inhalt Scheins den 4. *Aprill Anno*
N°. 248 1681 bezalt worden
11 fl. 33 kr. —

Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern
alhir, vnnd dessen Gesölln, solche beede
Kielln von neuem zumachen vnnd völlig
zum Gebrauch aufzurichten, ist ihme
gleich vorige Mahl von ieder yberhaubt
50 Gulden sambt ainer Achtl Pir, so
1 fl. 33 kr. cosst, gedingt, dahero
N°. 249 *et* er für beede vermög zwayer Schein
N°. 250 *de dato* 26. *Aprill* vnnd 14. *Maj*
Anno 1681 beim Ambt erhebt
Verpaut 262 fl. 38 kr. 103 fl. 6 kr. —
erspart 8 fl. 36 kr.

Huius 114 fl. 39 kr. —

[fol. 195r]

Michael Prunthaller, Mauermaister alhir,
hat auf dem Einsprengpoden im
vordern altn Preuhaus die zwai grosse
eingefallne Löcher widerumb ver-
mauert, auch in andere Wegen *specifi-*
N°. 251 *cirte* Taglöhn lauth Zetln den 12tn
Octobris 1680 eingenommen
1 fl. 4 kr. —

[179] D.h. „gebraucht“.

Verrers ist bemeltem Mauermaister
vnnd dessen Gsölln von Ybersteigung
der Tachung bey beeden Preuheusern
N°. 252 vermög Scheins, den 12. *Octobris datirt*,
erlegt worden

8 fl. 56 kr. —

Casparn Stockh, Burger vnnd Fischer
alhir, lifert zum Churfürstlichen Preuambt

Huius 10 fl. — kr. —

[fol. 195v]

alda 24 *lb*. ~~Thörr~~Huettstäb, welcher
N°. 253 crafft Bscheinung den 25. *Octobris Ao.*
1680 empfangen

12 fl. — kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister,
vnnd dessen Gsölln haben mit Auß-
mauerung der Thörrn vnnd Thörr-
öfen in beeden Preuheusern etc. *spe-*
cificirte Taglohn verdient vnnd
N°. 254 ist ihm nachsag Zetls in allem
den 30. *Octobris* 1680 bezalt worden

37 fl. 8 kr. —

Wolf Stainpöckh von Staubing lifert
zum Ambt 30 *lb*. Huettstääb,
N°. 255 deme entricht lauth Scheins, den
19. 9*ber datirt Ao.* 1680

15 fl. — kr. —

Huius 64 fl. 8 kr. —

[fol. 196r]

Dann sinndt Marthin Schmeer, mitter-
weilln zue Riedenburg, vmb 55 ge-
maine Pretter, ains zu 5 kr., Inhalt
N°. 256 Scheinls den 16. 9*ber Ao.* 1680 abgestattet

4 fl. 35 kr. —

Erstgedachtem Schmeer ist auch vmb
33 Felzpretter, fir ains 8 kr.,
N°. 257 vnd lauth Scheins den 23. 9*ber Anno*
1680 guethgemacht worden

4 fl. 24 kr. —

Georg Clarherr, Zimmermaister, vnnd
dessen Gesölln haben im alten vnnd
neuen Preuhauß nit allain vf denen
Cässten die Züch vnnd Cränz, warauf
die Sailler ligen, außgebessert, sondern
auch mit Außhauung etlicher Rinen

Huius 8 fl. 59 kr. —

[fol. 196v]

vnnd in andere Weeg *specificirte*
Taglöhn verdeint vnnd crafft Be-
N°. 258 scheinung vom Ambt erhebt den
29. 9*ber* 1680
8 fl. 20 kr. —

Hans Albrechten Dimpfl, Eisenhand-
lern in Regenspurg, ist vmb 2000 Pret-
ternögl Inhalt Scheinls den 1. *Xber Ao.*
N°. 259 1680 bezalt
3 fl. 40 kr. —

Adam Sailler, Burger vnnd Fischer
alhir, lifert zu vnderschidlichen Ambts-
gepeyen im Vorrath ain Schöffarth
N°. 260 Sandt, darfir er vermög Scheins
den 16. *Xber Ao.* 1680 empfangen
5 fl. — kr. —

Huius 17 fl. — kr. —

[fol. 197r]

Hieuorbemeltem Adam Sailler sinnd
auch vmb verrers alhero geliferte
2 Schöffarth Fluessandt zue ~~d~~ *Re-*
parirung der Thörröfen vnnd Malz-
thennen crafft Bscheinnung den 16. *Xber*
N°. 261 *Anno* 1680 verraicht
10 fl. — kr. —

Michael Prunthaller vnnd seine Gehilffen
haben in beeden Preuheusern die
Preu- vnnd Wasserpfannen ausge-
mauert, auch ~~in der~~ andere ainschichtige
N°. 262 Taglohn lauth Zetls den 14. *Xber Ao.*
1680 erhebt, ~~vnnd~~ in Summa
4 fl. 54 kr. —

Thobias Scherckhhueber, Ziegler von
Eillnbach hat[180] zum alhisigen Churfürstlichen

Huius 14 fl. 54 kr. —

[fol. 197v]

Preuambt alhir gelifert 1182 zway-
zöllige grosse Zieglpflasster, ainen
N°. 263 *per* 3 kr., ist ihme Inhalt Zetls den
16. Jener 1681 aber Abbruch
59 fl. — kr. —

Georg Clarherr, Zimmermaister, welcher
im vordern alten Preuhaus zue denen
vorigen noch aine neue Hopfen-
cammer eingeschlagen, für hir-
zue gebrauchte 30 gemaine Pretter
vnnd Nögl, auch der Zimmerleith
verdiente Taglöhn vermög Be-
scheinnung, *datirt* den 25. Jener
N°. 264 *Anno* 1681, paar abgestattet
worden
8 fl. 46 kr. —

Huius 67 fl. 46 kr. —

[fol. 198r]

Erstbemelter Zimmermaister Georg Clarherr vnd
dessen Zimmergsöllen haben ~~mit~~ aine Schupfen
negst dem Molzhaus im neuen Preuhaus
zue Aufbehaltung der Feuerlaittern vnd anders
gericht, auch auf beede Kielln im alten Preu-
haus neue Gäntter eingemacht, warauf
die Außkiellwändl gesezt werden, be-
laufft der ausgelegte Vncossten vf der Zimmer-
leith Taglöhn vnnd anders lauth nebenligender
N°. 265 Zetl den 25. Jener *Ao.* 1681
12 fl. 54 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, sambt
seinen Gesöllen haben die Preupfann mittern
Gschirs vndermaurt, auch in andere Weeg in
Taglohn *specificirt*ermassen verdient vermög
N°. 266 Scheins, den 7. *February* 1681 *datirt*
2 fl. 58 kr. —

[180] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Michael Schreiner, Burger alhir, diser
hat im neuen Preuhaus die ienige Rinen,

Huius 15 fl. 52 kr. —

[fol. 198v]

mitls deren durch das Wasser aus dem Preu-
pau alles hinaus geschwaibt wird, diss
N°. 267 Iahr widerumb geseibert vnnd crafft
Scheinls empfangen den 14. *Marty* 1681
— fl. 45 kr. —

Georgen Remele, Kupferschmidt alhier,
ist wegen Verferttigung eines neuen kupfern
Podens in ein Hopfenseichen von Ambtskupfer
(desswegen das Vmbschmidterlohn alten Kupfers
hieuor *fol.* 148 bey denen Prandtweinkhössln
beraiths verrechnet) ab angearbeithen 36½ Pf.
alt- vnnd neuem Kupfer, vom Pfund 6 kr.,
vermög Scheins den 3. *Aprill Ao.* 1681
N°. 268 bezalt
3 fl. 49 kr. —

Caspar Stockh, Burger vnnd Fischer alhier,
hat zum Ambt verkhaufft 18 Pfund
Thörrhiettstäb, ist ihme darfir entricht
N°. 269 Inhalt Scheins den 4. *Aprill Anno* 1681
9 fl. — kr. —

Huius 13 fl. 34 kr.

[fol. 199r]

Jacob Paul, Miller von Prun, hat zum Churfürstlichen
Preuambt gelifert 215 aichene Huettsaulln,
aine zu 12 kr., vnnd darfir lauth
N°. 270 Scheins, den 5. *Aprill* 1681 *datirt*
43 fl. — kr. —

Michaeln Prunthaller, Mauermaistern, vmb
derselbe bey dennen Ambtsgepeyen vnnd
etwo vorfallendten Nöthen in Verwarth stehen
mues, ist zuuerraichen genedigist ver-
williget vnnd fir diss Iahr wider verraicht
N°. 271 Inhalt Scheins
6 fl. — kr. —

Philipp Hirschvogl, Burger vnnd Schmidt
alhier, was selbiger vnderm Iahr
fir vnderschidliche Arbeith zum Ambt
gemacht, trifft vnnd ist ihme vermög

Huius 49 fl. — kr. —

[fol. 199v]

N°. 272 Bescheinnung, *datirt* den 14. *May Anno*
1681, yber Abbruch bezalt worden
14 fl. — kr. —

Franzen Haimayr, Burgern vnd Hafnern
alhir, vmb bei beeden Preu- vnnd Molz-
heusern, auch anderwertig verrichte
vnderschidliche Arbeith seinen Verdienst ab-
gestattet lauth *specificirt*er Zetl, *datirt*
N°. 273 den 14. *May Anno* 1681, yber beschehenen
Abbruch
10 fl. 30 kr. —

So hat man Athanasien Jeger, Burgern
vnnd Saillern alhir, wegen vnderm Iahr
hergebner Sackhpendter, Pindtspaget,
Rebschnir vnnd Einpindtung allerhand
Saillwerchs Inhalt Zetls den 14. *May*
N°. 274 1681 entricht
7 fl. — kr. —

Huius 31 fl. 30 kr. —

[fol. 200r]

Abrahamb Hueber, Burger vnnd Wagner
alhier, welcher das Iahr hindurch in
beeden Preuheusern allerhandt ainzige
Arbeith, wo es die Notturfft erfordert,
gemacht, ist desswegen vermög Scheins
den 14. *May Anno* 1681 befridigt ~~mit~~
N°. 275 yber Abbruch mit
10 fl. 30 kr. —

Ingleichem hat Christoph Zeidtler, Burger
vnnd Schreiner alhir, vom 15. *May Anno*
1680 bis 14. *Maj Anno* 1681 beim Ambt,
wie beiligende *specificirte* Zetl weiset,
verdient vnnd den 14. *May Anno* 1681
N°. 276 erhebt yber beschehen Abbruch
24 fl. — kr. —

Nit weniger ist dem Schlosser Sebastian
Aman wegen Machung vnderschidlicher

Huius 34 fl. 30 kr. —

[fol. 200v]

Arbeith vnderm Iahr verraicht
N°. 277 nach Inhalt Bescheinung den 14. May
1681
15 fl. — kr. —

Adamen Steichel, Burgern vnnd Schneidern
alhier, wegen gemachter 44 neuer
Malzsöckhen vnderm Iahr außzubessern
vnnd die Pölsster zu flickhen, ist lauth
N°. 278 Scheins den 14. *May* 1681 yber Abbruch
~~verraicht~~ bezalt worden
19 fl. — kr. —

Georg Remele, Burgern vnnd Kupfer-
schmidt alhir, hat man wegen vnderm Iahr
verrichter vnderschidlicher ainziger Arbeith
beim Ambt vermög Scheins den 14. *Maj*
N°. 279 *Anno* 1681 abgestattet
19 fl. — kr. —

Huius 53 fl. — kr. —

[fol. 201r]

Hanns Erhardten Reillein, Burgern vnd
Schlossern alhir, welcher im neuen Preuhaus
auch vnderschidliche Arbeith gemacht, ist crafft
N°. 280 Bscheinung den 29. *Aprill Ao.* 1681 entricht
3 fl. 13 kr. —

Hanns Hörl, Burger vnnd Glaser alhir,
hat im alten Preuhaus vnderm Iahr
in dennen Kellern, Malzthennen, Thörrn vnd
vf dennen Cassten die Fensster thaills
neu glast vnnd thaills ausgeflickht,
N°. 281 darfir er vermög *specificirt*er Zetls
beim Ambt den 14. *Maj* 1681 erhebt
14 fl. 30 kr. —

Ingleichem ist ihme, Hörl, von Ausbesserung
der Fensster im neuen Preuhaus lauth
N°. 282 Zetls den 14. *Maj* 1681 abgestattet
5 fl. — kr. —

Huius 22 fl. 43 kr. —

[fol. 201v]

Mathias Riedern, Burger vnnd Fuehrman
alhir, von vnderschidlicher Außschlaipf-
ung aus der Thonau zum Ambt ge-
höriger Holz, Aichen vnnd Veichten Pau-
holzen, item Teichenpaumben, dieselbn
thaills in die Statt herein, thaills
bis zur Aumihl hinaus in die Röz
vnnd von dort widerumb herein vnd
hin vnd wider, wo diselben eingelegt
wordten, vf die Paustätt zulifern,
wie auch zur Zeit hochen Wassers die
aufm Wörth ligenden Pauholz, damits
nit hingeflösst wordten, dieselben bei
der Pfleg zusammen gefiehrt worden.
Item wegen Beifiehrung Laimbs zum
Gespindtwerch vnd noch andern verrichten
N°. 283 ainzigen Fuehrwerch vermög Scheins den
14. *May Ao.* 1681 bezahlt
27 fl. 30 kr. —

Huius per se [27 fl. 30 kr.]

[fol. 202r]

Hannsen Klinger, Zimmerman vnnd Prun-
warthen, von Zuerichtung der neuen wie
auch Ausbesserung der alten Thörrhiett
im vordern alten Molzhaus, dan die
Malz vnnd Holztragen zu vnderhalten, gleich
fertten auch anheur wider verraicht
N°. 284 Inhalt Scheins, den 14. *Maj datirt*
30 fl. — kr. —

Item Gregorien Hörl, Zimmerman, so vnder
wehrenden Molzen bei der khlainen Molz-
statt im neuen Preuhaus die bedirfftige
neue vnnd alte Thörrhiett erpauet,
sein Verdienst yber haubt widerumb
bezahlt wordten, wie beiligender Schein
N°. 285 *sub dato* 14. *Maj Anno* 1681 mehrers
zaigt
15 fl. — kr. —

Huius 45 fl. — kr. —

[fol. 202v]

Georgen Veichtner, Burger vnnd Crammern
alhier, ist vmb hergeben Paumöhl
zue Einschmierung der Waickh Zäpfen
N°. 286 lauth Scheinls den 14. Maj abgestattet
— fl. 40 kr. —

Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer alhir,
hat im Wald zwai Aichreis gefölt
vnnd volgents zue Thörrhiettschwingen
aufcloben, damit verdient nach Sag
N°. 287 Scheinls den 15. *Maj* 1681
3 fl. — kr. —

Von Ausraumbung der Bschid vnder denen
eingebauten neuen zwayen Khiellen
sinnd 3 Taglohn, ains zu 12 kr. aus-
gelegt, trüfft
— fl. 36 kr. —

Huius 4 fl. 16 kr.

[fol. 203r]

[181]Wie in der ferttigen 1679ig-iehrigen Rechnung
fol. 105 *sub Litt. O.*[182] die genedigiste Be-
willigung *sub dato* 14. *Xber Anno* 1678
beraiths beigelegt, seinnd selbiges Iahr der
vodere khlaine vnnd mittere Pierkheller
im altn vordern Preuhaus mit neuem
Pfalsster von weissen Marmelstain[183] zue bessern
Bstandt gelegt, auch die daryber erloffnen
Vncossten in bemelt fertiger Rechnung *fol*. 186
mit 136 fl. 20 kr., dann *fol*. 198 zr.
mit 153 fl. 48 kr. *per* Ausgab ge-
schriben worden. Dieweilln man dan
erst dises Iahr den dritten Keller negst dem
Mühlgschir auch mit neuen dergleichen Stainen
ausgepflasstert, als ist dem Mauer-
maister fir 1890 Schuech seisse Marmel-
stain, den Schuech *per* 3½ kr. angeschlagen,
dann dennen Maurern verdiente Tag-,
auch ausgelegte Fuehrlohn vermög

[181] Randbemerkung am linken Rand: „Genedigiste Bewillig. / vf drei Keller mit / weissen Stainen zu / legen, trifft / 447 fl. 44 kr.“.
[182] Wie Anm. 19.
[183] Marmel = Marmor. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 1660.

[fol. 203v]

Bescheinung, *datirt* den 14. *May Ao.*
N°. 288 1681, bezalt worden
144 fl. 51 kr. —

Adam Sailler hat zue disem Keller ain
Schöffarth Flußsandt beigefiehrt vnd
N°. 289 Inhalt Scheins den 14. *May* empfangen
5 fl. — kr. —

Belauffen dahero dise zwo Possten mit[184] vf Legung
dess grittn, lessten Kellers Pflässters sich
vf 149 fl. 51 kr., vnnd also mit Einrechnung
der ferttigs Iahrs, wie *fol. hoc* hieuor
zusehen, schon in Ausgab gebracht ~~von-~~
en [sic] 290 fl. 8 kr., in allem aber
[185]vf 439 fl. 59 kr., disemnach bei solchen
dreyen Kellern gegen dennen yberschickten 3
Yberschlög erspart worden 7 fl. 45 kr.,
so diss Orths Nachrichts halber vorgemörckht

Huius 4 fl. 16 kr.

[fol. 204r][186]

Georgen Clarherrn, Zimmermaistern alhir, vnd
dessen Gesöllen wegen gemachter Gäntter
in die Pierkheller vnnd anders, so er ver-
N°. 290 ferttiget, lauth Scheins den 14. *May Ao.*
1681 abgestatt
11 fl. — kr. —

Dem Wagmaister alhir von Abwögung
vnderschidlich ainzigen Eisenwerckhs vnnd
N°. 291 Kupfers vermög Zetls den 12. *Maj* bezalt
— fl. 16 kr. —

Dem Zimmermaister alhir wegen Machung seines
neuen Pfannengschärs bei dem vordern Preugschier
vnnd neue Pruckhen Inhalt Scheins den 14. *Maj*
N°. 292 *Anno* 1681 entricht
3 fl. — kr. —

Huius 14 fl. 16 kr.

---

[184] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[185] Randbemerkung am linken Rand: „*Sa. verpauet* / 419 fl. 59 kr. / *erspart* 7 fl. 45 kr.“.
[186] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 204v]

Summa der Außgaben auf
Gepey vnd Vnderhaltung deß
Preuhauß
1048 fl. 21 kr. —

Dise Summa ist gegen fertten vmb 950 fl.
51 kr. 2 hl. weniger, weilln ferttigs
Iahr vf die Kueffhaustachung, dan
vf die Schlacht oberhalb der Aumihl
vnnd zwen neue Maischcässten ein mehrers
ergangen. Item das die Schlacht beim
Holzgarttn vnd ferttigs Iahr zwai neue
Kellerpflasster gelegt, auch die Holzhittn
beim Prandtweinhaus von neuem ge-
macht, wie nit weniger in andern Weeg
ein mehrers verpauet worden

[fol. 205r]

Außgab auf Vnder-
haltung deß Prun- vnd Wasser-
werckhs

Demnach ainem Inhaber vnnd Besizer der
Aumihl alhier zue Kelhamb wegen Herlassung
von seinem Mihlbach nothwendigen Wassers,
so durch ein *Canal* auf das Churfürstliche, negst
der Mühl stehende Prunwerckh gefiehrt
wirdt vnnd seinen Einlauf hat, *accordirt*er-
massen iehrlich vnnd allwegen auf Georgi
6 Pfundt Pfennig aus Churfürstlicher Preu-
casza geraicht wirdt, als ist solcher
Recompens anheur dem Christophen
Däsperger, Aumillern alda, widerumben
abgeuolgt vermög Bescheinnung, *datirt*
N°. 293 den 14. *May Anno* 1681
6 fl. 51 kr. 4 hl.

Huius per se [6 fl. 51 kr. 4 hl.]

[fol. 205v]

Mathias Hueber vnnd Hannsen Schwaiger, bede
von Weltenburg, haben zue Auswexlung
der schadhafften ~~Wasserteichen~~, auch
Legung khonfftiger doppelter Wasserteichen
(weilln man an dem bedirfftigen Wasser

Mangel hat vnnd vil vf das Wasser-
schöpfen iehrlich ergehet) 52 ferchene
Teichelholz[187] in Vorrath gebracht, dennen
N°. 294 ist fir iede 30 kr. vnnd vermög Scheins
den 16. *May Anno* 1680 bezalt
26 fl. — kr. —

Volgents disen Teichenholzen zupohren
haben die Zimmerleith, wie auch mit
Föllung deren im Waldt in Taglohn
~~den 30.~~ verdient vnnd empfangen
N°. 295 nach Inhalt Bescheinung, *datirt* den
6. *July Ao.* 1680
9 fl. — kr. —

Huius 35 fl. — kr. —

[fol. 206r]

Mathias Scheickh, Stephan Weixner vnnd
Joseph Klinger, welche zue Außbesserung
des vierten Gschiers vnnd weilln man
vf 4 Pfannen zupreuen nit genug Wasser
vom *ordinary* Lauf haben khinden, mit Wasser-
schöpfen 29 Taglöhn, ains zu 15 kr., verdient,
N°. 296 ist ihnen lauth Scheins den 7. *Juny* abge-
stattet
7 fl. 15 kr. —

Verrers, als der Wasser *Canal* abgetragen
vnnd neuer eingepauet, auch neues
Prun Charr vnnd Yberzimmer des Prunhaus
gemacht, ist desswegen das Prunwerckhs ganz
gestelt vnnd in dessen, bis der Pau ver-
ferttiget, das Wasser an der Pumppen
geschöpft worden, damit das Sudtwerch
entzwischen seinen Fortgang gehabt,

Huius per se [7 fl. 15 kr.]

[fol. 206v]

dahero ihr sechs Tagwerchern, als Matheß
Scheickhen, Marthin Krackhanizer, Hansen
Pixl, Stephan Weixner, Jacoben Seegerer
vnnd Andere Pixl, so bei beeden Preuheusern
ge*pumpp*et, 42 Taglöhn zu 15 kr. ab-
N°. 297 gericht Inhalt Scheins den 9. *Augusty* 1680
10 fl. 30 kr. —

[187] Der Wortteil „holz“ wurde über der Zeile eingefügt.

Nachdeme bey dem Ambts Prunwerckh
der *Canal*, durch welchen das Wasser
vfs Prunnrath gefiehrt wird, ganz
erfault vnnd das Ausbessern nit mehr
helffen wollen, sondern zu Bsorg gewest, er
mechte gahr darinder gehen, vnnd die
Wassereinlaith zue Schaden vnd Hinterung
deß Sudtwerckhs gespört werden,
massen ein solches bei iungster *Uisitation*

Huius per se [10 fl. 30 kr.]

[fol. 207r]

auch vorgewisen wordten, als hat man
[188]mit genedigister Bewilligung sub dato ~~Car~~
Litt.[189] *V* 1. 7*bris Anno* 1679 ein neuen *Canal*
eingerichtet vnnd zue solchem Ende vom
Closster Weltenburg vmb hergebne
10 Aichreis vnnd 4 Yexenholz Inhalt
N°. 298 Scheins den 14. *Augusty* 1680 ausgelegt
14 fl. — kr. —

Hannsen Stadler, Burgern vnnd Schöfmachern
alhier, vmb 27 veichtene 4-zollige
Läden zum Wasser *Canal*, ain *per*
30 kr. angeschlagen, ist ihme yber
beschehen Abbruch vermög Bescheinung,
datirt den 17. *Augusty Anno* 1680
N°. 299 *paar* abgestattet worden
11 fl. 15 kr. —

Huius 25 fl. 15 kr. —

[fol. 207v]

Dennen Zimmerleithen von ~~Schlagung~~ Spizung der
Steckhen, Auszäpfung der Gschwöll-
reis, auch die Läden zusämen vnnd zu-
ässtern, wie nit weniger die Yexen-
holz auszuhauen, den alten *Canal*
abzebrechen vnnd neuen einzumachen,
auch dennen Steckhen zuschlagen, in allem
lauth Scheins den 17. *Augusty Anno*
N°. 300 1680 entricht
verpauet 54 fl. 43 kr. 29 fl. 28 kr. —
erspart 5 fl. 17 kr.

[188] Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 60 fl.“.
[189] Wie Anm. 19.

Allweilln auch bei der Prunstuben, warin
die Stifel stehen, der obere Stuel,
alda die Kurben eingehenckht, item
die Pruckhen oder Läden vnder den
Pleyrohrn erfault, auch vonnöthen,

Huius per se [29 fl. 28 kr.]

[fol. 208r]

das alte Yberzimmerl ob dem Haus vnnd
gesunckhne neuern auszuwexlen, neuen
Ofen ~~zusezen~~ den ~~vnnd~~ den[190] Camin vfzefiehren
vnnd hierzue bestendigen Grundt auf Pirssten
zusezen. Disemnach seinnt vf vor-
[191]hero erhaltne genedigiste *Resolution de dato*
3. *May Anno* 1680 hirzue vom Closster
Weltenburg vmb 7 aichen Palckhen
Litt.[192] *W* zum Yberzimmer, dan 10 Aichreis zue
Pirssten vnnd Mauerpenckhen, item
14 veichten Hölzl zue bemelten
Yberzimmer vnnd absonderlich zue den
Versenckh Cassten vmb 4 grosse Aich-
reis, zusamben nach Inhalt der
N°. 301 Bescheinung *sub dato* 14. *Augusty Ao.*
1680 bezalt worden
24 fl. 14 kr. —

Huius per se [29 fl. 28 kr.]

[fol. 208v]

Hannsen Stadler, Burgern vnnd Schöfmachern
alhir, vmb ainen aichen Laden, warauf die
Pleyen Teichel ligen, item zue Belegung des
obern Podens, darauf das Össter[193] geschlagen,
20 aichene Falzpretter vnnd zue Ein-
schallung der Schindtltachung 33 gemaine
Pretter hergeben, ist ihme vermög Zetls
N°. 302 den 11. *Augusty Anno* 1680 behendiget
8 fl. 45 kr. —

Ludtwig Kauffman, Schindtlmacher zue
Paindten, sinndt vmb 4000 Bschlagschindln
zue Eindeckhung des Prunhaus lauth
N°. 303 Scheins den 17. *Augusty* abgestattet, das
Tausent *per* 1 fl. 20 kr., *thuet*
5 fl. 20 kr. —

---

190 Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
191 Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 133 fl. 36 kr.“.
192 Wie Anm. 19.
193 Ester = Fallgatter, Weidegatter. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 3, Sp. 1172.

So sinnd von Sebastian Bsterer von Mühl-
dorf obige Tachung bei dem Prunhaus

Huius 14 fl. 5 kr. —

[fol. 209r]

angestrichen, 55 *lb*. rothe Farb, das
Pfund *per* 10 d. erkhaufft, vnd nach
N°. 304 Inhalt Scheins den 16. *Augusty* entricht
2 fl. 17 kr. 4 hl.

Dem Zimmermaister vnnd dessen Zimmergesölln
von Außhauung hieuorbemelter Holz
zum Yberzimmer, solches abzubinden vnnd
einzuschallen, item den versenckhten Prun-
Cassten zuuerferttigen, auch was vf Spiz-
vnnd Schlagung der Steckhen ergangen,
N°. 305 trüfft *specificirte* Zetl, *datirt* den
17. *Augusty* 1680
29 fl. 32 kr. —

Zue bemelten Pau vnnd Auffiehrung
beeder Giblmeur hat Adam Sailler,
Burger vnnd Fischer alhier zuegefiehrt

Huius 31 fl. 49 kr. 4 hl.

[fol. 209v]

1½ Schöffarth Flußsandt, waruon man
auch zue Auspflassterung des Prunhaus
die Notturfft hergenommen, darfir ihm
N°. 306 lauth Scheins, den 17. Augusty *datirt*, bezalt
7 fl. 30 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnnd
seinen Gesölln, welche das Staindach vnd
beede Giblmeuern, dan den schadhafften
Camin vnnd Ofenfueß völlig hinweckh
gebrochen vnnd die erstgedachte zwo
Giblmeuer widerumb von neuem
aufgefiehrt, neues Össter[194] geschlagen
vnnd dz Prunhaus ausgepflasstert, dar-
zue er[195] 145 Schuech weiss abgerichte Pflasster
hergeben, ist ihm für verdiente Taglohn
N°. 307 vnnd anderes in allem vermög Scheins
den 17. *Augusty Anno* 1680 abgericht
31 fl. 12 kr. —

[194] Wie Anm. 193.
[195] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Huius 38 fl. 42 kr. —

[fol. 210r]

Hieronimo Cammerern, Vischern alhir,
welcher zum Prunhaus Pau Kalch,
Stain, Sand vnnd anders beigefiehrt,
verraichte Schöfmieth trüfft, nach Inhalt
N°. 308 beiligendter Zetl *sub dato* 17. *Augusty*
Anno 1680 guethgethon
3 fl. — kr. —

Philipp Hirschvogl, Burger vnnd Schmid
alhier, diser hat zue vorbemelter
Prunhaus *Reparation*, auch zum
Canal vnderschidliche Ring, eisene
Stangen, Clammern, Laisstnögl vnnd
anders verferttigt, deme vermög
Bescheinung *sub dato* 14. *Augusty Ao.*
1680 yber Abbruch bezahlt
N°. 309 worden
14 fl. — kr. —

Huius 17 fl. — kr. —

[fol. 210v]

Franzen Haymayr, Hafnern alhier,
ist für ainen neuen Ofen in das
Prunhaus yber Abbruch den 31.
N°. 310 *Augusty Anno* 1680
4 fl. — kr. —

Vnder wehrendten disen Prunhauß-
pau vnnd damit an dennen in
der Prunstuben verhandten gewessten
Pleyen Rhorn, wardurch das Wasser
in den Kössl hinaus gefiehrt
wirdt, ~~auch~~ daruon nichts entfremb-
det oder in andere Weg khein Schaden
zugefigt werde, hat man solche
14 Nächst verwachten lassen vnd
N°. 311 dahero an Wachtgelt ausgelegt
[196]lauth Scheins den 20. *Augusty* 1680
1 fl. 52 kr. —

Huius 5 fl. 52 kr. —

[196] Randbemerkung am linken Rand: „*verpauet* 131 fl. 42 kr. 4 hl. / *erspart* 1 fl. 52 kr. 4 hl.“.

[fol. 211r]

Mathias Scheich, Hanns Pixl, Andere Pixl
vnnd Stephan Weixner, ihr 4 Tag-
werchern, welche zue Zeit des hochen
Wassers daß benöttigte Wasser ge-
schöpft vnnd damit 16 Taglohn, ains
N°. 312 zue 15 kr., verdient, thuet, lauth Scheins
den 31. *Augusty* 1680 empfangen
4 fl. — kr. —

Erstbemeltem Hannsen Pixl vnnd
Mathes Scheickhen, als man vf 3
vnnd 4 Gschirn gesotten, ist iedem 13,
thuet beeden 26, Taglohn, so sye[197] mit Wasser-
schöpfen Tag vnnd Nacht verdient,
ieda zu 15 kr., Inhalt Bescheinung,
datirt den 28. *Septembris Anno*
N°. 313 1680, abgestattet worden
6 fl. 30 kr. —

Huius 10 fl. 30 kr. —

[fol. 211v]

Verrers haben vom 28. Septembris biß
26. Octobris vorgedachter Hanns Pixl,
Mathes Scheich, Stephan Weixner
vnnd Andere Pixl, ieder 15½, also
sambentlich 62 Täg Wasser geschöpft
vnnd vermög Scheins beim Ambt er-
N°. 314 hebt den 26. *Octobris* 1680
15 fl. 30 kr. —

Demnach die Notturfft erfordert, daß
an vnderschidlich Orthen etlich schadhafften
Wasserteichen nachgraben vnnd von dem
Prunnhauß an bis zum neuen Preu-
haus deren 18 ausgewechslet vnnd
neue Teichen darfir haben gelegt werden
miessen, alß ist dennen Tagwerchern
disfahls fir verdiente 32½ Taglöhn
N°. 315 lauth Scheins den 30. Octobris 1680 bezalt
8 fl. 27 kr. —

Huius 23 fl. 57 kr. —

[197] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 212r]

Georgen Hueber, Burgern vnnd Gasstgeben
alhier, diser hat zue Einmachung der
Wasserteichel vnnd Gumpp Prinnen [sic][198], welche
vor der Gfriehr zu *saluirn*, 7 Fueder
S.V. Rosstunget, ains zu 15 kr., dan
64 Schitt Rockhenstroh, *per* aine zu 1 kr. 3 d.,
hergeben, dabie auch 2 Tagwercher, sechs
Taglohn zue 12 kr., verdient vnnd in
N°. 316 Summa vermög Scheins den 14. *Xber*
1680 außgelegt
4 fl. 49 kr. —

Stephan Weixner, Mathias Scheuckh
et Cons. haben vnder wehrenden Eysstoss
Wasser geschöpft, dennen *per* 24 Täg-
lohn, ains zu 15 kr., weilln
das Wasserwerckh in dessen gespört
gewest, nach Inhalt Bescheinnung, den
N°. 317 18. *Marty datirt*, abgestattet worden
6 fl. — kr. —

Huius 10 fl. 49 kr. —

[fol. 212v]

Philipp Hirschvogl, Burger vnnd Schmid
alhir, hat zue dem Preu- vnnd Wasser-
werch vnderm Iahr vnderschidliche ain-
schichtige Arbeith verricht vnd nach-
sag Bescheinung den 14. *May Ao.* 1681
N°. 318 verdient yber Abbruch
3 fl. — kr. —

Ingleichem trüfft des Schlossers Sebastian
Aman alhier *Zetl*, was er vnderm
Iahr, als nemblichen vom 15. *Maj*
Ao. 1680 bis 14. *May Anno* 1681
zum Prunwerckh an Schlosserarbeith
gemacht, vermög *specificirt*er
Zetl, so er den 14. *May Anno*
1681 yber beschehenen Abbruch
N°. 319 beim Ambt erhebt
3 fl. — kr. —

Huius 6 fl. — kr. — hl.

[198] Gemeint ist Gumprinnen. Gumpe = Pumpe. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 9, Sp. 1097.

[fol. 213r]

Johann Christophen Dallnstainer, Burgern
vnnd Handlsman in Regenspurg, vmb
ain halbe Haut Pfundleder, so gewogen
14¼ *lb*., das Pfundt á 25 kr., zue ~~dennen~~
dem Prunwerckh den 15. *Aprill Anno*
N°. 320 1681 lauth Scheinls entricht
5 fl. 56 kr. —[199]

Verrers seinndt von Mathiasen Hueber
vnnd Michael Moser, beeden von
Weltenburg, abermahln 52 ferchene
Teichelholz zue Auswexlung der schadt-
hafften, entzwischen in Vorrath
~~bei~~ erkhaufft vnnd beigetrachtet,
dennen fir iede 30 kr. vnd Inhalt Be-
N°. 321 scheinnung den 13. *May Anno* 1681 bezalt
worden
26 fl. — kr. —

Huius 31 fl. 56 kr. —

[fol. 213v]

Hannsen Cammerer vnd Abrahamb
Grillmayr, beeden Tagwerchern alhir,
et Cons., welche 16 Tag vnd Nacht
N°. 322 Wasser geschöpft, ist ihnen vermög Scheins
den 13. *Maj* 1681 abgestattet
4 fl. — kr. —

Von Abwarttung des Prunwerckhs
vnnd der Wasserfiehrung in beede
Preu- vnnd Molzheiser ist Hannsen
Klingern, Zimmermaistern vnd Prun-
warthen, genedigist verordtnete Jahrs-
soldt gleich fertten auch heur wider
N°. 323 eruolgt nach Inhalt Scheins, den
14. *Maj Ao.* 1681 *datirt*
100 fl. — —

Huius 104 fl. — kr. — hl.

[199] Den Angaben zufolge ist mathematisch richtig 5 fl. 56 kr. 1 d. Wahrscheinlich wurde gerundet.

[fol. 214r][200]

Summa der Außgaben
auf Vnderhaltung des Prun- vnd
Wasserwerckhs *thuet*
433 fl. 13 kr. 7 hl.

Also anheur vmb 189 fl. 27 kr. 3 hl.
gegen fertten dise Summa störckher,
weilln der *Canal* ganz neu gemacht
vnnd vf *Reparation* des Preuhaus
ein zimbliche Vncossten erloffen

[fol. 214v]

Allerlay ainzige
Außgaben

Dennen Fronfischlehenleithen alhier
zue Kelhamb wirdet wegen des Mühl-
grabens oder dem Mühlbach vnder-
halb der Stattmihl, daryber Waiz,
Malz, Holz, Pau*materialien* vnd
andere Nothwendigkheiten zum Preu-
haus aus- vnnd eingefiert wirdt,
auch wegen zum Holzgartten einge-
fangenen Wisflöckhls iehrlichen
zue *Recompens* geraicht vnnd ist
ihnen diss Iahr wider entricht ver-
N°. 324 mög Bescheinung den 8. *Octobris* 1680
2 fl. 30 kr. —

Maria, Michaeln Zindls, gewessten
Preugegenschreibers alhir see[l]. hinderlassne

Huius per se [2 fl. 30 kr.]

[fol. 215r]

Wittib, ist vf ihr beschehen verrers die-
miethigistes *Supplicirn* vermög neben-
Litt.[201] *X* ligenden genedigisten Befelchs *de dato* 15ten
Juny Anno 1680 yber voriges noch vf
3 Iahr, iedes 50 fl., Gnadengelt genedigist
bewilliget, welche diss 1680iste Iahr ihren

[200] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[201] Wie Anm. 19.

Anfang nemmen vnnd *Ao.* 1682 sich[202] enden,
also für anheur das erste Mahl lauth
N°. 325 Scheins den 14. *Maj* empfangen
50 fl. — kr. —

Ingleichem seinddt Magdalena Kling-
erin, des gewessten Prunwarths alhir,
hinterlassene Wittib vf diemiethigistes
Einlangen nach Inhalt hiebeigebogen
Litt.[203] *Y* genedigisten Befelchs, *datirt* den 24. *Octobris*
Anno 1680 vf 4 Iahr lang, erstlichen

Huius per se [50 fl.]

[fol. 215v]

12 Gulden aus Gnaden zuuerraichen
genedigist angeschafft, so sye anheur
firs erste Mahl erhebt nach Inhalt
N°. 326 Bscheinung, den 24. *Octobris* 1681 *datirt*,
mit
12 fl. — kr. —

Nit weniger sinndt der verwittibten
Appolonia Gräzlin vf ihr diemiethigistes
Anhalten lauth beigefigten genedigisten Befelchs
Litt.[204] *Z* *sub dato* 31. *Octobris* 1680 zue ihrer
Vnderhaltung in Ansehung ihres
hochen Alters iehrlichen 18 Gulden
genedigist anbefolchen, welche ihr ver-
N°. 327 mög Bescheinung *sub dato* 14. *May*
Anno 1681 bezahlt worden
18 fl. — kr. —

Huius 30 fl. — —

[fol. 216r]

Litt.[205] *Aa* So seinndt crafft hiebeiligender *signirter*
sub dato 17. 7*ber Ao.* 1680 Wolfen
Kröpfl, Prandtweinprennern alhir, wegen
an einer Handt erlittnen Schadens vnd
desswegen ausgelegten Vncosstens zue
ainer Beihilf genedigist bewilliget, so
N°. 328 er nachsag Scheins den 21. *Octobris*
Anno 1680 empfangen
7 fl. — kr. —

[202] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[203] Wie Anm. 19.
[204] Wie Anm. 19.
[205] Wie Anm. 19.

Gleichermassen Elisabetha Pixlin, Wittib
alhir, ist wegen Beherberg- vnnd Auß-
warttung dennen erkranckhten Khnechten
zue ainer *Recompens* vermög *sig.*
Litt.[206] *Bb* den 17. Augusty Ao. 1680 vier Gulden
genedigist bewilliget vnnd Inhalt Scheins
N°. 329 den 28. 7*ber* eruolgt, *id est*
4 fl. — kr. —

Huius 11 fl. — kr. —

[fol. 216v]

Catharina, Jacob Planckhens, gewessten
Mauermaisters alhier, see[l]. hinterlassenen
Wittib zue Auferziehung ihrer presst-
hafft[207] khlainen Khinder vnnd, als langs
im Wittibstandt verbleibt, genedigist be-
willigte Hilffdelt, fir diss Jahr
N°. 330 wider er~~uolgt~~stattet vermög Scheins
den 14. *May Ao.* 1681
15 fl. — kr. — hl.

Crafft hieuor disem schon beigelegten
genedigisten Befelchs vnderm *dato* Minchen,
den 24. *Nouember Anno* 1678,
ist Andere Fanderer, gewesten Hofkhueffer
alhir, in genedigister Erwegung seines hochen
Alters vnnd langen Diennerschafft zue
besserer seiner Vnderhaltung, die Zeit
seines Lebens iehrlichen zwanzig

Huius 15 fl. — kr. — hl.

[fol. 217r]

Gulden zuuerreichen genedigist bewilliget
vnnd fir diss 1680iste Jahr Inhalt
N°. 331 Scheins den 14. *May Ao.* 1681 verraicht
20 fl. — kr. — hl.

Anna Maria Zehentmayrin ist auch ,
solangs im Wittibstandt verbleibt,
in genedigister Erwegung ihres Mans gelaisten
Dienerschafft aus Gnaden Abvolg zlassen
genedigist bewilliget vnnd heur wider
N°. 332 behendiget lauth Bscheinung 14. *May*
Anno 1681
8 fl. — kr. — hl.

---

[206] Wie Anm. 19.
[207] D.h. gebrechlich (bresthaft); GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 2, Sp. 373.

Simon Pader, Burger vnnd Leinwebern
von Erding, vmb 49 Elln Rupfen zue
Geldtsöckh, die Elln *per* 4 kr., thuet
N°. 333 sambt 6 kr. Trinckhgelt, vermög Scheins
den 2. 7*ber Ao.* 1679 zalt
3 fl. 22kr. —

Huius 31 fl. 22 kr. —

[fol. 217v]

Dem Georg Pizl, Schneider alhir, von
Machung 102 grossen Geldtsöckh,
vor ain 2 kr., dann 22 khlainen
Geldtsöckhen, ainem 2 d., crafft Be-
N°. 334 scheinung den 23. *May Ao.* 1680 ent-
richt
3 fl. 35 kr.[208]

Anderen Reisünger von Haubenriedt vmb ein
neue Hopfenkurmb 30 kr. vnd von
drei alten außzuflickhen 16 kr., thuet, den
17. *Maj Anno* 1680 befridiget ohne
Schein mit
— fl. 46 kr.

Georgen Dorffmillern, Pappierern zue Lands-
hueth, ist vmb 2 Ris Posstpappier,
das Ris *per* 2 Gulden, item 4 Ris Adler-
Pappier[209] zu 1 fl. 30 kr. vnnd 2 Ris
Einschlag-Pappier, das Ris *per* 40 kr.

Huius 4 fl. 21 kr. —

[fol. 218r]

trüfft 11 fl. 20 kr. sambt 20 kr.
N°. 335 Fuehrlohn in allem Inhalt Scheins den
14. *Maj Ao.* 1680 abgestattet
11 fl. 40 kr. —

Leonharden Schamberger alhir ist vmb
2 Tracht Cronbitstauden zue Außpren-
nung des Mühlgeschirs vnnd selbiger
neuen Kiell den 14. *Juny Ao.* 1680
eruolgt, fir ain Tracht 12 [kr.], thuet
— 24 kr. —

[208] Den Angaben zufolge sind es mathematisch richtig 3 fl. 35 kr.
[209] Papier von einer größeren Breite und Höhe als in dem Tarif festgesetzt ist; zumeist gab es eine Verfügung, daß das Gewicht der Rieße nach dem Maß vergrößerst wird, in dem man die Höhe und Breite der Bogen vergrößerte. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 107, S. 123-124.

Vmb Dinttenzeug vf verschiedene
Mahl ausgelegt — 54 kr. —

Vmb Federkhill — 15 kr. —

Für Strähpulfer — 16 kr. —

Vmb 200 khlaine Nägel zue Beschlagung
der Geldtvässl an den Raiffen
— 10 kr. —

Huius 13 fl. 39 kr. —

[fol. 218v]

Georgen Hueber, Fuehrman alhier, vmb
ain Fueder Schirstangen aus dem Ge-
mainwald herein zefiehrn vnnd
abzuhauen den 27. Junj 1680 bezalt
— fl. 36 kr. —

Hanns Wagner von Waldtminchen
lifert zum Churfürstlichen Preuambt
344 Malzschaufl, iede zu 6 kr.
angeschlagen, trüfft, so ihme vermög
N°. 336 Scheins den 1. *July Ao.* 1680 entricht
34 fl. 24 kr. —

Adamen Sailler vnnd Philippen Rieder,
beeden alhir, welche vf das Fesst vnd
Procession Corporis Christi[210] Gras
vnnd Pirckhen Stauden, vor die Ambts-
heuser zustelln, beigebracht, ist ihnen

Huius 35 fl. — kr. —

[fol. 219r]

zue Lohn gleich vorige Iahr anheur
wider eruolgt zwai Spizvässl,
cossten
1 fl. 49 kr. —

Mathes Furthmayr, Buechpindern alhir,
ist von Einbindung der ferttig 1679ig-
iehrigen Preurechnung *in dupplo* vnd
N°. 337 andern Nebenhandtregistern lauth Scheinls
den 14. *May Ao.* 1680 abgestattet
3 fl. 18 kr.

[210] Fronleichnam, 20. Juni 1680.

Simon Pader ~~alhier~~, Leinwebern von
Erding, vmb 31 Elln Zwilch zue
Malzsöckhen, aine zu 12 kr., dann
44 Elln Rupfen Leinwath zue Geldt-
N°. 338 söckhen, aine *per* 4 kr., Inhalt Scheinls
den 3. 7*ber* 1680 eruolgt
9 fl. 8 kr. —

Huius 14 fl. 15 kr.

[fol. 219v]

Erstbemelter Simon Pader verkhaufft
abermahln zum Ambt ain Stuckh
Sackhzwilch mit 31 Elln, die Elln
per 12 kr., desswegen ihme crafft
N°. 339 Scheins den 4. *Octobris* 1680 gueth-
gemacht
6 fl. 12 kr. —

Verrers lifert obgedachter Simon Pader
alhero 43 Elln Sackhzwilch in obigen
Press, dann 2 Stickhl Rupfen, beede
88 Elln haltent, die Elln *per* 4 kr.,
N°. 340 trüfft, ist darfir vermög Scheins
den 16. *Xber Ao.* 1680 bezahlt worden
14 fl. 28 kr. —

Mehr ihme, Simon Pader, fir ain
Stuckh Sackhzwilch, 31 Elln haltent,
N°. 341 den 5. Jener 1681 zue Malzsöckh ent-
richt
6 fl. 12 kr. —

Huius 26 fl. 52 kr. — hl.

[fol. 220r]

Von hieuorbemelten erkhaufften 136 Elln
Zwilch seinndt 44 neue Malzsöckh
gemacht worden, welche hieuor *fol*. 200 zr.
in Adam Steichels, Schneiders, Zetl *sub*
N°. 278, was er das ganze Iahr zum
Ambt gemacht, einkhommen; die erkhauffte
Stuckh Rupfen aber seind zue Geldt-
söckhen verwendt, massen dan Georgen
Pizl, Schneidern alhir, fürgemachte
dergleichen ~~grosse~~ 96 grosse, ieden 2 kr.,
vnnd 26 khlainere, ainen 1 kr. 2 d.,
zusamben vor Macherlohn vnd Zwirn
N°. 342 Inhalt Scheins den 23, *Augusty Ao.*
1680 außgelegt
3 fl. 51 kr.

So hat auch Christoph Täsperger, Burger
vnnd Schneider alhir, verferttiget

Huius per se [3 fl. 51 kr.]

[fol. 220v]

89 mittere Geldtsäckhel, fir ains
1 kr. 2 d. Macherlohn, trüfft lauth
N°. 343 Scheins den 13. *February* 1681
2 fl. 13 kr. 4 hl.

Georgen Dötter, Burgern vnnd Mallern
alhir, wegen er hieuorbemelte 44
neue Malzsöckh mit dem Churfürstlichen
Wappen von Öhlfarbn abgemahln
vnnd gemörckht, ist ihme fir ainen
4 kr., also vermög Zetls den 10. *Xber*
N°. 344 *Anno* 1680 abgestattet
2 fl. 56 kr. —

Wolfen Grienwaldt sinnd im Marckht
Michaeli vmb 6 eisene neue Leichter
ind Preuhaus, weilln 6 dergleichen alte
ganz vnbrauchsamb vnd zerbrochen
gewest, bezalt worden, ain *per* 15 kt., *thuet*
1 fl. 30 kr. — hl.

Huius 6 fl. 39 kr. 4 hl.

[fol. 221r]

Vmb 3 Pfund Saiffen zue Ein-
schmierung der Casstenzugsaill
— fl. 24 kr. —

Ander Alhiersein der Churfürstlichen Rhatt
vnnd *p*. Herren Rechnungs*commissar*ien bey
Aufnemmung der 1679ig-iehrigen
Rechnung haben die Soldaten vor deren
Auwartier aine Wacht gestelt, dennen
mindtlich angeschafft, ihnen ½ Viertl
Pir volgen zlassen, welches sye auch
empfangen vnd cosst
3 fl. 6 kr. 4 hl.

Ingleichem dem Stattthurner Mathes
Schrott Verehrung 1 fl. — kr. —

Dem Mösner bei St. Johannes
— fl. 20 kr. —

Vnnd dem Preuambstpotten Georg
Schamberger alhier, welcher vnder

Huius 4 fl. 50 kr. 4 hl.

[fol. 221v]

der Rechnungs Aufnamb dennen *p*. Herren
Rhätten vfgewartt, gewohnlich vnd
mindtlich angeschaffte *Recompens* auch
dissmahl verraicht
1 fl. 30 kr. —

Sixten Gausraben vmb ein Salzscheiben
zue Ausfrischung der Malzthennen,
so er von Regenspurg gebracht,
~~verraicht~~ bezalt
2 fl. 24 kr. —

Georg Fischer alhier, Kueffern, von
Ausbesserung der Traidtmässerey
N°. 345 den 9. 9*bris* 1680 vermög Zetls erstatt
1 fl. — kr. —

Fridrich Widtman, Träxlern alhir, vor
240 Käpsl an die Geldtsöckh lauth
Scheinls den 28. Jener 1681 entricht, ains
N°. 346 *per* 2 d., *thuet*
2 fl. — kr. —

Huius 6 fl. 54 kr. — hl.

[fol. 222r]

Andere Reiß von Haubenried vmb
zwai neue Hopfenkürmb ain Gulden
vnnd 3 alte Kürmb außzubessern
20 kr., thuet, ist ihme bezalt
1 fl. 20 kr. —

Hannsen Ruepp, Caminkhörern alhier, von
allen Caminen in den Churfürstlichen beeden
Preu- vnnd andern Ambtsheusern, Mihln,
Kueff- vnnd Prandtweinhauß quatemb-
erlich zu~~sammen~~seibern sein Jahrs *Deputat*
gleich fertten auch anheur wider er-
N°. 347 volgt crafft Bescheinnung vnderm *dato*
14. *May Ao.* 1681
20 fl. — kr. —

Auf genedigistes Anschaffen wirdet dem
Statt Thurner alhir, Mathiasen Schrott,

Huius 21 fl. 20 kr. —

[fol. 222v]

vmb derselbe bey eraigneter Feuers-
gfahr, so tags als nachts vf die
Ambtsgepey sonderbahrn Aufsicht
hat, *quartaliter* eingethailt vnd
für diss Iahr zu *Recompens* widerumb
N°. 348 abgeuolgt vermög Bescheinung
20 fl. — kr. —

Dennen drey Statt Thorwarthen
alhir, Leonhardt Fragner, Hannsen
Perckhhofer vnnd Casparn Weixner,
wegen sye vnder der Waizzuefuehr
sonderbahre Miehe haben, ist anheur
der bewilligte genedigiste *Recompens* wider-
N°. 349 vmben eruolgt, *id est*
3 fl. 30 kr.

Damit Gott die Churfürstlichen Ambts-
heuser vnnd Gepey vor Feuernoth

Huius 23 fl. 30 kr. —

[fol. 223r]

genedigkhlich verwahre, wirdet iehrlichen
Gott vnnd dem Heyl. Florian zue Ehren
vmb Abwendung aller Gefahr ein *Figu-*
rirs Votiu Ambt[211] gehalten vnd derent-
wegen dem *p*. Herrn Pfarrer, *Capellan*
N°. 350 vnnd *Musicanten* lauth Bscheinung für
diss Iahr wider verraicht
3 fl. 30 kr. —

Als in dem Ambtsgehilz Muckhenthall
sommerszeit aine vnuersehene Prunsst
entstanden vnnd vf vleissiges Nach-
forschen nitzuerfahrn gewest, durch
weme solche vervrsacht, ist dennen Paurn,
welche solche geröth vnd gelöscht, massen
auch khein sonderer Schaden geschehen zu *Re-*
compens $^1/_8$ $^1/_8$ Pir geben worden, welche
cossten
3 fl. 6 kr. 4 hl.

[211] Figurinen-Votivamt.

Huius 6 fl. 36 kr. 4 hl.

[fol. 223v]

Dennen beeden Beambten wirdet wegen
der starckhen Geldteinnamb vnnd Ausgaben,
dann fir den Geldtabgang vnd Auß-
schus crafft genedigisten Befelchs seith anno
1619 hero annd also auch fir diss Iahr
genedigist *per* Außgab passirt
50 fl. — kr. —

Leonharden Schamberger alhir fir 6 Tracht
Cronwidtstauden zue Ausprennung
der Preugschir, aine zu 12 kr., zalt, *thuet*
1 fl. 12 kr. —

So ist auch Christophen Hinterhardt von
Wertha, Landtgerichts Schwaben, so fir
den erkranckhten Preuknecht Abra-
hamb Lehenpauer 14 Täg die Arbeith
verricht, gelohnt
4 fl. — kr.

Huius 55 fl. 12 kr. —

[fol. 224r][212]

Jacoben Schamberger von Pföring vnnd
Peter Deibler von Viechtach haben die vordern
zway Preugschier vnnd neuer zwo Kielln
außgeprent, hierunder ieder 2 Taglohn
zu 12 kr. empfangen, thuet
— fl. 48 kr. —

Dennen Weibern, so vnderm Iahr hindurch
vor den Ambts- vnnd Preuheusern
die Gassen khören, gleich vorigs Iahr
auch anheur wider verraicht worden
2 fl. 30 kr. —

Paul Huebern von Laimerstatt, Tag-
werchern, welcher vnderm Iahr hindurch
ainziger weis 2980 Peesen zum Ambt
gelifert, ain zu 3 d., thuen, ist ihme
N°. 351 lauth Scheins den 14. *May Ao.* 1681 er-
volgt
37 fl. 15 kr.

[212] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Huius 40 fl. 33 kr. —

[fol. 224v]

Summa der ainzigen
vnd gemainen Außgaben
thuet
403 fl. 25 kr. 4 hl.

Dise Summa ist anheur gegen ferttn
vmb 115 fl. 17 kr. 2 hl. mehrer
wegen mehrers genedigist bewilligten
Gnadengelter, auch das mehrer Zwilch
zu neuen Malzsöckh vnnd vil Rupfen
zu Geldtsöckh erkhaufft worden,
nit weniger auch, weilln des *Camin*-
khörers *Deputat* vnder diser *Rubric*
einkhombt, welches ferttigs Jahrs
fol. 196 zr. vnder denen Gepeyen gewest

[fol. 225r]

Außgab auf Besol-
dungen

Ist erstlichen eines Preuverwalthers
iehrlich bestendiger Soldt der Zeit
Johan Spizwöckh
600 fl. — kr. —

Dann mein, Preugegenschreibers, Franz
Sigmundt Zellers, iehrlich bestendige
Soldt ist, so ich fir diss Iahr wider-
vmb empfangen
450 fl. — kr. —

Andere Pauer, Preumaister, hat auch
iehrlichen Soldt, so ihme anheur eben-
N°. 352 fahls verraicht ~~mit~~ lauth Scheins
mit
400 fl. — kr.

Huius 1450 fl. —

[fol. 225v]

Bemeltem Preumaister seinndt
nit weniger vermög beigelegten
Litt.[213] *Cc* genedigisten Befelchs *sub dato* 9. *April*
Anno 1680 vf 3 Iahr lang
iedes 50 fl. als ein *Addition*
genedigist bewilliget, welche er dan
fir diss als das erste Iahr er-
N°. 353 hebt hat lauth Scheins, den 14. *Maj*
Anno 1681 *datirt*, nemblichen
50 fl. — —

Casparn Mederl, Preu Oberkhnecht,
wirdet wochentlich fir Cosst vnnd
Lohn geraicht 2 fl. 30 kr., weilln ihme
aber derselbe vmb 30 kr. vermehret,
also ist sein Empfang das ganze Iahr
N°. 354 *per* 52 Wochen Inhalt Scheins den
14. *Maj* 1681
156 fl. — —

Huius 206 fl. — —

[fol. 226r]

Jacob Schlemmer von Wackherstall, welcher
sich alsodan nacher Langquardt ver-
heurath vnnd Caspar Hueber alhir,
beede Hauffenkhnecht, *per* 52 Wochen,
iedem wochentlich 2 fl. 15 kr., trifft
N°. 355 deren Soldt vors ganze Iahr vermög Scheins,
den 14. *May Ao.* 1681 zalt
234 fl. — kr. —

Hannsen Kirmayr, von Kelhamb ge-
birtig, vnnd Hannsen Goldtschmidt
con Kösching, beeden Pfannenknechten,
iedem 52 Wochen, ~~trüfft~~ aine zu 2, *thuet*
104 Gulden, dahero ihnen neben
dem Ausschlaggelt zu Lohn abge-
N°. 356 stattet worden crafft Bescheinung
vnder obigen *dato*
208 fl. — kr.

Huius 442 fl. — —

[213] Wie Anm. 19.

[fol. 226v]

Ingleichem habane auch Abrahamb
Lehenpauer vnnd Mathes Lechschmid
von Peffenhausen, beede Pfannen-
khnecht, vf der dritten vnnd virten
Preupfann *per* 52 Wochen gleich
die vorige ihren *ordinary* Soldt erhebt
N°. 357 lauth Scheins den 14. *Maj* 1681
mit
208 fl. —

Georg Strizl von Riedenburg, Sebastian
Közl von Eggenfelden, Andere
Scheyerer von Weix, Georg Puech-
mayr von Fraunhofen, Joseph Strähl-
hueber von Ämering, Gregori Willn
von Geisenfeldt, Hans Wielandt
von St. Egidi, Andere Grueber von
Neuenötting, Andere Widenpöckh
von Vilsbyburg, Simon Caspar Veichtner

Huius per se [208 fl.]

[fol. 227r]

von Raab, Hanns Georg Pachmayr von
Au, Wolf Plöckhl von Vilshouen
vnnd Lorenz Kirzinger v. Geisenfeld,
ihr 13 gemaine Khnecht haben das
ganze Iahr gearbeith vnnd *ordinary* Lohn,
wochentlich 2 Gulden, in Summa
N°. 358 sye sambent vermög Bescheinung *dato*
14. *Maj Ao.* 1681 empfangen
1352 fl. —

Franz Seiz, von Minchen gebirtig, ist
auch als ein gemainer Khnecht von
1. bis Beschlus 22. *Extr*., also *per* 44
Wochen lang alda in Arbeith gewest,
alsdan aber, weilln er ein vnfridsammer
Mensch vnnd dem Trunckh sehr ergeben,
ist er deß Diensts erlassen

Huius per se [1352 fl.]

[fol. 227v]

[214]vnnd er seines Lohns wochentlich
N°. 359 mit 2 Gulden Inhalt Scheins den
14. *May Ao.* 1681 befridiget worden,
thuet
88 fl. —

An dessen Stell Hanns Cronschnabl
von Kirchberg khommen, deme vom
23. bis Beschlus 26. *Extr*. *per*
8 Wochen zue 2 Gulden crafft
N°. 360 Scheins den 14. *May* verraicht
16 fl. —

Georg Schrötter von Lemperg hat
vom 1. bis 19. *Extr*., beedes *inclu-*
siue, *per* 38 Wochen, alsdan er
sich alhir zue Kelhamb verheurath,
N°. 361 zue Lohn erhebt nach Bescheinung
den 4. *February* 1681
76 fl. —

Huius 180 fl. —

[fol. 228r]

Volgents vnnd an statt seiner ist
Niclas Prillmayr, von Erding ge-
birtig, angestelt, auch deme *per*
vom 20. bis Beschlus 26. *Extr*. *per*
14 Wochen, iede 2 Gulden *ordinary* Sold
N°. 362 entricht worden lauth Bescheinung den
14. *May Ao.* 1681
28 fl. —

[215]Georg Veichtner von Vilsbyburg, welcher
vom 1. bis 17. *Extr*. *per* 34 Wochen
fir einen Preukhnecht gedient vnd
sich alsdan alhir verheurath, ist zu
N°. 363 Lohn erfolgt den 7. Jener *Ao.* 1681
68 fl. —

Vnnd vom 18. bis zu Ende des 26isten
Extr. trüfft Anthoni Ambergers

Huius 96 fl. — kr.

---

[214] Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[215] Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[fol. 228v]

von Ötting negst Inglstatt sein
Empfang *per* 18 Wochen vermög
N°. 364 Scheins den 14. *Maj Ao.* 1681
36 fl. —

[216]Sebastian Lippl von Fräderstorf ~~ist~~
hat sich als ein gemainer Khnecht
alhir vom 1. bis 17. *Extr*., beeds
inclusiuè in Arbeith befunden
vnnd also *per* 34 Wochen, aine zu
N°. 365 2 Gulden den 7. *Jener Ao.* 1681 er-
hebt
68 fl. —

Dessen Stell vom 18. bis Bschlus des
26. *Extr*. *per* 18 Wochen mit Hans
Georgen Satlberger zue Eichendorf
N°. 366 ersezt vnnd ihme ~~*per*~~ verraicht
bis den 14. *May Ao.* 1681
36 fl. —

Huius 140 fl. —

[fol. 229r]

Vnnd weilln zue Fortsezung deß
starckhen Molzwerckhs man ab-
sonderlich zwen Molzknecht
vonnöthen gehabt, welche auch genedigist
bewilliget, als ist Marthin Paurn
von Langenpreysing vnnd Michael
Hözer von Ötting negst Inglstatt
solang das Molzen gewehrt, vnder
solcher Zeit verdienter Lohn, beeden *per*
~~44~~[217] 22[218] Wochen, iede zu 2 Gulden Inhalt
Scheins den 14. *May Ao.* 1681 abge-
N°. 367 stattet
88 fl. —

Hieronimus Guglhör, Michael Schreiner,
Hanns Seidl vnnd Hanns Aman von
Kelhamb alhir, item Hanns Jacob
Mayr von Nesslwang, Vlrich

Huius per se [88 fl.]

---

[216] Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.
[217] Die Ziffer ist gestrichen.
[218] Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 229v]

Stichhueber von Fraunhofen, Hanns
Mundinger v. Seyberstorf vnnd
Veicht Neumayr v. Schnaidert, dise
acht haben vnder wehrendter Sommers-
zeit bei starckhen nöthigne Sudtwerch
vf dem vierten Gschier in zwölf
verschidenen *Extr*. 798 Taglohn,
ains zu 20 kr., verdient vnnd ver-
N°. 368 mög Scheins *dato* 30. *Octobris Anno*
1681 empfangen
266 fl. —

Dem Alexander Streittl, Churfürstlichem
Yberreithern alhier zue Kelhamb,
wirdet wegen der Aufsicht bei den
Preuambtsgehilzen Hienberg vnd
Krieggern iehrlich genedigist bewilligtes

Huius per se [266 fl.]

[fol. 230r]

[219]*Deputat* 15 Gulden verraicht, welcher
hiran, weilln er mit Bschlus des
drittn Quarthalls verstorben, seine
drey Quarthallssold erhebt, lauth
N°. 369 Scheins den 19. Decembris 1680 erhebt
mit
11 fl. 15 kr. —

Vf Absterben hieuorbemelten Streidls
hat Hanns Hundtsperger vf sein beschehen
gehorsambistes *Supplicirn* solchen
Yberreither Dienst erlangt vnnd
ist ihme wegen obiger Obsicht vf die
Churfürstlichen Preuambtsgehilzen das
vierte vnnd lesste Viertl Iahr ver-
N°. 370 mög Bescheinung den 2. *Marty Ao.*
1681 abgestattet
3 fl. 45 kr.

Huius 15 fl. —

[219] Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[fol. 230v]

Dergleichen Georgen Clas, bestelten
Forsstern yber die Rosenbuschische,
zum Ambt erkhauffte Gehilz
Jahressoldt Inhalt Scheins den
N°. 371 24. *Xber Anno* 1680 bezalt
12 fl. —

Dem Stubenambtsman wirdt, vmb
derselbige bei dem Preuambt etwa
vorfallendter Vngelegenheit Willen
in Verwarth stehen vnnd vf iedes
Erfordern khommen mues zu iehrlichen
Recompens 8 fl. geben, so anheur
widerumb Michael ~~Leder~~ Eder
empfangen vermög Bescheinung *sub*
N°. 372 *dato* lessten *Aprill Ao.* 1681
8 fl. —

Huius 20 fl. —

[fol. 231r][220]

Summa der Außgab
auf Besoldungen thuet
4463 fl. —

Dise Summa ist gegen ferttn vmb
264 fl. mehrer, weilln diss Iahr
vill öffter vf dem 4ten Schir weder
ferttn gesotten wordten, also vf selbige
Helfferkhnecht ein störckhers ergangen,
dabei nebens auch dem Preumaister alhir
50 fl. vf 3 Iahr genedigist angeschafft,
welche er diss das erste Iahr ~~enen~~
erhebt hat

[220] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Dieser Blattweise ist fast abgefallen.

[fol. 231v]

Summarum aller
hieuor beschribnen Außgaben

thuet 90703 fl. 32 kr. —[221]

Dises Summarum ist gegen fertten
vmb 6390 fl. 59 kr. 6 hl. störckher,
weilln sowohl vf die Beimolzung als
auch auf den Hopfen, welcher starkch
aufgeschlagen, aine zimbliche starckhe
Summa Gelts erloffen, wie nit weniger
das des guethen Pierverschleis halber
an andern *Materialien*, als vfs
Kueffwerch, Malzbrechen, erkhaufft
Veichten Sud vnnd Puechen Thörrholz etc.
ein mehrers ergangen

[fol. 232r][222]

Restirt dahero gegen der Einnamb

113258 fl. 47 kr. 6 hl.[223]

Obwohln zwar das negst vorgehende
Summarum vmb etlich Tausent
Gulden störckher, so bezaigt
sich doch diser Resst vmb
199 fl. 41 kr. 5 hl. weniger
aus Vrsachen ferttigs Jahrs

[fol. 232v]

sich die *Material Ressten* vmb
ein starckhe Summa höcher be-
loffen haben, dahingegen, wie
in negstem Platt hernach zusechen,
der paarr geliferte Resst gegen
fertten vmb 4523 fl. 23 kr. 3 hl.
verrechnet wegen des guethen Pierver-
schleis

[221] Folgefehler der vermeintlichen Zähl- und Rechenfehler, richtig ist 90.703 fl. 43 kr.
[222] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[223] Unter Berücksichtigung der Fehler ergeben sich 113.258 fl. 36 kr. 6 hl.

[fol. 233r][224]

Volgt die Gueth-
machung hieuor bestandtenen
Geldtressts

Nemblichen ist parr zur Curfürstlichen Rent-
casza Straubing gelifert worden

68341 fl. 21 kr. 2 hl.[225]

Dann an verblibnen zue Geldt ange-
schlagnen *Material* Ressten, wie hieuor
fol. 69 zr. *specificiert* vnnd ins
khonfftig wider in Einnamb vorze-
tragen sein, *thuet*
44917 fl. 26 kr. 4 hl.[226]

Damit ist guethgemacht vnnd ausge-
zaigt hieuorbemelter Resst der
113258 fl. 47 kr. 6 hl.[227]

Weyl. *p.* Herrn Johann Spizwöckhs
hinterlassene sambentliche Erben

F.S. Zeller, Gegenschreiber

[fol. 233v: Leerseite]

[224] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[225] Unter Berücksichtigung der Fehler 68341 fl. 10 kr. 2 hl.
[226] Sh. oben, S. 90.
[227] Sh. zu dieser Zahl Anm 220.

[fol. 234r][228]

Pau Material Rech-
nung

Einnamb an Kalch

Dessen ist ferttigs Iahrs, wie *folio* 224 zusehen, eingerenter im Vorrath verbliben
34 Schaf

Hierzue anheur, wie *fol*. 192 zu finden, von Balthasar Schneider, Ziglern zue Essing, vnnd Michael Prunthaller, Mauermaistern alhir, erkhaufft
49½ Schaf

Summa thuet
83½ Schaf

[fol. 234v]

Außgab an Kalch

Zue Verferttigung vnnd Legung des dritten Khellers negst dem Mihlgeschir mit weissen Stainen zulegen, ist an Kalch verbraucht worden
8½ Schaf

Dann vnderm Iahr zue vnderschidlicher Außmauerung, sowohl ~~zue Außmauerung~~ der Preu- vnd Wasserpfannenöfen, wie auch der Thörröfen vnnd Gwölber, Ausbesser- vnnd Ausgrädung der Malzthennen in beeden Molzheusern, wie nit weniger des langen Khellers vnnd in andere Weeg vnderm Iahr ainziger weis an Kalch angearbeithet worden
38 Schaf

Summa 46½ Schaf

[228] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 235r]

Restirt dahero noch an Kalch
im Vorrath, welcher ich beyr Churfürstlichen
Thonaumühl, dan in beeden Kalch-
grüben [im] alten Preuhaus eingerenter
befunden
37 Schaf

[fol. 235v]

Einnamb an Zieglstainen vnd Tachzeug

Innhalt ferttiger Rechnung *fol*. 225 zr.
seinnd der Zieglstain im Vorrath ver-
bliben, Ganze Stain
250

Vnnd hierzue *fol*. 191 von Balthasar
Schneidern, Zieglern zue Essing, er-
khaufft
5500

Summa thuet
5750 Ganze Zieglstain

[fol. 236r][229]

Ausgab an Ganzen Zieglstainen

Zue Außmauerung der Prandtwein-
khössl *fol*. 195 sind verbraucht
65 Stain

Eod.[230] *fol*. bey dennen Thörren vnnd Thörr-
öfen [in] dem langen Keller vnd selbigen
Ofen angearbeith 725

Item *fol*. 197 zue Ausmauerung
der Preu- vnnd Wasserpfannen in beeden
Preuheusern hergenommen
1050

Vnnd *fol*. 198 zue Außmauerung
der mittern Preupfan, des Wasser-
pfändls vnnd Pranstweinkhössls
verbraucht
635

[229] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[230] D.h. eodem (lat.: auf demselben).

Summa 2475

[fol. 236v]

Restirt dahero noch ~~*an*~~
3275 *Ganze Zieglstain*

Vnd 100 *Halbe Stain,*

welche ferttigs Iahrs *fol*. 225 zr.
im Resst verbliben vnnd annoch
verhanden

[fol. 237r][231]

Einnamb an gevierten Pflasster-
vnnd Rinnen-, auch weissen Märbelstainen

Ferttiger Resst ist gewest *fol*. 226 zr.
an geuierten Pfasstern
28 St.

Hirzue *fol*. 197 erkhaufft 1182 St.

Vertigs Resst an Rinnenstainen zaigt
in obbemelten fol. 12 St.

Dann an weissen Märbln heuer *fol*.
203 erkhaufft 1890 Schuech

Vnd *fol*. 209 mehr 145 Schuech

Summa thuet

Geuierte Pflassterstain	1210
Rinnenstain	12
Weisse Märbelstain	2035 Schuech

[231] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 237v]

Außgab an gevierten Pflasster-,
Rinnen- vnd Märbelstainen

Hieruon verpaut zue Legung des
Pflassters negst dem Mühgschir [sic] *fol*.
203 weisse Märbel 1890 Schuech
Dann im Preuhaus 145 Schuech

Summa thuet 2035 Schuech

Resstirt disemnach im Vorrath
an weissen Märbelstainen *Nichts*
geuirte Pflasster 1210 St.
Rinnenstain 12 St.

[fol. 238r][232]

Einnamb an Tachtaschen

Demnach die neue Kueffhittn negst dem
Kueffhaus, wie in ferttiger Rechnung *fol*.
190 zusechen, mit genuegsambe Rösche[233]
zue ainer Taschentachung gehebt, als
ist selbige mit genedigistem Vorwissen wider
abgetragen vnndhingegen mit Schifersteinen
widerumb eingedöckht worden, warbei
an Taschen herwider gangen
1000 St.

Summa per se [1000 Stück]

[fol. 238v]

Außgab an Tachtaschen

Von hieuorgesezten 1000 St. sinnd
zue Ybergehung der Tachung in
beeden Preuheusern, wie *fol*. 195
findig, verwendet
600 St.

Summa per se [600 Stück]

Resstirn dahero annoch vnd seind
wirckhlich verhanden
400 Tachtaschen

[232] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[233] Neigung. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 1162.

[fol. 239r][234]

Einnamb an Pauholzen.

An solchen seind ferttigs Iahr im Resst
verbliben
Nichts

Anheur aber *fol*. 192 erkhaufft
31 Aichene Läden

Dan vom Forsstambt Painden fol.
193 zr. kheufflichen ybernommen
26 Stämb grosse Thannenholz

fol. 194 vom Closster Weltenburg
1 Aichreisl

fol. 197 Veichten Holz
1 Stamb

fol. *eodem*[235] 7 Stämb Veichtenholz

fol. 202 zr. 2 Aichreis

[fol. 239v]

fol. 204 3 Veichtenholz

fol. 205 zr. vnd
fol. 213 104 Wasserteichen

fol. 207 10 Aichreiß

eodem fol. 4 Yexenholz

fol. *eod.* 27 Veichten Läden

fol. 208 7 Aichen Palckhen

fol. *eod.* 14 Aichreis

fol. 208 14 Veichtenhölzl

eod. fol. zr. 1 Aichenladen

Summa per se

[234] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[235] Lat.: auf demselben.

[fol. 240r]

Außgab an Pauholzen

Hieuorgemeldte Holz sinnd volgender
Gstalt verwendet vnnd

Erstlichen, wie *fol*. 192 zr. zaigt,
sinnd zum Prickhl im Holzgarttn
verwenndt 31 aichene Läden.

Item ~~die~~ *fol*. 193 zue dennen neuen zwai
Kielln verbraucht 26 grosse Thannenholz,

Fol. 194 bey obigen beeden Kielln, dan
dem Holzgarrtn vnnd Malzpödtnl [sic]
angearbeithet die von Weltenburg
erkhauffte 11 Aichreisl,

Fol. 197 zue Einschlagung der Hopfen-
cammer 1 Stamb Veichtenholz,

Fol. *eod*.[236] zur Schupfen, worunder die
Feyrlaittern aufbehalten werden vnnd
Gänttern 7 Stämb Veichtenholz

[fol. 240v]

Fol. 202 zr. hat man zue Huettschwingen
gleich auskhloben die erkhauffte
2 Aichreis,

Fol. 204 zue Gäntter- vnnd Schrögen
verbraucht 3 Stämb Veichtenholz

An dennen *fol*. 205 *et* 213 erkhaufften
104 Wasserteichen seinnd vnderm Iahr
ausgewechslet vnnd neue eingelegt
worden 18 Teichen

Dann zue neuen *Canal* beym Wasser-
werckh verarbeith, wie *fol*. 207 zaigt
10 Aichreis

Mehr 4 Yexenholz

Vnnd 27 Veichtene Läden

[236] Lat.: auf demselben.

[fol. 241r][237]

Verrers *fol*. 208 beyr Prunstuben
zue Schlagung des Össterichs[238], auch
zue Pirssten vnnd Maurpenckhen,
so dan dem Yberzimmer vnd Versenckh-
Cassten hat man volgende Holzen
verpaut, als
7 Aiche Palckhen
4 Grosse Aichreis
10 khlaine Aichreis
14 Veichtenholzl
vnnd 1 Aichen Laden,
warauf die pleyene Rhor ligen

Summa per se

[fol. 241v]

Restirt dahero, allweilln dise hie-
vor *specificirte* Pauholzen annd anders
alle völlig verpauth, an solchen
Nichts

Ausser das zue khonfftiger Auß-
wexlung allainig im Vorrath ver-
bliben
86 Wasserteichen

[fol. 242r]

Einnamb an Aichen vnd Veichten Felz-, auch gemainen Prettern
vnnd Schindeln

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 229 zr. sinnd
an Veichten Falzprettern zue Belegung des
Casstens in der Ambtsbehausung im
Resst verbliben Veichtene 68 Felzpretter

Hierzue *fol*. 190 zr. vnnd *fol*. 196
erkhaufft 55 Felzpretter

Vnnd *fol*. 208 zr. 20 Aichene Felzpretter

Dann *fol*. 156 vnnd *fol*. 196, dann *fol*.
197 vnnd *fol*. 208 zr.
163 Gemaine Pretter

[237] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[238] Ester = Fallgatter, Weidegatter. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 3, Sp. 1172.

Fol. 208 zr. 4000 Schindeln

Summa thuet

20 Aichene Felzpretter

123 Veichtene Felzpretter vnd

163 Gemaine Pretter
4000 Schindeln

[fol. 242v]

Außgab an Aichen vnd Veichten Falz-, dann Gemainen Prettern vnnd Schindtln

Zue Belegung des obern Podens im Prun-
haus, darauf das Össterich[239] geschlagen,
verpaut
20 Aichene Felzpretter

Zue Machung des Malzpödtnls [sic] im
neuen Preuhaus angebracht 22
vnnd zue dennen ~~22 Veichten~~ Aufzüg
vnnd Cränzen, auch Ausbesserung der Schildt
bey dennen Pirgränden vnnd Prickhen,
warauf die Preukhnecht stehen, 33, also
an beeden Orthen verpaut
55 Veichtene Felzpretter

Dann zue Verschlagung der Wadtnisch
beyr Stattmihl an Gemainen

[fol. 243r][240]

Prettern verschlagen 15. Item beyr neuen
Hopfencammer 30, mehr zur Schupfen,
warunder die Feyrlaittern aufge-
halten werden 30 vnnd zue Ein-
schallung der Schindtltachung beim Prun-
hauß
33 zusamben
108 Gemaine Pretter

[239] Ester = Fallgatter, Weidegatter. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 3, Sp. 1172.
[240] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa der Ausgab *thuet*

20 Aichene Felzpretter
55 Veichtene Felzpretter
108 Gemaine Pretter
4000 Schindtln

#
Vnnd zue der Prunhaustachung verbraucht
4000 Schindtln

[fol. 243v]

Restirt an solchen noch

68 Felzpretter
55 Gemaine Pretter

[fol. 244r][241]

Einnamb an Thörrhuettsaull
vnnd Stäben

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 229 zr. haben sich im Resst befunden
137 Thörrhuettsaulln

Darzue *fol*. 199 erkhaufft worden
215 Saulln

Dann an Thörrhiettsäulen ferttn verhanden gewest 30 Pfund

Vnnd diss Iahr hirzue beigebracht vnd erkhaufft worden, wie *fol*. 192, 195 vnd *eod. fol*., dann *fol*. 198 zr. zusehen 114 Pfund

Summa thuet
352 *Huettsaulln vnd*
144 *Pfundt Huettstääb*

[241] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 244v]

Außgab an Huettsauln vnd Stäbn

Sinndt hiruon vnderm Iahr in beeden
Molzheusern, auch in andere Weg ainziger
weis verbraucht
152 Huettsaulln
Vnnd 132 Pfunnd Stääb

Summa per se

Nemblichen noch *per* Ressto
200 Thörrhuettsaulln
Vnnd 12 Pfundt Stääb

[fol. 245r][242]

Einnamb an Teichelpixen vnd Nögln

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 229 zr.
haben sich im Resst bezaigt
22 Teichelpixen

Vnnd ~~Podennögl~~
400 Podennögl

Hierzue erkhaufft 500 Podennögl

Dann wie *fol*. 196 zr., item 197 vnd
eod. fol. zr. zusehen ebenfahlls erkhaufft
2500 Prettnögl

Summa thuet
22 Teichelpixen
900 Podennögl vnd
2500 Prettnögl

[242] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 245v]

Außgab an Teichelpixen vnd Nögln

An Teichelpixen seinnd diss Iahr zue
Auswexlung der alten, schadhafften ver-
braucht, wie *fol*. 211 zr. zaigt
18 Pixen

Dann an Podennögln zue Verschlag-
ung der Wadtinesch beyr Stattmihl
vnnd andere Weg verbraucht
500 Podennögl

Vnnd zue Einschlagung neuer Hopfencammer
vnnd Schupfen, warunder die Feuerlaittern
aufgehalten werden, dan bei den Cassten-
aufzigen vnnd selbigen Cränzen, warauf
die Saill ligen, angearbeith
800 Prettnögl

Summa per se

[fol. 246r][243]

Resstirt also noch im Vorrath

4 Teichlpixen
400 Podennögl
1700 Prettnögl

[243] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 246v]

Inuentarium

des Curfürstlichen Preuambts Kelhamb Ein-

vnnd Zuegehörungen an Gepeyen, Preu- vnd
anderen Heusern, Mühlen, Hofstötten, Holz-
wachsen vnnd anderen, was dan disem
Ambt vnnd Werckh angehörig ist, ordent-
lich beschriben wie volgt

Grundtstuckh

Erstlichen das Hoche Gepey vnnd Preuhauß,
zu welchem drey vnderschidliche Behausungen,
alß daß Nothafftisch, dann Georgen Hauners
vnnd Casparn Peyerl, Kueffers Hauß,

[fol. 247r]

erhandlet, alle zusambmengebrochen vnnd wie
vor Augen zue einem Preuhauß gerichtet
vnnd volgents dann auch gegen der Kirchen
ein Sudthaus angepauet worden

Disem Ambt ist auch eingehörig ain khlaines
Wißflöckhl im Niderdorf zwischen der
Altmühl bey der Stattmihl Schlächt vnnd
des Preuverwalthers Gartten, ist vom Wasser
fasst hingerissen, sonst eines Preuver-
walthers Ambtsnuzung

Die Ambtsbehausung am Plaz, darin
ein Preuverwalther sein Wohnung zwischen
Wolfen Kröpfls, Prandtweinprenners,
Haus vnnd dem Cammergässl am Eckh
ligent

[fol. 247v]

Die Hofstatt, von des Rämb, Hafners, Erben
erkaufft worden, zwischen dem Curfürstlichen
Preu- vnnd Kueffhaus inligent, so
aniezo noch als ein Hof vnnd daryber
der Eingang in das Prandtweinpreu-
haus oder Gwölben vnnd zue den
Hochen Casstenaufzigen ist

Das Kueffhauß neben dem Gmain Graben
vnnd bemelt Rämbens Hofstatt, welcher
Grundt vnnd vorhero darauf gestandtne
Burgerhaus von Wolfen Rözl, Kueffern
alhier, erhandlet wordten vnd daselbsten
das Prandtweingewölb eingepaut ist

Negst disem wider ein Behausung, von
Anna Kämblin, Wittib, erkaufft

[fol. 248r]

worden, dabei ein Höfel bis an die Statt-
ringmeür stossent, sonssten neben dem
Gmaingässl, alwo mann auf den Burger-
thurn gehet

Enthalb dises Gässls wider ein Behausung
vnnd Gartten, an Georgen Pruner, Burger
vnnd Fuehrmann, stossent, von Hansen
Deissen, gewessten Stattzimmermaistern,
erkaufft, darauf aniezo ein Zimmer-
stadl vnnd neue Molzhaus gepauet

Gleichfahls ist obbemelt Georgen Pruners
Behausung, Hof vnnd Gartten, an die
Stattringmauer stossent, an Seithen
Michaeln Schreiner, Burger vnnd Gasst-
geben, Haus vnnd Einfarth angelegen,

[fol. 248v]

zum Ambt erkaufft, aber im Grundt
abgebrochen vnnd an die Stöll ein
neues Sudthauß erpauet worden

Ausserhalb der Stattringmauer, neben
der Altmihl hinab, vom Thurn an
vnnd solang sich das neu erpaute
Molzhaus erströckht, ist der Graben
oder Wismatt von Gemainer Statt
Kelhamb erkaufft worden, so zue
ainer Holzlög gebraucht wirdet

Die Curfürstliche Stattmihl gegen der
Pfarrkirchen vnnd dem Preühauß
anstossent, bey dem Thörl ins Nider-
dorf vnnd negst der Mezger Schlacht-
haus, hat 4 Mahlgäng vnnd

[fol. 249r]

dient auf den Churfürstlichen Cassten alhier iehr-
lichen 4 Schaf Korn Kelhamer Maß

Vnfehr diser Mühl yber den Mühlbach
ein Walch vnnd Lohstämpf, darzue
auch Lodner Rhamb, zwischen dem Vhr-
fahrerischen Gartten vnnd der Curfürstlichen
Frohnlehenleithgraben oder Wismath
gelegen, gehörig vnnd zugleich mit
der Mühl Churfürstliches Lehen ist, auch
nach Ableiben Hannsen Huebers, gewessten
Stattmüllers, von dessen Wittib zum
Ambt ybernommen worden

Die Churfürstliche Thonaumihl, yber den Thonau-
flus negst oberhalb deß Hochen Pfahlls
gelegen, ein gesenckhtes Werckh mit
drey Mahlgängen, dabei auch ein Wohnung

[fol. 249v]

für den Mühler angepauet, dann yber
die Strass ein Stadl oder Stallung,
Pachofen vnnd Kellerl sambt ainem
Schöpfprunen, vnnd negst der Mühl am
Weeg hin ein Ackher, von Hieronimo
Wölfl, gewessten Stattschreibern, er-
khaufft

Ain grosse Holzwachs, der Hienberg
genant, sambt dem Holzstrigl, Krieg-
gern vnnd inligent oder einge-
hörige Holzwisl, vnnd ist diser Holz-
strigl an Niderminssterische Holzwax
hin vmb gelegen, wie dan solches mit
Grunndt vnd Poden, Recht vnnd
Gerechtigkheiten von Gemainer Statt
Kelhamb lauth Briefs *dato* 3. 9*ber*
Anno 1654 kheufflichen bekhommen

[fol. 250r]

vnnd mit ordentlichen Stainen vermarcht
ist, darumben fasst gannzer Weeg, denen
Saurzapf-, Rosenbusch- vnnd Nider-
münssterischen Holzwachsen vnnd Wisen,
auch dem Paindtner Forsst anstossent

NB[244] Die Ausfarth aus disem Gehilz
Hienberg ist neben bemelten Nider-
münssterischen Holz yber den Weg vnd
dem Krieggern hin darzwischen eben-
messig ordentliche Marchstain ge-
sezt sein

So ist mit gnedigistem Vorwüssen vnnd Be-
willigen von *p*. Herrn *Romano*, Abbten
deß Löbl. Gottshaus vnnd Clossters
Prifenning vnnd Einversehen deß
ganzen *Conuents* vermög vnderm

[fol. 250v]

dato 12. *Aprill Anno* 1669 aufge-
richten *Contracts* ein Holzgrunndt,
Muckhentall genant, so sonst ein
Pertinenz zur Hofmarch Eüchen-
hofen ist, darauf die Holzabschir auf
23 Iahr lang, welche sich in *Anno*
1692 enden vnnd nachmahls bemelter
Hofmarch widerumb haimbföllig
wirdt, zum Churfürstlichen Preuambt
erkaufft worden *per* 1500 fl.
Haubtgelt vnnd 45 Gulden Ley-
khauff, mit parren Gelt bezahlt

Verrers sinnd von denen Rosenbuschischen
Erben zue Viechhausen (ausser hieuor
angezognen Holzwachs Muckhenthall)
Inhalt ordentlichen Kauff*libells*
dato 19. 9*ber Anno* 1677 zum

[fol. 251r]

Churfürstlichen Preuambt widerumben fünf Holz-
gründt, das Sparberöckh, Stain, Paurn-
vnnd Köglholz, auch Rauchstockha ge-
nannt, mit Grundt, Poden, aller
Podmessigkheit vnnd *Jurisdiction*
per 7600 Gulden, all frey aigenthumb-
lichen Waldungen erhandlt, welche[245] ordntlich
bschriben vnnd mit Stainen, darauf
Ir Churfürstlich Durchlaucht khlainere Wappen
vnnd darunder die Buechstaben *P*. vnnd *K*.
vnnd die Iahrzahl 1677 eingehauet,
bezaichnet, khönfftig zuuermarchen sind

[244] nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.
[245] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 251v]

Verhandtne Fahrnus[246]
oder Preugschier vnd
anders in beeden Preu- vnnd
Ambtsheusern

In beeden Sudheusern befinden sich
4 eingemauerte kupferne Preu-
pfannen

Dann 3 Wasserpfändln

Auch 1 neue Preupfann zum
Auswexl im Vorrath

4 aufgerichte Maischpodichen

4 Kielln vnnd

4 Zusamblasspodichen

Item ausserhalb des Preuhaus auf
der Lendt negst dem Prandtweinhaus
3 Prun Char, denen auch ain Pumpp-
werch zuegepaut ist

[fol. 252r]

In den Malz Thennen beeder Molzstött

Alda befinden sich 7 stainene Waiggen
eingepauet mit derselbigen beigehörigen
Messing Pippen vnnd Zapfen

7 kupferne Hiett

Der Knecht Pölsster sinnd ferttigs
Iahr verhanden gewest 15, so noch
im Vorrath

Ingleich hat sich ferten bei iedem Polsster 1 Döckhen
befunden, ~~verhanden~~ noch ~~all~~ 11 verhanden, weilln hier-
zue nichts erkhaufft worden

Ingleichem hat sich bei iedem Polsster
aine, also 15, Döckhen befunden, welche
ebenfahls noch verhanden

[246] D.h. Fahrnis: bewegliche Habe, Mobilien.

In beeden Molzheusern vnd Thörrn befinden
sich 8 eiserne Feurhund

[fol. 252v]

Auf den Traidt Cässten

4 Halbe Schaf, Landtshueter
Mässerey

4 Muettmass

3 Landtshuetter Mezen

2 Halbe Mezen

Ferttigs Jahr *fol*. 234 seind an
Malzsöckhen im Vorrath verhanden gewest
154, hierzue, wie *fol*. 200 zr.
zusehen, neue Malzsöckh beigetracht
44, thuen 198, hingegen vnderm
Iahr abgenuzt vnd andere damit
außgebessert worden 40, resstirn also
noch im Vorrath 158

Vnnd benebens ~~noch~~ verbliben ~~noch ybrig~~
von denen *fol*. 219 zr. erkhaufften
in allem vier Stuckh Zwilch, die lesstern

[fol. 253r]

zway Stuckh noch ybrig, welche khonfftig
auch zu Malzsöckhen zuuerschneidern
sinnd vnnd halten 74 Elln

Im Paustadl

seinnd verhanden 3 alte stainene Saulln

1 klainer Hayer sambt dem Nagl

1 Schlaipfwaagen

In der Pau Cammer

2 lange Wündling zum Teichenpohrn

2 Saill Cloben mit mössingen Rädln

2 eisene Teichel Zangen

2 Kötten, darin die Rinnen hanget,
auf dem vnderen ersten Malzpoden
des Eingangs

[fol. 253v]

Eisene Leichter seinnd fertten *fol*. 234 zr.
im Vorrath gewest 14, hierzue er-
khaufft worden *fol*. 220 zr. 6, thun
20, dagegen wider verbrochen 6, verbleiben
also wie ferttn 14 Leichter

Etliche Stuckh alte Pleyrohr, yber
was da vnnd dort dauon ange-
arbeith

Ferttigs Jahrs sinnd der Malzschaufl
im Vorrath verbliben *fol*. 234 zr.
nichts

Diss Iahr aber, wie *fol*. 218 zr. findig,
erkhaufft 344, dauon vnderm
Iahr verbraucht 169, resstirn daryber
noch 175

[fol. 254r]

Ein alte Mühlstangen vnnd Dexl

1 Körzen Trichel

1 eisene Nagl zum Schlagwerckh

In des Preuverwalthers Wohnung vnd der Ambtsstuben

Ain Haubt*casza* Geldt Truchen

2 Handt*casza* Trichen

2 Trichen zue den Piraufschlags
Gfölln

2 lange Schreibtafeln

1 khlaines Tafel

1 stainener Tisch

3 Stiell

1 zines Handtvas oder Aichel

1 kupferns Handtpöckh

[fol. 254v]

1 Geltwag mit kupfern Schissln

1 Eisengewicht, 30 Pfund haltent

Der Geltsöckh seinnd ferttigs Iahrs
im Vorrath gewest *fol*. 235
150 Söckh, hierzue neue grosse vnd
khlaine, wie *fol*. 217 zr. vnnd *fol*. 220 zr.
zusehen, neue Söckh, gross vnd khlaine, gemacht
213, thuen 363 Söckh, verbleiben also
noch ybrig 174 Geldtsöckh

Dabei auch noch im Vorrath ain Stickhel
Rupfen mit 49 Elln

1 *Registratur* Cassen

1 Halsgeigen

[fol. 255r]

Stattmihl

Die in ferttigen *Inuentario fol*. 235 zr.
im Vorrath verhanden gewesste zwen Gang-
stain seinnd aufgezogen vnnd dahero sich vf
solcher Mühl befunden

4 Poden- vnnd

4 Gangstain, item

1 ferttn an obbemeltn *fol*. im Vorrath gewesster
Podenstain, noch vnaufgezogner; dann obge [sic]

2 Abzüg, so zuuerkhauffen

4 Mühllstangen

3 Peitlcässten

8 Mühlhammer, als 4 Flach-
vnnd 4 Spizhammer

1 Kelhamer Mezenmas beyr Muestrichen

2 Höbstangen

1 Eiskrazer

[fol. 255v]

1 Mühlmässl

1 Nöztroch

1 Troch zum Seibern

4 Mühlsüb

2 Khörwisch

3 Mühlschäffl

2 Mölterl

1 Eiserner Schlögl

1 verspörte Muestruchen

1 Maderazen sambt der Döckhen

4 Mühlpeitl, darzue *fol*. 159 zwen neue
gemacht vnnd hingegen 2 verrissen, verbleiben
also noch bemelte 4

1 Eisreittern

1 Eishackhen

1 Stainwindten

[fol. 256r]

4 Eisene Ring zue dennen Stainen

1 Eiserne Schaufl

1 Handtseeg

1 Pohrer

1 Köttn

1 Wagen zum Malzfiehrn sambt der Muett

Prandtweinhaus

9 kupferne Prandtweinkhössl, eingesezt
sambt darzue gehörigen Hiettn vnnd
Trächterln

11 Aichene Prandtweinvässl, darzue ain neues
gemacht vnd hingegen aines nit mehr zu gebrauchen gewest[247]

Prandtwein Lagl seinnd ferttigs Iahr ver-
handten gewest 105 Lagl, hierzue *fol*.
146 zr. von Franzen Rözl vnnd Christophen
Seidl erkhaufft 13, thuen 118 Lagl, dauon
diss Iahr *fol*. 58 zr. nacher Mehring versendt
8 Lagl vnnd vnderm Iahr alte vnbrauchsambe
Lagln eingefallen 10, zusammen 18 verbleiben
also noch 100 Lagl

[fol. 256v]

13 Glegerpodichen

7 Hebschäffl, darzue 2 neue gemacht, thuet
9 vnnd 3 vntauglich worden, verbleiben
also noch 6

5 Gölten, hierzue neue 3 erkhaufft, thuen 8
vnnd abgenuzt 3, resstiren noch 5

1 kupferes Emerviertl zum Eichen

3 kupferne Schenckhmass

1 kupferne Char zum Vaßeinfüllen

5 eingemauert stainene Kiellgrändt

2 Messinge Pippen

1 grosser vnnd }
1 khlaine Eisene Raiff

[247] Die Zeile wurde offenbar nachträglich zwischen die beiden vorhandenen eingefügt.

Wasserwerckh

Vor der Statt bey der Aumihl ein
Wasserwerckh, dabei verhandten

3 Messinge Stifl

[fol. 257r]

3 Pleyene Rhor vnnd andere Zuegehör

1 grosser Wasserkössl im Thurn zum
Wasserabfahl

1 neue Kurmb im Vorrath

2 Eisern Schlögl

1 Kötten

Thonaumihl, dabey verhandten

3 Poden- vnnd
3 Gangstain } aufgezogen

Widerumb ein Poden Stain, so ferttn
im Vorrath verbliben, vnaufgezogner,
verhanden

3 Peitlcässten

6 aufgezogne Hengsaill

1 grosser Mühlhammer

10 Flach- vnd Spizhämmer

[fol. 257v]

2 Höbstangen

1 Muesstruchen

6 Mühldexl

3 Mühlpfändl

3 Mühlstangen

1 Kelhamer Mezen

1 Muesmässl

3 Sib, hierzue 2 neue erkhaufft vnnd
dauon wider 2 verbrochen, also resstirent 3

1 grosse Kötten

4 Höbschäffel

3 Nözprendten

3 Moltern

3 Kirwisch

[fol. 258r]

1 Stainwindten

3 Eiserne Raiff zue den Stainen

2 Hilzene Schaufl

Kueff- vnd anders Gschier

Vndersezwändl seinnd vor ainem Jahr ,
wie *fol*. 238 zr. zusehen, im Vorrath
gewest 140. Hierzue neue gemacht
worden, wie *fol*. 150 zr. aus des
Kueffmaisters Jahrs Zetl zusehen, ~~neue gemacht~~ 30, zusammen 170. Dauon
widerumb 37 Stuckh vnderm Iahr einge-
fallen, verbleiben also noch im Vorrath
133 Vndersezwändl

Kiellwändl seinnd ferttn auch im Resst
verbliben *fol. eod*. 164, hirzue er-
khaufft worden 32, thuen
196, dahingegen vnderm Iahr eingefallen
26, resstirn noch 170

[fol. 258v]

Zeugprendten ist ferttigs Resst gewest
4, hirzue erkhaufft 2, thuen 6,
dauon zwo in den Fröschen[248] abgefault
vnnd eingefallen, verbleiben 4

[248] Es gibt etliche technische Bedeutungen von „Frosch“, zumeist bewegliche Metallteile. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 4, Sp. 251.

Zeugwändl haben sich ferttn im Resst
befunden 12, darzue neue gemacht
worden 3, zusammen 15, dagegen wider
dauon zerbrochen 2, also noch verhanden
13

Pierziber seinndt ferttigs Iahr im Resst
verbliben 14, hierzue erkhaufft
18, thuen 32, hingegen vnderm Iahr
eingefallen 16, resstirn noch 16

Glegerkhibl ferttiger Resst *fol*. 239 ist
gewesen 3, darzue neu gemacht worden
7, thuen 10, dauon ~~verfault vnnd~~ ein-
gefallen 6, verbleiben 4

[fol. 259r]

Kueffchar ferttigen Iahrs im Vorrath
11, hierzue neue gemacht 5, thuen 16,
dargegen vnderm Iahr zerbrochen 7, also
noch verhanden 9

Hebschäffl haben sich ferttn *fol*. 239 zr.
im Resst bezaigt 27 vnnd hirzue ge-
macht 33, zusammen 60, dan vnderm
Iahr abgenuzt vnnd zerbrochen 37,
resstirn dahero noch im Vorrath 23

Malzvaß ferttiger Resst 4 vnnd dar-
zue gemacht 1, thuen 5, dagegen
wider eingefallen 2, also noch verbliben 3

Der Vaßwaschpoding seinndt fertten
3 im Vorrath gewest vnnd hirzue
1 neue erkhaufft, thun 4, hingegen
dauon aine zerfallen, resstirn noch 3

[fol. 259v]

Leimbziber ferttigen Iahrs verhanden gwest
6 vnnd erkhaufft worden 3, thuen
9, dan vnderm Iahr zerbrochen 2, also
noch im Vorrath 7

Pierpodich seind ferttigs Iahr im Resst
bstanden 12, hirzue neue gemacht
3, machen 15, dauon 4 wider
eingefallen, resstirn also 11

Füllstizen ferttiger Resst 7, darzue
erkhaufft 6, thuen 13, entgegen
vnderm Iahr 6 zerbrochen, verbleiben
im Vorrath 7

Pir- vnnd Handtschapfen seinnd vor ainem
Iahr im Resst verbliben 40, hirzue
gemacht worden 101, zusammen 141
vnnd das Iahr hindurch abgenuzt
93, seinnd dahero noch im Vorrath
58

[fol. 260r]

Hopfenprenttn seinnd verhanden gewest
3, darzue ain neue gemacht, thun
4 vnnd 2 daruon zerbrochen, also
noch verhanden 2

Die Maischscheitter macht der Prunwarth,
souil man deren vnderm Iahr vonnöthen hab

Malzputtn seinnd ferttigs Iahr im Resst
verbliben 24, darzue erkhaufft
25, thuen 49, dan vnderm Iahr zer-
brochen vnnd eingefallen 23, befinden
sich noch 26

9 Pierrinnen

6 eisene Maischkruckhen

3 hilzene Hopfenkruckhen

7 Pierlaittern

[fol. 260v]

Kupferschmidt Werckhzeug

So in *Ao*. 1656 von Thoma Remellin,
Kupferschmidt alhir, erkhaufft worden[249]

1 Ampos

1 Durchschlag

1 NaglEisen

1 Jäckhlhammer

[249] Sh. RB 1656, S. 186.

Feuerzeug

50 liderne Feueremer, auf der Einspreng hangent

12 hilzene Wassersprizen

6 lang vnnd 6 kurze Feyerlaittern

In der Hopfencammer

1 Waag zum Hopfenabwegen

1 Eisengewicht, 25 Pfund schwehr

3 Hopfenkirmb

[3 unfoliierte Leerblätter]

[Buchrücken:] 1680